Tachoscan Control INELO

Handhabung

Version: 7.2.1

TachoScan Control

Handhabung

© 2002 - 2025 INELO Polska Sp. z o.o. Alle Rechte vorbehalten

Das Kopieren, Einarbeiten von Änderungen, Versenden, öffentliches Wiedergeben und jegliches Nutzen dieser Inhalte bedarf einer, schriftlichen Einwilligung des Herausgebers.

Die in dieser Hilfedatei genannten Firmen- und Produktnamen können geschützte Namen oder Warenzeichen anderer Hersteller sein. Der Herausgeber und Verfasser erheben keinen Anspruch darauf.

Es wurde jegliche Sorgfalt verwendet, um diese Hilfedatei perfekt zu gestalten. Trotzdem trägt weder der Herausgeber noch der Verfasser Verantwortung weder für Fehler, Auslassungen oder Schäden, die durch Anwendung der hier enthaltenen Angaben entstehen können. Weder der Herausgeber noch der Verfasser sind haftbar für entgangenen Verdienst oder für jegliche anderen wirtschaftlichen Schäden, die indirekt oder direkt oder auch angeblich durch dieses Dokument verursacht wurden.

Die in dieser Hilfedatei dargestellten Programmfenster können von den echten Programmfenstern hinsichtlich Form und Inhalt abweichen. Dies kann dann vorkommen, wenn die Softwareversion mit der Hilfedatei-Version nicht identisch ist.

Produktion:

INELO Polska Sp. z o.o.

ul. Karpacka 24/U2b
43-300 Bielsko-Biała
POLAND
www.inelo.pl

Inhalt

1. Über das Programm TachoScan 8
2. Minimale Anforderungen 8
3. Installation 9
4. Freischaltung 10
5. Erster Start 16
6. Im Programm anmelden 16
7. Programmverwaltung - administrator 22
8. Einleitung 23
..8.1. Programmhilfe verwenden 23
..8.2. Startmenü 24
..8.3. Trial-Version 26
..8.4. Scannen der Schaublätter 28
.....8.4.1. Flachscanner 29
.....8.4.2. Rollscanner 30
..8.5. Fahrerkarten auslesen 31
..8.6. Massenspeicher direkt auslesen 32
..8.7. Externe Geräte auslesen 34
..8.8. TachoReader Basic 35
..8.9. TachoReader Combo Plus 35
9. Software-Update - Updater 35
..9.1. Herunterladen und Installierung 36
..9.2. Das Bestellen der Garantie 36
10. Reiter "Aktuelle Kontrolle" 36
11. DSRC-Modul (Dedicated short-range communications) 40
12. Menü 43
..12.1. Kontrolle 43
.....12.1.1. Neue Kontrolle 43
.....12.1.2. Grunddaten aktueller Kontrolle bearbeiten 50
.....12.1.3. Kontrolle bearbeiten/anzeigen 50
.....12.1.4. Kontrolle entfernen 52
.....12.1.5. Archivierung 52
12.1.5.1. Statistik der Kontrollen für EG 52
12.1.5.2. Kontrolle importieren 52
.....12.1.6. Kontrolle exportieren 53
12.1.6.1. Export der Kontrolle ins xml-Format 55

12.1.6.1.1. Struktur der exportierten Datei 56
12.1.6.1.2. Beispieldatei mit Daten 69
.....12.1.7. Verzeichnisse wählen 72
..12.2. Daten 73
.....12.2.1. Manuell hinzufügen 73
.....12.2.2. Übernehmen 74
.....12.2.3. Datenimport vom Massenspeicher auf die Fahrerkarte 76
.....12.2.4. Import von Daten aus Datei 79
.....12.2.5. Daten von Fahrerkarten und Schaublättern 79
.....12.2.6. Daten von digitalen Kontrollgeräten 81
.....12.2.7. Fahrerkartendaten/Schaublätter entfernen 83
.....12.2.8. Daten vom digitalen Kontrollgerät löschen. 83
.....12.2.9. Ausgelesene Daten 84
.....12.2.10. Nicht aufgezeichnete Schaublätter 85
..12.3. Berichte 87
.....12.3.1. Fahrertätigkeiten 87
.....12.3.2. Verstöße und Manipulationen 89
.....12.3.3. Verstöße Zusammenfassung 97
.....12.3.4. Tagesdiagramm für mehrere Fahrer 98
.....12.3.5. Diagramm des Fahrers nach Daten von Tachograph/Fahrtenschreiber 99
.....12.3.6. Wochendiagramm 99
.....12.3.7. Monatsdiagramm 103
.....12.3.8. Einstecken und Herausnehmen der Fahrerkarte aus dem Digitaltachografen 105
.....12.3.9. Vergleich Wegstrecke zwischen Karte und DTCO 105
.....12.3.10. Bericht über die Tätigkeit in bestimmten Ländern 107
.....12.3.11. Ereignisse und Störungen nach Fahrerkarte 108
.....12.3.12. Zeiträume ohne Aufzeichnung 109
.....12.3.13. Gefahrenanalyse zum Verlust der Zuverlässigkeit 110
.....12.3.14. Bericht über ausgelesene Daten 110
.....12.3.15. Straßenkontrollformular 111
.....12.3.16. Straßenkontrollformular - BAG 111
.....12.3.17. Straßenkontrollformular - Luxembourg 112
.....12.3.18. Straßenkontrollformular - Hessen 112
.....12.3.19. Straßenkontrollformular - Rheinland 112
.....12.3.20. Erklärung über das Entfernen oder Brechen eines Fahrtenschreibersiegels 113
.....12.3.21. Export detaillierter Aktivitäten aus Karten und Tachografen 113
.....12.3.22. Zusätzliche Berichte 114
12.3.22.1. Detaillierte Tätigkeiten des Fahrers 114

12.3.22.2. Bericht von getauschten Handlungen 114
12.3.22.3. Aufstellung der Funktionen des digitalen Kontrollgerätes 115
12.3.22.4. Zusammenstellung der Fahrer aus dem Bericht der digitalen Tachographen 115
12.3.22.5. Aufstellung der Fahrzeuge aus den Fahrerkarten 115
12.3.22.6. Fahrtenbuch 116
12.3.22.7. Fahrer-Arbeitszeit 116
12.3.22.8. Fahrer-Arbeitszeit Nachtschicht 117
12.3.22.9. Fahrerarbeitszeit - Zusammenstellung 117
12.3.22.10. Fahrertätigkeiten Details 118
12.3.22.11. Summe der Arbeitsstunden und der Verfügbarkeit 118
12.3.22.12. Chronologische Zusammenstellung der im Tachograph benutzten Karten 118
12.3.22.13. Erste Tachografbenutzungen auf der Karte 119
12.3.22.14. Arbeitszeit alle Fahrer 119
12.3.22.15. Arbeitszeit bei Mehrfahrerbetrieb 119
12.3.22.16. Betriebszeit Fahrzeug 120
12.3.23. DSRC-Bericht 121
12.4. Dokument 121
12.5. Firma 123
12.5.1. Einfügen 123
12.5.2. Bearbeiten 123
12.5.3. Löschen 124
12.6. Fahrzeug 124
12.6.1. Einfügen 124
12.6.2. Bearbeiten 125
12.6.3. Löschen 125
12.7. Fahrer 126
12.7.1. Einfügen 126
12.7.2. Bearbeiten 129
12.7.3. Löschen 129
12.8. Einstellung 130
12.8.1. Programmeinstellungen 130
12.8.2. Auswertungseinstellungen 138
12.8.2.1. Toleranz 139
12.8.2.2. Analyse 142
12.8.2.3. Warnungen 162
12.8.2.4. DSRC 164
12.9. Benutzer 166
12.9.1. Passwort ändern 167

.....12.9.2. Einfügen 167
.....12.9.3. Bearbeiten 169
.....12.9.4. Löschen 169
.....12.9.5. Eingeloggte Benutzer 170
.....12.9.6. Aktivität der Benutzer 170
.....12.9.7. Bericht - Benutzerliste 171
....12.10. Hilfe 172
....12.11. Aktuelles 175
..13. Werkzeugleiste 175
..14. Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Schaublattes 177
....14.1. Vorschau 177
....14.2. Übersicht 178
....14.3. Arbeitszeitkontrolle 182
....14.4. Schaublattauswertung 182
....14.5. Teamschaublätter 184
....14.6. Tätigkeit drucken 185
....14.7. Zwischendaten 186
....14.8. Tätigkeitsliste 187
....14.9. Anfangsuhrzeit umstellen 187
....14.10. 12:00 Uhr umstellen 188
....14.11. Schaublattmittelpunkt versetzen 190
..15. Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Tages von der Fahrerkarte 190
....15.1. Daten anzeigen und bearbeiten 190
....15.2. Lesezeichen Nr. 1 198
....15.3. Lesezeichen Nr. 2 200
....15.4. Tätigkeit drucken 202
....15.5. Piktogramm drucken 204
16. Fenster der Ansicht der Daten vom digitalen Fahrtenschreiber / ..Smarttachografen 209
....16.1. Allgemeine Informationen und technische Daten 209
....16.2. Tagesdaten 210
....16.3. Ereignisse und Störungen 212
....16.4. Tätigkeiten, Ereignisse und Störungen in der Tabelle 213
....16.5. Karteneingabe und -entnahme 213
....16.6. Lock in und letzter Download 213
....16.7. Kontrollliste 213
....16.8. Geschwindigkeitsprofile 214
....16.9. RPM-Profile 214

....16.10. Geschwindigkeitsdiagramm 215
..17. Auslegungen der besonderen Fälle 220
....17.1. Tag mit zwei täglichen Ruhezeiten 220
....17.2. Woechentliche Ruhezeit und Ausgleich 223
....17.3. Zu spät ausgeglichene tägliche Ruhezeit 224
..18. Alte Dateien erneut kontrollieren 224
..19. Problemlösung 226
....19.1. Scannen der Schaublätter 226
....19.2. Betätigung des Programms 227
....19.3. Download von Daten aus dem Tachografen 228
....19.4. Download von der Fahrerkarte 229
..20. Ablauf beim Auslesen eines digitalen Kontrollgerätes 231
..21. ergänzende Informationen 231
....21.1. Unternehmen Inelo 231
....21.2. Support und Kundendienst 232
....21.3. Ablesen der Kontroll- und anderen Karten 232
....21.4. Berichterstellung 233
....21.5. Datumeinführung 234
....21.6. Fenster Druckvorschau 235
....21.7. Ordnungsgemäße Ablesung der Daten von der Fahrerkarte / vom digitalen Kontrollgerät 237
....21.8. Beschädigte Ablesung der Daten von der Fahrerkarte 238
....21.9. Beschädigte Ablesung der Daten vom digitalen Kontrollgerät 239
....21.10. Kopieren des Programms TachoScan 239
....21.11. Zertifikate 240
....21.12. Tastenkombinationen 244
....21.13. Glossar 245
....21.14. FAQ (Häufig Gestellte Fragen) 246

1. Über das Programm TachoScan

Version: 7.2.1

Wir dürfen Ihnen hiermit die neueste Programmversion von TachoScan Control vorstellen. Das Ziel dieser Softwarelösung ist es, die Transportunternehmen bei der präzisen und schnellen Auswertung von Daten aus analogen und digitalen Kontrollgeräten zu unterstützen. Das Programm hilft vor allem mit, die Aufgaben der Arbeitgeber aus den gültigen Gesetzen (Kontrolle und Archivierung) und seit 11. April aus der Verordnung (EG) Nr. 561 wahrzunehmen.

Das gesamte System bietet eine Fülle von Möglichkeiten, ist übersichtlich, bedienerfreundlich und lässt sich an individuelle Bedürfnisse des Benutzers anpassen.

Um die Kundenzufriedenheit bemüht arbeiten wir ständig daran, das Programm weiter zu entwickeln und innovative Module einzuarbeiten, um konkurrenzfähig zu bleiben.

Bei der Programmplanung und Entwicklung konnten wir auf nicht zu unterschätzende Hinweise der Kunden zurückgreifen.

Dank der Zusammenarbeit mit dem polnischen Institut für Straßentransport (Instytut Transportu Samochodowego) wurde sowohl der Datendownload als auch die anschließende Auswertung praktisch bis zur Vollkommenheit gebracht. Als Bestätigung dieser Errungenschaften sehen wir den weiteren Auftrag, den wir ins Haus holen konnten. Wir meinen hier die Lieferung von Software für die Lenk- und Ruhezeitauswertung für digitale Kontrollgeräte an die polnische Inspektion des Strassentransports (Inspekcja Transportu Drogowego).

Mit dem TachoScan können Sie die Fahrer-Arbeitszeiten kontrollieren sowie synthetische, analytische und vergleichende Berichte erstellen. Des weiteren können Sie Daten von Schaublättern, Fahrerkarten, digitalen Kontrollgeräten, aber auch Stammdaten wie Fahrer-, Fahrzeug- und Firmendaten archivieren. Das Programm kann in der Datenbank viele Firmen verwalten. Diese Datenbank kann auch über LAN-Netzwerke anderen Arbeitsplätzen zur Verfügung gestellt werden.

*Für **die Lizenz Expert** wurden einige mit Daten-Import und -Export verbundene Funktionen, Statistiken und Kontrollprotokolle ausgeschlossen. Hinzugefügt wurde die neue Nomenklatur "Expertise" anstatt "Kontrolle" sowie "Benutzer" anstatt "Inspektor".*

2. Minimale Anforderungen

Die hier gezeigte Konfiguration stellt die Mindestanforderungen an die Hardware dar. Die normale Nutzung des Programms TachoScan ist nur bei Erfüllung dieser Vorgaben gewährleistet.

- Betriebssystem: Windows® 10, Windows® 11
  + für jedes der Systeme alle erhältlichen Aktualisierungen von Windows Update
- Internet Explorer **Version 8 oder höher**
- Rechner mit **1 GHz** Prozessor
- **1 GB zugänglichen** Operationsspeichers RAM
- USB-Schnittstelle
- Bildschirmauflösung **1280 x 768**

- Scanner zum Scannen von Schaublättern (von der Firma INELO werden folgende Scannermodelle empfohlen: Canon LiDE 70, LiDE 100 lub LiDE 200)
- optional: mehrfaches Scannen von Scheiben und Unterlagen: Scanner Plustek SmartOffice PS283
- Chipkartenleser und Tachokabel oder ein Downloadgerät für Chipkarten und Kontrollgeräte, z.B. **TachoCard Reader**, **TachoReader Basic**, **TachoReader Combo Plus**, DBOX, TachoDrive, Optac, DownloadKey

Es wird empfohlen, nur solche Scanner, Kartenleser und Kabel zu verwenden, die von der Firma INELO für diese Anwendung freigegeben wurden.

3. Installation

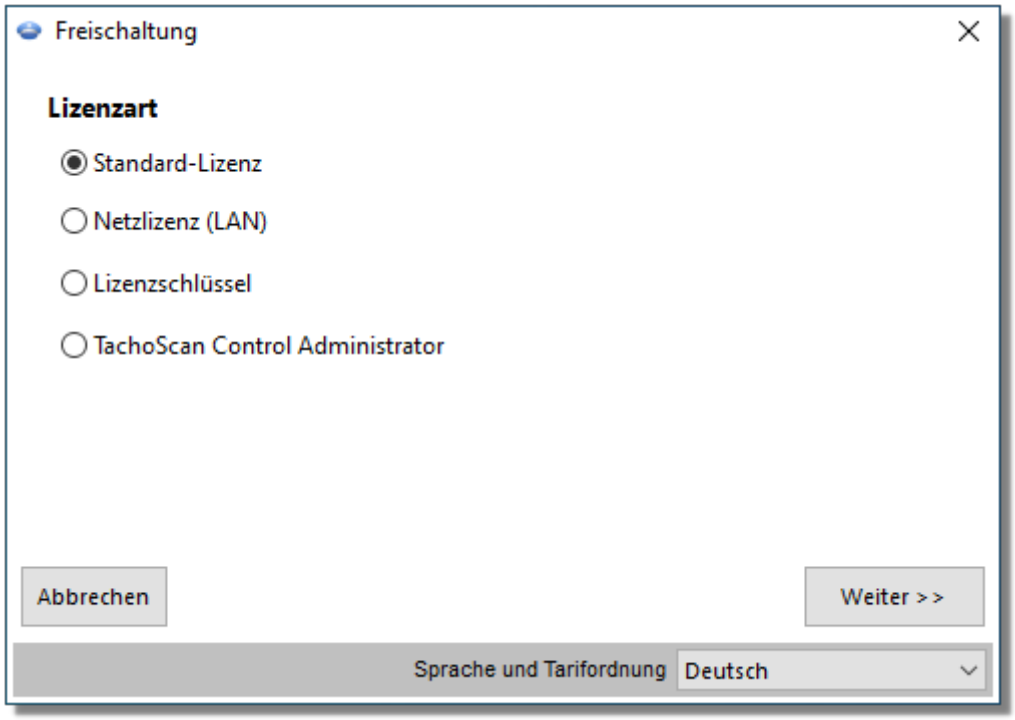
Um die Installation durchzuführen, führen Sie das Installationsprogramm des Programms aus. Dann sind die vom Programm vorgegebenen Schritte durch Drücken der Taste "**Weiter >**" ("Next >") vorzunehmen. Wird das Zielverzeichnis nicht geändert, erfolgt die Installation im Standardverzeichnis.

"**C:\Program Files\PC NET SERVICE\TachoScan Control**"

Das Programm funktioniert nicht, wenn im System kein Drucker installiert ist. In solchem Fall ist ein beliebiger Drucker aus der Liste von Windows® zu wählen - eine Installations-CD von Windows® kann notwendig sein.

Treten Probleme beim Anschließen der mit Software angelieferten Geräte (z.B. Fahrerkartenleser) auf, ist es unentbehrlich, entsprechende Treiber zu installieren.

4. Freischaltung



Wenn Sie den Lizenzschlüssel besitzen

Netz-Lizenzschlüssel

Wenn dem Programm ein **Netz**-Lizenzschlüssel beigelegt wurde (Sonderbezeichnung):

1. Den Systemadministrator ansprechen, um **IP-Adresse** des Rechners herauszufinden, auf dem der Netzschlüssel heruntergeladen ist
2. Den Rechner an das lokale Netz anschließen
3. Das Programm TachoScan Control starten – im Fenster **Freischaltung Lizenzschlüssel** wählen -> Weiter
4. Im Feld: **Adresse benutzen IP-Adresse** des Rechners mit dem heruntergeladenen Netzschlüssel einführen (Abb. oben) - klicken OK

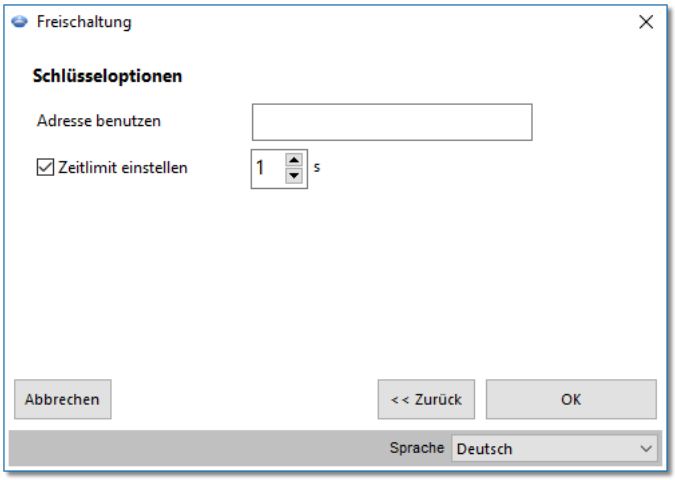
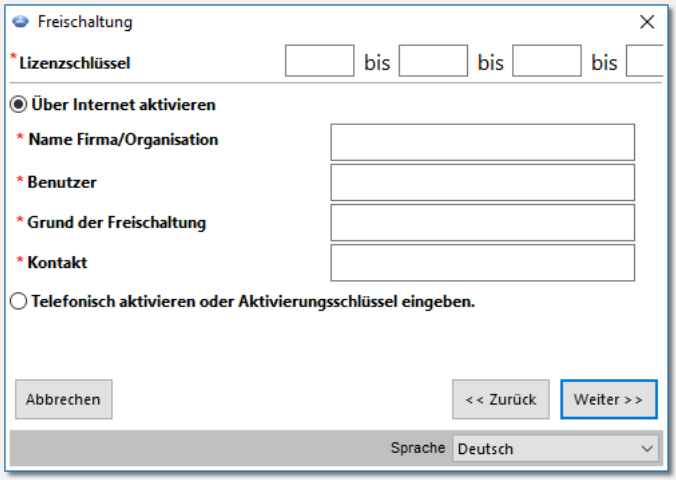


Abb. Konfigurierung des Zugangs zu dem Netzschlüssel.

Wenn Sie den Lizenzschlüssel NICHT besitzen



Man kann das Programm auf zweierlei Weise aktivieren:

Aktivierung über Internet

1. Das Programm TachoScan Control öffnen – im Fenster **Freischaltung** bitte **Standard-Lizenz** markieren **-> Weiter**
2. **Über Internet aktivieren** wählen

3. Alle Felder ausfüllen – **Lizenzschlüssel** ist im dem Programm beigelegten Zertifikat angegeben
4. Die Schaltfläche

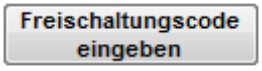
klicken
5. Das Programm wird automatisch aktiviert

Aktivierung über Telefon oder Einführung des Aktivierungsschlüssels

1. Das Programm TachoScan Control öffnen - im Fenster **Freischaltung** bitte **Standard-Lizenz** markieren **-> Weiter**
2. **Telefonisch aktivieren oder Aktivierungsschlüssel eingeben.** wählen
3. Die Schaltfläche

klicken
4. **Lizenznummer** und **Lizenzschlüssel** einführen - Gespeichert auf einem dem Programm beigefügten Zertifikat
5. Über E-Mail oder telefonisch (Anschrift und Telefon-Nummer ist im Feld: "Kontakt" angegeben) Verbindung mit Software-Service aufnehmen, um den Aktivierungsschlüssel zu erhalten (falls der Schlüssel bekannt ist - bitte einführen)

*Sie werden durch den Service gebeten, **Stellencode und Lizenzcode** einzugeben, der im Fenster **Freischaltung** angezeigt wird*

6. Den erhaltenen Schlüssel im Feld: **Aktivierungsschlüssel eingeben.** einführen
7. Die Schaltfläche 

klicken
8. Das Programm wird aktiviert

Falls Sie über die Netzlizenz (LAN) verfügen

1. Das Programm TachoScan Control starten - im Fenster **Freischaltung Netzlizenz (LAN)** markieren **-> Weiter**
2. Vor dem Programmstart ist erforderlich, den SQL-Basisserver® zu installieren.

Installation von Microsoft® SQL Server®

zugänglich nur für die LAN-Lizenz.

.

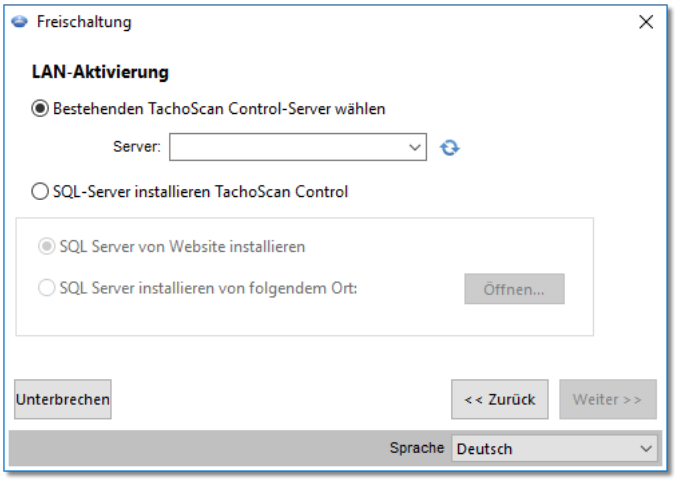


Abb. Installationsfenster des SQL Servers.

Der Server kann installiert oder nach folgenden Optionen gewählt werden:

1. Bestehenden Server wählen
   ermöglicht, die Verbindung mit der vorhandenen Datenbank des Programms TachoScan Control herzustellen.

   Der Server kann aus dem Verzeichnis nach dessen vorheriger Aktualisierung aus dem Verzeichnis nach dessen vorheriger Aktualisierung

*Die TachoScan Control Datenbank kann mit einem **Microsoft® SQL Server® 2014** oder höher verbunden werden.*

*Falls es im Serververzeichnis die gesuchte Adresse nicht gibt, ist sicherzugehen, ob die Computer-Server-Kommunikation auf den Ports (voreingestellt) **1433**, **1434** im **UDP**-Protokoll entsperrt wurde;*

*Nach der Serverinstallation des Programms TachoScan Control **SOLL** der Computername **NICHT** geändert wer-den.*

Nach Installation/Anschluss an den Server wird das Programm TachoScan Control automatisch gestartet.

2. SQL-Server installieren TachoScan Control

- SQL Server von Website installieren Das Setup wird vom Internet heruntergeladen. Nach dem Download fängt der Installati-onsvorgang automatisch an

- SQL Server installieren von folgendem Ort:
  ermöglicht, das auf der lokalen Platte gespeicherte Setup einzugeben.

  Öffnen... - anklicken, um die Setup-Datei zu wählen:

  - für das 64-Bit-System: erforderlich wird der Dateiname: "InstallSQL2014x64_TC.exe"
  - für das 32- Bit-System: erforderlich wird der Dateiname: "InstallSQL2014_TC.exe"

Bei der ersten Inbetriebnahme wird der Datenbankserver installiert:

- Microsoft® SQL Server™ 2014 Express für das Betriebssystem Windows® 8.1, Windows® 10, Windows Server® 2008 R1 und Windows Server® 2008 R2, Windows® 8.1, Windows® 10, Windows Server® 2012, Windows Server® 2012 R2

***Einschränkungen der Datenbank SQL Server® 2014 express**:*

- Bedienung eines physischen Prozessors

- 1 GB RAM-Speicher

- Datenbankgröße: 10 GB

Falls die maximale Datenbankgröße (10GB) unzureichend wird, ist es notwendig, die neueste kommerzielle Version von Microsoft® SQL Server® anzukaufen.

Im Laufe der Installation kann es erforderlich werden, den Computer neu zu starten. In solchem Fall nimmt das Setup den Installationsprozess nach der Inbetriebnahme des Systems automatisch wieder auf.

Lizenzübertragung auf einen anderen Computer

Um das Programm auf einen anderen Computer zu übertragen:

1. Sicherstellen, ob es die Möglichkeit besteht, das Programm auf dem Computer, auf den das Programm übertragen werden soll, zu aktivieren

Beide Computer müssen einen Internetzugang haben.

Bei Problemen kontaktieren Sie bitte den "Service 232" der Software.

2. **Alter Computer**:
   - Katalog einstellen, wohin Kontrollen exportiert werden
     - im "Startmenü 24" Verzeichnisse wählen wählen;
     - einen Exportkatalog wählen;

- auf OK klicken;

- Alle bzw. ausgewählte Kontrollen exportieren:
  - Im "Startmenü 24" **Kontrolle exportieren** wählen
  - Im neuen Fenster: **Standardexport** und **Die ganze Kontrolle exportieren** markieren
  - Kontrolle markieren und OK anklicken
- Den Katalog **Eksport** (beispielsweise: "C:\Users*Benutzername*\Documents\Controls\") zusammen mit dem Inhalt auf einen beliebigen äußeren Träger kopieren
- Programm mit Auswahl der Position: **Deaktivierung des Programms** im Menü: "Hilfe 172" deaktivieren

3. **Neuer Computer**:
   - Programm installieren: TachoScan Control - minimale Version: 2.0.1
   - Programm aktivieren
   - Kontrollen importieren:
     - Äußeren Träger anschließen, auf dem die exportierte Kontrolle gespeichert wurde
     - Aus dem Menü **Kontrolle Archivierung** -> **Kontrolle importieren** wählen
     - Speicheradresse der exportierten Kontrolle wählen und auf **OK** klicken
   - Das Programm ist betriebsbereit

Restore licence and database from backup

Um das Programm auf einen anderen Computer zu übertragen:

1. Sicherstellen, ob es die Möglichkeit besteht, das Programm auf dem Computer, auf den das Programm übertragen werden soll, zu aktivieren

Beide Computer müssen einen Internetzugang haben.

Bei Problemen kontaktieren Sie bitte den "Service 232" der Software.

2. Im Fenster der Programmaktivierung klicken Sie auf **Restore licence and database from backup**,
3. Wählen Sie die zuvor erstellte zip/7zip-Datei, aus der Sie die Lizenz zusammen mit den gespeicherten Steuerelementen übertragen möchten.

Sobald die Datei überprüft wurde, wird das Programm automatisch aktiviert.

5. Erster Start

Nach erfolgreicher Installation ist zu prüfen, ob der Scanner sowie der Hardlock (Dongle) korrekt an den Rechner angeschlossen sind. Dann ist aus dem "**Menü Start**" der Punkt "**Programme**" und dann "**TachoScan**" zu wählen. Das Programm kann auch mit dem auf dem Desktop erstellten Icon gestartet werden.

Beim ersten Starten ist die "Programmaktivierung 10" vorzunehmen.

Empfohlene Einstellungen:

- Bildschirmeinstellung: Auflösung **1280 x 768**
- Scannereinstellungen (Menü "Programmeinstellungen 130"):
  - Auflösung **300 dpi**
  - Helligkeit "**-20**"
  - Farbe "**schwarz - weiß**"

Startet das Programm nicht, ist zuerst auf die Hilfe (mehr dazu "Problemlösung 226") und wenn dies nichts bringt erst dann auf den Service 231 der Firma INELO zurückzugreifen.

6. Im Programm anmelden

Als erstes muss sich der Benutzer im Programm anmelden. Einloggen besteht darin, ein entsprechendes Benutzer-Icon im Einlogg-Bildschirm zu wählen, und dann je nachdem ob es erforderlich ist, ein Passwort einzugeben.

Erstes Log-in

Beim ersten Einloggen zeigt das Programm das nachstehende Fenster an:

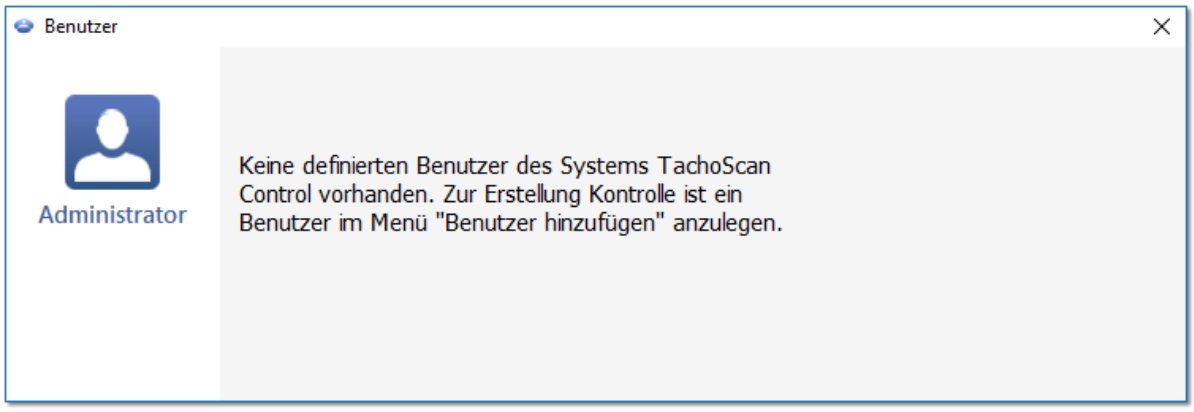
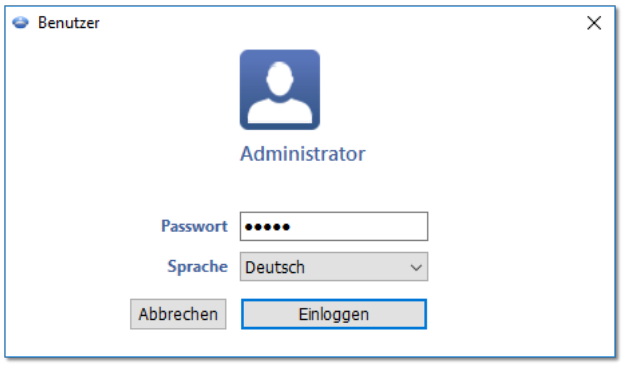


Abb. Kein Benutzer vorhanden - Meldung.

in dem das Admin-Icon anzuklicken ist, und dann in einem weiteren Fenster:

- das Feld **Passwort** ausfüllen (das standardmäßige Passwort: "admin")

- auf Einloggen klicken



Nach korrekter Anmeldung startet das Programm automatisch. Im Startmenü eine der verfügbaren Funktionen wählen: Neue Kontrolle anlegen, Kontrolle bearbeiten, letzte Kontrolle fortsetzen. Hier können auch Benutzer gewechselt, Kontrollen exportiert (archiviert) oder importiert, Verzeichnisse gewählt und statistische Berichte erstellt werden.

Lizenz Expert:

Das erste Einloggen erfolgt mithilfe eines User-Kontos ohne Formular. Es gibt kein Administrator-Konto. Editieren kann man aus der Ebene jedes Benutzers. Beim weiteren Einloggen wird ein vorher eingeloggter Benutzer gewählt. Beim Hinzufügen eines Benutzers ist es erforderlich, nur Vor- und Nachnamen (kein Passwort) einzugeben. Zusätzlich wird geprüft, ob der eingegebene Benutzer in der Basis bereits vorhanden ist.

Neuer Benutzer

Nach dem Einloggen als Administrator aus dem Menü Kontrolle **Benutzer hinzufügen** wählen.

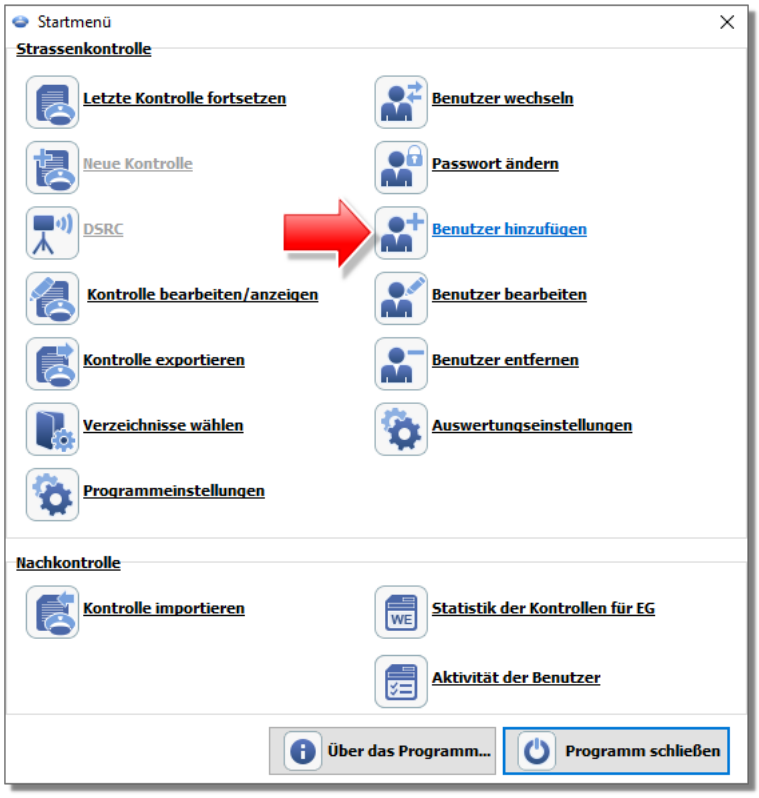


Abb. Kontrollmenü des Verwalters.

Das Programm zeigt das Fenster "Benutzer hinzufügen" an.

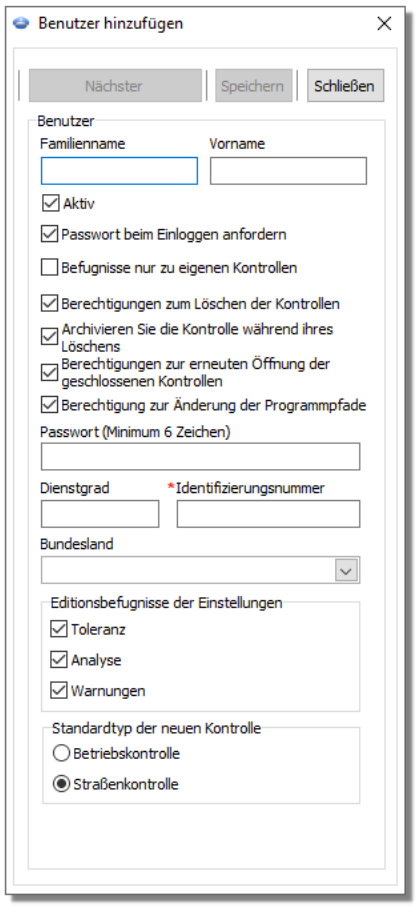


Abb. Verwalter – Benutzer zufügen.

Nachdem die vorstehende Option gewählt wird, wird ein Fenster zum Anlegen eines Benutzers angezeigt (mehr zum Thema: "Benutzer 166" -> "Einfügen 167"):

- Familien- und Vorname

LAN-Lizenz - ☑ ***Domänen-Beglaubigungen*** *(Menü: "Einstellung 130" -> "Programmeinstellungen 130"): Familien- und Vorname (Login) des Benutzers TachoScan Control muss mit dem Benutzernamen in der Domäne identisch sein.*

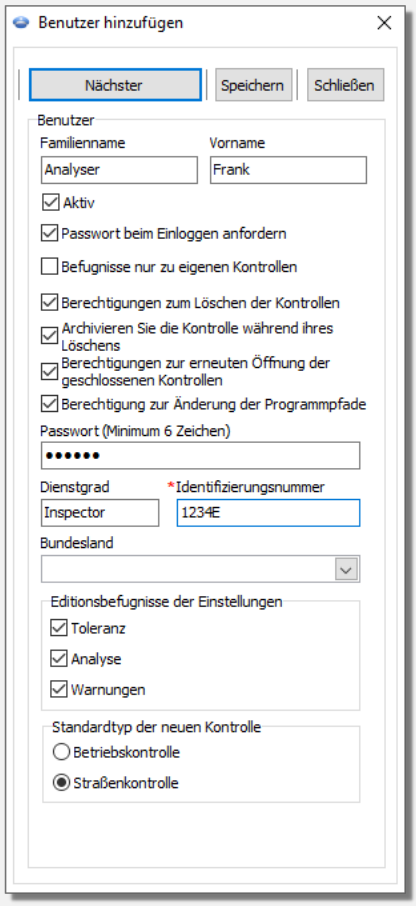
- Passwort beim Einloggen anfordern - Wenn Sie nicht wollen, dass der Benutzer beim Einloggen das Passwort eingibt, löschen Sie die Markierung dieser Option
- Befugnisse nur zu eigenen Kontrollen - soll die Option gekennzeichnet werden, so sieht der Inspektor nur die von sich selbst errichteten Kontrollen (Option von Bedeutung für die LAN-Lizenz)
- Passwort - wenn die oben genannte Option gewählt wurde
- Dienstgrad
- Identifizierungsnummer

- Bundesland - aus der Liste wählen
- Editionsbefugnisse der Einstellungen - Markieren Sie, zu welchen Tabs des Editierungsfensters der Analyseeinstellungen der eingegebene Benutzer Zugriff haben darf

***Ausnahme**:*
Jeder Benutzer, unabhängig von den Befugnissen, hat immer Zugang zur Verwaltung der Option: ***Beim Datenablesen aus der Fahrerkarte eine Minute Arbeit an der Landeintragung generieren*** *(Lesezeichen: "Analyse 1421")*

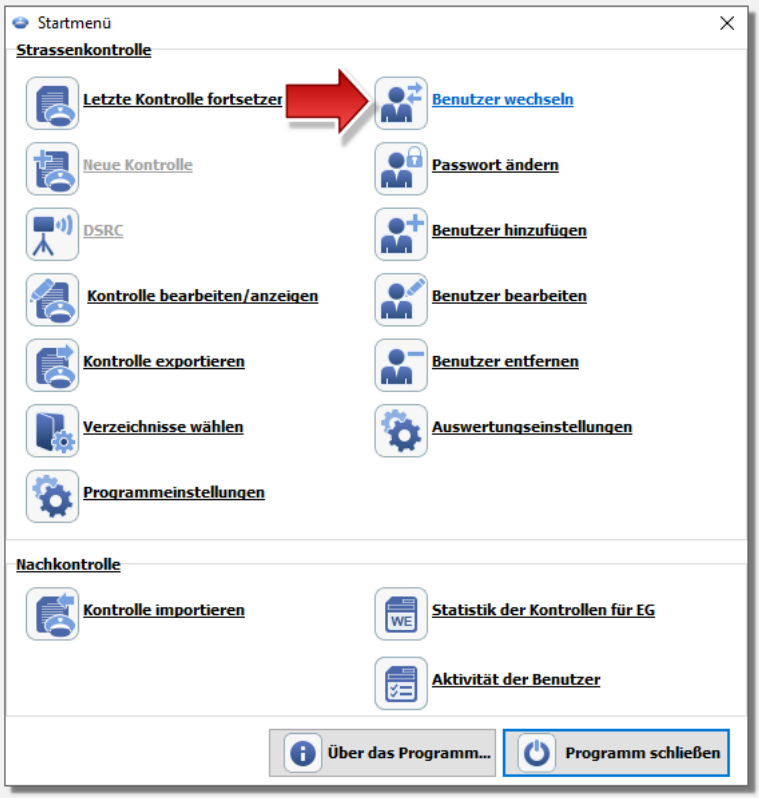
- standardmäßige Einstellungen der neuen Kontrolle - wählen Sie den Typ der Kontrolle, der während Errichtung neuer Kontrolle gekennzeichnet werden soll

Beispiel



Tragen Sie die oben gezeigten Daten ein und drücken Sie die Tasten: Speichern und Schließen.

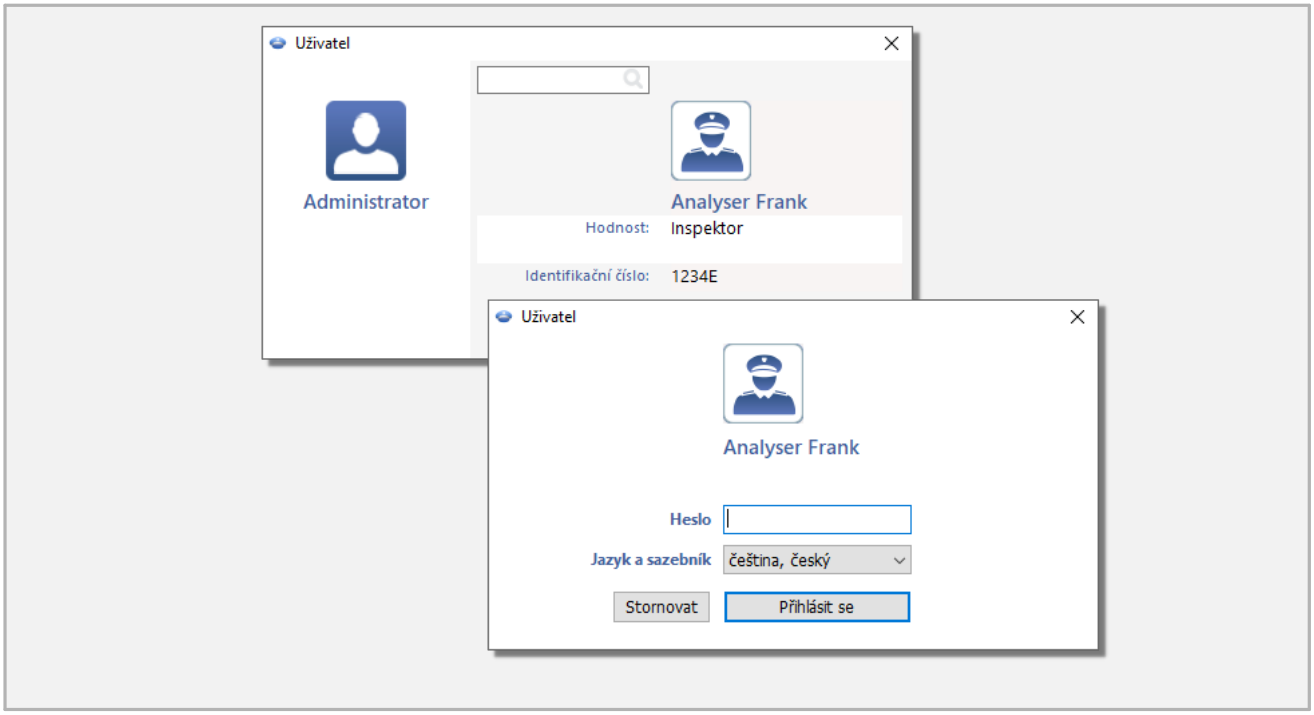
Es wird erneut das Fenster: **Startmenü** angezeigt:



Auf der Liste klicken wir die Option: **Benutzer wechseln** an.

Im neuen Fenster auf das Inspektor-Icon klicken, dann das Passwort eingeben und auf Einloggen.

(Erneut wird das Fenster **Startmenü** angezeigt, das ermöglicht, eine neue Kontrolle hinzuzufügen)



7. Programmverwaltung - administrator

Nachstehend wurden Funktionen, Optionen und andere Informationen zusammengestellt, die die Programmverwaltung unterstützen (die vollständige Beschreibung ist in der Hilfe des Programms zugänglich).

1. Unterstützung für Benutzerverwaltung:
   - Eingeloggte Benutzer 170 - nur für LAN-Lizenz
   - Aktivität der Benutzer 170
   - Bericht - Benutzerliste 171
2. Optionen in Menü Einstellungen:
   - (Menü: "Einstellung 130" -> "Programmeinstellungen 130") Optionen sichtbar nur für den Verwalter:
     - **Die Aktivität des Benutzers speichern**
     - **Die Geschichte der Aktivität des Benutzer nach Ablauf von**
     - **Domänen-Beglaubigungen**
     - Option: **Beim Datenablesen aus der Fahrerkarte eine Minute Arbeit an der Landeintragung generieren** ändert die Standardeinstellungen der Option mit dem gleichen Namen in dem Lesezeichen: "Analyse 142" (mehr zum Thema: "Programmeinstellungen 130")
3. Archivierung: Kontrollen und Quellendateien werden im Katalog: **Controls** ("C:\Users*Benutzername*\Documents") separat für jeden Windows®-Benutzer aufbewahrt, der das Programm TachoScan Control verwendet.

- Wie den Katalog zur Datenaufbewahrung wechseln?
  - Aus dem Menü "Kontrolle 43" "Verzeichnisse wählen 72" wählen
  - Änderungen sind für jeden Windows®-Benutzer vorzunehmen

4. Übertragung des Programms auf einen anderen Computer – die ausführliche Beschreibung befindet sich im Them: "Freischaltung 14"
5. Das Programm TachoScan Control wurde mit API (**A**pplication **P**rogramming **I**nterface)
   - Das API ist in der Bibliothek **TSC_API.dll** im Installationskatalog des Programms (standardmäßig: "C:\Program Files (x86)\INELO\TachoScan Control\") zugänglich
   - Die Aufstellung der vom API anzubietenden Funktionen samt seinen Parametern und Definitionen von Ausführungsstatus befindet sich in der Überschriftdatei **TSC_API_interface.h** (derselbe Katalog)
   - Das Interface kann von beliebigen Applikationen, webservice bzw. anderen Werkzeugen verwendet werden, die die Sprache C, C++ bzw. C# benutzen

8. Einleitung

8.1. Programmhilfe verwenden

Zur einfacheren Benutzung der Hilfedatei wurde sie in Kategorien aufgeteilt, die den Hauptbestandteilen des Programms entsprechen. Auf diese Art und Weise kann man schnell zur Auskunft über gewünschtes Thema gelangen, ohne die ganze Datei durchsuchen zu müssen. Am Ende des Inhaltsverzeichnisses befindet sich das Wörterverzeichnis mit den in diesem Programm und der Dateihilfe benutzten Begriffen.

1. Die in der Dateihilfe benutzten Bezeichnungen:
   - **Blau** werden Links zu Fenstern mit genaueren Angaben zu dem gegebenen Thema geschrieben

W In dieser Tabelle werden Warnungen eingeblendet, die der Benutzer lesen soll, um unnötige Probleme und/oder Verluste zu vermeiden.

In dieser Tabelle werden nützliche Tipps eingeblendet, dank denen die Arbeit mit dem Programm leichter wird.

In dieser Tabelle sind Beispielrechnungen, Anwendungen von manchen Wahlmöglichkeiten oder Beispielverrechnungen der Arbeitszeit enthalten, dank denen das Programm leichter zu verstehen ist.

2. Manche Probleme sind in der Dateihilfe nach Themen gruppiert.Um Angaben zum gegebenen Thema zu finden, kann man die mittlere Registerkarte "Suchen" wählen, den Begriff aus diesem

Bereich eingeben und die Taste

drücken. Als Ergebnis werden alle Themen eingeblendet, in denen der Begriff vorkommt.

*Das Programm sucht nur nach Volltreffern – d.h. wenn man nur den Buchstaben "a" eingibt, werden nur diese Themen eingeblendet, in denen der Buchstaben "a" separat vorkommt. Um das Suchspektrum auch auf ähnliche Begriffe auszudehnen, benutzt man das Zeichen * (Sternchen). In solchem Fall wird das Programm auch Halbtreffer einblenden.*

Beispiel: Sucht man nach **Fahr***, dann werden alle Themen eingeblendet, in denen Worte **Fahr**er, **Fahr**tunterbrechung, **Fahr**zeug enthalten sind.

oder:

- In der Baumstruktur auf der linken Seite der Hilfedatei nachsuchen und auf eine der übergeordneten Kategorien klicken, in die die Hilfedatei aufgeteilt ist. Anschließend entsprechende Unterkategorien klicken, die zu dem gesuchten Begriff führen

Diese Wahlmöglichkeit ist für mehr erfahrene Benutzer bestimmt, die von der Struktur des Programms Bescheid wissen.

3. Suchen auf der gerade geöffneten Seite der Hilfedatei:

   Um auf der langen Seite der Hilfedatei an die gewünschte Information leichter zu kommen, kann man die Wahlmöglichkeit der Textuntersuchung aktivieren, indem man die Tastenombination 244

drückt. Wenn das Suchfenster nicht erscheint, soll man mit der linken Maustaste innerhalb des Fensters mit dem Text klicken und anschließend die Tastenkombination

erneut drücken

8.2. Startmenü

Das Kontrollmenü ist unterschiedlich für den Inspektor (Benutzer) und für den Verwalter.

Während der ersten Inbetriebnahme des Programms (keine Benutzer) loggen Sie sich bitte als Verwalter ein, was die Erstellung von neuen Benutzern ermöglicht (mehr unter: "Im Programm anmelden 16").

Lizenz Expert:

Das erste Einloggen erfolgt mithilfe eines User-Kontos ohne Formular. Es gibt kein Administrator-Konto. Editieren kann man aus der Ebene jedes Benutzers.

*Eingeführt wurde die Nomenklatur "**Expertise**" anstatt "**Kontrolle**" im gesamten Programmbereich.*

Kontrolleur (Benutzer)

Nach Programmstart ist im "Startmenü" die gewünschte Funktion zu wählen:

Abb. Startmenü des Inspektors.

Strassenkontrolle

"Erstellung einer neuen 43", Fortsetzung der laufenden und "Edition einer ausgewählten 50" Kontrolle. Es können zudem der Anwender geändert, jegliche Kontrollen exportiert und die Export- und Kontrollkataloge eingestellt werden.

Nachkontrolle

Dieser Fensterteil bietet die Möglichkeit, Statistikberichte zu generieren und Kontrollen zu importieren.

Beim ersten Programmstart ist die Funktion "Neue Kontrolle 43" zu wählen.

Nach der Auswahl der Option "Neue Kontrolle 43", "Letzte Kontrolle fortsetzen" oder "Kontrolle bearbeiten/anzeigen 50" beginnt die eigentliche Arbeit mit dem Programm.

*Die Sektion **Nachkontrolle** unzugänglich für die **Lizenz Expert**.*

Verwalter

"Startmenü" für den Verwalter sieht das Menü anders aus als das Menü für den Inspektor:

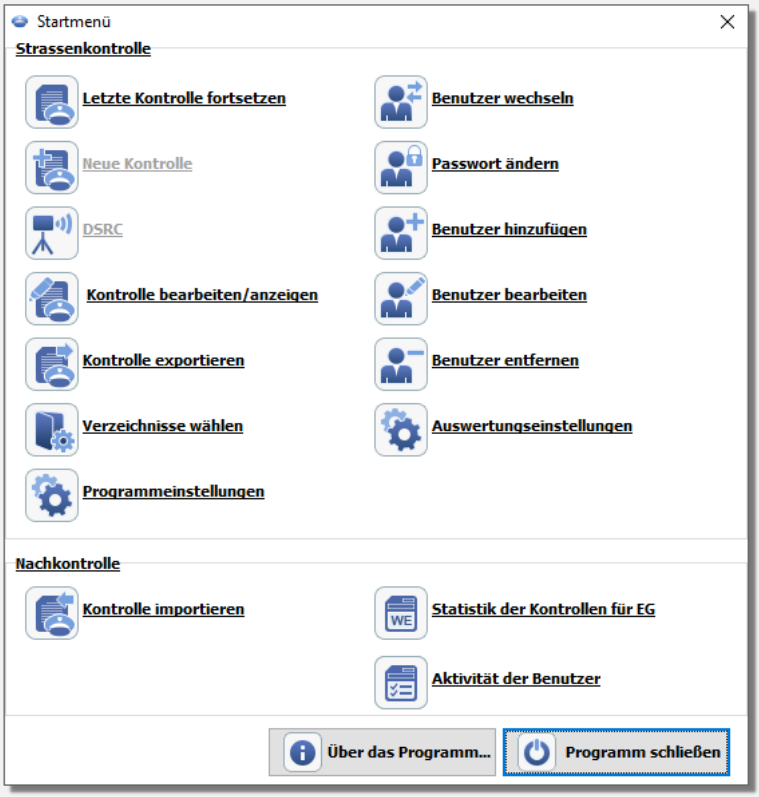


Abb. Startmenü des Verwalters.

1. Position: **Neue Kontrolle** ist für den Verwalter nicht zugänglich
2. Das Menü wurde mit Optionen, die die Benutzerverwaltung ermöglichen (mehr unter: "Benutzer 166"), erweitert

8.3. Trial-Version

Das Programm TachoScan in der Behördenversion (TachoScan Control) kann auch für Testzwecke als TRIAL-Version installiert werden.

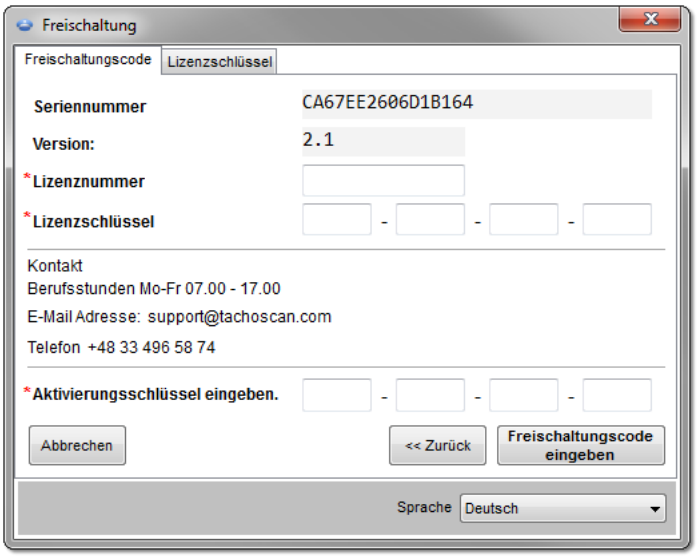
Diese Version weist gewisse Funktionseinschränkungen auf:

- maximale Anzahl der Kontrollfälle - 50

- ein Kontrollfall kann maximal 5 Rohdateien enthalten
- kein Kontrollfall kann entfernt werden

Um das Programm TachoScan Control in der Version **Trial** zu starten:

1. Programm installieren
2. Während des Programmstarts im Fenster: **Freischaltung** die Option: **Telefonisch aktivieren oder Aktivierungsschlüssel eingeben.** - wählen- die Taste Weiter >> drücken
3. Kontaktieren Sie per E-Mail oder telefonisch (die Kontaktdaten sind im Aktivierungsfenster angegeben - Abb. oben) den Service 232 des Programms, um die: **Lizenznummer**, **Lizenzschlüssel** und den **Aktivierungscode** zu erhalten



4. Nach der Eintrag der oben genannten Daten, die Taste: Freischaltungscode eingeben drücken
5. Das Programm wird als **Trial** Version aktiviert (Abb. oben)

***Wenn Sie Lizenzschlüssel für die TRIAL Version besitzen**:*

1. *Computer an das Internet anschließen*
2. *Im Fenster: **Freischaltung Lizenzschlüssel** eintragen*
3. *Option: **Über Internet aktivieren** markieren, und:* Weiter >> *drücken*
4. *Das Programm wird als **Trial Version** aktiviert*

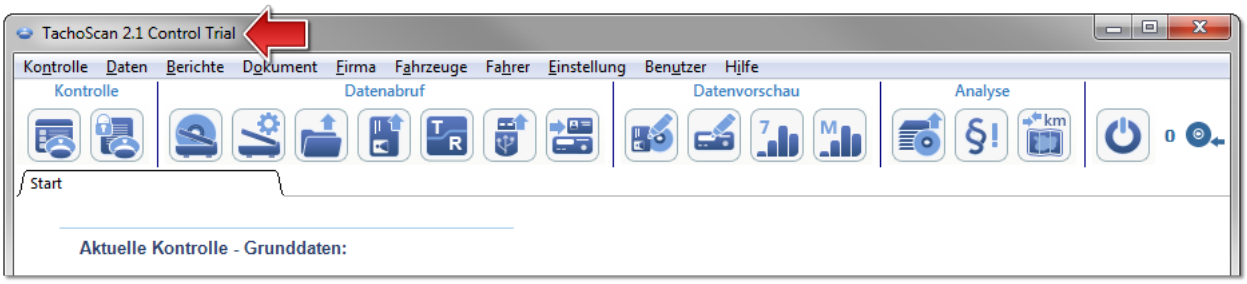


Abb. "Startmenü Trial version".

8.4. Scannen der Schaublätter

Schaublätter können auf zwei Scannertypen gescannt werden: Flachscanner 29 und Rollscanner 30

.

Standardwerte neuen Schaublättern zuordnen

Vorgegebene Einstellungen erleichtern die Aufgabe, Schaublätter ins Programm einzuführen, weil das Programm die entsprechenden Felder mit früher festgelegten Werten automatisch ausfüllen kann.

Das Fenster der standardmäßigen Einstellung wird mit dem Icon: geöffnet.

Fensterkomponenten:

1. **Fahrer** - den vorgegebenen Fahrer einstellen.
   Nach Markierung dieser Wahlmöglichkeit kann man aus der Herunterroll-Liste den Fahrer 126 wählen, der im entsprechenden Feld des Fensters Vorschau /Schaublattbearbeitung 178
2. **Fahrzeug** - das vorgegebene Lastkraftfahrzeug einstellen
   Nach Markierung dieser Wahlmöglichkeit kann man aus der Herunterroll-Liste die Kennzeichennummer des Lastkraftfahrzeugs 124 wählen, die im entsprechenden Feld des Fensters Vorschau /Schaublattbearbeitung 177 eingeblendet wird

Mithilfe der Schaltfläche: + kann ein neuer Fahrer oder ein neues Lastkraftfahrzeug zu der Datenbank hinzufügen.

3. Datum und Uhrzeit:
   - Das vorgegebene Datum des Schaublatts – das Programm wird alle gescannten Schaublätter mit diesem Datum versehen
   - Anfangsuhrzeit – ab diesem Moment wird standardmäßig der 24-Stunden-Zeitraum auf dem Schaublatt gerechnet

Scanneinstellungen

Im Fenster Programmeinstellungen[130] befinden sich u.a. Einstellungen des Scanners. Die markierte Option "**Einstellungen zeigen**" bewirkt, dass diese Einstellungen vor dem Scannen automatisch angezeigt werden. Wird kein von der Firma INELO empfohlene Scanner eingesetzt, erscheinen diese Einstellungen beim jeden Scannvorgang.

Empfohlene Scanner: Canon LiDE 70, LiDE 100 oder LiDE 200, Plustek SmartOffice PS283.

Einstellungen für die anderen Scanner:

- Auflösung **300 dpi**
- Helligkeit "**-20**"
- Farbe "**Schwarz - weiß**"
- Hintergrundfarbe des Scannerdeckels: **Schwarz**

Helligkeit

Höhere Helligkeit kann die Scannergebnisse bei dunklen Schaublättern verbessern. Dadurch wird das Bild dann deutlicher, und die zusätzlichen Störpunkte verschwinden. Werden einige Punkte durch das Programm nicht **bemerkt**, dann sind diese in der Registerkarte "Vorschau[177]" manuell hinzuzufügen. Bleibt das Bild weiterhin schwach, kann das Scannen mit anderen Helligkeitswerten wiederholt werden.

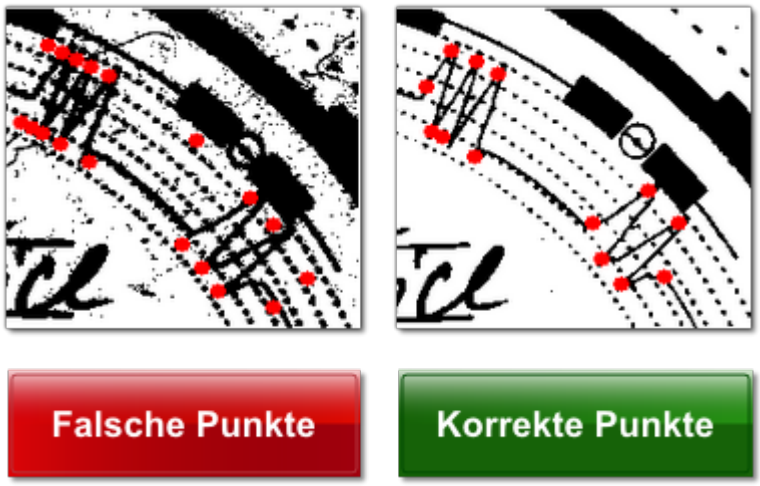


Bild: Beispiel eines gescannten Kilometerdiagramms.

8.4.1. Flachscanner

Das Scannen fängt damit an, dass man bestimmte Anzahl von Schaublättern (1 bis 6) in den Scanner so einlegt, dass alle im Scann-Bereich liegen (A4 Bereich). Für das ordnungsgemäße Scannen ist keine zusätzliche Einrichtung notwendig. Die Schaublätter können beliebig verlegt werden.

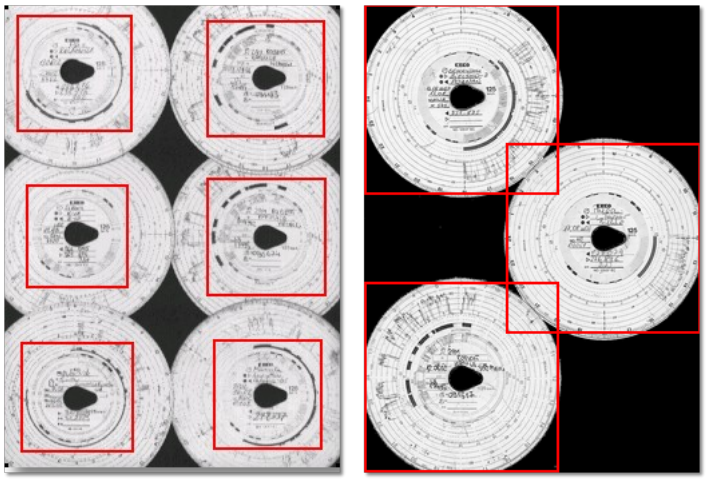


Abb. Beispiel ordnungsgemäßer Verlegung von Schaublättern auf dem Scanner.

Mit roten Vierecken werden die Teile von Schaublättern bezeichnet, die der Auswertung unterliegen.

Die Schaublätter müssen auf dem Scanner mit der Aufzeichnung nach unten liegen. Das Beispiel oben zeigt die Schaublätter gesehen von unten, d.h. von der Seite der Scanner-Scheibe.

Nach Verlegung der Schaublätter soll der Deckel des Scanners geschlossen werden, um eventuelle Ungenauigkeiten zu vermeiden.

Einscannen kann man auf drei verschiedene Arten beginnen:

- man wählt: Übernehmen -> Scannen 74 vom Menu: **Daten**
- die Schaltfläche auf der Funktionsleiste 175 klickt 245
- Schnellzugriff 244 nutzt

Nach dem Scannen das Programm öffnet das letzte Schaublatt in der Registerkarte Schaublattvorschau 177, die restlichen werden eingeblendet im Panel: Nicht aufgezeichnete Schaublätter 85. Man soll sich jedes Schaublatt ansehen, die Daten ergänzen und speichern.

8.4.2. Rollscanner

Das Scannen fängt damit an, dass man bestimmte Anzahl von Schaublättern (max. 50) in die Blattzuführung des Scanners so einlegt, dass alle mit der Aufzeichnung in die Innenseite des Scanners gerichtet sind. Scheiben sind nicht in der Mitte des Scanners zu positionieren. Sie sollen z.B. nach rechts verschoben werden (Abb. oben). Es spielt keine Rolle, wie die Träne ausgerichtet ist. (Abb. oben).

Abb. Platzieren der Schilde auf dem Scanner.

Das Klemmen des Scanners, nachdem eine Hälfte der Scheibe gescannt worden ist, kann sich aus der zentralen Anordnung der Scheibe im Scanner ergeben. Die Scheibe asymmetrisch Abb. unten positionieren und das Scannen wiederholen.

Sobald die Schaublätter in der Blattzuführung liegen, kann man mit dem Scannen anfangen, indem man das auf folgende Art und Weise macht:

- man wählt: Übernehmen -> Scannen 74 vom Menu: **Daten**
- die Schaltfläche auf der Funktionsleiste 175 klickt 245
- Schnellzugriff 244 nutzt

Nach dem Scannen das Programm öffnet das letzte Schaublatt in der Registerkarte Schaublattvorschau 177, die restlichen werden eingeblendet im Panel: Nicht aufgezeichnete Schaublätter 85. Man soll sich jedes Schaublatt ansehen, die Daten ergänzen und speichern.

8.5. Fahrerkarten auslesen

Zur Auswertung von Fahrerkarten muss ein **Kartenlesegerät** installiert und angeschlossen werden.

Fahrerkarte in den Kartenleser stecken. Der Datendownload kann auf zweifache Weise ausgelöst werden:

- man wählt: "Übernehmen -> Fahrerkarte auslesen 74" vom Menu: **Daten**
- klicken 245 Sie auf die Taste in der Werkzeugleiste 175
- nutzen Sie die Tastenkombination 244

Weiter kann die Datenanalyse auf zwei Arten verlaufen (die Beschreibung befindet sich im Abschnitt:

"ergänzende Informationen"):

- Ordnungsgemäße Ablesung der Daten von der Fahrerkarte / vom digitalen Kontrollgerät 237
- Beschädigte Ablesung der Daten von der Fahrerkarte / vom digitalen Kontrollgerät 238
- Beschädigte Ablesung der Daten vom digitalen Kontrollgerät 239

Wenn die Daten aus der Fahrerkarte die sich im Register der annullierten Karten befindet, heruntergeladen wurden, wird eine entsprechende Meldung über Entdeckung einer solchen Karte angezeigt.

8.6. Massenspeicher direkt auslesen

Zum direkten Auslesen des Massenspeichers (im digitalen Kontrollgerät) muss das Kontrollgerät mit dem Rechner direkt verbunden werden. Der Datendownload kann auf zweifache Weise ausgelöst werden:

- aus dem Menü **Daten** die Option Übernehmen -> Massenspeicher auslesen 74 wählen
- Nutzen Sie die Tastenkombination 244

Jetzt wird ein Datenauswahlfenster angezeigt ("Download konfigurieren"). Hier können die auszulesenden Daten festgelegt werden. Auch die Auslesegeschwindigkeit kann gewählt werden:

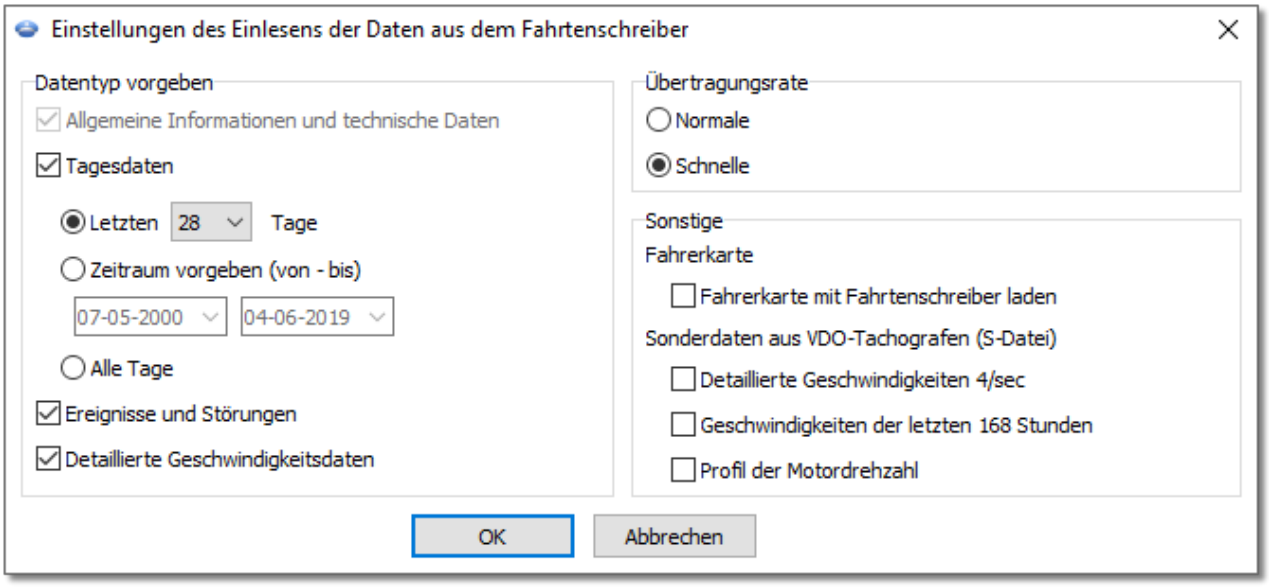


Abb. Fenster zur Auswahl von Daten, die vom digitalen Kontrollgerät heruntergeladen werden sollen.

Verlauf des Datendownloads (Tacho-USB-Kabel, TachoBlue)
1. 1. Den Zündschlüssel im Lenkschloss in Stellung II (Zündung) drehen

Es wird empfohlen, diese Etappe zusammen mit dem Fahrer durchzuführen.

2. In den Slot 1 oder 2 am Tachografen die Kontrollkarte hineinstecken
3. Nach dem Auslesen der Karte durch den Tachografen die Meldung "Sperre des Tachografen ja/nein" bestätigen
4. Einen Laptop mithilfe des Tacho-USB-Kabels bzw. TachoBlue an einen Port am Tachografen anschließen

Die Lage des Ports am Tachografen - siehe: Bedienungsanweisung des Tachografen.

5. Das Programm TachoScan Control betätigen.
   - den Befehl "**vom Digitaltachografen herunterladen**" wählen
   - nach dem Öffnen des Konfigurationsfensters die Taste **[OK]** drücken

Vor dem Downloadbeginn können die Einstellungen im Konfigurationsfenster geändert werden.

   - das Programm TachoScan Control beginnt die Daten vom Tachografen herunterzuladen

*Falls das Fenster "**Tachograf auslesen**" nicht erscheint bzw. nach einer Weile verschwindet, bedeutet es, dass der COM-Port falsch eingestellt oder das Tacho-USB-Kabel bzw. TachoBlue selbst falsch angeschlos-sen wurde.*

*Je nach Anzahl der aus dem Tachografenspeicher herunterzuladenden Tage kann das Datendownload sogar ca. **1 Stunde** dauern.*

Signalisiert das TachoScan einen Downloadfehler der Daten, ist das Auslesen zu wiederholen. Beim wieder-holten Auslesefehler, führen Sie das Auslesen an einem anderen Tachografen durch.

Beim positiven Datendownload am anderen Tachografen, begeben Sie sich mit dem Tachografen, an dem das fehlerhalte Auslesen stattfand, zum Service.

Wiederholt sich aber das fehlerhalte Auslesen auch am anderen Tachografen, kontaktieren Sie den Herstel-lerservice.

6. Weiter kann die Datenanalyse auf zwei Arten verlaufen (die Beschreibung befindet sich im Abschnitt: "ergänzende Informationen"):
   - Ordnungsgemäße Ablesung der Daten von der Fahrerkarte / vom digitalen Kontrollgerät 237
   - Beschädigte Ablesung der Daten von der Fahrerkarte / vom digitalen Kontrollgerät 238
   - Beschädigte Ablesung der Daten vom digitalen Kontrollgerät 239

Wenn die Daten aus der Fahrerkarte die sich im Register der annullierten Karten befindet, heruntergeladen wurden, wird eine entsprechende Meldung über Entdeckung einer solchen Karte angezeigt.

7. Die Beendigung des Datendownloads wird mit einem Schallsignal mitgeteilt. Jetzt kann das Kabel oder TachoBlue vom Tachografen abgeschaltet werden.

8.7. Externe Geräte auslesen

Zum Datendownload aus dem Gerät reicht aus, es an einen Computer anzuschließen, und dann, je nach Methode:

- die Schaltfläche auf dem Kontrollpanel 175 klicken 245
- "Daten 73" ->"Übernehmen 74" -> **Externe Geräte** zu wählen

und demnächst das entsprechende Gerät anzeigen:

- DBOX auslesen
- TachoDrive auslesen
- OPTAC auslesen
- Downloadkey auslesen
- PDA auslesen
- DigifobPro auslesen

Falls Windows® die Platte Digifobpro USB drive nicht sieht, ist

*die Option **Enabled** auf **YES** zu ändern (mehr Informationen in der dem Gerät beigelegten Bedienungsanleitung).*

- TX-BOX 2/Tacho2Safe auslesen

Es wird empfohlen, die Daten mit den Geräten TC_TRMobileWstep 35 oder TachoReader_Combo_Plus 35 herunterzuladen.

Weiter kann die Datenanalyse auf zwei Arten verlaufen (die Beschreibung befindet sich im Abschnitt: "ergänzende Informationen"):

- Ordnungsgemäße Ablesung der Daten von der Fahrerkarte / vom digitalen Kontrollgerät 237
- Beschädigte Ablesung der Daten von der Fahrerkarte / vom digitalen Kontrollgerät 238
- Beschädigte Ablesung der Daten vom digitalen Kontrollgerät 239

Wenn die Daten aus der Fahrerkarte die sich im Register der annullierten Karten befindet, heruntergeladen wurden, wird eine entsprechende Meldung über Entdeckung einer solchen Karte angezeigt.

8.8. TachoReader Basic

Die Bedienungsanleitung von TR Basic, die Konfiguration, Downloadverlauf von Daten aus dem Tachografen und aus der Fahrerkarte beschreibt, wird in elektronischer Form im Speicher des Geräts hinterlegt.

Die aktuelle Bedienungsanleitung ist (zum Herunterladen) auf unserer Internetseite: "https://tachoscancontrol.com/de/" in der Sektion: "Herunterladen -> Anleitung" verfügbar.

Die Bezeichnung der Unterlage: **TachoReader Basic - Tutorial**.

8.9. TachoReader Combo Plus

Die Bedienungsanleitung von TR Combo Plus, die Konfiguration, Downloadverlauf von Daten aus dem Tachografen und aus der Fahrerkarte beschreibt, wird in elektronischer Form im Speicher des Geräts hinterlegt.

Die aktuelle Bedienungsanleitung ist (zum Herunterladen) auf unserer Internetseite: "https://tachoscancontrol.com/de/" in der Sektion: "Herunterladen -> Anleitung" verfügbar.

Die Bezeichnung der Unterlage: **TachoReader Combo Manual (pdf)**.

9. Software-Update - Updater

Updater ist eine separate Applikation mit der automatischen Einschaltung, als Zubehör für Programmüberwachung und -aktualisierung TachoScan Control.

Das Programm funktioniert "im Hintergrund" (ist unsichtbar). Um das Fenster von Updater zu öffnen, drücken Sie die Taste: , die sich im Systemspeicher befindet (rechts auf der Windows®-Leiste unten, bei dem Systemdatum).

Nach der Verbindung wird durch das Programm das Fenster mit folgenden Informationen angezeigt:

Die Information im roten Rahmen wird nach der Garantieablauffrist für das Programm angezeigt.

- Aktualisieren - startet den Vorgang des Herunterladens und der Programmaktualisierung (mehr zum Thema: "Herunterladen und Installierung 36");
- Jetzt kaufen - öffnet das Formularfenster für Garantiebestellung (mehr zum Thema: "Das Bestellen der Garantie 36");

9.1. Herunterladen und Installierung

Um das Software zu aktualisieren:

1. Um die neuste Version des Programms herunterzuladen – klicken Sie: Aktualisieren. Das Programm fängt an, die Aktualisierung zu speichern. Die Fortschrittanzeige ist sichtbar im neuen Fenster.

Während der Aktualisierung ist die Arbeit am Computer weiter möglich.

2. Im weiteren Teil beginnt die Installierung der neuen Version – folgen Sie die Anweisungen des Aktualisierungsprogramms.

9.2. Das Bestellen der Garantie

Nach der Garantieablauffrist für das bestimmte Programm wird im Fenster vom Updater die Information: "**Garantie vor [] Tagen ausgelaufen**" angezeigt.

In diesem Fall ist die Programmaktualisierung auf die neueste Version nicht möglich.

Um die Garantie zu erneuern, ist das Kontakt mit Kundenservice notwendig. Dafür klicken Sie bitte Jetzt kaufen - das Aktualisierungsprogramm startet einen Internetbrowser mit dem Formular der **Bestellung**, das korrekt ausgefühlt und geschickt werden soll.

Innerhalb von einem Arbeitstag werden Sie von einem Mitarbeiter des Kundenservices kontaktiert, und werden gebeten, die Bestellung zu bestätigen und zu präzisieren. Des Weiteren werden Sie auch über den Termin der Garantieerneuerung für das Programm informiert.

10. Reiter "Aktuelle Kontrolle"

Lizenz Expert:

*Eingeführt wurde die Nomenklatur "**Expertise**" anstatt "**Kontrolle**" im gesamten Programmbereich.*

Der Reiter enthält außer der grundlegenden Kontrolldaten die Zusammenfassung der Verletzungen und Manipulationswarnungen sowie eine Zusammenfassung der Zeiträume „fehlender Daten" für die einzelnen Fahrer.

Da der Reiter immer sichtbar ist, kann er jederzeit während der Kontrolle wieder aufgerufen werden, ohne die anderen Reiter zu schließen.

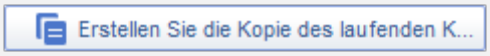
Der Reiter besteht aus folgenden Teilen:

Aktuelle Kontrolle - Grunddaten

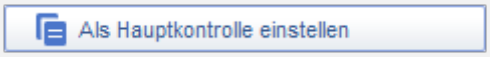
Aus dem Fenster: "Kontrolle bearbeiten/anzeigen 50" kopierte Kontrolldaten.

- öffnet den Ordner mit den Kontrolldateien

- öffnet das Fenster der Kontrolldatenbearbeitung



- kopiert die Kontrolle

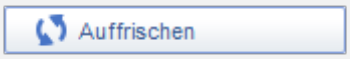


- stellt die Kontrollkopie als Hauptkontrolle ein

Gefahrenanalyse zum Verlust der Zuverlässigkeit

*Die Funktion nur für die Option **Betriebskontrolle** zugänglich.*

In der Sektion wird die Vorkommenshäufigkeit ernsthafter Verstöße (Verordnung der Kommission (UE) 2022/694 Anlage II) angezeigt.



- wiederholt die Berechnung der o.g. Häufigkeit

- zeigt den Bericht "Gefahrenanalyse zum Verlust der Zuverlässigkeit" an, wo außer Berechnungen mittlerer Anzahl sehr ernsthafter Verstöße auch die Information angegeben wird, ob dieser Koeffizient den zulässigen Wert überschritt. Der Bericht enthält auch eine Fahrerliste mit der Anzahl begangener Verstöße

Verstöße durch die Fahrer:

Direkt nach dem Herunterladen **der Daten von den Fahrerkarten** analysiert und das Programm die Fahrerliste und zeigt diese an. Sie enthält die Summe der entdeckten Verletzungen und Manipulationswarnungen.

Die Liste ist interaktiv (das Drücken auf der Zahl der Verletzungen/Warnungen oder auf entsprechende Icons verursacht die Öffnung eines entsprechenden Fensters) und enthält folgende Elemente:

Außer den Daten von den Fahrerkarten haben folgende Dinge Einfluss auf die Summe der Verletzungen im Reiter:
- Generierung der Verletzungen (Verstöße und Manipulationen 89) nach dem "Scannen der Schaublätter 74" und/oder nach der "manuellen 73" Dateneintragung;

- Auswahl der Analyseart (AETR, AETR (2010), Verordnung 561) und Auswahl der Datenquelle (Fahrerkarten und Schaublätter, Massenspeicher) im Fenster der Verletzungen;

*- Änderung des Status der Verletzung **Akzeptiert**:**Ja/Nein**.*

Verstöße §

Summe aller Verletzungen der Fahrers.
Das Drücken der Ziffer verursacht die Öffnung des Fensters: "Verstöße und Manipulationen 89" im Reiter: **Verstöße** mit eingestelltem Filter des gewählten Fahrers.

- 1 - öffnet das Fenster der Bearbeitungsvorschau "Schaublätter 177"/"Tag aus der Fahrerkarte 190" am ersten Tag der Kontrolle, der andere Daten als Ruhezeiten enthält
- 7 - öffnet "Wochendiagramm 99" am ersten Tag der Kontrolle, der andere Daten als Ruhezeiten enthält
- M - öffnet "Monatsdiagramm 103" am ersten Tag der Kontrolle, der andere Daten als Ruhezeiten enthält

MSI

Summe der Verletzungen des Fahrers, die ein "Schwere des Verstoßes (*)" = **Schwerste Verstöße** besitzen.

Das Drücken der Ziffer verursacht Öffnung des Fensters: "Verstöße und Manipulationen 89" im Reiter: **Verstöße** mit eingestelltem Filter:

- des gewählten Fahrers
- Schwerste Verstöße

VSI

Summe der Verletzungen des Fahrers, die ein "Schwere des Verstoßes (*)" = **Sehr schwerwiegende Verstöße** besitzen.

Das Drücken der Ziffer verursacht Öffnung des Fensters: "Verstöße und Manipulationen 89" im Reiter: **Verstöße** mit eingestelltem Filter:

- des gewählten Fahrers
- Sehr schwerwiegende Verstöße

SI

Summe der Verletzungen des Fahrers, die ein "Schwere des Verstoßes (*)" = **Schwerwiegende Verstöße** besitzen.

Das Drücken der Ziffer verursacht Öffnung des Fensters: "Verstöße und Manipulationen 89" im Reiter: **Verstöße** mit eingestelltem Filter:

- des gewählten Fahrers
- Schwerwiegende Verstöße

MI

Summe der Verletzungen des Fahrers, die ein "Schwere des Verstoßes (*)" = **Geringfügige Verstöße** besitzen.

Das Drücken der Ziffer verursacht Öffnung des Fensters: "Verstöße und Manipulationen 89" im Reiter: **Verstöße** mit eingestelltem Filter:

- des gewählten Fahrers
- Geringfügige Verstöße

Warnungen

Summe aller "Manipulationswarnungen" des Fahrers.
Das Drücken der Ziffer verursacht Öffnung des Fensters: "Verstöße und Manipulationen 89" im Reiter: **Warnung vor Manipulation** mit eingestelltem Filter des gewählten Fahrers.

Datenlücken

Interaktive Liste der Fahrer, bei denen das Programm Zeiträume "fehlender Daten" angezeigt hat.

Das Drücken der Ziffer verursacht Öffnung des Berichtsfenster: "Zeiträume ohne Aufzeichnung 109".

Bericht - zeigt den Bericht Aufstellung von Verletzungen der Fahrer an. (Druckvorschau der sich in einem Rahmen befindenden Daten "Verstöße durch die Fahrer:")

Verstöße durch der Fahrzeuge:

Direkt nach dem Herunterladen **der Daten von den Fahrerkarten** analysiert und das Programm die Fahrerliste.

Die Liste ist interaktiv (das Drücken auf entsprechende Icons verursacht die Öffnung eines entsprechenden Fensters) und enthält folgende Elemente:

- - öffnet "Wochendiagramm 99" am ersten Tag der Kontrolle, der andere Daten als Ruhezeiten enthält
- - öffnet "Monatsdiagramm 103" am ersten Tag der Kontrolle, der andere Daten als Ruhezeiten enthält

11. DSRC-Modul (Dedicated short-range communications)

Das DSRC-Modul ermöglicht das Fernauslesen eines Tachographen von einem vorbeifahrenden Fahrzeug, ohne dieses anzuhalten - für den Zugriff auf das Modul benötigen Sie **die DSRC-Lizenz**.

*Wenn Sie nur eine **DSRC-Lizenz** besitzen, haben Sie Zugriff auf **das DSRC-Modul**, die Benutzerverwaltung und die Programmeinstellungen.*

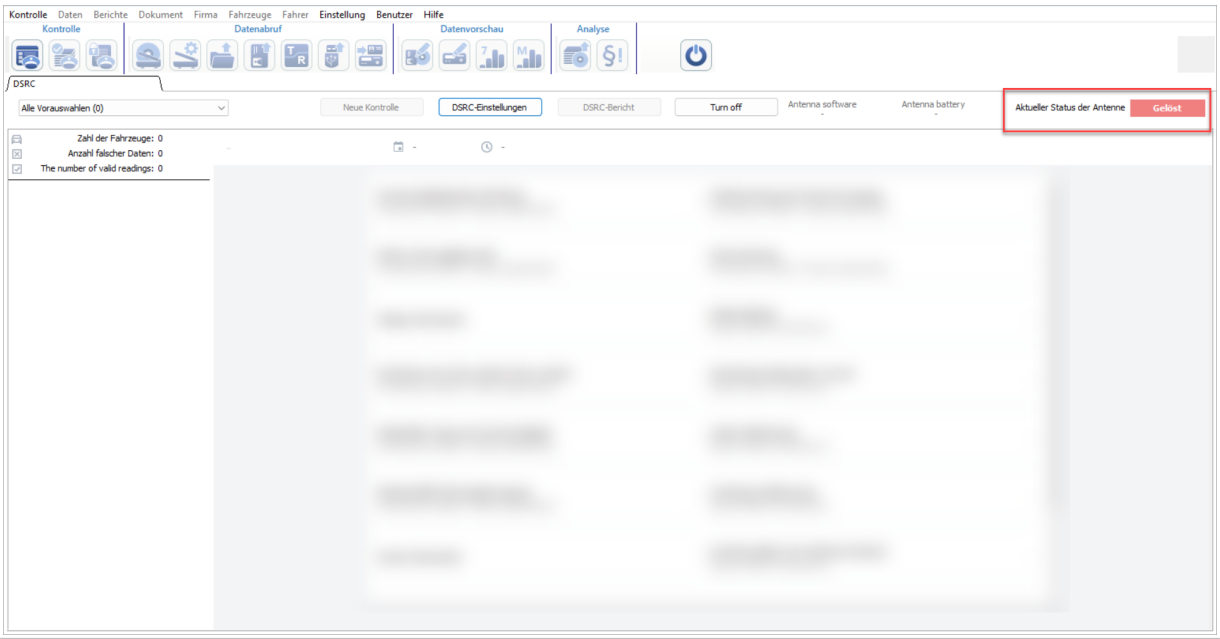
*Wenn Sie nur eine **Lizenz für das Modul TachoScan Control** besitzen, steht das DSRC-Modul nicht zur Verfügung und die Taste* *im Steuerungsmenüfenster ist ausgegraut.*

*Wenn Sie **eine DSRC-Lizenz** und e**ine TachoScan Control-Lizenz** besitzen, sind beide Module verfügbar.*

Aktueller Status der Antenne

Mögliche Zustände:

- Verbunden;
- Gelöst.



Visualisierung von DSRC-Daten

Liste der Fahrzeuge mit Zulassungsnummer, Datum und Uhrzeit der Ablesung und Land.

Oberhalb der Liste befindet sich eine Übersicht mit **Zahl der Fahrzeuge** und **Anzahl falscher Daten**.

Neben jedem Fahrzeug steht die Information [3] über die Gesamtzahl der Verstöße. Die Zahl in einem Kreis gibt die Anzahl der Verstöße an und die Farbe des Kreises hängt von der Art des schwersten Verstoßes ab:

- - keine Straftaten;
- - Warnungen;
- - Kontrolle.;

Wenn keine Prüfer- oder Werkstattkarte vorhanden ist, wird eine Meldung angezeigt und anstelle der Fahrzeugdaten wird die Meldung **Verschlüsselte Daten**. Wenn Daten fehlerhaft empfangen wurden, wird die Meldung **Falsche Daten** angezeigt.

Mögliche Ursachen:

- Falsche Daten wurden heruntergeladen und können nicht dekodiert werden;
- Defektes Smart-Tachograph- oder DSRC-Modul;
- Manipulation;
- Herunterladen von Daten von anderen Geräten als dem Tachographen (z. B. Mautgeräten).

Taste: Alle Vorauswahlen (2)

Die Schaltfläche öffnet die Fahrzeugfilter::

- Zur Kontrolle gewählte Fahrzeuge;
- Fahrzeuge mit Warnungen;
- Kein Gründe für die Kontrolle;
- Falsche Daten.

Die Zahl in Klammern gibt an, wie oft die Vorauswahl stattgefunden hat.

Daten entschlüsselt von der Antenne

Die Tabelle zeigt die aus dem Fahrzeug ausgelesenen Daten an. Klicken Sie auf das ausgewählte Fahrzeug, um es anzuzeigen.

Die Fahrzeugdaten werden oberhalb der Tabelle angezeigt: Kennzeichen, Land, Datum und Uhrzeit der Ablesung sowie die Seriennummer des Tachographen.

Wird die aufgefahren, werden detaillierte Fahrtenschreiberdaten angezeigt.

Taste: DSRC-Bericht

Die Schaltfläche öffnet **DSRC-Bericht** 121 für das in der Liste links ausgewählte Fahrzeug.

Taste: Neue Kontrolle

Mit der Taste können Sie ein neues Steuerelement basierend auf dem in der Fahrzeugliste ausgewählten Fahrzeug erstellen. Die Felder **Zulassungsland**, **Kennzeichen** und **Art des Fahrtenschreibers** werden automatisch ergänzt.

Um ein neues Control zu erstellen, wählen Sie ein Fahrzeug aus der Liste auf der linken Seite und klicken dann auf Neue Kontrolle.

Taste: DSRC-Einstellungen

Die Schaltfläche öffnet Auswertungseinstellungen auf der Registerkarte **DSRC** 164.

Demo

Im **Demo-Modus** können Sie sich mit den im **DSRC-Modul** dargestellten Beispieldaten vertraut machen.

Daten aus dem DSRC-Modul werden nach zwei Stunden oder dem Schließen der Registerkarte gelöscht. Um die Daten eines gesteuerten Fahrzeugs zu speichern, muss ein neues Control auf dessen Basis erstellt werden.

12. Menü

12.1. Kontrolle

Lizenz Expert:

*Eingeführt wurde die Nomenklatur "**Expertise**" anstatt "**Kontrolle**" im gesamten Programmbereich.*

Im Menü **Kontrolle** befinden sich Optionen, die eine Kontrollverwaltung ermöglichen. Sind irgendwelche Tabs offen, bleibt das Menü **Kontrolle** inaktiv. Um es zu entsperren, sind alle Programmkarten zu schließen.

12.1.1. Neue Kontrolle

Lizenz Expert:

*Eingeführt wurde die Nomenklatur "**Expertise**" anstatt "**Kontrolle**" im gesamten Programmbereich.*

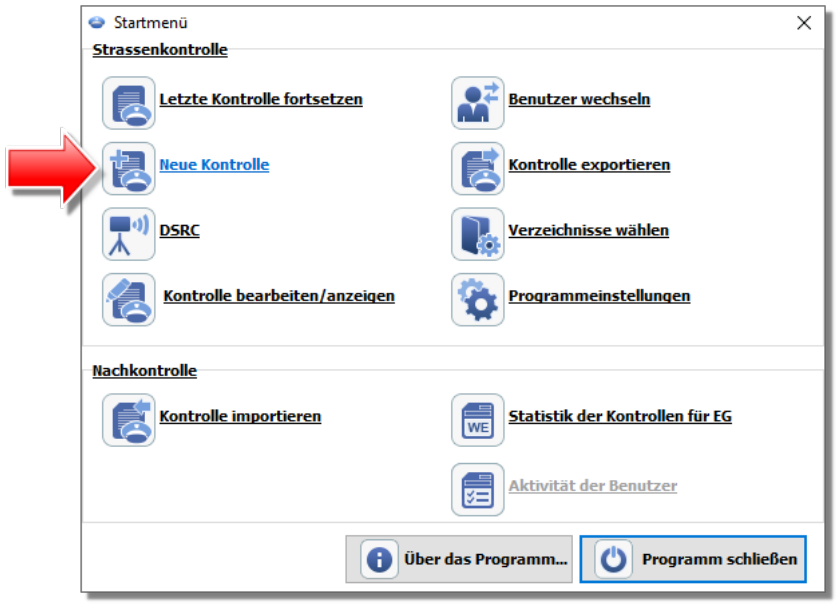
Jede mit Hilfe des Programms TachoScan Control durchgeführte Kontrolle wird in der Datenbank registriert. Deshalb ist nach der Auswahl der Option **Neue Kontrolle** die Eingabe von Daten notwendig, die Folgendes bestimmen: Nummer der Kontrolle, Datum, Name des kontrollierten Unternehmens und Art der durchgeführten Kontrolle.

Um eine neue Kontrolle zu beginnen, ist:

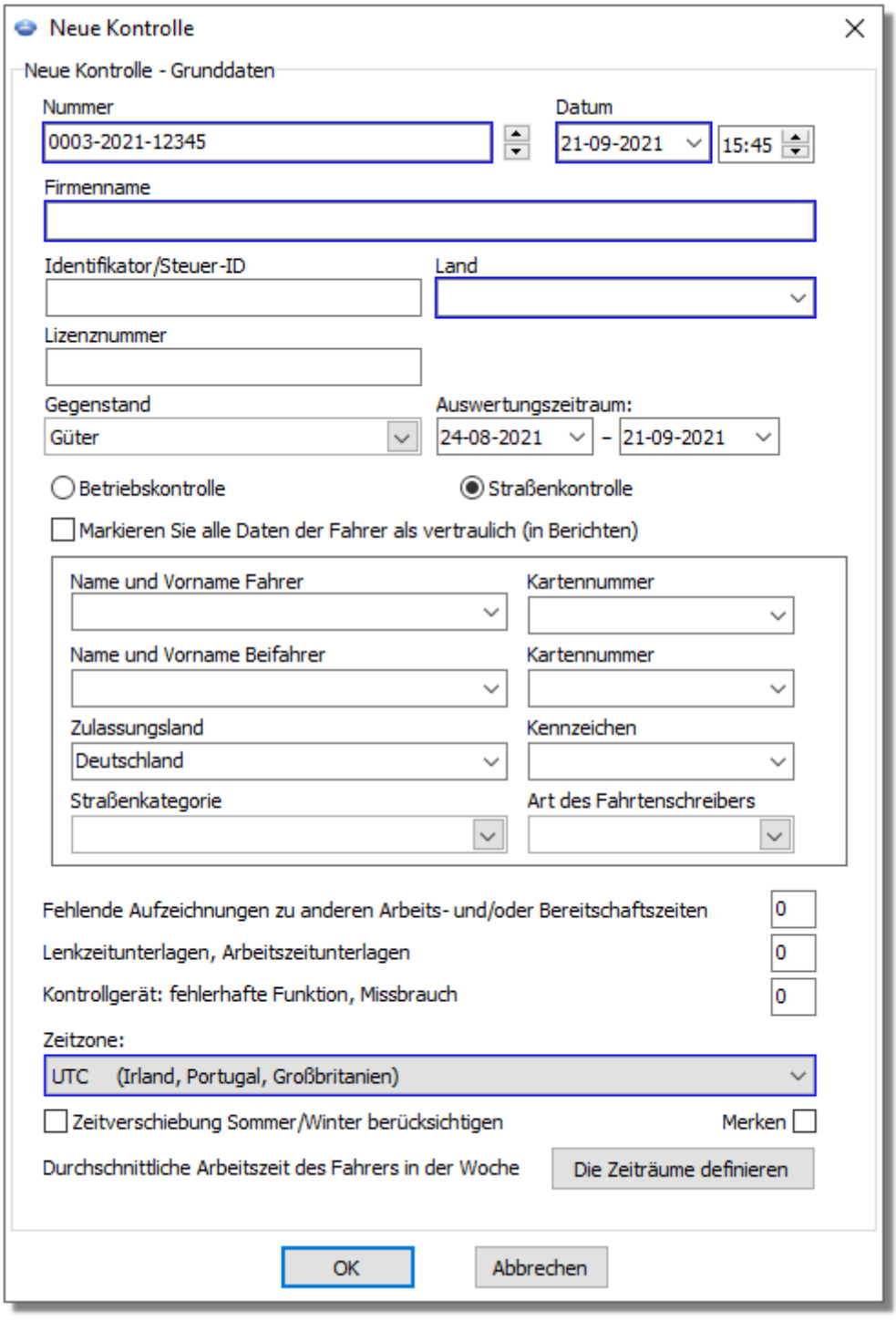
- im Menü: **Kontrolle Neue Kontrolle** auswählen

oder

das Icon: zu drücken und dann im Fenster **Startmenü Neue Kontrolle** auszuwählen



Das Programm zeigt das Fenster: **Neue Kontrolle** an, das folgende Elemente enthält:



Neue Kontrolle - Grunddaten:

1. **Nummer** – das Programm verleiht jeder Kontrolle automatisch eine Nummer:
   - der erste Teil Nr. **0210** bedeutet die laufende Nummer der Kontrolle, die mit den Pfeilen auf der rechten Seite geändert werden kann

- der zweite Teil Nr. **2014** bedeutet das aktuelle Jahr, abgelesen aus dem Windows-Systemdatum
- der dritte Teil Nr. **1234-1234** bedeutet die Identifikationsnummer des angemeldeten Inspektors

2. **Datum** – Dies ist das Datum der Kontrolle - standardmäßig wird das laufende Datum aus dem Windows-Systemdatum eingefügt
3. **Firmenname** – Hier wird der Name des kontrollierten Unternehmens oder - im Falle der Kontrolle eines Fahrers - des Unternehmens, in dem er beschäftigt ist, eingetragen
4. **Gegenstand** – in diesem Fenster wählen wir aus der Liste die Frachtart: **Güter**, **Personen** oder **unbestimmt**
5. **Auswertungszeitraum:** – Wählen Sie den Zeitraum, für den die Kontrolle durchgeführt werden soll. Verfügbare Optionen:

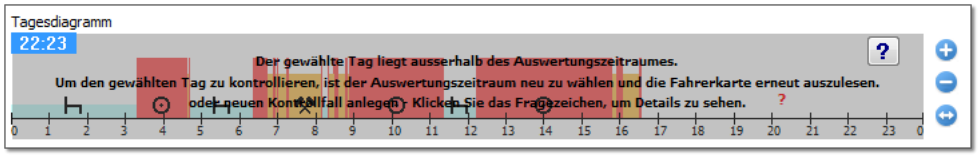
- 28 Tage
- 56 Tage
- benutzerdefinierter Zeitraum
  Standardmäßig setzt das Programm den kontrollierten Zeitraum auf 56 Tage plus den aktuellen Tag, wenn die Straßenkontrolle ab dem 31.12.2024 in der Europäischen Union und der Schweiz geplant ist. Für frühere Daten oder Kontrollen außerhalb der Europäischen Union beträgt der Standardwert 28 Tage plus den aktuellen Tag.

Die von der Fahrerkarte und vom digitalen Fahrtenschreiber heruntergeladenen Daten, die außerhalb des gewählten Zeitraums liegen, unterliegen NICHT der Analyse und werden NICHT in der Datenbank gespeichert.

Im Falle der Änderung des kontrollierten Zeitraums sind die Daten erneut ***von der Fahrerkarte und/oder vom digitalen Fahrtenschreiber zu laden und die Analyse der Verletzungen durch den Fahrer erneut durchzuführen****.*

Der Analysezeitabschnitt von Verstößen kann auch auf die Beschäftigungsdauer beschränkt werden (mehr dazu "Fahrer" -> "Einfügen").

Direkt nach dem Herunterladen der Daten von der Fahrerkarte /vom digitalen Fahrtenspeicher werden im Fenster der Tagesdiagrammvorschau die Tage außerhalb des kontrollierten Zeitraums grau angezeigt, es erscheint zudem eine entsprechenden Meldung (sehe: **Abb. oben**).



6. **Auswahl von Art der Kontrolle**:
   - Betriebskontrolle
     - Zweck – wir wählen aus der Liste das Zweck aus: intern oder gewerblich
   - Straßenkontrolle
     - Name und Vorname Fahrer
     - Kennzeichen

- Name und Vorname Beifahrer – Mehrfahrerbetrieb
- Zulassungsland
- Art des Fahrtenschreibers

Im Falle der Datenentnahme von der Karte, werden die oben genannten Daten automatisch ausgefüllt.

Lizenz Expert:

Keine Option die Kontrollart zu wählen.

7. **Markieren Sie alle Daten der Fahrer als vertraulich (in Berichten)** - Markierung dieser Option verursacht, dass die persönlichen Daten in den Berichten ausgeblendet werden.
8. Je nach den Ergebnissen der durchgeführten Kontrolle sind die unten genannten Felder auszufüllen (die in die unter genannten Felder eingetragenen Daten werden im Bericht: "Statistik der Kontrollen für EG 52" angezeigt):
   - Fehlende Aufzeichnungen zu anderen Arbeits- und/oder Bereitschaftszeiten
   - Lenkzeitunterlagen, Arbeitszeitunterlagen
   - Kontrollgerät: fehlerhafte Funktion, Missbrauch
9. **Zeitzone:** – Verschiebung der Lokalzeit hinsichtlich der UTC Zeit – während des Ablesens der Daten verschiebt das Programm alle Zeiten der von der Fahrerkarte und dem digitalen Fahrtenschreiber abgelesenen Daten entsprechend der in dieser Option eingestellten Zeitzone

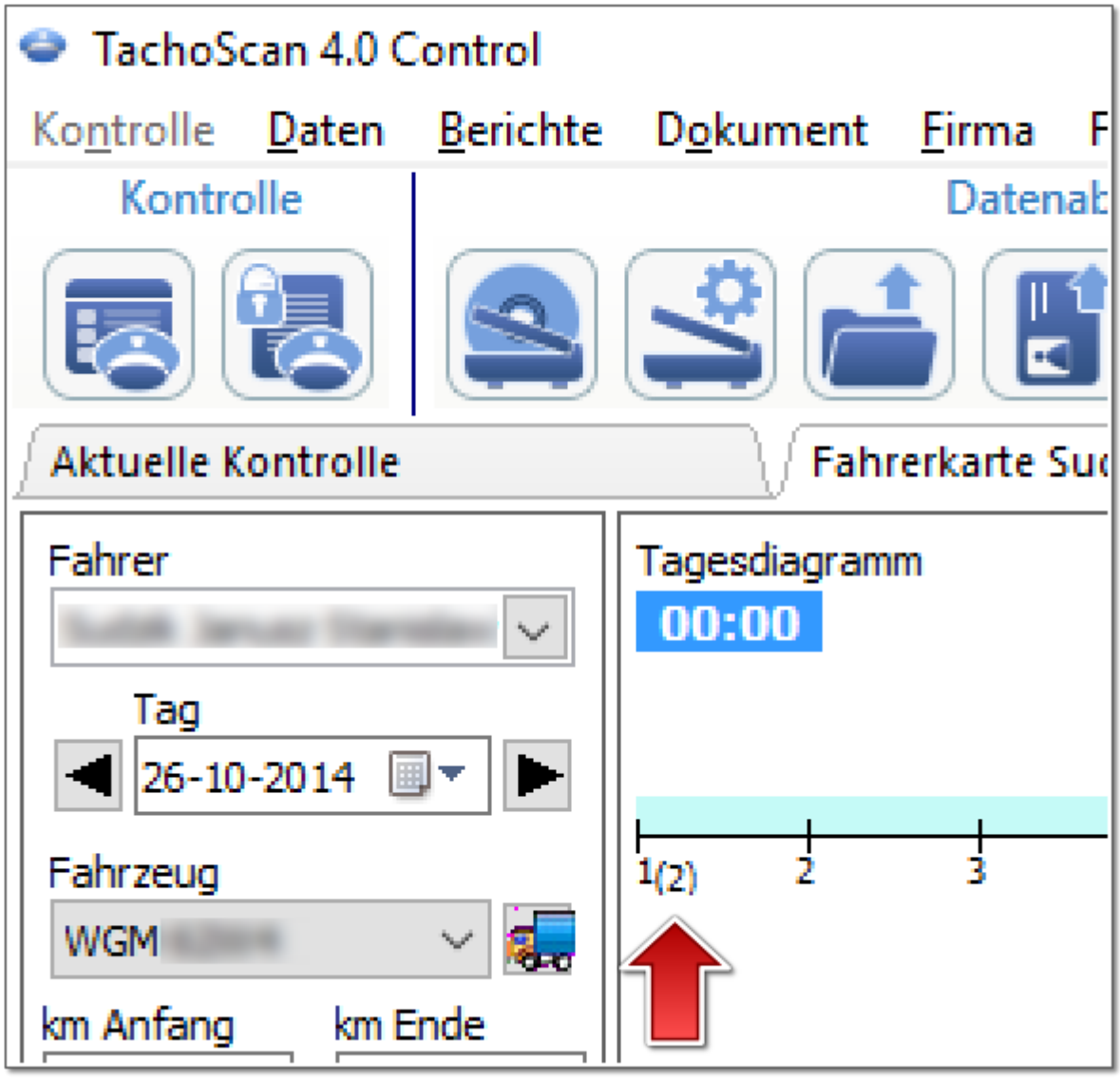


Abb. Tagesdiagramm des Fahrers (Maßstab 2:1) - Zeitverschiebung.

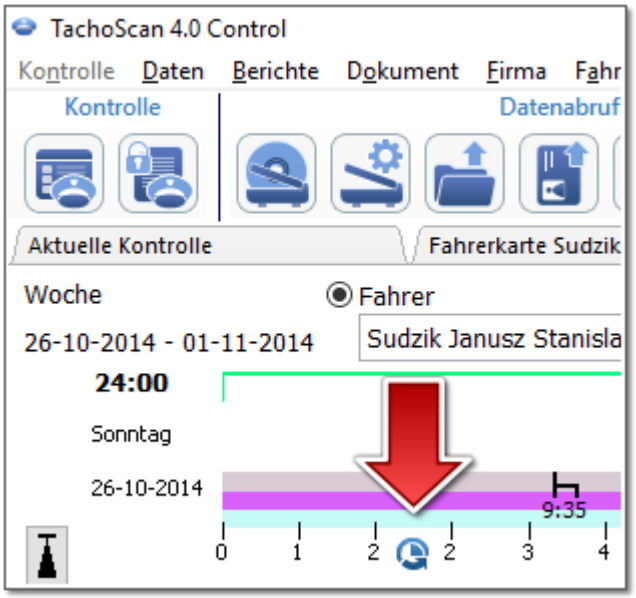


Abb. Wochendiagramm des Fahrers - Zeitverschiebung.

- **Merken** - mit dieser Option können Sie Ihre Zeitzonenauswahl speichern. Wenn diese Option ausgewählt ist, wird beim Erstellen eines neuen Steuerelements die zuletzt gespeicherte Zeitzone abgefragt. Standardmäßig nicht angekreuzt.

*Standardmäßig **Zeitzone:** und die Option **Zeitverschiebung Sommer/Winter berücksichtigen** werden auf Grundlage des im Feld **Zulassungsland** vorgewählten Staates eingestellt.*

Nach dem Einlesen der Digitaldaten kann die Zeitzone nicht geändert werden. Die Änderung wird nur nach der Entfernung aller Digitaldaten aus der aktuellen Kontrolle möglich. Die einfachste Lösung ist Entfernung der laufenden Kontrolle und Anlegung einer neuen.

*Koordinierte Weltzeit, **UTC** (eng. Coordinated Universal Time) – Musterzeit, eingestellt auf Grundlage der TAI (fr. Temps Atomique International), die die Unregelmäßigkeit der Erdrotation berücksichtigt und nach der Sonnenzeit koordiniert wird.*

10. **Durchschnittliche Arbeitszeit des Fahrers in der Woche** Die Zeiträume definieren - ermöglicht die Einstellung beliebiger Zeiträume, in denen die Analyse im Bericht: **Bericht durchschnittliche Arbeitszeit des Fahrers in der Woche - detailliert** durchgeführt werden soll

Die Felder im blauen Rahmen sind Pflichtfelder.

12.1.2. Grunddaten aktueller Kontrolle bearbeiten

In diesem Fenster können die Grunddaten der aktuellen Kontrolle geändert werden. Dieses Fenster gleicht dem Fenster Neue Kontrolle[43].

Wenn man den "kontrollierten Zeitraum" ändert, ***sollen die Daten von der Fahrerkarte und/oder die Daten vom digitalen Kontrollgerät erneut heruntergeladen und die Verstöße erneut ausgewertet werden****.*

12.1.3. Kontrolle bearbeiten/anzeigen

Lizenz Expert:

*Eingeführt wurde die Nomenklatur "**Expertise**" anstatt "**Kontrolle**" im gesamten Programmbereich.*

Mit dieser Funktion können zuvor gespeicherte Kontrollen (Kontrollfälle) geöffnet, angezeigt und bearbeitet werden. Der Benutzer des Bereiches Innendienst (Nachkontrolle) kann auch importierte Kontrollen bearbeiten.

Mit den ausgebauten Filtern auf der rechten Fensterseite reduziert man die Anzahl der in der Liste eingeblendeten Kontrollen.

Kontrolle suchen

Das Suchen kann in einige Weisen geteilt werden:

1. Mithilfe der Filter ("Datumsfilter", "Filter Kontrolleur", u.ä.)
   - die gewünschte Filterart markieren
   - den gesuchten Wert wählen
2. **Suchkriterium** - - eine beliebige Phrase unter den auf der Liste ersichtlichen Kontrollen suchen
   - die gesuchte Position im Feld "**Suchkriterium**" wählen
   - die gesuchte Phrase ins nachstehende Feld eingeben
3. **fortgeschrittenes Suchen** - eine beliebige Phrase unter den Daten aller Kontrollen suchen. Eine sehr hilfreiche Methode z.B. beim Suchen von Nachnamen in einer Kontrolle, die einige zehn (in Kontrolldaten nicht ersichtliche) Fahrer enthält

   Wenn keine Kontrolle den durch die Filter bestimmten Kriterien entspricht, wird die Mitteilung angezeigt **Keine Ergebnisse für die Anfrage gefunden**.

Kontrolle öffnen

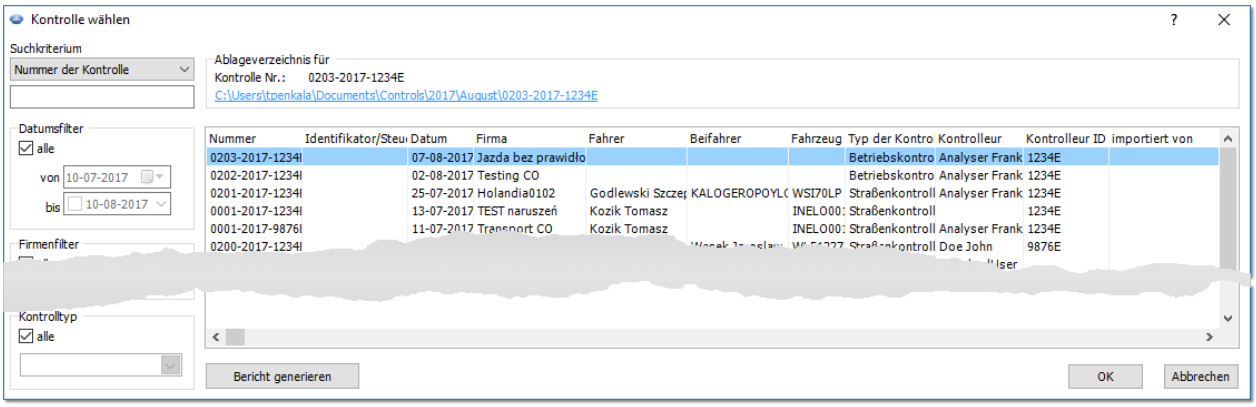


Abb. Fenster der Kontrollauswahl.

1. Abgeschlossene Kontrolle.

   Wenn wir **[OK]** drücken, wird die Kontrolle nur zur Vorschau geöffnet – ohne die Möglichkeit, Daten zu bearbeiten.

   Um die Kontrolle zur Bearbeitung öffnen, mit der rechten Maustaste auf die gewählte Kontrolle klicken und die Wahlmöglichkeit: **Kontrolle öffnen und bearbeiten** markieren.

2. Geöffnete Kontrolle

   Drückt man **[OK]** oder auf die Kontrolle doppelklickt, dann wird die Kontrolle immer zur Bearbeitung geöffnet.

*Nach dem Anlegen einer Kopie des aktuellen Kontrollstatus besteht die Möglichkeit, einen Kommentar in den Abschnitt **Ablageverzeichnis für** einzugeben.*

Ausdrucken der Kontrollaufzeichnung

Bericht generieren - öffnet das Fenster für Erstellung der Seitenansicht.

Im Fenster Rapportaufruf:

1. Zeitabschnitt bestimmen **von - bis** (Datumsfilter) oder ☑ **alle**

2. Inspektor wählen (Filter Kontrolleur) oder ☑ **alle**

3. Kontrolltyp wählen (Kontrolltyp) oder ☑ **alle**

4. Eventuell: Sortierung ändern (Sortieren nach, Reihenfolge)

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

12.1.4. Kontrolle entfernen

Lizenz Expert:

*Eingeführt wurde die Nomenklatur "**Expertise**" anstatt "**Kontrolle**" im gesamten Programmbereich.*

Mit dieser Funktion kann jede abgelegte Kontrolle entfernt werden. Wird aktuelle Kontrolle entfernt, öffnet das Programm das Startmenü[24] und fordert den Benutzer auf, neue Kontrolle anzulegen oder eine der abgelegten Kontrollen zu wählen.

*Mit der Funktion **Alle entfernen** im Kontextmenü (rechte Maustaste im Fenster "Kontrolle entfernen" klicken) können alle Kontrollfälle entfernt werden. Mit gedrückter*

Taste können mehrere zu entfernende Kontrollfälle markiert werden.

12.1.5. Archivierung

12.1.5.1. Statistik der Kontrollen für EG

Dieser Bericht verwendet die Vorlage "**REPORT on the implementation by Member States of Regulation (EC) No 561/2006, Regulation (EEC) No 3821/85 and Directive 2002/15/EC in accordance with Article 17 of Regulation (EC) No 561/2006 and Article 13 of Directive 2002/15/EC**". Er zeigt die Daten betreffend die Anzahl der durchgeführten Kontrollen.

Um den Bericht zu erstellen, ist folgendes anzugeben:

- gewählter Zeitraum[234]

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung[233]") ein.

12.1.5.2. Kontrolle importieren

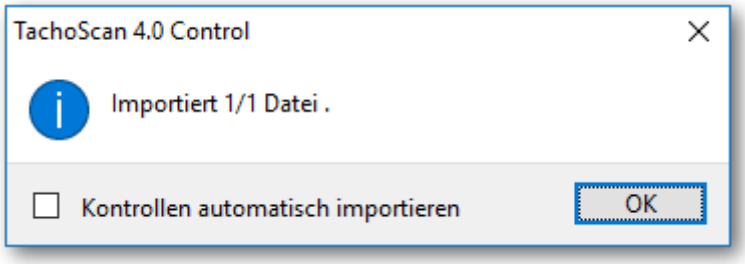
Mit dieser Funktion können archivierte Kontrollen importiert werden (wenn sie sich im Importverzeichnis[72] befinden).

Es besteht die Möglichkeit, die von der Applikation **TachoScan Control Mobile** exportierte Kontrolle zu importieren.

Kontrolle importieren

1. Nach dem Wählen von Kontrolle importieren (Kontrolle - > Archivierung) die Speicheradresse wählen, von der die Kontrolle (als gepackte ZIP-Archivdatei) importiert werden soll. Man kann auch ein Verzeichnis angeben, das mehrere exportierte Kontrollen beinhaltet.

2. Das Importverfahren beginnt
3. Nach Beendigung wird das Fenster angezeigt



12.1.6. Kontrolle exportieren

*Die Funktion unzugänglich für die **Lizenz Expert**.*

Mit dieser Funktion wird der Export von Kontrollen ausgelöst.

Standardexport

Ermöglicht je nach Optionen die gesamte Kontrolle bzw. Digitaldateien ins Exportdateiverzeichnis zu exportieren (Menü: "Kontrolle -> Verzeichnisse wählen 72").

Die früher exportierten Kontrollen auf den TachoScan Control WebSerwer (sftp) senden

Zugänglich nur für exportierte Kontrollen (Standardexport).

SFTP Einstellungen - öffnet das Fenster Verbindungseinstellungen

Exportieren in den eigenen FTP-Server

Zugänglich nur für exportierte Kontrollen (Standardexport).

FTP Einstellungen - öffnet das Fenster Verbindungseinstellungen

Optionen

Alle Export-Typen

nur die auf den Server (ftp/sftp) nicht gesendeten Kontrollen anzeigen

Hier werden Kontrollen angezeigt/ausgeblendet, die auf den FTP/SFTP-Server nicht gesendet wurden.

Optionen

Standardexport

nur neue exportieren

Hier werden Kontrollen angezeigt/ausgeblendet, die nicht exportiert wurden (Standardexport).

nur geschlossene Kontrollen anzeigen

Hier werden geschlossene Kontrollen angezeigt/ausgeblendet.

Die ganze Kontrolle exportieren

exportiert alle Dateien und Daten der Kontrolle.

in den Exportkatalog

die Option unzugänglich – Die Kontrolle wird immer ins Exportdateiverzeichnis exportiert.

auf den TachoScan Control WebSerwer (sftp)

Zusätzlich wird die Kontrolle auf den "SFTP" ähnlich wie **Die früher exportierten Kontrollen auf den TachoScan Control WebSerwer (sftp) senden** exportiert.

SFTP Einstellungen - öffnet das Fenster Verbindungseinstellungen

in den eigenen FTP-Server

Zusätzlich wird die Kontrolle auf den "FTP" ähnlich wie **Exportieren in den eigenen FTP-Server**.

FTP Einstellungen - öffnet das Fenster Verbindungseinstellungen

nur Rohdateien exportieren

exportiert nur die aus den Fahrerkarten und/oder Tachografen übertragenen Dateien, die im Programm geöffnet wurden.

Um die Kontrollen zu exportieren, sind diese auf der Liste zu markieren (unter der rechten Maustaste ist das rollbare Menü: merke alle an, alle Markierungen aufheben zugänglich) und anschließend ist auf OK zu klicken.

1. *Die Kontrolle ist zu wiederholen, wenn die exportierte Datei auf einem anderen Arbeitsplatz eingelesen wird*
2. *Sämtliche Berichte, die in der **pdf**-Datei gespeichert werden, werden im voreingestellten Verzeichnis der laufenden Kontrolle **Documents** der exportierten Kontrolle beigefügt*
3. *Wahlmöglichkeit: **nur Rohdateien exportieren** komprimiert die Dateien nicht, sondern kopiert digitale Dateien in den früher erstellten entsprechenden Unterverzeichnissen*

12.1.6.1. Export der Kontrolle ins xml-Format

Der Datenexport der Kontrolle in eine **xml**-Datei verläuft automatisch, nachdem die Taste Kontrolle schließen gedrückt worden ist: .

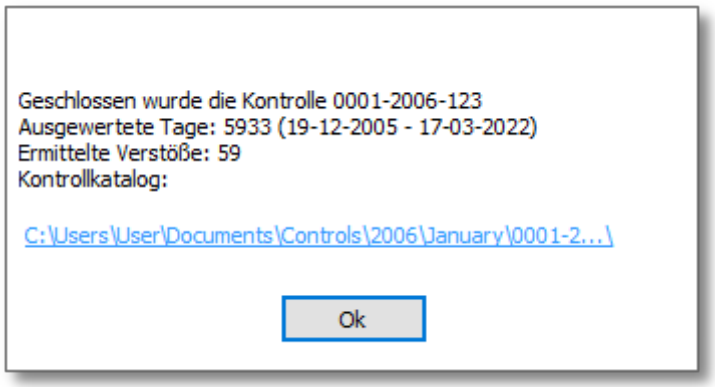
Falls Daten geändert werden, sind nochmals für die gegebene Kontrolle Verletzungen zu generieren und ist wiederholt die Kontrolle zu schließen.

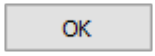
Lokalisierung der Datei:

Die exportierte Datei befindet sich im Dateiverzeichnis der Kontrolle unter dem Namen: **summary.xml**.

Öffnung des Dateiverzeichnisses:

1. Nach Abschluss der Kontrolle wird das nachstehende Fenster angezeigt:



2. Mit der linken Maustaste klicken Sie auf den Link oberhalb der Taste: 

12.1.6.1.1 Struktur der exportierten Datei

Check data is exported to an xml file according to the following tags (text marked in bold):

If there is no value in the expected tag, this means that it was not entered in the exported check (except for some cases indicated in the description below).

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<Control>
  <ControlData>
```

The section of check data placed in the add/edit check ("Kontrolle -> Grunddaten aktueller Kontrolle bearbeiten" menu):

```
   <FullNumber>
```

Full check number -> "Nummer" field.
Data type: string.

```
   </FullNumber>
   <ReducedNumber>
```

Short check number - the first part of the full check number without leading zeros.
Data type: integer.

```
   </ReducedNumber>
   <CompanyName>
```

Field: "Firmenname".
Data type: string.

```
   </CompanyName>
   <Identifier_TaxId>
```

Company ID - field: "Identifikator/Steuer-ID".
Data type: string.

```
   </Identifier_TaxId>
   <Cargo>
```

Field: "Gegenstand".
It can take the following values: "passengers", "goods" or "unspecified".

```
   </Cargo>
   <DateOfControl>
```

Date of control - field: "Datum".
Data type: date. Date format: "yyyy-mm-dd".

```
   </DateOfControl>
   <ControlledPeriod>
```

Fields: "Auswertungszeitraum:":

<From>

Date from.
Data type: date. Date format: "yyyy-mm-dd".

</From>

<To>

Date to.
Data type: date. Date format: "yyyy-mm-dd".

</To>

<NumberOfDays>

Number of calendar days of check - calculated on the basis of "controlled period".
Data type: integer.

</NumberOfDays>

</ControlledPeriod>

<Locked>

Control closing date - generated after pressing the: button.
Data type: date. Date format: "yyyy-mm-dd".

</Locked>

<Type>

Type of control - selected radio-button.
It can take the following values: "control in the premises" or "roadside check".

</Type>

<ControlInThePremises>

Radio-button: "Betriebskontrolle":

If you select: "Straßenkontrolle" radiobutton, this section adopts an empty value.

<CarriagePurpose>

Field: "Zweck".
It can take the following values: "earning" or "own purposes".

</CarriagePurpose>

<SizeOfFleet>

Field: "Fahrzeug- bestand".
Data type: integer.

</SizeOfFleet>

<NumberOfDrivers>

Field: "Zahl der Fahrer".
Data type: integer.

</NumberOfDrivers>
</ControlInThePremises>
<RoadsideCheck>

Radio-button: "Straßenkontrolle":

If you select "Betriebskontrolle" radiobutton, this section adopts an empty value.

<Driver>

Field: "Name und Vorname Fahrer".
Data type: string, separator: <space>.
</Driver>
<Co-Driver>

Field: "Name und Vorname Beifahrer".
Data type: string, separator: <space>.
</Co-Driver>
<TypeOfRoad>

Field: "Straßenkategorie".
It can take the following values: "Motorway", "National road" or "Secondary road".
</TypeOfRoad>
<VehicleRegistration>

Field: "Kennzeichen".
Data type: string.
</VehicleRegistration>
<RegistrationNation>

As an exception, in the check data group the value of the add/edit vehicle window -> field: "Zulassungsland".
Data type: string.
</RegistrationNation>
<CarriageNation>

Field: "Land der Zulassung".
It can take the following values: "current country", "other EC country" or "country outside EC".
</CarriageNation>
<TypeOfTachograph>

Field: "Art des Fahrtenschreibers".
It can take the following values: "Analogue" or "Digital".
</TypeOfTachograph>
</RoadsideCheck>
<LackOfRecordsForOtherWorkAndOrAvailability>

Field: "Fehlende Aufzeichnungen zu anderen Arbeits- und/oder

Bereitschaftszeiten".
Data type: integer.
</LackOfRecordsForOtherWorkAndOrAvailability>
<DrivingAndWorkingTimeRecords>
Field: "Lenkzeitunterlagen, Arbeitszeitunterlagen".
Data type: integer.
</DrivingAndWorkingTimeRecords>
<RecordingEquipmentIncorrectFunctioningMisuse>
Field: "Kontrollgerät: fehlerhafte Funktion, Missbrauch".
Data type: integer.
</RecordingEquipmentIncorrectFunctioningMisuse>
</ControlData>
<InspectorsData>
The inspector data section in the add/edit user window ("Benutzer -> Einfügen / Wechseln / Bearbeiten" menu):
<Id>
Field: "Identifizierungsnummer".
Data type: string.
</Id>
<SurnameAndName>
Field: "Familien- und Vorname".
Data type: string, separator: <space>.
</SurnameAndName>
<Rank>
Field: "Dienstgrad".
Data type: string.
</Rank>
<Province>
Field: "Bundesland". The field is filled in depending on the language version of the program.
Data type: string.
</Province>
</InspectorsData>
<NumberOfDrivers>
A section with a number of drivers depending on the type of carriage and the downloaded data type.
<Generally>
Number of drivers in general:
<Digital>
The number of drivers with digital data and possibly data from the scanned

record sheets.
Data type: integer.
</Digital>
<Analog>
The number of drivers with data only from the scanned record sheets.
Data type: integer.
</Analog>
</Generally>
<CarriageOf>
The division due to "Gegenstand":
<Passengers>
"Gegenstand" -> "Personen":
<Digital>
The number of drivers with digital data and possibly data from the scanned record sheets.
Data type: integer.
</Digital>
<Analog>
The number of drivers with data only from the scanned record sheets.
Data type: integer.
</Analog>
</Passengers>
<Goods>
"Gegenstand" -> "Güter":
<Digital>
The number of drivers with digital data and possibly data from the scanned record sheets.
Data type: integer.
</Digital>
<Analog>
The number of drivers with data only from the scanned record sheets.
Data type: integer.
</Analog>
</Goods>
<Unspecified>
"Gegenstand" -> "unbestimmt":
<Digital>
The number of drivers with digital data and possibly data from the scanned record sheets.
Data type: integer.

</Digital>
<Analog>
The number of drivers with data only from the scanned record sheets.
Data type: integer.
</Analog>
</Unspecified>
</CarriageOf>
<CarriagePurpose>
The division due to: "Zweck":
<Earning>
"Zweck" -> "gewerblich":
<Digital>
The number of drivers with digital data and possibly data from the scanned record sheets.
Data type: integer.
</Digital>
<Analog>
The number of drivers with data only from the scanned record sheets.
Data type: integer.
</Analog>
</Earning>
<OwnPurposes>
"Zweck" -> "intern":
<Digital>
The number of drivers with digital data and possibly data from the scanned record sheets.
Data type: integer.
</Digital>
<Analog>
The number of drivers with data only from the scanned record sheets.
Data type: integer.
</Analog>
</OwnPurposes>
</CarriagePurpose>
</NumberOfDrivers>
<NumberOfWorkingDays>
Section with the number of days containing data depending on the type of carriage and the type of the downloaded data.
<Generally>
Number of days in general:

<Digital>

The number of days with digital data and possibly data from the scanned record sheets.
Data type: integer.

</Digital>
<Analog>

The number of days with data only from the scanned record sheets.
Data type: integer.

</Analog>
</Generally>
<CarriageOf>

Division by "Gegenstand":

<Passengers>

"Gegenstand" -> "Personen":

<Digital>

The number of days with digital data and possibly data from the scanned record sheets.
Data type: integer.

</Digital>
<Analog>

The number of days with data only from the scanned record sheets.
Data type: integer.

</Analog>
</Passengers>
<Goods>

"Gegenstand" -> "Güter":

<Digital>

The number of days with digital data and possibly data from the scanned record sheets.
Data type: integer.

</Digital>
<Analog>

The number of days with data only from the scanned record sheets.
Data type: integer.

</Analog>
</Goods>
<Unspecified>

"Gegenstand" -> "unbestimmt":

<Digital>

The number of days with digital data and possibly data from the scanned

record sheets.
Data type: integer.
</Digital>
<Analog>
The number of days with data only from the scanned record sheets.
Data type: integer.
</Analog>
</Unspecified>
</CarriageOf>
<CarriagePurpose>
The division due to "Zweck":
<Earning>
"Zweck" -> "gewerblich":
<Digital>
The number of days with digital data and possibly data from the scanned record sheets.
Data type: integer.
</Digital>
<Analog>
The number of days with data only from the scanned record sheets.
Data type: integer.
</Analog>
</Earning>
<OwnPurposes>
"Zweck" -> "intern":
<Digital>
The number of days with digital data and possibly data from the scanned record sheets.
Data type: integer.
</Digital>
<Analog>
The number of days with data only from the scanned record sheets.
Data type: integer.
</Analog>
</OwnPurposes>
</CarriagePurpose>
</NumberOfWorkingDays>
<Infringements>
Infringements section - data from the infringements generation window of: "Verstöße und Manipulationen" report.

<DailyDrivingTime count="$variable">

Summary of: "Überschreitung der maximal zulässigen täglichen Lenkzeit". "$variable" - the number of infringements in this section (the number of section occurrences: "<Infringement>"). Data type: integer.
If the value is not present, the section is not displayed.

<Infringement>

A single infringement data:

*The section **<Infringement></Infringement>** scheme is the same for each type of infringement.*

<DateAndTimeFrom>

Date of commencement of the infringement - column: "Datum von". Data type: datetime. Date and time format: "yyyy-mm-dd<space>HH:MM".

</DateAndTimeFrom>

<DateAndTimeTo>

Date of end of the infringement - column: "Datum bis". Data type: datetime. Date and time format: "yyyy-mm-dd<space>HH:MM".

</DateAndTimeTo>

<DriverName>

Surname and name of the driver - column: "Fahrer". Data type: string.

</DriverName>

<DriverCard_Number>

Driver card number - column: "Fahrer". Data type: integer.

</DriverCard_Number>

<RegistrationNo>

Vehicle registration number - column: "Kennz". Data type: string.

</RegistrationNo>

<Duration>

The duration of the checked period - column: "Zeit". Data type: time. Time format: "GG:MM".

</Duration>

<Norm>

Duration of the standards for the checked period - column: "Norm". Data type: time. Time format: "GG:MM".

</Norm>

<Team>

Infringement analyzed according to the guidelines for driving in a team -

column "Team".
It can take the following values: "Yes", "No" or empty.

</Team>

<Annotation>

Column: "Noten".
Data type: string.

</Annotation>

<LevelOfSeriousness>

Column: "Schwere des Verstoßes (*)".
It can take the following values: "MI" (Minor Infringement), "SI" (Serious Infringement) or "VSI" (Very Serious Infringement).

</LevelOfSeriousness>

<LevelOfSeriousnessCodeEU>

EU code of the offense level - generated based on the "Risk assessment for the occurrence of infringements" table: "A1", "B1", "B2", "B3", "B4", "B5", "B6", "B7", "B8", "B9", "B10", "B11", "B12", "C1", "C2", "C3", "D1", "D2", "D3", "D4", "D5", "D6", "D7", "D8", "D9", "D10", "D11", "D12", "D13", "D14", "D15", "D16", "D17", "D18", "G19", "H9" or empty.

</LevelOfSeriousnessCodeEU>

<MostSeriousInfrigement>

Infringement classified as "the most serious infringement" in accordance with Regulation 1071/2009, Annex IV, item 1.
It can take the following values: "Yes"or "No".

</MostSeriousInfrigement>

<TrestneBody>

The Czech version of the program. Infringement qualified for awarding penalty points.
It can take the following values: "Yes" or "No".

</TrestneBody>

<Status>

Infringement status - column: "Akzeptiert"
It can take the following values: "Approved" or "Not approved".

</Status>

<OffenceCodeEU>

EU infringement code generated on the basis of the Act, article, paragraph and possibly sub-paragraph or subsection.
Data type: string.

</OffenceCodeEU>

<OffenceCodeAETR>

AETR infringement code generated on the basis of the Act, article, paragraph and possibly sub-paragraph or subsection.

Data type: string.

```
   </OffenceCodeAETR>
  </Infringement>
</DailyDrivingTime>
<DailyRestPeriod count="$variable">
```

Summary of: "Reduzierung der täglichen Ruhezeit" infringements.
"$variable" - the number of infringements in this section (the number of section occurrences: "<Infringement>"). Data type: integer.
If the value is not present, the section is not displayed.

```
  <Infringement>
  ...
  </Infringement>
</DailyRestPeriod>
<MinimumAgesForDrivers count="$variable">
```

Summary of: "Der Fahrer ist unter 18 Jahre alt." infringements.
"$variable" - the number of infringements in this section (the number of section occurrences: "<Infringement>"). Data type: integer.
If the value is not present, the section is not displayed.

```
  <Infringement>
  ...
  </Infringement>
</MinimumAgesForDrivers>
</DailyRestPeriod>
<DrivingTimeWithoutBreak count="$variable">
```

Summary of: "Überschreitung der maximal zulässigen Lenkzeit ohne Fahrtunterbrechung" infringements.
"$variable" - the number of infringements in this section (the number of section occurrences: "<Infringement>"). Data type: integer.
If the value is not present, the section is not displayed.

```
  <Infringement>
  ...
  </Infringement>
</DrivingTimeWithoutBreak>
<FortnightlyDrivingTime count="$variable">
```

Summary of: "Überschreitung der summierten Gesamtlenkzeit während zweier aufeinanderfolgender Wochen" infringements.
"$variable" - the number of infringements in this section (the number of section occurrences: "<Infringement>"). Data type: integer.
If the value is not present, the section is not displayed.

```
  <Infringement>
  ...
  </Infringement>
```

</FortnightlyDrivingTime>
<WeeklyRestPeriod count="$variable">

Summary of: "Reduzierung der wöchentlichen Ruhezeit" infringements.
"$variable" - the number of infringements in this section (the number of section occurrences: "<Infringement>"). Data type: integer.
If the value is not present, the section is not displayed.

<Infringement>
...
</Infringement>
</WeeklyRestPeriod>
<WeeklyDrivingTime count="$variable">

Summary of: "Überschreitung der wöchentlichen Lenkzeit" infringements.
"$variable" - the number of infringements in this section (the number of section occurrences: "<Infringement>"). Data type: integer.
If the value is not present, the section is not displayed.

<Infringement>
...
</Infringement>
</WeeklyDrivingTime>
<LackOfIndicationOfCountry count="$variable">

Summary of: "Keine Angabe des Landes am Anfang oder Ende des Arbeitstages vorhanden" infringements.
"$variable" - the number of infringements in this section (the number of section occurrences: "<Infringement>"). Data type: integer.
If the value is not present, the section is not displayed.

<Infringement>
...
</Infringement>
</LackOfIndicationOfCountry>
<IncompleteActivities count="$variable">

Summary of: "Schaublatt, digitale Daten oder Bescheinigung nicht vorgelegt" infringements.
"$variable" - the number of infringements in this section (the number of section occurrences: "<Infringement>"). Data type: integer.
If the value is not present, the section is not displayed.

<Infringement>
...
</Infringement>
</IncompleteActivities>
<AverageWeeklyWorkingTime count="$variable">

Summary of: "Überschreitung der durchschnittlichen zugelassenen wöchentlichen Arbeitszeit" infringements.

"$variable" - the number of infringements in this section (the number of section occurrences: "<Infringement>"). Data type: integer.
If the value is not present, the section is not displayed.

```
      <Infringement>
      ...
      </Infringement>
    </AverageWeeklyWorkingTime>
    <WeeklyWorkingTime count="$variable">
```

Summary of: "Überschreitung der zugelassenen wöchentlichen Arbeitszeit" infringements.
"$variable" - the number of infringements in this section (the number of section occurrences: "<Infringement>"). Data type: integer.
If the value is not present, the section is not displayed.

```
      <Infringement>
      ...
      </Infringement>
    </WeeklyWorkingTime>
    <WorkingTimeWithoutBreak count="$variable">
```

Summary of: "Überschreitung der zugelassenen Arbeitszeit ohne Unterbrechung" infringements.
"$variable" - the number of infringements in this section (the number of section occurrences: "<Infringement>"). Data type: integer.
If the value is not present, the section is not displayed.

```
      <Infringement>
      ...
      </Infringement>
    </WorkingTimeWithoutBreak>
    <WorkingTimeAtNight count="$variable">
```

Summary of: "Überschreitung der zugelassenen 10 Stunden Nachtarbeit" infringements.
"$variable" - the number of infringements in this section (the number of section occurrences: "<Infringement>"). Data type: integer.
If the value is not present, the section is not displayed.

```
      <Infringement>
      ...
      </Infringement>
    </WorkingTimeAtNight>
  </Infringements>
</Control>
```

12.1.6.1.2 Beispieldatei mit Daten

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<Control>
  <ControlData>
   <FullNumber>0001-2015-1234E</FullNumber>
   <ReducedNumber>1</ReducedNumber>
   <CompanyName>Test</CompanyName>
   <Identifier_TaxId>999-999-99-99</Identifier_TaxId>
   <Cargo>goods</Cargo>
   <DateOfControl>2015-05-12</DateOfControl>
   <ControlledPeriod>
     <From>2006-04-11</From>
     <To>2015-05-12</To>
     <NumberOfDays>3319</NumberOfDays>
   </ControlledPeriod>
   <Locked>2015-05-12</Locked>
   <Type>roadside check</Type>
   <ControlInThePremises>
     <CarriagePurpose></CarriagePurpose>
     <SizeOfFleet></SizeOfFleet>
     <NumberOfDrivers></NumberOfDrivers>
   </ControlInThePremises>
   <RoadsideCheck>
     <Driver>Kowalski Jan</Driver>
     <Co-Driver></Co-Driver>
     <TypeOfRoad></TypeOfRoad>
     <VehicleRegistration>LAU 45X59</VehicleRegistration>
     <RegistrationNation>PL</RegistrationNation>
     <CarriageNation>current country</CarriageNation>
     <TypeOfTachograph>Digital</TypeOfTachograph>
   </RoadsideCheck>
   <LackOfRecordsForOtherWorkAndOrAvailability
>0</LackOfRecordsForOtherWorkAndOrAvailability>
   <DrivingAndWorkingTimeRecords>0</DrivingAndWorkingTimeRecords>
   <RecordingEquipmentIncorrectFunctioningMisuse
>0</RecordingEquipmentIncorrectFunctioningMisuse>
  </ControlData>
  <InspectorsData>
   <Id>1234E</Id>
   <SurnameAndName>Analyser Frank</SurnameAndName>
   <Rank>Inspector</Rank>
   <Province></Province>
  </InspectorsData>
```

```
<NumberOfDrivers>
 <Generally>
   <Digital>1</Digital>
   <Analog>0</Analog>
 </Generally>
 <CarriageOf>
   <Passengers>
    <Digital>0</Digital>
    <Analog>0</Analog>
   </Passengers>
   <Goods>
    <Digital>1</Digital>
    <Analog>0</Analog>
   </Goods>
   <Unspecified>
    <Digital>0</Digital>
    <Analog>0</Analog>
   </Unspecified>
 </CarriageOf>
 <CarriagePurpose>
   <Earning>
    <Digital>0</Digital>
    <Analog>0</Analog>
   </Earning>
   <OwnPurposes>
    <Digital>0</Digital>
    <Analog>0</Analog>
   </OwnPurposes>
 </CarriagePurpose>
</NumberOfDrivers>
<NumberOfWorkingDays>
 <Generally>
   <Digital>232</Digital>
   <Analog>0</Analog>
 </Generally>
 <CarriageOf>
   <Passengers>
    <Digital>0</Digital>
    <Analog>0</Analog>
   </Passengers>
   <Goods>
    <Digital>232</Digital>
    <Analog>0</Analog>
   </Goods>
```

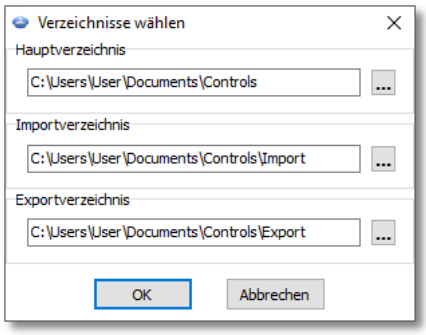
```
      <Unspecified>
       <Digital>0</Digital>
       <Analog>0</Analog>
      </Unspecified>
     </CarriageOf>
     <CarriagePurpose>
      <Earning>
       <Digital>0</Digital>
       <Analog>0</Analog>
      </Earning>
      <OwnPurposes>
       <Digital>0</Digital>
       <Analog>0</Analog>
      </OwnPurposes>
     </CarriagePurpose>
    </NumberOfWorkingDays>
    <Infringements>
     <DailyRestPeriod count="2">
      <Infringement>
       <DateAndTimeFrom>2011-06-21 17:26</DateAndTimeFrom>
       <DateAndTimeTo>2011-06-22 02:08</DateAndTimeTo>
       <DriverName>Kowalski Jan</DriverName>
       <DriverCard_Number>PL000123456789000</DriverCard_Number>
       <RegistrationNo></RegistrationNo>
       <Duration>8:42</Duration>
       <Norm>9:00</Norm>
       <Team>No</Team>
       <Annotation></Annotation>
       <LevelOfSeriousness>MSI</LevelOfSeriousness>
       <LevelOfSeriousnessCodeEU>B1</LevelOfSeriousnessCodeEU>
       <MostSeriousInfrigement>No</MostSeriousInfrigement>
       <TrestneBody>No</TrestneBody>
       <Status>Approved</Status>
       <OffenceCodeEU>561-8-2</OffenceCodeEU>
       <OffenceCodeAETR>AETR-8-2</OffenceCodeAETR>
      </Infringement>
      <Infringement>
       <DateAndTimeFrom>2011-07-07 17:01</DateAndTimeFrom>
       <DateAndTimeTo>2011-07-08 03:30</DateAndTimeTo>
       <DriverName>Kowalski Jan</DriverName>
       <DriverCard_Number>PL000123456789000</DriverCard_Number>
       <RegistrationNo></RegistrationNo>
       <Duration>10:29</Duration>
       <Norm>11:00</Norm>
```

```
        <Team>No</Team>
        <Annotation></Annotation>
        <LevelOfSeriousness>MSI</LevelOfSeriousness>
        <LevelOfSeriousnessCodeEU>B2</LevelOfSeriousnessCodeEU>
        <MostSeriousInfrigement>No</MostSeriousInfrigement>
        <TrestneBody>No</TrestneBody>
        <Status>Approved</Status>
        <OffenceCodeEU>561-8-4</OffenceCodeEU>
        <OffenceCodeAETR>AETR-8-2</OffenceCodeAETR>
      </Infringement>
    </DailyRestPeriod>
    <DrivingTimeWithoutBreak count="1">
      <Infringement>
        <DateAndTimeFrom>2011-11-02 12:33</DateAndTimeFrom>
        <DateAndTimeTo>2011-11-02 18:00</DateAndTimeTo>
        <DriverName>Kowalski Jan</DriverName>
        <DriverCard_Number>PL000123456789000</DriverCard_Number>
        <RegistrationNo>LAU 45X59</RegistrationNo>
        <Duration>4:31</Duration>
        <Norm>4:30</Norm>
        <Team></Team>
        <Annotation></Annotation>
        <LevelOfSeriousness>MSI</LevelOfSeriousness>
        <MostSeriousInfrigement>No</MostSeriousInfrigement>
        <TrestneBody>No</TrestneBody>
        <Status>Approved</Status>
        <OffenceCodeEU>561-7</OffenceCodeEU>
        <OffenceCodeAETR>AETR-7</OffenceCodeAETR>
      </Infringement>
    </DrivingTimeWithoutBreak>
  </Infringements>
</Control>
```

12.1.7. Verzeichnisse wählen

*Die Sektion unzugänglich für die **Lizenz Expert**.*

In diesem Fenster können folgende Verzeichnisse vorgegeben/geändert werden:



- **Hauptverzeichnis** - für die Ablage von durchgeführten Kontrollen
- **Importverzeichnis** - aus diesem Verzeichnis werden die Kontrollen importiert. Die Importfunktion ist im Bereich **Nachkontrolle** verfügbar
- **Exportverzeichnis** - in dieses Verzeichnis werden die Kontrollen (automatisch) exportiert (archiviert)

12.2. Daten

Das Menü **Daten** enthält die Grundfunktionen der Programmbedienung.

Diese Funktionen sind: Schaublatt manuell hinzufügen, Schaublatt scannen, Rohdatendatei (Bitmap eines Schaublattes oder Fahrerkarten- bzw. Massenspeicherdaten) für die Auswertung öffnen, aktuelle Schaublätter/Fahrerkartendaten bearbeiten, aktuelle Massenspeicherdaten anzeigen, aktuelle Schaublätter/Fahrerkartendaten entfernen, alle Fenster schließen und Programm beenden.

12.2.1. Manuell hinzufügen

Mit dieser Funktion können die Schaublätter zur Datenbank hinzugefügt werden. Diese Funktion ist günstig, wenn z.B. das Schaublatt im schlechten Zustand ist und kann nicht korrekt automatisch gelesen werden oder wenn Arbeitsdaten für Fahrer einzugeben sind, der im Betrieb gearbeitet hat und weder Schaublatt noch entsprechende Daten auf seiner Fahrerkarte besitzt.

Zum Hinzufügen eines Schaublattes sind folgende Daten einzugeben:

Allgemeine Schaublattdaten
• Fahrernahme, (aus der Liste wählen oder mit der Taste "+" 126 hinzufügen) • Fahrzeug-Kennzeichen; wurde kein Standardfahrzeug vorgegeben, ist ein Fahrzeug aus der Liste zu wählen oder mit der Taste "+" 124 hinzuzufügen • Schaublattdatum 234 • Schichtanfang • Anzahl km, durch entsprechende Angaben in den Feldern • Schaublatt analog/digital

- Schaublatt für Mehrfahrerbetrieb

Wird der Schichtanfang nach Eintragung von Fahrertätigkeiten geändert, muss die Tätigkeitsliste gelöscht werden.

Dann sind die oben genannten Daten mit der Taste **[Speichern]** in der Datenbank abzuspeichern.

Tätigkeiten Details

In diese Liste werden nacheinander alle Tätigkeiten aus dem einzutragenden Schaublatt eingetragen. Zum Eingeben einer Tätigkeit ist entsprechender Typ der Tätigkeit 183 aus der Liste zu wählen und ihre Dauer anzugeben. Der Wert im Feld **Uhrzeit von** wird automatisch vorgegeben. Nach Betätigung der Taste **[OK]** wird die neue Tätigkeit in die Tätigkeitsliste aufgenommen.
Die Tätigkeiten in der Liste können entfernt, eingefügt und bearbeitet werden. Eingefügte Tätigkeiten haben standardmäßig eine Dauer von 1 Minute, wobei automatisch der Bearbeitungsmodus aktiviert wird, um diesen Wert zu ändern.
Ein eingegebenes Schaublatt kann in der Datenbank speichert werden, wenn die Tätigkeiten darauf den ganzen Tag abdecken; die Gesamtdauer aller Tätigkeiten muss 24 Stunden betragen.

12.2.2. Übernehmen

Verfügbare Funktionen:

Scannen

oder

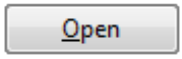
Die einzelnen Schaublätter werden automatisch nach dem Scannen in separaten Fenstern eingeblendet. Zusätzlich wird die Anzahl eingescannter Schaublätter gemeldet.

Detaillierte Beschreibung befindet sich im Kapitel: "Scannen der Schaublätter 28".

Rohdatendatei öffnen

oder

Nach der Auswahl dieser Option erscheint das normale Fenster der Dateiauswahl. Die Datei mit dem geforderten Schaublatt (bmp Format) oder die Quelldatei mit der von der Fahrerkarte oder vom digitalen Fahrtenschreiber heruntergeladenen Daten (nachstehend die angegebene

Formatliste) muss markiert werden; anschließend die Taste 

drücken.

Diese Option ist nicht für die Bearbeitung der Schaublätter, die schon während der laufenden Kontrolle gespeichert wurden, zu verwenden.

Der nächste Schritt hängt vom Dateityp ab:

Schaublätter (bmp)

Das Programm öffnet: "Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Schaublattes 177" - jeder nächste Blatt wird in einem neuen Reiter geöffnet.

Digitaldaten (ddd, dtc, dtg, esm, c1b, v1b, tgd)

*Das Programm öffnet auch Dateien mit Digitaldaten, die in **ZIP-**, **7z-** und **ARZ-**Formate gepackt wurden.*

Weiter kann die Datenanalyse auf zwei Arten verlaufen (die Beschreibung befindet sich im Abschnitt: "ergänzende Informationen"):

- Ordnungsgemäße Ablesung der Daten von der Fahrerkarte / vom digitalen Kontrollgerät 237
- Beschädigte Ablesung der Daten von der Fahrerkarte / vom digitalen Kontrollgerät 238
- Beschädigte Ablesung der Daten vom digitalen Kontrollgerät 239

Wenn die Daten aus der Fahrerkarte die sich im Register der annullierten Karten befindet, heruntergeladen wurden, wird eine entsprechende Meldung über Entdeckung einer solchen Karte angezeigt.

Fahrerkarte auslesen

oder

Diese Funktion ist nach Installierung eines Kartenlesegerätes mit zugehörigen Treibern (die Programmoption "Handhabung von digitalen Daten" muss erworben sein) aktiv.

Detaillierte Beschreibung befindet sich im Kapitel: "Fahrerkarten auslesen 31".

Massenspeicher auslesen

Direktes Auslesen von digitalen Kontrollgerät.

Detaillierte Beschreibung befindet sich im Kapitel: "Massenspeicher direkt auslesen 32".

Externe Geräte

Zum Downloaden von Rohdatendateien aus externen Geräten:

- DBOX
- Optac
- DownloadKey
- TachoDrive
- PDA
- Digifobpro

Falls Windows® die Platte Digifobpro USB drive nicht sieht, ist

*die Option **Enabled** auf **YES** zu ändern (mehr Informationen in der dem Gerät beigelegten Bedienungsanleitung).*

- TX-BOX 2/Tacho2safe

Detaillierte Beschreibung befindet sich im Kapitel: "Externe Geräte auslesen 34".

Beim Öffnen eines kompletten Datensatzes (aus Fahrerkarte und Tachografen) erfolgt ein automatischer Import fehlender Landeintragungen vom Tachografen auf die Karte.

Die importierten Landeintragungen werden im "Fenster Tagesansicht/-edition von der Fahrerkarte" mit grüner Linie markiert.

12.2.3. Datenimport vom Massenspeicher auf die Fahrerkarte

Daten

Der Mechanismus ermöglicht die Ergänzung der leeren Tagen, in denen der Fahrer keine Eintragungen im digitalen Fahrtenschreiber besitzt. Möglich ist der Import einem beliebigen Fahrer zugeschriebener Tätigkeiten, keinem Fahrer zugeschriebener Tätigkeiten, wie auch der Tätigkeiten aus einem bestimmten Fahrzeug.

Wenn die Fahrerkarte zu einem späteren Zeitpunkt abgelesen wird, werden die importierten Tage gelöscht und durch die von der Karte heruntergeladenen Daten ersetzt.

Datenimport erfolgt auf drei Arten:

- vom Menu: **Daten** bitte: **Datenimport vom Massenspeicher auf die Fahrerkarte** wählen
- die Schaltfläche auf dem Kontrollpanel 175 klicken 245
- Tastaturkürzel 244 verwenden

Nach einer der oben genannten Befehle gewählt wurde, taucht das Import-Fenster auf, in dem man folgendes ergänzt:

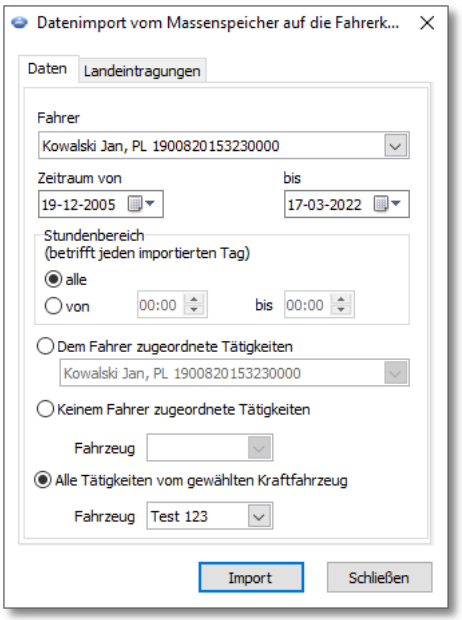
- **Fahrer** - für den die Daten importiert werden
- **Zeitraum** - Datenimport
- **Stundenbereich** - alle Daten oder nur aus bestimmten Zeitraum importieren
- **Dem Fahrer zugeordnete Tätigkeiten** - Fahrer wählen, von dem die Daten importiert werden - im Falle, wenn der Fahrer das Fahrzeug mit einer Fahrerkarte gefahren hat, die während der Kontrolle nicht zur Verfügung steht

oder

- **Keinem Fahrer zugeordnete Tätigkeiten** - Fahrzeug wählen, von dem die keinem Fahrer zugeschriebenen Daten importiert werden sollen - im Falle, wenn der Fahrer das Fahrzeug ohne Karte gefahren hat

oder

- **Alle Tätigkeiten vom gewählten Kraftfahrzeug** - Fahrzeug wählen, von dem alle Daten importiert werden (unabhängig davon, ob sie den anderen Fahrern zugeschrieben werden oder nicht) - im Falle, wenn der Fahrer das Fahrzeug ohne Karte , mit einer anderen Karten gefahren hat usw



*Die aus dem Tachografen importierten Tage sind im Fenster "Liste Schaublätter/Kartentage 79" (Menü: "Daten -> Daten von Fahrerkarten und Schaublättern") als **digitales Kontrollgerät**, gekennzeichnet, und im "Fenster Tag aus der Fahrerkarte ansehen/editieren 190" oberhalb des Tagesdiagramms des Fahrers erscheint das Symbol: **TC**.*

Landeintragungen

Ermöglichen bei den in **TachoScan Control** in einer älteren Version als 4.0.9 angesetzten Kontrollen, Länder auf der Fahrerkarte durch Eintragungen aus dem Digitaltachografen zu ergänzen. Zu diesem Zweck ist:

1. einen Fahrer/mehrere Fahrer zu markieren ☑
2. einen Zeitraum zu wählen
3. auf Import zu klicken

Die importierten Landeintragungen werden im "Fenster Tagesansicht/-edition von der Fahrerkarte" mit grüner Linie markiert.

Ab Version 4.0.9 erfolgt beim Öffnen eines kompletten Datensatzes aus Fahrerkarte und Tachografen ein automatischer Import fehlender Landeintragungen vom Tachografen auf die Karte.

12.2.4. Import von Daten aus Datei

Diese Option ermöglicht den Import der Aktivitäten des Fahrers aus der Datei.

Um die Daten zu importieren, sollte man:

- aus dem Hauptmenü "Daten 73" die Option **Import von Daten aus Datei** wählen

oder

- die Tastenkombination

drücken.

Dann wird ein Fenster angezeigt, in dem die zu importierende Datei auszuwählen und der Druckknopf **Öffnen** zu klicken ist. Der Abschluss des Imports wird mit der entsprechenden Meldung signalisiert.

Das Muster der Datei befindet sich hier.

	A	B	C	D	E	F
1	name	surname	birthdate	date	starttime	work/rest
2						
3	Driver	One	1989-06-01	2019-10-01	07:00	work
4	Driver	One	1989-06-01	2019-10-01	09:30	rest
5	Driver	One	1989-06-01	2019-10-01	10:30	work
6	Driver	One	1989-06-01	2019-10-01	13:00	rest
7	Driver	One	1989-06-01	2019-10-01	14:00	work
8	Driver	One	1989-06-01	2019-10-01	16:00	rest
9	Driver	One	1989-06-01	2019-10-02	07:00	work

Jeder Fahrer soll sich im separaten Tab befinden. Wenn sich in der ersten Zeile des jeweiligen Tabs ein Fahrer befindet, der in der Software nicht berücksichtigt ist, wird er hinzugefügt.

12.2.5. Daten von Fahrerkarten und Schaublättern

Es gibt drei verschiedene Methoden, um aktuelle Schaublatt- bzw. Fahrerkartendaten (d.h. Daten, die im Rahmen dieses Kontrollfalls ausgewertet werden) für die Bearbeitung freizugeben:

- die Taste in der Werkzeugleiste 175 drücken
- die Tastenkombination

drücken
- im Menü "Daten 73" die Option **Daten von Fahrerkarten und Schaublättern** wählen

Als Folge jeder von diesen drei Tätigkeiten taucht ein Fenster mit der Liste von aufgezeichneten Schaublättern und der von den Fahrerkarten heruntergeladenen Tage auf. Das Fenster setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen:

Liste Schaublätter/Kartentage

Man öffnet gegebenes **Schaublatt/Tag aus der Fahrerkarte**, indem man dessen Name doppelklickt, oder indem man es markiert und dann die Schaltfläche **[OK]** unter der Liste klickt. Abhängig von der gewählten Position wird das Programm entweder "Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Schaublattes 177" oder "Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Tages von der Fahrerkarte 190" öffnen.

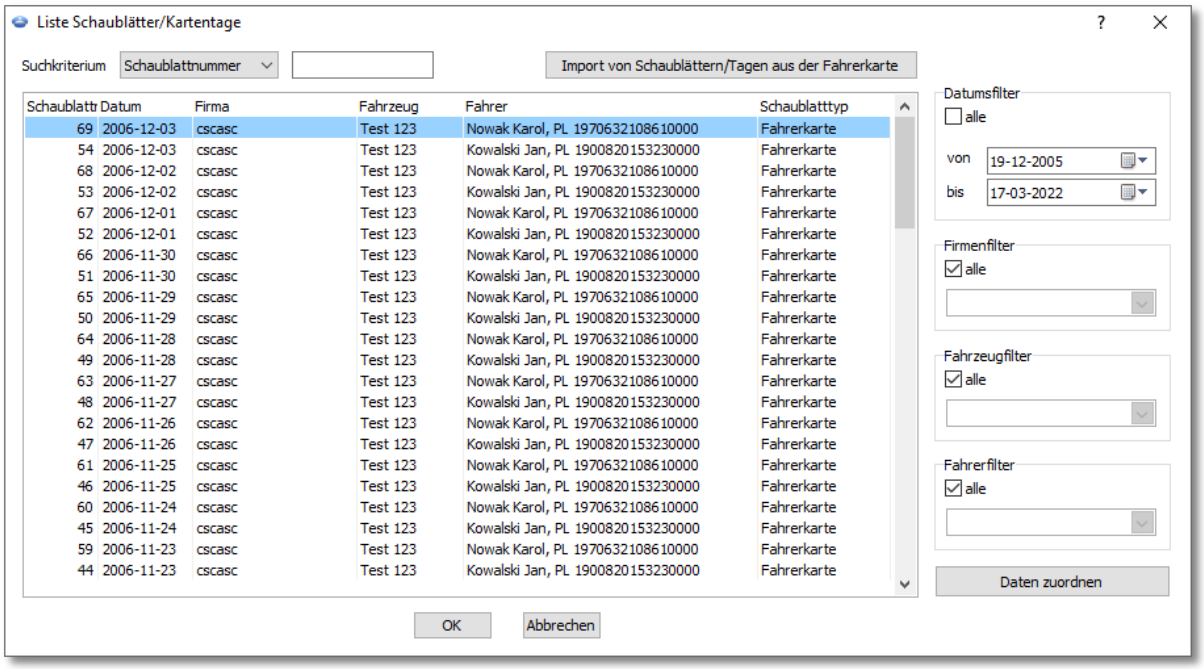


Abb. Liste von Schaublättern / Tagen von der Fahrerkarte.

*Zum Öffnen mehrerer Schaublätter sind die gewünschten Positionen in der Liste mit gedrückter **[STRG]** Taste auf der Tastatur zu markieren.*

Nach Anklicken der Spaltenüberschrift werden die Positionen nach den Daten dieser Spalte sortiert. Nach erneutem Klick wird die Ordnung der Positionen umgekehrt.

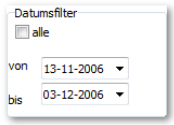
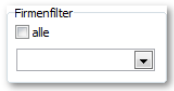
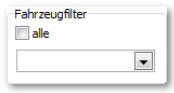
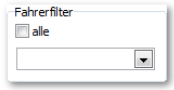
Sind anstatt der Namensendung die Symbole "..." zu sehen, dann kann der Teilungsstrich zwischen den Spalten mit der linken Maustaste gegriffen und die jeweilige Spalte nach rechts verbreitert werden.

***Schaublätter/Tage von der Fahrerkarte**, gespeichert als frei, Urlaub und Krankheit werden **nur zur Ablesung** aufbereitet.*

Filtern von Daten

Dient der Vorselektion von **Schaublättern/Tagen aus der Fahrerkarte**, die sich auf der Liste befinden sollen. Jeder Filter (außer Datum-Filter) ist standardmäßig ausgeschaltet (das Feld alles ist markiert). Man schaltet entsprechenden Filter ein, indem man zuerst die Wahlmöglichkeit alles entmarkiert und dann den entsprechenden Filter wählt:

- Filtern aufgrund der bestehenden Daten:

	*Nach Aktivierung werden nur die **Schaublätter/Fahrerkartendaten** angezeigt, die in den vorgegebenen Zeitraum fallen.*
	*Nach Aktivierung werden nur die zur gewählten Firma zugehörigen **Schaublätter/Fahrerkartendaten** angezeigt.*
	*Nach Aktivierung werden nur die **Schaublätter/Fahrerkartendaten** des gewählten Fahrzeuges angezeigt.*
	*Nach Aktivierung werden nur die **Schaublätter/Fahrerkartendaten** des gewählten Fahrers angezeigt.*

Sind in der Liste keine Schaublätter zu sehen, können möglicherweise die Filtereinstellungen falsch sein.

- - Filtern nach Kontrollgerät-Nr. Oder nach dem bestimmten Datum

Taste:

- die gewählten **Schaublätter/Tage** können damit von einem beliebigen Fahrer auf einen anderen Fahrer verschoben werden

12.2.6. Daten von digitalen Kontrollgeräten

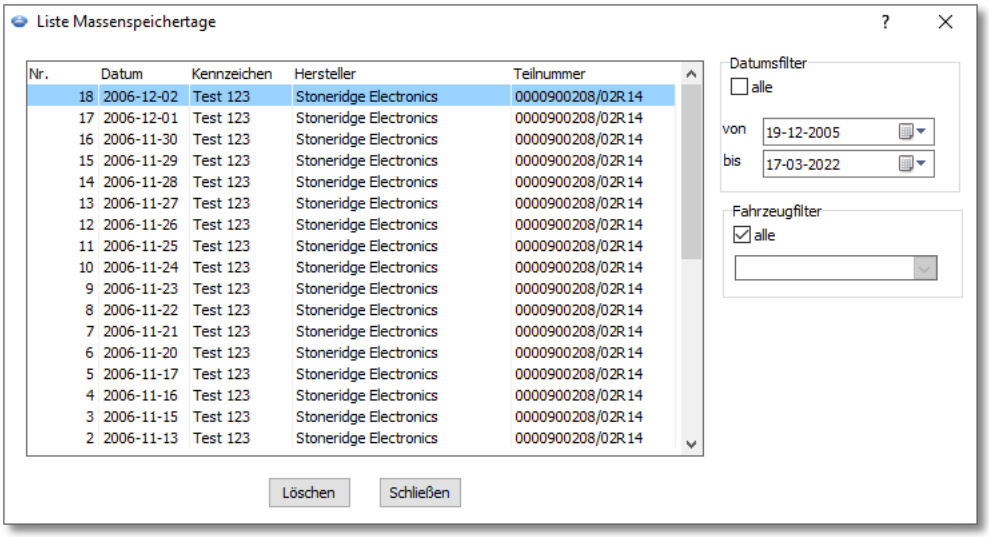
Wurden Massenspeicherdaten in der Datenbank abgelegt (für die Kontrolle geöffnet), können diese auf eine der folgenden Weisen geöffnet werden:

- Taste in der Werkzeugleiste 175 drücken
- Tastenkombination drücken
- aus dem Menü "Daten 73" die Option **Daten von digitalen Kontrollgeräten** wählen

Nach jeder dieser drei Bedienungen wird eine Liste mit allen für die aktuelle Kontrolle freigegebenen Massenspeicherdaten (Tagesdatensätzen) eingeblendet. Diese Liste besteht aus zwei Teilen:

Liste Massenspeichertage

Links sehen Sie die Liste von Tagen. Zum Öffnen eines Tages ist die jeweilige Zeile zu doppelklicken oder die Zeile zuerst nur markieren und dann die Taste **[OK]** unten drücken.



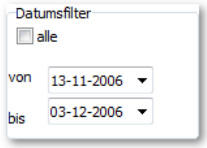
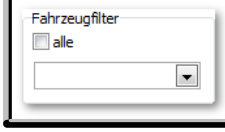
Nach Anklicken der Spaltenüberschrift werden die Positionen nach den Daten dieser Spalte sortiert. Nach erneutem Klick wird die Ordnung der Positionen umgekehrt.

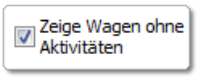
Sind anstatt der Namensendung die Symbole "..." zu sehen, dann kann der Teilungsstrich zwischen den Spalten mit der linken Maustaste gegriffen und die jeweilige Spalte nach rechts verbreitert werden.

Filtern von Daten

Rechts sehen Sie zwei Filter, mit denen die Suche nach den Tagen (Tagesdatensätzen) eingegrenzt werden kann. Der Filter **Fahrzeug** ist standardmäßig abgeschaltet (das Feld "Alle" ist markiert), und das Datumsfilter aktiv. Zur Aktivierung eines Filters ist die Markierung aus dem Feld "**alle**" zu entfernen und dann die jeweiligen Kriterien einzustellen.

Dies sind nacheinander:

	*Nach Aktivierung werden nur jene Tage angezeigt, die in den vorgegebenen Zeitraum fallen.*
	*Nach Aktivierung werden nur die Tagesdatensätze des gewählten Fahrzeuges angezeigt.*

	*Nach der Markierung werden Autos gezeigt, für die nur zusätzliche Geschwindigkeitsdaten ohne Aktivitäten übertragen wurden.* *Im "Fenster Ansicht Daten aus dem Digitaltachografen 209" werden nur 3 Tabs sichtbar: Übersicht, Lock in und letzter Download, Geschwindigkeitsdiagramm.* *(mehr dazu im Kapitel: "Geschwindigkeitsdiagramm 215" Tab: "Continental VDO ab der Version 1.3 - Zusatzsektionen")*

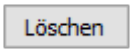
Nach Anwahl einer Zeile (anklicken und OK Taste drücken) wird ein Fenster eingeblendet, wo die Einzelheiten des gewählten Tagesdatensatzes angesehen werden können.

*Zum Öffnen mehrerer Tage gleichzeitig sind die gewünschten Positionen in der Liste mit gedrückter **[STRG]** Taste auf der Tastatur zu markieren.*

12.2.7. Fahrerkartendaten/Schaublätter entfernen

Das Fenster **Fahrerkartendaten/Schaublätter entfernen** dient dazu, die Daten von Schaublättern und Tage von Fahrerkarten aus der Datenbank des Programms zu löschen.

Die Daten können folgendermaßen gelöscht werden:

- **einzeln Position löschen**: gewählte Position markieren und  klicken
- **Daten aus dem ganzen Jahr löschen**: über der Liste das Jahr wählen und anschließend klicken
- **beliebige Anzahl von Positionen löschen**: mit den Filtern auf der rechten Seite des Fensters die zu löschenden Daten wählen, vom Herunterroll-Menu: **merke alle an** wählen und anschliessend klicken

W Falls ein Schaublatt irrtümlich gelöscht wird, muss nochmals gescannt werden,

Das Löschen eines ganzen Jahres kann sehr lang dauern. Das Löschen wird auf dem Streifen des Betriebsfortschritts dargestellt.

12.2.8. Daten vom digitalen Kontrollgerät löschen.

Mit dieser Funktion wird eine Liste mit allen aktuellen Massenspeicherdaten pro Tag aufgerufen. Zum Entfernen von Tagesdaten ist zuerst der gewünschte Tag aus der Liste zu wählen. Hierzu kann der jeweilige Eintrag in der Liste manuell gewählt werden. Es ist auch möglich, die Filter Datum und/oder Fahrzeug zu verwenden oder auch das Kontextmenü heranzuziehen (rechte Maustaste, dann die Funktion "alle markieren" bzw. "alle Markierungen aufheben"). Abschließend drücken Sie die Taste **[Löschen]**.

Wird irrtümlich der falsche Tag gelöscht, muss er erneut geladen werden.
Das Löschen des ganzen Jahres kann sehr lange dauern. Das Löschen wird auf dem Streifen des Betriebsfortschritts angezeigt.

12.2.9. Ausgelesene Daten

Hier wird die Liste von Dateien/Ablesungen von der Fahrerkarte oder von dem digitalen Kontrollgerät dargestellt, die ins Programm heruntergeladen wurden.

Die Ablesung-Geschichte kann man auf zweierlei Weise öffnen:

- vom Menu "Daten 73" den Befehl: **Ausgelesene Daten** wählen
- die Taste in der Werkzeugleiste 175 drücken
- die Tasten gleichzeitig drücken

Auf der linken Seite des Fensters Ablesung-Geschichte wird die Liste von Dateien/Ablesungen eingeblendet, die in Registerkarten aufgeteilt ist:

- **Fahrer** - es stellt die Liste von Ablesungen von der Fahrerkarte dar
- **Fahrzeuge** - es stellt die Liste von Ablesungen von dem digitalen Kontrollgerät dar
- **Beschädigt** - es stellt die Liste von beschädigten Ablesungen dar, die man nicht identifizieren konnte

Auf der rechten Seite des Fensters befinden sich folgende Filter:

- **Nur Überschreitungen vorführen** - es werden Ablesungen eingeblendet, wo **Anzahl der Tage nach letzter Ablesung** größer, als 28 – für Fahrerkarte – und 90 – für digitales Kontrollgerät – ist
- **Datumsfilter** – es werden Ablesungen im gewünschten Zeitraum eingeblendet – man schaltet diesen Filter aus, indem man die Wahlmöglichkeit **alle** markiert
- **Fahrer/Lastkraftfahrzeug-Filter** – Ablesungen für gewählte Fahrer/Lastkraft-fahrzeuge - man schaltet diesen Filter aus, indem man die Wahlmöglichkeit **alle** markiert

Die Bedeutung ausgewählter Spalten:

- **Anzahl der registrierten Aktivitätstage*** - alle Tage mit beliebiger Tätigkeit, einschließlich der Tage der Ruhezeit auf dem digitalen Fahrtenschreiber sowie manuell eingegebener Ruhezeiten unter Ausschluss des Aktivitätstags vom Auslesetag.
- **Anzahl der Arbeits- und Verfügbarkeitstage** - alle Tagen, in denen eine Fahrt, Arbeit und/oder Verfügbarkeit registriert wurde
- **Anzahl nicht abgelesener / nicht kompletter Tage** - alle Tage ab der vorherigen Auslesung, die unvollständig sind (fehlende Ganztagesdaten bzw. Auslesungen, die den ganzen Tag nicht umfassen)

*Elemente der Liste in den Tabs **Fahrer** und **Fahrzeuge Beschädigt** werden alphabetisch und absteigend nach Datum sortiert.*

Es besteht die Möglichkeit, die Listen einzeln zu sortieren. Auf den Namen der Spalte klicken, die als Sortierkriterium gelten soll. Der erste Klick sortiert die Liste aufsteigend und der zweite absteigend.

Zusätzliche Bestandteile der Liste

Bedeutung der gewählten Spalten:

- **Einzelheiten einblenden** - es wird das Fenster der digitalen Ablesungen der markierten Datei geöffnet (mit der Überprüfung der digitalen Unterschrift)
- **Bericht drucken** - öffnet das Abruffenster Bericht über ausgelesene Daten 110
- **Vermerk hinzufügen/bearbeiten** - ermöglicht das Eintippen von einem beliebigen Notiz zu der gewählten Ablesung – das Notiz ist auf der Seitenansicht des Berichtes sichtbar (Bericht drucken), dagegen in der Spalte: **Vermerk** ist sichtbar die Kachel
- **Vermerk löschen** - löscht das Notiz

12.2.10. Nicht aufgezeichnete Schaublätter

Auf der rechten Seite des Fensters wird das Panel eingeblendet, in dem die gescannten aber in der Schaublatt-Datenbank nicht gespeicherten Schaublätter aufgeführt sind.

Diese Liste kann folgendermaßen geöffnet werden:

- vom Hauptmenu: "Daten 73" die Wahlmöglichkeit: **Nicht aufgezeichnete Schaublätter** wählen
- win der oberen, rechten Fensterecke das Icon: klicken

Die Ziffer neben dem genannten Icon deutet auf die Anzahl der nicht aufgezeichneten Schaublätter.

Man speichert das Schaublatt in der Datenbank, indem man auf der Miniatur des gegebenen Schaublatts mit der linken Maustaste klickt- das Programm öffnet es in der "Registerkarte Vorschau/Bearbeitung des Schaublatts 177".

Klickt man mit der linken Maustaste auf einer anderen Miniatur, dann wird sie in derselben "Registerkarte Vorschau/Bearbeitung des Schaublatts 177" geöffnet.

Wenn man in der Registerkarte mit dem gegebenen Schaublatt irgendwelche Änderungen vornimmt und dann mit der linken Maustaste auf einer anderen Miniatur klickt, sie wird in einer neuen Registerkarte geöffnet.

Die Miniaturen von Schaublättern werden abhängig von der aktiven Kontrolle gefiltert..

Wenn man die Miniatur mit der Maus hervorhebt, taucht im Fenster daneben das vergrößerte Schaublatt auf.

Die Abbildungen von nicht aufgezeichneten Schaublättern werden im Kontrollverzeichnis aufbewahrt.

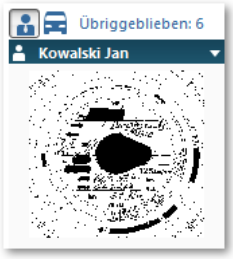
Klickt man das Icon: noch einmal, dann wird das Panel der nicht aufgezeichneten Schaublätter geschlossen.

Gruppieren/Sortieren von Schaublättern

Die Miniaturen von Schaublättern kann man gruppieren, wenn beim Scannen der vorgegebene Fahrer und/oder das vorgegebene Lastkraftfahrzeug im Fenster: "Standardwerte neuen Schaublättern zuordnen" eingestellt war. Das Icon: .

1. Gruppieren von Schaublättern:
   - - Gruppieren nach Fahrern
   - - Gruppieren nach Lastkraftfahrzeugen
2. Sortieren und Aus-/Einblenden von gruppierten Schaublättern:
   - mit der linken Maustaste in der Kopfzeile der Gruppe klicken (Fahrername oder Kennzeichennummer des Lastkraftfahrzeuges), um gegebene Gruppe von Schaublättern ab- und zurückzurollen (Abb. oben)

   oder
   - mit der rechten Maustaste in der Kopfzeile der Gruppe klicken und anschließend vom Herunterroll-Menu folgendes wählen:
     - Datenfolge umkehren – die Schaublätter werden nach Datum sortiert, das beim Scannen aufgrund der vorgegebenen Einstellungen festgelegt wurde
     - Alle reduzieren – alle Miniaturen werden in Gruppen zurückgerollt
     - Alle erweitern – alle Gruppen werden abgerollt



Löschen von Schaublättern

Nachdem die Miniaturen von Schaublättern in der Datenbank gespeichert sind, werden sie vom Panel der nicht aufgezeichneten Schaublättern automatisch gelöscht.

Die Abbildungen von Schaublättern, die wir in der Datenbank nicht speichern wollen, können mit den Befehlen gelöscht werden, die sich im Herunterroll-Menu befinden (bitte, beliebige Miniatur des Schaublatts klicken):

- Löschen
- alle Dateien entfernen

12.3. Berichte

In diesem Menü sind folgende Berichte verfügbar:

12.3.1. Fahrertätigkeiten

Dank dem Bericht kann man die Auswertung der Lenkzeiten als auch der täglichen und wöchentlichen Ruhezeiten des Kraftfahrers und die möglichen vom Programm entdeckten Verstösse besser verstehen. Den Bericht kann man vom Menu: **Berichte -> Fahrertätigkeiten** auswählen, als auch vom Fenster der Verstoßermittlung: "Verstöße und Manipulationen 89" und zwar nach Betätigung der Schaltfläche:

.

Struktur des Rapports

- Wochendiagramm der Tätigkeiten aus den Schaublättern/Tage aus der Fahrerkarte (Zeichenerklärung auf der letzten Seite des Berichts)
- Wochen- und 2-Wochen-Lenkzeit (für die laufende und vorangegangene Woche) mit Erläuterungen zu möglichem Verstoß und der zulässigen Lenkzeit in kommender Woche
- Auskunft über wöchentliche Ruhezeiten: wann wurden diese Ruhezeiten eingelegt und wie lange sie dauerten, mögliche Reduzierung und Ausgleich, weiter die Anzahl der 24-Stunden-Zeiträumenzwischen der vorangegangenen und der kommenden wöchentlichen Ruhezeit
- Auskunft über tägliche Ruhezeiten: für jeden 24-Stunden-Zeitraum werden die maximale Ruhezeit und die eingelegte tägliche Ruhezeit angezeigt. Zusätzlich werden Erläuterungen zu diesen Ruhezeiten aufgeführt, die Übereinstimmung mit der Verordnung des Rates (EG) Nr. 3820/85 oder Verordnung (EG) Nr. 561 bestätigen. Aufteilung in 24-Stunden-Zeiträume erfolgt nach Gesetzen
- Tageslenkzeiten: Zyklusdauer (Zeitraum der Tageslenkzeit), Auswertung der Tageslenkzeit und der Dauerlenkzeit, Erläuterungen zu möglichem Verstoß. In der letzten Spalte wird die Höhe der Strafe für den Kraftfahrer und für das Uneternehmen laut dem Verstoßkatalog angegeben
- Auf der letzten Seite ist die Zeichenerklärung auf dem Wochendiagramm der Tätigkeiten dargestellt

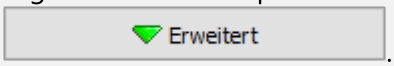
Wie erstellt man den Bericht

1. Bericht öffnen (Menü: "Berichte")

2. Es wird das Abruffenster des Berichts eingeblendet, in dem folgendes angegeben wird:
   - Fahrername (aus der Fahrerliste auswählen)
   - Zeitraum 234 der Auswertung
   - Wählen Sie, ob Daten gem. AETR (2010) bzw. gem. Verordnung Nr. 561/2006; oder, im Fall von Schweden, gem. ARV1 bzw. ARV2 überprüft werden sollen;
   - Datenquelle:
     - **Fahrerkarten und Schaublätter** - Kontrolle der von Fahrerkarten heruntergeladenen Daten und der aufgezeichneten Schaublätter
     - **Massenspeicher** - Kontrolle der von digitalen Kontrollgeräten heruntergeladenen Daten – nach der Wahl dieses Feldes wird der Rahmen unten aktiviert **Massenspeicherdaten** wo man entscheiden kann, welche Daten ausgewertet werden sollen:
       - **Ereignisse mit Karte dieses Fahrers** - es werden nur Ereignisse ausgewertet, die im digitalen Kontrollgerät in dem Zeitraum zwischen Einführung und Entnahme der Karte des kontrollierten Fahrers aufgezeichnet wurden
       - **Alle Ereignisse für Slot 1** - es werden alle im Schlitz 1 des digitalen Kontrollgeräts aufgezeichneten Ereignisse ausgewertet, ohne Rücksicht darauf, ob die Fahrerkarte eingesteckt war oder nicht
       - **Alle Ereignisse für Slot 2** - es werden alle im Schlitz 2 des digitalen Kontrollgeräts aufgezeichneten Ereignisse ausgewertet, ohne Rücksicht darauf, ob die Fahrerkarte eingesteckt war oder nicht

Außerhalb der Beschäftigungsdauer des Fahrers oder außerhalb des Kontrollumfangs begangene Verstöße werden mit *gekennzeichnet.*

Optionen

Eine detaillierte Beschreibung der anderen Optionen befindet sich im Thema: "Verstöße und Manipulationen 89" -> Reiter: 

.

Das Wochendiagramm im Bericht anzeigen

sobald diese Option markiert ist, taucht am Ende jedes Wochenabschnitts sogenanntes Wochendiagramm der Lenkzeit des Fahrers auf,
(dieselbe Symbolbezeichnung im Diagramm, wie auf der "Wochenvisualisierung 99").

Farbe

Wenn man diese Option markiert, werden manche Teile des Berichts in einigen Grundfarben dargestellt, andernfalls ist der Bericht in Grautönen.

Legende

Markiert man diese Option, dann taucht im letzten Teil des Berichts Zeichenerklärung für das Wochendiagramm.

Taste:

Öffnet "Wochendiagramm 99".

Taste:

Öffnet "Monatsdiagramm 103".

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

12.3.2. Verstöße und Manipulationen

Der Bericht erstellt aufgrund der abgerufenen Daten die Aufstellung von Verstößen und Warnungen vor Manipulation. Der Bericht wird für alle Kraftfahrer der aktiven Kontrolle erstellt. Dank entsprechenden Lösungen ist möglich, schnell vom Verstoß zur Ansicht des Schaublattes/desTages aus der Fahrerkarte zu wechseln, an dem dieser Verstoß stattgefunden hat. Für jeden Verstoß kann man das fertige Muster des Verstoßprotokolls einblenden und ausdrucken.

Im Endteil des Berichts wird **Gruppen von Verstößen gegen die Verordnung (EG) Nr. 561/2006** zusammengestellt.

Wie erstellt man den Bericht

1. Bericht öffnen (Menü: "Berichte")
2. Es wird das Fenster **Verstöße und Manipulationen** eingeblendet, wo man folgendes angibt:
   - der ausgewertete Zeitraum:
     - **Alle Verstöße und Warnungen** - das Programm wertet den Zeitraum zwischen der ersten und letzter Tätigkeit, die in der Datenbank für gegebene Kontrolle gespeichert wurde
     - **Zeitraum** - hier kann man für die Auswertung beliebigen Zeitraum einstellen 234 beliebigen Zeitraum einstellen – das Programm stellt standardmäßig den "kontrollierten Zeitraum 43" ein. Bei einer Straßenkontrolle, soweit das Da-tum bis ☑ nicht markiert wurde, wird ein Zeitraum außerhalb des Kontrolldatums analysiert
   - Auswertungstoleranzen anwenden:

     ☑ ***Option aktiviert*** - Toleranzen für Lenkzeit, Ruhezeit und Fahrtunterbrechungen, festgelegt im Fenster Einstellungen, in der Registerkarte: "Toleranz 139", sie werden

während der Auswertung von Verstößen in Rücksicht genommen

☐ ***Option deaktiviert*** - obige Toleranzen werden während der Auswertung von Verstößen nicht in Rücksicht genommen

- **Alle Fahrer** oder **Ausgewählte Fahrer** - das Programm generiert die Zuwiderhandlungen für die ausgewählten Fahrer aus der Liste, die nach dem Klicken auf den Druckknopf erhältlich ist
- Erstellen - nach Betätigung dieser Schaltfläche wird das Programm die Verstöße im früher gewählten Zeitraum auswerten – vor Betätigung machen Sie sich mit den unten beschriebenen Einstellungen vertraut
- Einstellung - öffnet das Fenster: "Auswertungseinstellungen 138"

Zum Rollen des Panels für fortgeschrittene Einstellungen Erweitert anklicken.

Fügen Sie die Notizen von Zuwiderhandlungen bei - ermöglicht die Notizen für die konkreten Zuwiderhandlungen hinzufügen

Fügen Sie die Kontrollnotizen bei - ermöglicht die allgemeinen Notizen aus dem Tab Zuwiderhandlungen hinzufügen

Taste: Die Zeiträume definieren

Ermöglicht die Einstellung beliebiger Zeiträume, in denen die Analyse im Bericht: **Bericht durchschnittliche Arbeitszeit des Fahrers in der Woche - detailliert** durchgeführt werden soll, der mit dem Drücken der Taste generiert wird. Dem Bericht wurden Tabellen der Arbeitszeitverstöße hinzugefügt.

Das Fehlen definierter Zeiträume bewirkt es, dass Verstöße ohne Berücksichtigung der Verstöße gegen die Wochenarbeitszeit generiert werden.

Taste: Detaillierter Bericht

Öffnet für den gewählten Fahrer (die Fahrer) **Bericht durchschnittliche Arbeitszeit des Fahrers in der Woche - detailliert** mit den festgelegten Zeiträumen (eingestellt mit der Taste: Die Zeiträume definieren) und Wochen, darunter: Fahrer, Zeitraum, Woche, Anzahl der Wochen, Lenkzeit, Andere Arbeitszeit, Tatsächliche Arbeitszeit des Fahrers und Norm. In der Zusammenfassung – die Summe der Wochen, die Summe der einzelnen Lenkzeiten und der Arbeit, und die berechnete **Durchschnittliche Arbeitszeit des Fahrers in der Woche** im

gegebenen Zeitraum. Wenn die Durchschnittliche Arbeitszeit des Fahrers in der Woche überschritten wird, wird sie rot angezeigt.

Auswerten nach

Wählen Sie, ob Daten gem. AETR (2010) bzw. Verordnung 561 oder, im Fall von Schweden, gem. ARV1 bzw. ARV2 analysiert werden sollen;

Datenquelle

- **Fahrerkarten und Schaublätter** - Kontrolle der von Fahrerkarten heruntergeladenen Daten und der aufgezeichneten Schaublätter
- **Massenspeicher** - Kontrolle der von digitalen Kontrollgeräten heruntergeladenen Daten – nach der Wahl dieses Feldes wird der Rahmen unten aktiviert **Massenspeicherdaten** wo man entscheiden kann, welche Daten ausgewertet werden sollen

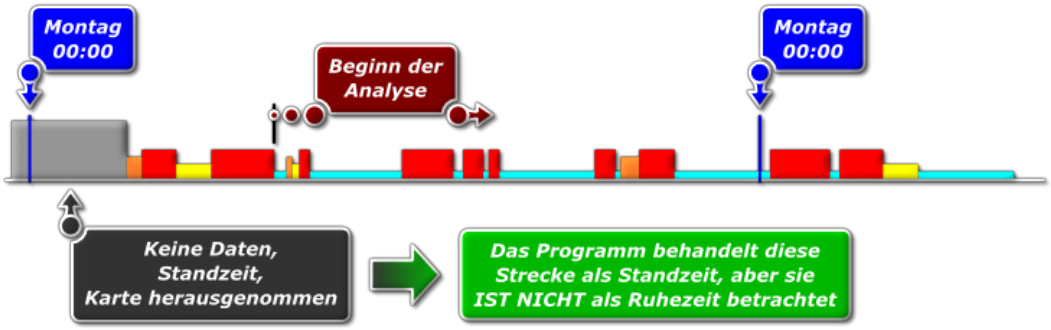
Massenspeicherdaten

Typ der analysierten Ereignissen wählen:

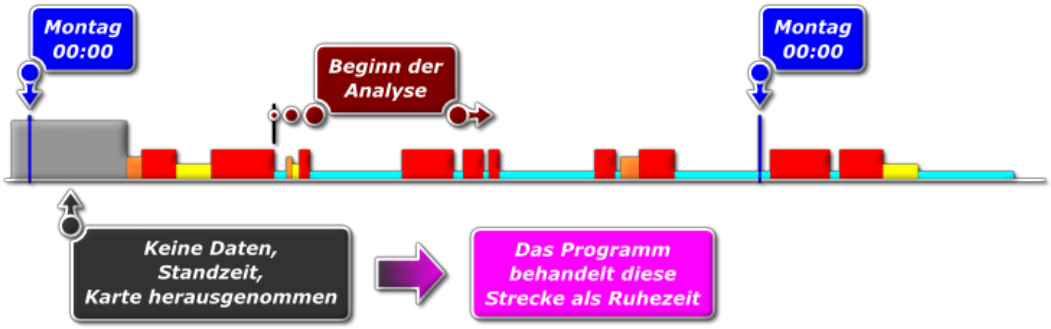
- **Ereignisse mit Karte dieses Fahrers** - es werden nur Ereignisse ausgewertet, die im digitalen Kontrollgerät in dem Zeitraum zwischen Einführung und Entnahme der Karte des kontrollierten Fahrers aufgezeichnet wurden
- **Alle Ereignisse für Slot 1** - es werden alle im Schlitz 1 des digitalen Kontrollgeräts aufgezeichneten Ereignisse ausgewertet, ohne Rücksicht darauf, ob die Fahrerkarte eingesteckt war oder nicht
- **Alle Ereignisse für Slot 2** - es werden alle im Schlitz 2 des digitalen Kontrollgeräts aufgezeichneten Ereignisse ausgewertet, ohne Rücksicht darauf, ob die Fahrerkarte eingesteckt war oder nicht

Fehlende Daten am Anfang des Zeitraums als Tagesruhezeit analysieren.

☑ ***Option aktiviert***



☐ ***Option deaktiviert***

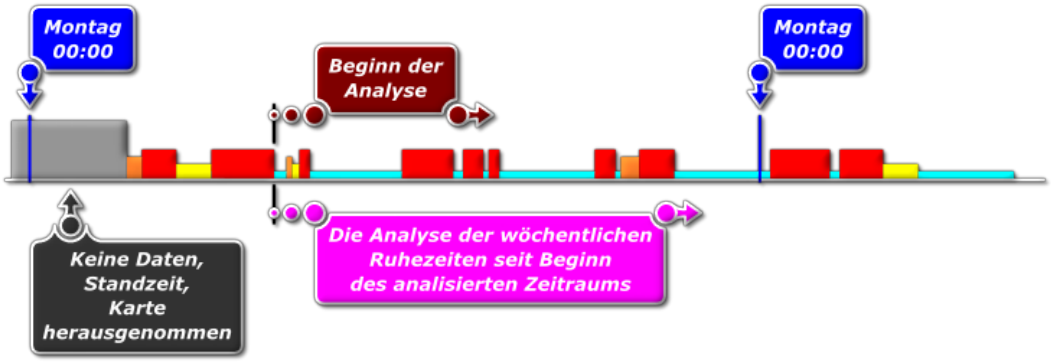


Wöchentliche Ruhezeit ab vollen Wochen (von Montags bis Sonntags) analysieren

diese Option ist nach dem Ankreuzen von der vorherigen Option verfügbar

☑ ***Option aktiviert***

☐ ***Option deaktiviert***



Aktivitäten vergleichen

Das Lesezeichen ist sichtbar nur für die Option: ***Betriebskontrolle*** *(Fenster von Bearbeitung der Kontrollmenü: "Kontrolle 43" -> "Grunddaten aktueller Kontrolle bearbeiten 50").*

Abhängig von den Einstellungen werden in dem Lesezeichen die Unterschiede zwischen den Daten vom Fahrtenschreiber und Daten von der Fahrerkarte, aufgelistet. Auf der Aufzeichnung können auch die Daten angezeigt werden, die durch dem Fahrtenschreiber registriert wurden, wenn die Karte nicht eingesteckt war. Die Analyse wird bei der Berichterstellung durchgeführt.

Liste der Tätigkeiten

1. Ähnlich wie oben genannt, wird die Liste der Tätigkeiten nach dem Klicken folgender Taste erstellt: Erstellen
   Soll das Programm folgendes nachweisen:
   - Auf den Fahrerkarten registrierte Tätigkeiten, die auf den Fahrtenspeichern nicht registriert wurden
   - Auf dem Fahrtenspeicher registrierte Tätigkeiten, die auf den Fahrerkarten nicht vorhanden sind

   wird der Titel des Lesezeichens: **Aktivitäten vergleichen** in Fettdruck angezeigt und seine Farbe auf **rot** geändert
   (Optionen zugänglich im Fenster der Analyseeinstellungen: Menü: "Einstellung 130" -> "Auswertungseinstellungen 138", Lesezeichen: "Analyse 142")
2. Ergebnisse filtern – oberhalb der Tabelle befinden sich Auswahlfelder des Fahrers, Fahrzeuges und Art des "Mangels" , die das Filtern der Analysenergebnisse ermöglichen

3. Anhand einer beliebigen Position auf der Liste kann man zur Sichtbarmachung des Tages wechseln, an dem "Mängel" ("Tag von der Fahrerkarte" bzw. "Tag vom Tachografen") festgestellt wurden. Doppelklicken Sie mit der linken Maustaste auf die gewählte Zeile oder markieren Sie diese und wählen Sie aus dem aufgerollten Menü **Tag bearbeiten** bzw. klicken Sie auf die Taste
4. Tätigkeitsprüfung – um sich die Arbeit leichter zu machen, kann jede Position auf der Liste als **Geprüft** -> **Ja** / **Nein** (erste Spalte) gekennzeichnet werden – klicken Sie mit der rechten Maustaste die gewählte Zeile und wählen Sie aus der Auswahlliste: **Geprüft**

*In dem Aufklappmenü sind folgende Aktionen zugänglich: **alle überprüft** und **alle nicht überprüft**.*

Drucken

Differenzliste der Aktivitäten drucken - öffnet das Fenster der Druckvorschau der Liste von allen Positionen auf der Liste.

Verstöße

Vesrtoßliste, Bearbeitung und Zusatzoptionen

Nach Betätigung der Schaltfläche: Erstellen - vorausgesetzt, dass es Verstöße im gewählten Zeitraum gegeben hat - wird die Verstoßliste in der Registerkarte: **Verstöße** eingeblendet und zwar mit detaillierten Angaben über jeden Verstoß.

*Falls das Programm vorschriftswidrige Benutzung der Fahrerkarte oder des Kontrollgerätes entdeckte, wird der Text in der Registerkarte: **Warnung vor Manipulation** fett und rot geschrieben (Beschreibung der Registerkarte folgt unten).*

1. Filtern von Ergebnissen – über der Tabelle befinden sich Felder, wo man den Fahrer, das Lastkraftfahrzeug, Typ und Schwere des Verstoßes wählen kann, wodurch man die Daten auf der Verstoßliste filtern kann
2. Bestätigung von Verstößen – standardmäßig sind alle vom Programm entdeckten Verstöße **Akzeptiert**. Den Status von Verstößen kann man mit Befehlen: **Akzeptiert**, **Alle akzeptiert** und **Alle nicht akzeptiert** ändern, die im Herunterroll-Menu enthalten sind (mit der rechten Maustaste beliebige Position auf der Verstoßliste klicken)

Nicht bestätigte *Verstöße in der Spalte:* ***Verstoß*** *werden mit:* ***Nein*** *beschriftet.*

Bestätigte/nicht bestätigte Verstöße kann man mithilfe der Wahlmöglichkeit: ***Nur markierte Verstöße anzeigen*** *filtern, die sich unter der Verstoßliste befindet.*

3. Werden auf der Liste rot und fett angezeigt;
   - die schwersten (MSI) und sonstige Verletzungen (VSI, SI, MI) können separat mithilfe der Filter (siehe Pkt. 1) angezeigt werden

Verordnung 1071/2009, Anhang IV

Liste der schwersten Verstöße gemäß Artikel 6 Absatz 2 Buchstabe a
1. a) Überschreitung der 6-tägigen oder 14-tägigen Höchstlenkzeiten um 25% oder mehr
b) Während der täglichen Arbeitszeit Überschreitung der maximalen Tageslenkzeit um 50% oder mehr ohne Pause oder ohne ununterbrochene Ruhezeit von mindestens 4,5 Stunden.

4. Unter der Eingriffsliste sind der Risiko-Koeffizient und die Zusammenfassung der Eingriffe nach dem Gewicht sichtbar. Die Zusammenfassung enthält nur die genehmigten Eingriffe
5. **Nur markierte Verstöße anzeigen** - angezeigt auf der Liste werden nur Positionen mit dem Status: **Akzeptiert** in der Spalte **Verstöße**
6. Von jedem beliebigen Verstoß aus der Verstoßliste kann man zur Visualisierung des Tages übergehen, an dem dieser Verstoß geschehen ist (Schaublatt des Kontrollgeräts oder Fahrerkarte). Zu diesem Zweck klickt man auf dem gewählten Verstoß PPM an und wählt die Option: **Tag bearbeiten**. Man kann auch zum Fester **Tagesdiagramm** des Fahrers mithilfe von wechseln
7. öffnet der "Wochendiagramm 99"
8. - öffnet der "Monatsdiagramm 103"

Wenn Sie eine Beschreibung zu dem ausgewählten Verstoß hinzufügen möchten, drücken Sie ***CTRL+ E.***

Drucken

1.

- nach Betätigung dieser Schaltfläche und Sprachenauswahl für den Bericht wird das Vorschaufenster des Berichts eingeblendet

*Die **nicht bestätigten** Verstöße werden nur dann durchgestrichen eingeblendet, wenn man die Option: **In der Verstoßliste die nicht akzeptierten Verstöße anzeigen und durchstreichen** wählt.*

*Vermerke zu **nicht bestätigtem Verstoß** werden nich gedruckt, als durchgestrichen.*

2. Bericht Fahrertätigkeiten - nach dem Klick wird der Bericht: "Fahrertätigkeiten 87" aufgrund der in diesem Fenster vorgenommenen Einstellungen eingeblendet

Warnung vor Manipulation

Liste der Warnungen vor Manipulation

1. Ähnlich wie die Verstoßliste, wird die Liste der Warnungen vor Manipulation nach Betätigung der Schaltfläche: Erstellen erstellt. Falls das Programm vorschriftswidrige Benutzung der Fahrerkarte oder des Kontrollgerätes entdeckte, wird der Text in der Registerkarte **Warnung vor Manipulation** fett und rot geschrieben
2. Ergebnisfilterung – über der Liste der Warnungen vor Manipulation liegen Wahlfelder für Kraftfahrer, Kraftfahrzeug und Verstoßarten, dank denen man die Daten auf der Liste der Warnungen vor Manipulation filtern kann
3. Aufgrund der beliebigen Warnung aus der Liste der Warnungen vor Manipulation kann man zur Visualisierung des Tages wechseln, an dem die Warnung erstellt wurde (Schaublatt 177 oder Tag aus der Fahrerkarte 190). Zu diesem Zweck klickt man auf der gewünschten Warnung rechte Maustaste und wählt die Option: Tag bearbeiten. Man kann auch vorgegebene Warnung markieren und auf die Schaltfläche: klicken
4. Für jede der markierten Warnungen wird im unteren Teil der Registerkarte eine Anweisung mit empfohlenen Schritten eingeblendet, die vorzunehmen sind, um die Warnung zu überprüfen

Drucken

1. Markierte Warnung drucken - der markierten Warnung zusammen mit ihrer Beschreibung
2. Warnungsliste drucken - öffnet das Fenster Druckvorschau der Liste aller gefundenen Warnungen

Vermerk hinzufügen/bearbeiten

Ein Notiz kann allgemein für die ganze Kontrolle oder einzeln für jede Position auf den Listen der Verstöße, Handgriffwarnungen und Aktivitätsvergleich eingeführt werden.

Anmerkungen der Kontrolle:

*Zugänglich nur im Lesezeichen: **Verstöße**.*

- Notiz zufügen/bearbeiten – klicken Sie die Taste Anmerkungen der Kontrolle, die sich unter der Liste der Verstöße befindet
- Notiz löschen – klicken Sie die Taste Anmerkungen der Kontrolle, löschen Sie den Fensterinhalt und klicken Sie OK

Detaillierte Notizen:

- Notiz zufügen/bearbeiten – klicken Sie mit der rechten Maustaste die gewählte Zeile, und wählen Sie aus der Auswahlliste: **Vermerk hinzufügen/bearbeiten**
- Notiz löschen – aus der Auswahlliste wählen Sie: **Vermerk löschen**

Die in diesem Fenster vorgenommenen Einstellungen werden für gegebene Kontrolle gespeichert.

Falls es keine Tachodaten gibt und das Eingabelimit für Land auf der Fahrerkarte erreicht wurde, wird der Zeitraum außerhalb des Limits beim Generieren der Verstöße gegen Eingabepflicht Land Anfang/Ende nicht berücksichtigt.

12.3.3. Verstöße Zusammenfassung

Mit diesem Bericht werden alle in der Datenbank gespeicherten Schaublätter auf Verstöße überprüft. Der Bericht kann für einen oder mehrere Fahrer und vorgegebenen Zeitraum erstellt werden.

Erkennbare Verletzungen

- Lenkdauer und Fahrtunterbrechungen. Es handelt sich hier um die 45-Minuten-Pausen nach 4,5-Stunden Lenkzeit
- tägliche Ruhezeit zu kurz und tägliche Lenkzeit zu lang
- wöchentliche Ruhezeit kürzer als 24 Stunden bzw. als 45 Stunden ohne Ausgleich

- Lenkzeit in der Doppelwoche zu lang

Wie erstellt man den Bericht

1. Bericht öffnen (Menü: "Berichte")
2. Es wird das Abruffenster des Berichts eingeblendet, in dem folgendes angegeben wird:
   - Zeitraum 234 für diesen Bericht
   - den Fahrer wählen oder die Option: **Fahrer mit Verstößen** markieren
   - Wählen Sie, ob Daten gem. AETR, AETR (2010) bzw. gem. Verordnung Nr. 561/2006, oder, im Fall von Schweden, gem. ARV1 bzw. ARV2 überprüft werden sollen
   - Datenquelle:
     - ➢ **Fahrerkarten und Schaublätter** - Kontrolle der von Fahrerkarten heruntergeladenen Daten und der aufgezeichneten Schaublätter
     - ➢ **des Tachografen gem. der den Fahrern zugeordneten Aktivitäten** - Kontrolle der von digitalen Kontrollgeräten heruntergeladenen Daten.

Optionen

Detaillierte Beschreibung der übrigen, in diesem Punkt markierten Optionen findet man im Themenbereich: "Verstöße und Manipulationen 89 -> Registerkarte: Erweitert.

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

12.3.4. Tagesdiagramm für mehrere Fahrer

Das Tagesdigramm für mehrere Fahrer ist eine grafische Darstellung der Aktivitäten mehrerer Fahrer an einem frei gewählten Tag.

Um das Diagramm zu erstellen, müssen Sie in **Berichte** die Position **Tagesdiagramm für mehrere Fahrer** auswählen.

Die Kennzeichnung der Fahrertätigkeiten ist dieselbe wie in der Tagesübersicht auf der Fahrerkarte.

Um Daten anzuzeigen, geben Sie bitte ein:

- Tag, für denm das Diagramm angezeigt werden soll,
- Nachnamen der Fahrer (Auswahl aus einer Dropdown-Liste).

Immer wenn ein Fahrer aus der Liste ausgewählt wird, erscheint ein weiteres Fenster, in dem der nächste Fahrer ausgewählt werden kann.

*Im Diagramm können die Daten von bis zu **acht Fahrern** angezeigt werden.*

Auf der rechten Seite des Fensters befindet sich eine Zusammenfassung des Tages für jeden Fahrer.

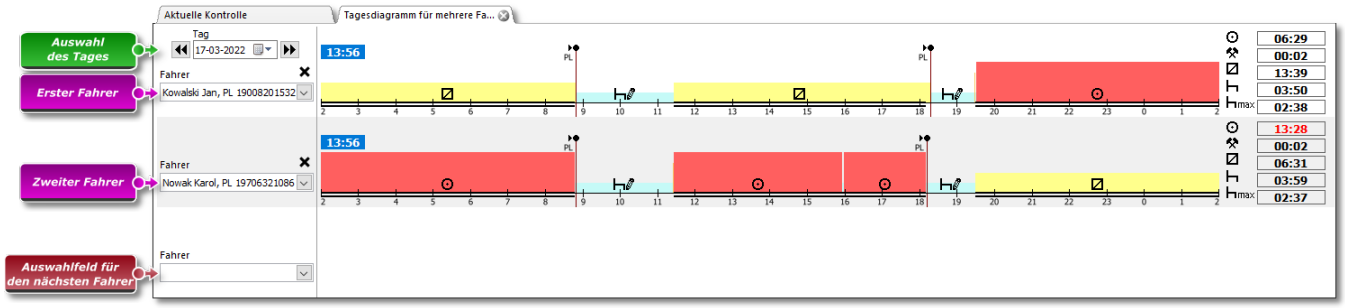


Abb. Fenster mit Tagesdiagramm für mehrere Fahrer.

12.3.5. Diagramm des Fahrers nach Daten von Tachograph/Fahrtenschreiber

Diagramm des Fahrers nach Daten von Tachograph/Fahrtenschreiber ist eine grafische Darstellung der Aktivitäten des Fahrers/der Fahrer:

- im digitalen Fahrtenschreiber aufgezeichnet;
- zu einem frei wählbaren Datum;
- für ein bestimmtes Fahrzeugkennzeichen.

Um die Daten anzuzeigen, wählen Sie:

- den Tag, für den das Diagramm angezeigt werden soll;
- das Kfz-Kennzeichen des Fahrzeugs, für das die Daten angezeigt werden sollen.

> *Nur **aktive** Fahrzeuge sind in der Liste verfügbar.*
>
> *Es können maximal **5 Fahrzeuge** ausgewählt werden.*

> *In dem Diagramm können Daten für maximal **acht Fahrer** angezeigt werden.*
>
> *Ereignisse, denen kein Fahrer zugewiesen ist, werden in einem separaten Eintrag mit der Meldung angezeigt: **"Karte entfernt"**.*

Um den Bericht zu drucken:

- klicken Sie auf die Schaltfläche Bericht in der oberen rechten Ecke des Bildschirms.

12.3.6. Wochendiagramm

Wochendiagramm veranschaulicht grafisch die Fahrertätigkeiten in beliebig gewählten Wochen.

Das Diagramm kann auf folgende Art und Weise geöffnet werden:

- vom Hauptmenu **Berichte** - **Wochendiagramm** wählen

- nach Klicken der Schaltfläche oder

die sich in Fenstern Tagesvorschau aus "Fahrerkarte 190" / "Schaublatt 177" und in Abruffenstern der Berichte: "Fahrertätigkeiten 87" und "Verstöße und Manipulationen 89"

Der Bericht wird erstellt, indem man:

- den Fahrernamen aus einer Herunterrollliste wählt

oder

- Fahrzeug
  - ➢ wenn das Programm in der heruntergeladenen Ablesung die in dem ersten und zweiten Schlitz gespeicherten Tätigkeiten findet, werden Auswahlmöglichkeiten: **Slot 1** und **Slot 2** eingeblendet

Für Fahrzeuge werden nur Ereignisse eingeblendet – das Programm wertet keine Verstöße aus.

- den Zeitraum 234 bestimmt
- und die Schaltfläche: anklickt

Taste:

öffnet: "Monatsdiagramm 103" in einem neuen Reiter.

Gewähltes Ereignis

Im Reiter: **Markierung** links des Diagramms im Feld Gewähltes Ereignis wird die Information zum Thema des mit der Maus angezeigten Ereignisses angezeigt (Abb. oben).

Auf dem Diagramm werden auch Ortstellen sichtbar, wo die Fahrerkarte eingesteckt und entnommen wurde, vorausgesetzt man hat die Daten für diesen Tag und dieses Fahrzeug vom Tachographen abgerufen.

*Wenn man den Mauszeiger auf das Symbol für Einstecken oder Entnahme der Karte positioniert, taucht im Feld: **Markierte Tätigkeit** entsprechende Beschreibung auf.*

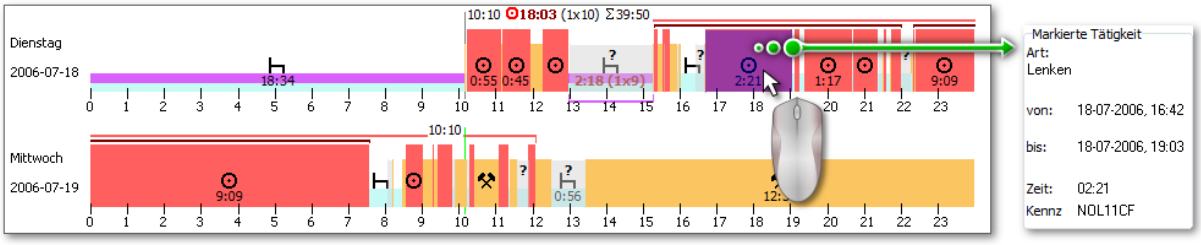


Abb. Das mit der Maus gezeigte Ereignis.

Im markierten Bereich

Im Reiter: **Markierung** links des Diagramms im Feld: Im markierten Bereich wird die Zusammenfassung des markierten Zeitraums angezeigt. Um den gewuenschten Zeitraum zu markieren klickt man im Bildbereich und markiert zwei Linien (Pos.1 u. 2 – Abb. oben), die fuer den Anfang und das Ende des Zeitraums stehen. Die Linien kann man bewegen, mit gedrueckter linken Maustaste und dem Mauszeiger oberhalb der Linie. Weiterer Mausklick im Diagrammbereich wird die Linie in neue Lage verschieben, die der Mausbewegung entspricht.

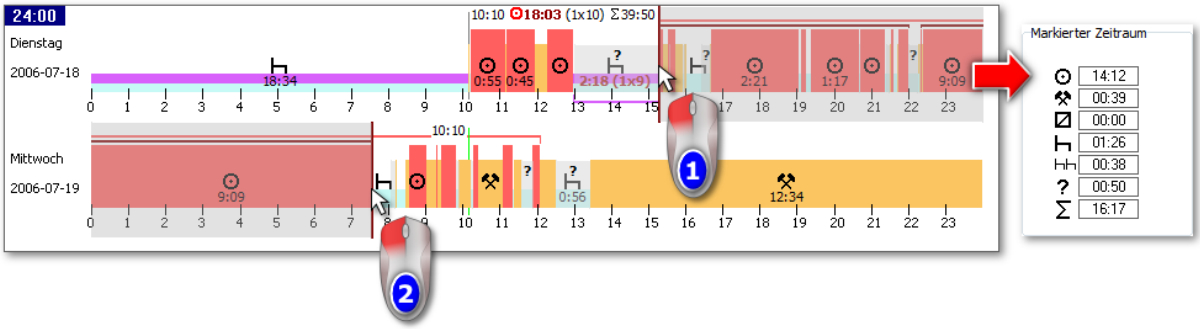


Abb. Markierung des Bereichs.

Falls der markierte Bereich groesser als die Bildschirmfläche ist oder bei Markierung andere Probleme entstehen, kann man waehrend der Markierung des Bereichs vom Herunterroll-Menue Gebrauch machen.

*Einstellung des Bereichsanfangs – an gewaehlter Stelle PPM klicken und vom Herunterroll-Menue den Befehl **Beginn einstellen** waehlen*

*Einstellung des Bereichsende - an gewaehlter Stelle PPM klicken und vom Herunterroll-Menue den Befehl **Ende einstellen** waehlen.*

*Unter dem Diagramm befindet sich die Option **Markierung bis Grenze der Tätigkeit ziehen** sie ermoeglicht automatische Einstellung der Linie auf Anfang oder Ende dieses Ereignisses, sobald sie in die unmittelbare Naehe beider Punkte verschoben ist.*

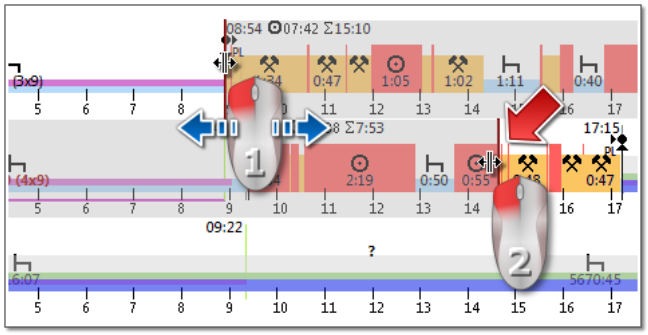


Abb. Das Bewegen des markierten Bereichs.

Zusammenfassung und Zeichenerklaerung

Dagegen im dritten Fenster: **Überblick** es werden die Ereignisse aus dem Wochendiagramm für den Fahre oder das Fahrzeug sowie die OUT- und AETR-Zeiten der Reihe nach addiert.

Im vierten Fenster erscheint **Legende**.

Visualisierung von Verstößen (nur für den Fahrer)

Auf dem Diagramm werden außer der linearen Visualisierung von Ereignissen auch Stellen angezeigt, wo mit Lenk-, Arbeitszeitüberschreitung bzw. mit Ruhezeitkürzung verbundene Verstöße stattfanden.

Auf dem Wochendiagramm werden nur freigegebene Verstöße angezeigt.
Die Auswertung von Verstößen wird nur für den gewählten Fahrer vorgenommen.

Die Stelle, wo diese Verstoesse ausgestrahlt werden, ist auf der folgenden Abbildung markiert:

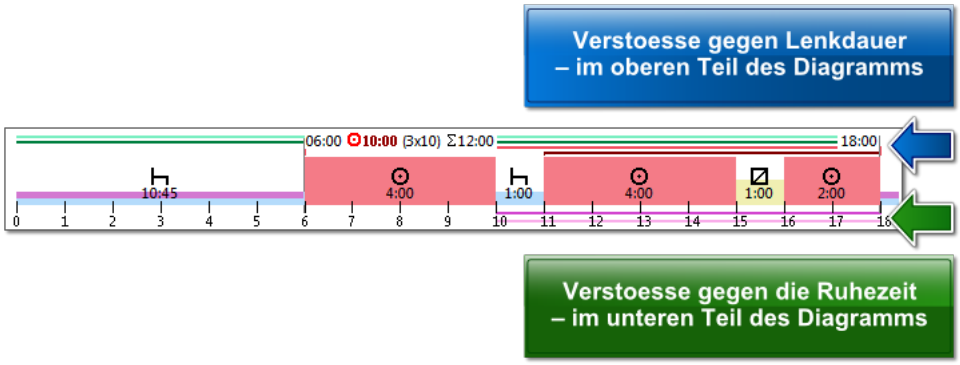


Abb. Die Stellen, wo die vom Program entdeckten Verstoesse dargestellt werden.

*Die restlichen Bezeichnungen auf dem Diagramm sind in der Registerkarte: **Legende** beschrieben.*

Reiter "Tage"

Im Reiter **Tage** sind die Summen von vier elementaren Ereignissen (Lenkzeit, Arbeit, Bereitschaft, Ruhezeit) fuer jeden Tag separat dargestellt.

Vorschau/Bearbeitung des Tages von der Fahrerkarte/vom Schaublatt auf dem Wochendiagramm

Aus der Ebene des Wochendiagramms kann man das Fenster Vorschau/Bearbeitung des Tages von "Fahrerkarte 190"/"Schaublatt 177" (für den Fahrer) oder das Fenster "Vorschau des Tages vom digitalen Kontrollgerät 209" (für das Lastkraftfahrzeug) öffnen – vom Herunterroll-Menu des Wochendiagramms soll man den Befehl:

- **Tag bearbeiten** wählen

oder

- auf den Diagrammbereich für den gewählten Tag doppelklicken

Das Programm wird das Vorschaufenster desgewählten Tages in einer neuen Registerkarte öffnen.

Zusaetzliche Markierung

Das Diagramm kann vergroessert werden mit Hilfe der Taste: *die man unter dem Diagramm findet. Weiter, mit der Taste* *kan man das Diagramm verkleinern, und mit der Taste* *kehrt man zur Standardgroesse zurueck.*

Diagrammausdruck

Es ist möglich, das Diagramm auszudrucken. Nachdem man LPM auf der Schaltfläche:

klickt, taucht Herunterroll-Menü auf, in dem folgende Optionen zur Verfügung stehen:

- **Aktuelle Woche drucken** - strahlt Ausdruckanzeige der sichtbaren Woche aus
- **Markierte Wochen ausdrucken** - strahlt Ausdruckanzeige der gerade markierten Wochen aus (siehe das obige Thema: "Im markierten Bereich")
- **Gesamten Zeitraum druken** - strahlt Ausdruckanzeige der im Kontrollebereich enthaltenen Wochen aus

Die mit Diagrammausdruck verbundenen Optionen:

- **Legende im Ausdruck anzeigen** - nach Auswahl dieser Option erscheint die Zeichenerklärung auf der letzten Seite des Ausdrucks
- **Tätigkeitsliste im Ausdruck anzeigen** - nach Auswahl dieser Option erscheint unter dem Wochendiagramm, kurz vor der Zeichenerklärung, die Liste der Aktivitäten in den auf dem Diagramm dargestellten Tagen

12.3.7. Monatsdiagramm

Im Monatsdiagramm sind fünf nacheinanderfolgende Wochen sichtbar, wodurch man die wöchentlichen Ruhezeiten als auch die Wochen-/2-Wochen-Fahrt einfacher und schneller untersuchen kann.

Man kann das Diagramm folgendermaßen öffnen:

- vom Hauptmenu **Berichte** - **Monatsdiagramm** wählen
- nach Klicken der Schaltfläche oder

die sich im Fenster "Wochendiagramm 99" und in Abruffenstern der Berichte: "Fahrertätigkeiten 87" und "Verstöße und Manipulationen 89" befindet

Der Bericht wird erstellt, indem man:

- den Fahrernamen aus einer Herunterrollliste wählt
- den Zeitraum bestimmt
- und die Schaltfläche: anklickt

Haupteigenschaften des Monatsdiagramms

1. Wochenansicht befindet sich in einer Zeile
2. In der Ansicht des ganzen Zeitraums sind 5 Wochen umfasst (der ganze Zeitraum von 28 Tagen ist immer sichtbar)
3. Option verfügbar, nur Ruhezeiten darzustellen:
   - man kann die Dauer der darzustellenden Ruhezeiten festlegen (standardmäßig werden tägliche und wöchentliche Ruhezeiten eingeblendet)
4. Darstellung von 24/30-Stunden-Zeiträumen
5. Darstellung des 6-Tage-Zeitraums, in dem die wöchentliche Ruhezeit einzulegen ist
6. Tägliche/wöchentliche Ruhezeiten werden anders, als auf dem Wochendiagramm gezeichnet (siehe: Zeichenerklärung)
7. Wahlmöglichkeiten/Vorgänge ähnlich, wie auf dem Wochendiagramm:
   - Markierung eines beliebigen Zeitraums möglich (Markierung kann bis an den Rand der Ereignisse gezogen werden)
   - Daten des markierten Ereignisses werden mithilfe der Maus eingeblendet
   - Visualisierung von Verstößen

Diagrammausdruck

Es gibt eine Möglichkeit, das Diagramm auszudrücken. Nach Druck mit der linken Maustaste auf die Taste: Drucken wird ein Klappmenü angezeigt, in dem die folgenden Optionen verfügbar sind:

- **Vorliegende Ansicht ausdrucken** – die Ansicht des Ausdrucks des gerade sichtbaren Monats wird eingeblendet
- **Ausgewählten Zeitraum ausdrucken** - die Ansicht des Ausdrucks des gerade markierten Zeitraums wird eingeblendet (siehe: "Wochendiagramm -> Im markierten Bereich")
- **Gesamten Zeitraum drucken** - die Ansicht des Ausdrucks der kontrollierten Wochen wird eingeblendet

Optionen für den Ausdruck des Diagramms:

- **Legende im Ausdruck anzeigen** – markierte Option bedeutet, daß die Zeichenerklärung auf der letzten Seite des Berichts erscheint
- **Tätigkeitsliste im Ausdruck anzeigen** – nach Ankreuzen dieser Option wird unter dem Monatsdiagramm kurz vor der Zeichenerklärung die Liste der Aktivitäten angezeigt, die in den im Diagramm dargestellten Tagen vorgenommen wurden

Wechsel zum Tagesdiagramm
1. Mit der rechten Maustaste auf die Aktivität am gewählten Tag klicken 2. Aus dem aufgerollten Menü **Tag bearbeiten** wählen ODER 1. Auf die Aktivität am gewählten Tag doppelklicken

12.3.8. Einstecken und Herausnehmen der Fahrerkarte aus dem Digitaltachografen

Der Bericht zeigt den Tag und die Uhrzeit der Einführung und der Herausnahme der Fahrerkarte an, samt Informationen wie der Vorname und Name des Fahrers, die Kartennummer und der Tachostand.

Wie erstellt man den Bericht
1. Im Fenster Rapportaufruf: • Fahrzeug/Fahrzeuge wählen; • "Zeitraum 234" wählen, für den die Daten angezeigt werden.

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

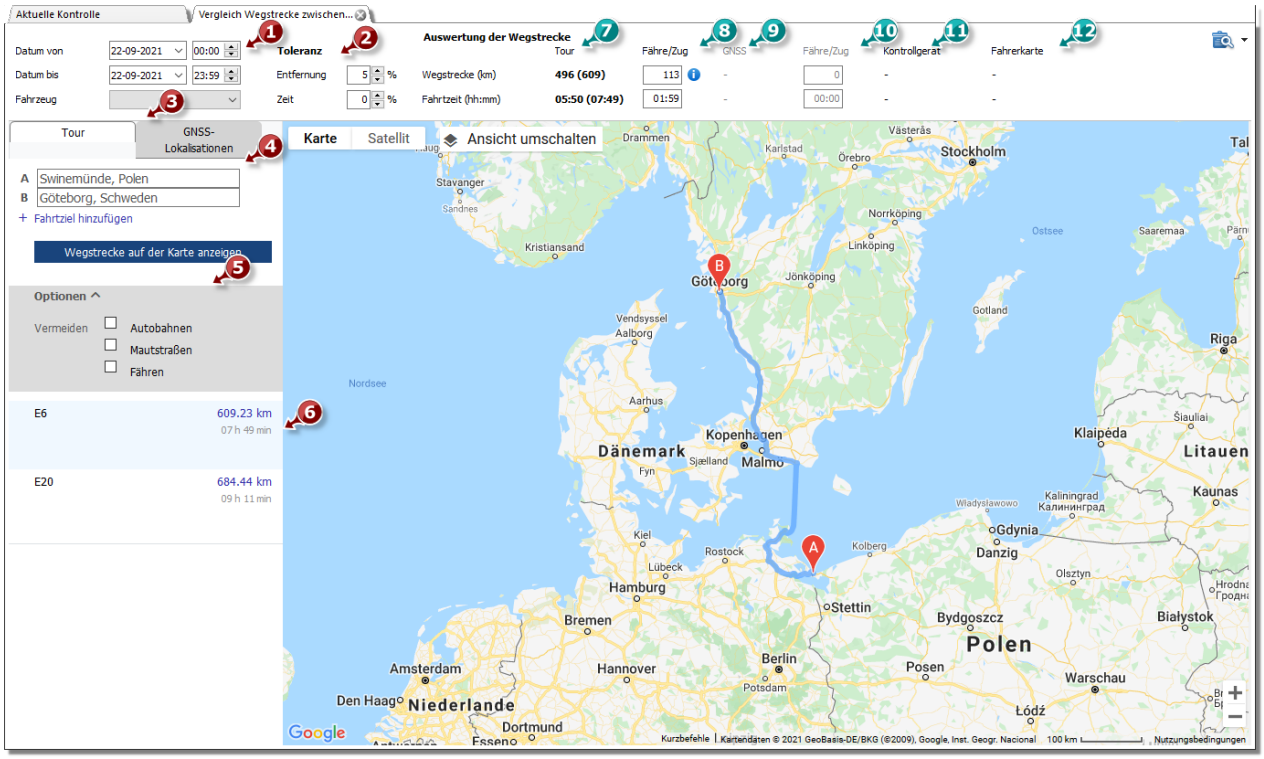
12.3.9. Vergleich Wegstrecke zwischen Karte und DTCO

*Für die **Lizenz Expert - Lokalisierung GNSS.***

Öffnet das Fenster Google™-Maps, in dem man die im digitalen Kontrollgerät und in der Fahrerkarte aufgezeichnete Kilometer-Strecke mit der auf der Karte errechneten Strecke vergleichen kann.

Hauptziel der Analyse ist die Prüfung, ob Manipulationen durchgeführt wurden, die keine Spuren im digitalen Fahrtenschreiber und auf der Fahrerkarte hinterlassen haben. Es ist praktisch das einzige Werkzeug, das die Prüfung ermöglicht, ob der Fahrer die Arbeit des digitalen Fahrtenschreibers mit einem Magnet oder durch Spannungsreduktion manipuliert hat.

Für Fahrzeuge mit Digitaltachografen, Für den Vergleich soll man wählen:



- (Pos. 1) – Abb. unten) Zeitraum und Kraftfahrzeug zur Auswertung
- (Pos. 2) Toleranz für Diskrepanz zwischen gemessener Zeit und Wegstrecke
- (Pos. 3) wählen Sie die Registerkarte mit der auf der Karte markierten Route (**Tour**) oder mit der Route nach GNSS-Punkten (**GNSS-Lokalisationen**)
- (Pos. 4) Wegstrecke auf der Karte berechnen

Ist es möglich, zusätzliche Optionen in der ausgerollten Liste (Pos. 5) zu markieren.

Das Programm zeigt zugängliche Routen an. Standardmäßig wird auf der Karte die Route aus der ersten Listenposition angezeigt. Sie kann durchs Klicken auf die gewählte Route gewechselt werden (Pos. 6).

- (Pos. 7) Die vorgeschlagene Fahrtzeit und der **Google™**-Karte entnommene Entfernung
  - Zahl außerhalb von Klammern berücksichtigt die Werte vom Feld **Fähre/Zug** nicht.
  - Zahl in Klammern berücksichtigt die Werte vom Feld **Fähre/Zug**
- (Pos. 8) Die vorgeschlagene Fahrtzeit und Die angedeutete Anzahl der mit Fähre/Zug zurückgelegten Kilometer, die von der (editierbaren) Landkarte **Google™** ausgelesen wird.
- (Pos. 9) vorgeschlagene Reisezeit und Entfernung nach **GNSS-Lokalisationen**
  - Zahl außerhalb der Klammern - enthält nicht den Wert aus dem Feld **Fähre/Zug**
  - Zahl in Klammern - berücksichtigt den Wert aus dem Feld **Fähre/Zug**
- (Pos. 10) vorgeschlagene Reisezeit und zurückgelegte Entfernung mit der Fähre/Zug nach **GNSS-Lokalisationen** (editierbar)
- (Pos. 11) Die Daten vom digitalen Kontrollgerät

- (Pos. 12)Die Daten von der Fahrerkarte

- macht das "Druckvorschau-Fenster" des Berichts auf; nachdem Sie die Druckoptionen [▾] für den Bericht erweitert haben, können Sie einen Bericht für **Für Google-Strecken** oder **Für GNSS-Punkte** auswählen.

Um den Verlauf der Route zu ändern, ist sie bis zum gewählten Punkt zu ziehen, durch den sie verlaufen soll Abb. oben:

Abb. Routenverlaufsände-rung

Bei Fahrzeugen mit Smarttachografen ist die Option "**GNSS-Ortungspunkte zeigen"** zu nutzen, die eine anhand der Ortungspunkte ausgesteckte Route anzeigt. (Nach ihrer Markierung ein Fahrzeug wählen und einen Datumsbereich einstellen.) Mithilfe zusätzlicher Optionen kann ihr Verlauf modifiziert werden.

Bei fehlenden Punkten wird eine entsprechende Meldung angezeigt.

12.3.10. Bericht über die Tätigkeit in bestimmten Ländern

Bericht über die Tätigkeit in bestimmten Ländern liefert die Angaben zu den Aktivitäten der Fahrer und Fahrzeuge in den Ländern, in denen sie sich aufgehalten haben.

Berichtsstruktur
Der Bericht ist in die folgenden Abschnitte unterteilt: • Zeitpunkt der Erstellung des Berichts und die Zeitzone. • Der Zeitraum, für den der Bericht erstellt wurde. • Im Fall des Berichts für Fahrzeuge: Fahrzeugkennzeichen und Fahrtenschreibererstellung. Im Falle eines Berichts für Fahrer: Nummer und Generation der Fahrerkarte. • Auflistung der Zeiträume und Länder, in denen sich das Fahrzeug/der Fahrer zu diesem Zeitpunkt befand, einschließlich der Daten:

- Dauer (des Aufenthalts),
- Summe Lenkzeit,
- Summe Arbeit,
- Summe Bereitschaft,
- Summe der Teambereitschaftszeit,
- Gemachte Kilometer,
- Vor- und Nachname des/der Fahrer(s)/Zulassungsnummer des/der Fahrzeuge(s),
- Belastungen (Nummer),
- Entlastungen (Nummer).

- Gesamttätigkeitszeit in jedem Land während des fraglichen Zeitraums.

Der Bericht unterstützt nicht die Zählung von Be- und Entladungen für Fahrtenschreiber G1 und G2V1.

Wie erstellt man den Bericht

1. Den gewünschten Bericht aus dem Hauptmenü auswählen.
2. Das Aufruffenster für den Bericht erscheint, in dem Sie Folgendes eingeben müssen:
   - die Länge des analysierten Zeitraums 234;
   - für Ablesungen von der Fahrerkarte: markieren Sie die Option: **Fahrer**, und anschließend den/die Fahrer in der Tabelle auswählen;

   oder

   - für digitale Fahrtenschreiberauslesungen: die Option markieren: **Fahrzeuge**, und dann in der Tabelle das amtliche Kennzeichen des Fahrzeugs/der Fahrzeuge markieren;
3. (optional) Bitte geben Sie die Länge der im Bericht ausgelassenen Abschnitte in Abschnitt **Abschnitte, die kürzer als [xx] Min. sind, verwerfen**.

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

12.3.11. Ereignisse und Störungen nach Fahrerkarte

In diesem Bericht werden Ereignisse und Störungen zusammengefasst, wie sie auf der Fahrerkarte eines bestimmten Fahrers im vorgegebenen Zeitraum aufgezeichnet wurden.

Geben Sie folgende Daten ein, um diesen Bericht zu erstellen:

- Fahrername
- Berichtszeitraum 234

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

12.3.12. Zeiträume ohne Aufzeichnung

Je nach der Wahl (Fahrer, Fahrzeug) zeigt der Bericht Zeitabschnitte ohne Aufzeichnung auf der Fahrerkarte / dem Tachografen anhand der gewählten Optionen an.

Wie erstellt man den Bericht

1. Im Fenster Rapportaufruf:
   - den Fahrer/Kraftwagen wählen oder die Option **Alle Fahrer/alle Fahrzeuge** markieren
   - "Zeitraum 234" wählen, wovon Daten angezeigt werden
   - gegebenenfalls für die Option: **Anzeigen eines ordnungswidrigen Datenmangels von wenigstens** die Zeitangabe ändern

Optionen

Zeigen Sie die fehlenden Daten

länger als - im Bericht werden die fehlenden Daten angezeigt, die länger als die in dieser Option eingestellte Zeit dauern;

kürzer als - im Bericht werden die fehlenden Daten angezeigt, die kürzer als die in dieser Option eingestellte Zeit dauern;

Manuelle Ruhezeiten oben anzeigen

länger als - im Bericht werden die manuellen Eintragungen angezeigt, die länger als die in dieser Option eingestellte Zeit dauern;

kürzer als - im Bericht werden die manuellen Eintragungen angezeigt, der kürzer als die in dieser Option eingestellte Zeit dauern;

die Option nur für den Fahrer aktiv.

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

12.3.13. Gefahrenanalyse zum Verlust der Zuverlässigkeit

*Die Funktion nur für die Option **Betriebskontrolle** zugänglich.*

Der Bericht zeigt die mittlere Anzahl sehr ernsthafter Verstöße an, die anhand der Verordnung der Kommission (UE) 2022/695 berechnet wird. Außer Berechnungen wird im Bericht die Information angegebenen, ob dieser Koeffizient den zugelassenen Wert überschritten hat. Das Dokument enthält auch eine Fahrerliste zusammen mit der Anzahl begangener Verstöße.

RaportDer Bericht berücksichtigt nur genehmigte Verstöße.

Wie erstellt man den Bericht

1. Im Fenster Rapportaufruf:
   - die Art des zu berichtenden Zeitabschnitts wählen:
     - Bericht für ein Jahr rückwärts vom Datum
     - Zeitraum - beliebiger Zeitabschnitt
   - Je nach Bedarf wählen, ob der Bericht für alle Fahrer oder nur für den gewählten Mitarbeiter generiert wird

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

12.3.14. Bericht über ausgelesene Daten

Im Bericht wird die Liste von Dateien/Ablesungen eingeblendet, die ins Programm heruntergeladen wurden. Ablesungen mit nicht ordnungsgemäßem Zertifikat oder Ablesungen, wo seit vorheriger Ablesung mehr, als 28 Tage (für Fahrerkarte) oder 90 Tage (für digitales Kontrollgerät) verlaufen sind, werden rot markiert.

Wie erstellt man den Bericht

1. Vom Hauptmenu den gewünschten Bericht wählen
2. Es wird das Abruffenster des Berichts eingeblendet, in dem folgendes angegeben wird:
   - Dauer des auszuwertenden Zeitraums 234
   - für Ablesungen von der Fahrerkarte: Wahlmöglichkeit: **Fahrer** markieren und dann in der Tabelle den/die Fahrer markieren

   oder

- für Ablesungen vom digitalen Kontrollgerät: Wahlmöglichkeit: **Fahrzeug** markieren und dann in der Tabelle die Kennzeichennummer des Lastkraftfahrzeuges/der Lastkraftfahrzeuge markieren

oder

- für beschädigte Ablesungen, die man nicht erkennen konnte: die Wahlmöglichkeit: **Beschädigt** wählen

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

12.3.15. Straßenkontrollformular

Anhand der durchgeführten Kontrolle und akzeptierten Verstöße werden vom Programm automatisch die entsprechenden Felder des Berichtes: **Straßenkontrollformular**

Wie erstellt man den Bericht
1. Im Fenster Rapportaufruf: • eingeben: Adresse • die Felder: Fahrer

Nach Klick aufs Icon bzw. wird der Rapport im rtf-Dateiformat im Dateiverzeichnis Documents aktiver Kontrolle (

), aufgezeichnet und anschließend im voreingestellten rtf-Editor (z.B. OpenOffice, Word, WordPad) geöffnet. Die im Protokoll dargestellten Daten sind editierbar.

12.3.16. Straßenkontrollformular - BAG

*Die Sektion unzugänglich für die **Lizenz Expert**.*

Anhand der durchgeführten Kontrolle und akzeptierten Verstöße werden vom Programm automatisch die entsprechenden Felder des Berichtes: **Straßenkontrollformular - BAG** ausgefüllt.

Das Berichtsformular enthält auch eine Liste von möglichen Übertretungen mit Verweis auf die jeweiligen Gesetze und Gesetzesartikel.

Das Ziel dieses Formulars is es, Situationen vorzubeugen, wo der Fahrer für ein Verstoß zweimal bestraft wird. Siehe Artikel 20 der Verordnung (EG) Nr. 561/2006, insbesondere die Punkte 1 und 2.

12.3.17. Straßenkontrollformular - Luxembourg

*Die Sektion unzugänglich für die **Lizenz Expert**.*

Wie erstellt man den Bericht
1. Im Fenster Rapportaufruf: • die Felder: Fahrer und/oder Fahrzeug und/oder Sattelanhänger

Nach Klick aufs Icon bzw. wird der Rapport im rtf-Dateiformat im Dateiverzeichnis Documents aktiver Kontrolle (

), aufgezeichnet und anschließend im voreingestellten rtf-Editor (z.B. OpenOffice, Word, WordPad) geöffnet. Die im Protokoll dargestellten Daten sind editierbar.

12.3.18. Straßenkontrollformular - Hessen

Das Protokoll wird auf der Grundlage der Inspektionsdaten nach einer Vorlage erstellt, die von BAG bereitgestellt wird, mit kleinen Änderungen:

- Grün ist aus dem Protokoll entfernt.

Wie erstellt man den Bericht
1. Im Fenster für den Berichtsaufruf füllen Sie die Felder aus ▪ Adresse, ▪ Fahrer.

Nach Klick aufs Icon bzw. wird der Rapport im rtf-Dateiformat im Dateiverzeichnis Documents aktiver Kontrolle (

), aufgezeichnet und anschließend im voreingestellten rtf-Editor (z.B. OpenOffice, Word, WordPad) geöffnet. Die im Protokoll dargestellten Daten sind editierbar.

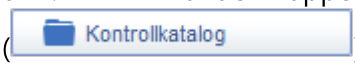
12.3.19. Straßenkontrollformular - Rheinland

Das Protokoll wird auf der Grundlage der Inspektionsdaten nach einer Vorlage erstellt, die von BAG bereitgestellt wird, mit kleinen Änderungen:

- Zellen mit Adresse und Logo verschmolzen, so dass nur die Adresse übrig bleibt,

- Grün ist aus dem Protokoll entfernt.

Wie erstellt man den Bericht
1. Im Fenster für den Berichtsaufruf füllen Sie die Felder aus ▪ Adresse, ▪ Fahrer.

Nach Klick aufs Icon bzw. wird der Rapport im rtf-Dateiformat im Dateiverzeichnis Documents aktiver Kontrolle (

), aufgezeichnet und anschließend im voreingestellten rtf-Editor (z.B. OpenOffice, Word, WordPad) geöffnet. Die im Protokoll dargestellten Daten sind editierbar.

12.3.20. Erklärung über das Entfernen oder Brechen eines Fahrtenschreibersiegels

Der Bericht enthält eine schriftliche Erklärung über das Entfernen oder Brechen der Plombe des Fahrtenschreibers durch den Kontrollbeamten. Der Bericht wurde von der Europäischen Kommission veröffentlicht und liegt in englischer Sprache mit einer Übersetzung in der im Programm festgelegten Sprache vor.

Wie erstellt man den Bericht
1. Im Fenster Rapportaufruf: • Wählen Sie das Fahrzeug aus, für das Sie einen Bericht erstellen möchten.

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

12.3.21. Export detaillierter Aktivitäten aus Karten und Tachografen

*Die Sektion unzugänglich für die **Lizenz Expert**.*

Für alle bzw. gewählte Fahrzeuge und Fahrer sowie für einen gewählten Zeitraum werden ausführliche Tätigkeiten in eine **csv**-Datei exportiert.

Auf welche Weise den Export durchführen
1. Das Fenster (Menü: "Berichte") öffnen 2. Im Fenster Exporteinstellungen:

- "Zeitraum 234" wählen, wovon Daten exportiert werden
- im Feld: **Fahrer** wählen, ob Tätigkeiten für alle (alle) oder nur für einen gewählten (gewählt:) Fahrer zu exportieren sind
- im Feld: **Fahrzeug** wählen, ob Tätigkeiten für alle (alle) oder nur für ein gewählten (gewählt:) Auto zu exportieren sind
- optional **Exportverzeichnis** ändern
- anschließend klicken Sie auf das Icon:

12.3.22. Zusätzliche Berichte

12.3.22.1. Detaillierte Tätigkeiten des Fahrers

Der Bericht zeigt detaillierte Angaben (Anfang, Ende und Dauer) ueber die frueher im Fenster der Berichtvorbereitung markierten Ereignisse: Lenkzeit, Arbeit, Bereitschaft, Ruhezeit und **Karte entnommen**, die auf Schaublaettern und **Tagen auf der Fahrerkarte** des gewaehlten Fahrers gespeichert wurden. Fuer jedes Ereignis wird zusaetzlich Information ueber das Kfz-Kennzeichen, die Wegstrecke (Lenkzeit), evtl. Mehrfahrerbetrieb, **Faehre/Zug** und/oder **OUT**. Und fuer **Tage auf der Fahrerkarte**: ob das Ereignis als **Handeingabe** nachgetragen wurde und in welchem Schlitz des Kontrollgeraetes die Fahrerkarte war, als das gegebene Ereignis gespeichert wurde.

Zur Erstellung des Berichtes sind folgende Angaben zu machen:

- Fahrername (aus der Fahrerliste auswählen)
- Zeitraum 234 für diesen Bericht
- Typ des Berichtes

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

12.3.22.2. Bericht von getauschten Handlungen

Der Bericht zeigt die detaillierten Daten zu Änderungen an diesen Handlungen.

Wie erstellt man den Bericht
1. Öffnen Sie den Bericht (Menü: "Berichte -> Zusätzliche Berichte"). 2. Im Fenster Rapportaufruf:. 3. Markieren Sie den **Fahrer** auf der aufrollbaren Liste. 4. Wählen Sie Zeitraum: von - bis.

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

12.3.22.3. Aufstellung der Funktionen des digitalen Kontrollgerätes

Im Bericht werden die vom digitalen Kontrollgerät abgelesenen Tätigkeiten zusammen mit Angaben über die Fahrerkarten (Mehrfahrerbetrieb) aufgelistet, je nach markierten Filtern und gewähltem Zeitraum.

Wie erstellt man den Bericht

1. Den gewünschten Bericht vom Hauptmenü wählen
2. Es taucht das Fenster der Berichtsvorbereitung auf (unten abgebildet), wo man folgendes angibt:
   - Dauer des auszuwertenden Zeitraums 234
   - das Fahrzeug aus der Liste wählen
   - je nach Bedarf entsprechende Filter für die darzustellenden Ereignisse einstellen

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

12.3.22.4. Zusammenstellung der Fahrer aus dem Bericht der digitalen Tachographen

Im Bericht wird anhand des gewählten Kraftwagens eine Liste aller Fahrer angezeigt, die das gegebene Fahrzeug im gewählten Zeitabschnitt lenkten.

Wenn der bestimmte Fahrer auch andere Fahrzeuge gefahren hat, werden diese ebenfalls im Bericht angezeigt.

Wie erstellt man den Bericht

1. Bericht öffnen (Menü: "Berichte -> Zusätzliche Berichte")
2. Im Fenster Rapportaufruf:
3. In der auszurollenden Liste Fahrzeug markieren
4. Zeitraum: von - bis wählen

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

12.3.22.5. Aufstellung der Fahrzeuge aus den Fahrerkarten

Im gewählten Zeitabschnitt (voreingestellt Kontrollumfang) zeigt der Bericht die Liste von Fahrzeugen an, die der gegebene Fahrer lenkte.

Wie erstellt man den Bericht

1. den Bericht öffnen (Menü "Berichte -> Zusätzliche Berichte")
2. Im Fenster Rapportaufruf::
   - einen **Fahrer** aus der Liste wählen
   - einen Analysezeitabschnitt der Daten wählen

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

12.3.22.6. Fahrtenbuch

Liste der Fahrzeuge für einen bestimmten Fahrer in einem ausgewählten Zeitraum.

Wie erstellt man den Bericht

1. den Bericht öffnen (Menü "Berichte -> Zusätzliche Berichte")
1. Im Fenster Rapportaufruf::
   - einen **Fahrer** aus der Liste wählen
   - einen Analysezeitabschnitt der Daten wählen.

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

12.3.22.7. Fahrer-Arbeitszeit

Dieser Bericht enthält detaillierte Lenk-, Arbeits-, Bereitschafts- und Ruhezeiten für einen Fahrer und angegebenen Zeitraum. Diese Auswertung erfolgt nach Schaublattdatum: detailliert oder synthetisch. Der Bericht kann auch nach dem Kalenderdatum erstellt werden.

Zur Erstellung des Berichtes sind folgende Angaben zu machen:

- Fahrername (aus der Fahrerliste auswählen)
- Zeitraum 234 für diesen Bericht
- Typ des Berichtes

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

Berichtsfelder:

- Schaublattdatum
- Anfangs- und Enduhrzeiten für die jeweiligen Kontroll- bzw. Schaublätter (als Anfangszeit gilt der Beginn der ersten aufgezeichneten Tätigkeit – ausgenommen Ruhezeit)
- Schaublattnummer (Tacho-Nr.)
- Kennzeichen des Fahrzeuges (aus welchem das Schaublatt stammt)
- Gefahrene km nach Fahrer und nach Schaublatt

- Gesamte Zeitdauer der Tätigkeiten Lenken, Ruhe, Bereitschaft und Arbeit
- Gesamte Zeitdauer der Tätigkeiten Lenken und Arbeit
- Arbeit/Urlaub - Schaublatttyp

12.3.22.8. Fahrer-Arbeitszeit Nachtschicht

Dieser Bericht enthält die detaillierten Lenk-, Arbeits- und Bereitschaftszeiten für einen Fahrer in der Nachtschicht des angegebenen Zeitraumes (z.B. zwischen 22:00 und 6:00 Uhr). Fällt eine dieser Uhrzeiten mitten in eine Tätigkeit, dann wird diese Tätigkeit aufgeteilt. Für den Bericht wird nur jener Teil berücksichtigt, der im vorgegebenen Zeitraum liegt.

Zur Erstellung des Berichtes sind folgende Angaben zu machen:

- Fahrername
- Zeitraum 234 für diesen Bericht

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

Berichtsfelder:

- Dauer Lenk-, Arbeits- und Bereitschaftszeit
- Summe Arbeitszeit

12.3.22.9. Fahrerarbeitszeit - Zusammenstellung

Dieser Bericht enthält die Zusammenstellung aller Arbeitszeiten des aktuellen Fahrers für alle Arbeitsschichten. Der Bericht listet auch Krankenstands-, Urlaubs und freie Tage auf. Für jeden Arbeitstag wird Lenk-, Arbeits- und Bereitschaftszeit sowie summierte Arbeits- und Ruhezeit, für den gesamten täglichen Zeitraum und für die Nachtschicht separat, angezeigt. Nach jeder Woche wird eine Zusammenfassung gegeben. Der Bericht wird mit der Gesamtsumme von Arbeits-, Urlaubs-, Krankenstands- und freien Tagen abgeschlossen.

Die Berichte können nach folgenden Kriterien erstellt werden:

- nach Schaublattdatum
- nach Kalenderdatum

*Nach Aktivierung der Option **Farbe** werden die Samstage und Sonntage farbig dargestellt.*

Zur Erstellung des Berichtes sind folgende Angaben zu machen:

- Fahrername
- Zeitraum 234 für diesen Bericht
- Typ des Berichtes

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

12.3.22.10. Fahrertätigkeiten Details

Dieser Bericht enthält detaillierte Angaben zu den Anfangs- und Enduhrzeiten und zur Dauer der jeweiligen Tätigkeiten, wie Lenk-, Arbeits- und Bereitschaftszeit, wie sie auf den Schaublättern des aktuellen Fahrers aufgezeichnet wurden. Die Daten werden für jedes Schaublatt separat dargestellt und zum Tagesende wird eine Zusammenfassung erstellt.

Die Berichte können nach folgenden Kriterien erstellt werden:

- nach Schaublattdatum
- nach Kalenderdatum

Zur Erstellung des Berichtes sind folgende Angaben zu machen:

- Fahrername
- Zeitraum 234 für den Bericht
- Typ des Berichtes

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

12.3.22.11. Summe der Arbeitsstunden und der Verfügbarkeit

Der Rapport zeigt eine Zusammenfassung aller abgelesenen Tage mit Teilung in Fahrtätigkeiten enthaltende Tage, Tage mit Arbeit bzw. OUT-Fahrt, Tage mit Verfügung sowie sonstige Tätigkeiten enthaltende Tage an. Der Rapport wird "nach realen Daten" generiert.

Wie erstellt man den Bericht
1. Im Fenster Rapportaufruf: • wählen, ob der Rapport nach Fahrern oder nach Autos generiert werden soll

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

12.3.22.12. Chronologische Zusammenstellung der im Tachograph benutzten Karten

Der Bericht stellt die Zusammenstellung von Karten dar, die im Tachograf benutzt worden sind.

Um den Bericht zu erstellen genügt es, ein Fahrzeug von der Liste zu wählen. Auf der Liste sind aktive Fahrzeuge mit Smart-Tachographen zugänglich.

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

Berichtfeld:

- Land (Kartenaussteller) / Kartennummer

- Generation
- Typ
- Seriennummer
- Name und Vorname Fahrer

12.3.22.13. Erste Tachografbenutzungen auf der Karte

Der Bericht stellt eine Zusammenstellung der Daten von Tachografen, in denen die Fahrerkarte benutzt worden ist.

Um einen Bericht zu erstellen genügt es, einen Fahrer von der Liste zu wählen.

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

Berichtsfelder:

- Datum
- Kennzeichen
- Hersteller
- Gerät-Id.
- Software-Version

12.3.22.14. Arbeitszeit alle Fahrer

Dieser Bericht enthält die gesamten Lenk-, Arbeits- und Bereitschaftszeiten für alle Fahrer im angegebenen Zeitraum und ihre Summen.

Zur Erstellung des Berichtes ist der Zeitraum 234 für diesen Bericht anzugeben.

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

Berichtsfelder:

- Fahrer Name und Vorname
- Anzahl Stunden Lenkzeit, Arbeitszeit und Bereitschaft mit den jeweiligen Summen

Darunter sehen Sie die summierten Lenk-, Arbeits- und Bereitschaftszeiten für alle Fahrer sowie die Summe aller geleisteten Arbeitsstunden durch alle Fahrer.

12.3.22.15. Arbeitszeit bei Mehrfahrerbetrieb

Dieser Bericht enthält die Lenk-, Arbeits- und Bereitschaftszeiten bei Mehrfahrerbetrieb.

Zur Erstellung des Berichtes sind folgende Angaben zu machen:

- Name eines der Fahrer aus dem Team oder das Fahrzeug-Kennzeichen
- Zeitraum 234 für diesen Bericht

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe:

"Berichterstellung 233") ein.

Berichtsfelder:

- Datum
- Fahrerliste
- Lenk-, Arbeits- und Bereitschaftszeiten für die jeweiligen Fahrer
- Summe dieser Zeiten für den gesamten Zeitraum

Sind im Bericht die erwarteten Daten nicht zu sehen, prüfen Sie, ob die Bedingungen für Mehrfahrerschaublatt erfüllt sind.

12.3.22.16. Betriebszeit Fahrzeug

Dieser Bericht enthält Fahrzeiten und zurückgelegte Kilometer für das gewählte Fahrzeug und für den vorgegebenen Zeitraum.

Zur Erstellung des Berichtes sind folgende Angaben zu machen:

- Fahrzeug-Kennzeichen
- Zeitraum 234 für Bericht
- Typ des Berichtes
- je nach Bedarf die Option "**Durchschnittsgeschwindigkeit über rot markieren [...] km/h**" wählen und den Wert der Durchschnittsgeschwindigkeit ändern

Durchschnittsgeschwindigkeit wird gerechnet als Quotient der zurückgelegten Strecke und der Fahrzeit.

Berichtstypen:

- der **detaillierte** (detailliert) Bericht enthält alle Schaublätter des aktuellen Fahrzeuges
- der **synthetische** (synthetisch) Bericht enthält ebenfalls die Schaublätter des aktuellen Fahrzeuges mit dem Unterschied, dass bei Mehrfahrerbetrieb oder wenn mehrere Fahrer nacheinander auf einem Fahrzeug gefahren sind, nur eine summierte Position für dieses Datum dargestellt wird
- Bericht nach Kalenderdatum

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

Berichtsfelder:

- Schaublattdatum
- Beginnzeit
- Endezeit
- Fahrer
- Beginnlage

- Endlage
- km-Stand vor der Tour
- km-Stand nach der Tour
- der Unterschied zwischen den beiden obigen Werten
- gefahrene km nach Kontrollgerät

*Bei Fahrerkartendaten enthält die Spalte **km nach Schaublatt** meistens falsche oder gar keine Daten.*

- Lenk- und Ruhezeit im 24-Stunden-Zeitraum

Zusätzlich enthält der Bericht den **Faktor der Fahrzeugauslastung**, berechnet nach der Formel: Fahrtdauer/(24 Stunden * Anzahl Tage mit Lenkzeiten).

12.3.23. DSRC-Bericht

Liefert eine Zusammenfassung aller Ereignisse für das ausgewählte Fahrzeug aus dem **DSRC-Modul**. Oben im Bericht stehen die Fahrtenschreiberdetails: Seriennummer, Nummer, Monat und Jahr der Herstellung, Gerätetyp und Hersteller.

Wie erstellt man den Bericht

1. Um den Bericht zu generieren, erstellen Sie zunächst eine neue Kontrolle basierend auf dem ausgewählten Fahrzeug im **DSRC-Modul**.
   - Danach aus dem Menü Berichte wähle **DSRC-Bericht**

   oder
   - Wählen Sie das Fahrzeug aus der Liste auf der linken Seite und klicken Sie dann auf DSRC-Bericht.

12.4. Dokument

*Die Sektion unzugänglich für die **Lizenz Expert**.*

Auf der Liste werden alle im Programm eingegebenen Dokumente angezeigt. Aus der Liste der Dokumente ist Erstellung, Bearbeitung und Entfernen eines beliebigen Dokuments möglich.

Die Dokumente können zur Liste auf zwei Arten hinzugefügt werden:

- CSV - Öffnen der Datei (bmp, jpg, txt, rtf, doc, xls, pdf) vom Datenträger (Festplatte, Pendrive, CD/DVD usw.)

- Scannen - Scannen

*Die hinzugefügten und geskannten Dateien werden im Verzeichnis: **Documents** - gespeichert – der Pfad zu diesem Verzeichnis ist im Fenster **Dokumentenliste** (Abb. oben) ersichtlich.*

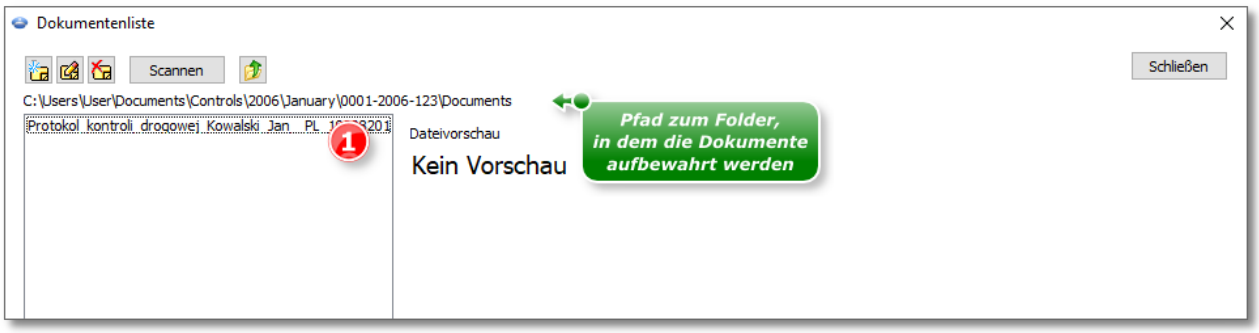


Abb. Fenster: "Dokumentenliste".

Wie soll ich ein Dokument hinzufügen?

Um eine Datei hinzufügen, genügt das Anklicken mit der linken Maustaste der Schaltfläche (Abb. unten), anschliessend ist im neuen Fenster die jeweilige Datei zu wählen und Otwórz zu drücken.

*Nachdem die Schaltfläche: (Abb. unten) gedrückt wird, wird ein Fenster mit dem Inhalt des Verzeichnisses: "**Documents**" geöffnet.*

Im Feld darunter (Pos. 1 - Abb. unten) werden auf der Liste die Bezeichnungen der hinzugefügten Dateien angezeigt. Im Feld "**Dateivorschau**" wird der Inhalt der Datei angezeigt.

Im Fenster der Dateiansicht wird der Inhalt der Dokumente mit der Dateiendung: "bmp", "jpg", "txt", "rtf" ersichtlich.

Scannen

Um eine Datei zu scannen, klickt man mit der linken Maustaste die Schaltfläche: Scannen. Das Programm blendet ein Fenster ein, in dem gefragt wird, unter welchem Namen soll die gescannte Unterlage gespeichert werden. Anschließend, wenn der Scanner angeschlossen ist, wird das Fenster **Scanner-Einstellungen** eingeblendet, das vom Typ des Scanners abhängt. Sobald alles eingestellt ist, klickt man die Schaltfläche Scannen.

Ähnlich, wie beim Hinzufügen einer Datei in die Liste (Pos.1 - Abb. unten), wird der Namen der gescannten Datei und im Feld: **Dateivorschau** ihr Inhalt eingeblendet.

12.5. Firma

Im Menü **Firma** kann eine neue Firma in die Datenbank aufgenommen 123 und die Daten bereits in der Datenbank bestehender Firmen entfernt 124 oder geändert 123 werden.

12.5.1. Einfügen

*Die Funktion unzugänglich für die **Lizenz Expert**.*

Um eine neue Firma in die Datenbank aufzunehmen sind folgende Daten einzutragen:

- Firmenname (darf nur einmalig in der Datenbank vorkommen)
- Postleitzahl
- Ort
- Straße
- Hausnummer
- Telefon- und Faxnummer
- Steuernummer
- Firmen-Stat-Nummer
- Lizenznummer
- Attestation no
- Fahrzeug- bestand
- Zahl der Fahrer
- Land

Das einzige Pflichtfeld ist der Firmenname.

Im letzten Schritt sind die eingegebenen Daten mit der Taste **[Speichern]** oder **[Nächste]** in der Datenbank abzuspeichern.

12.5.2. Bearbeiten

Mit dieser Funktion werden die Daten der Firmen in der Datenbank geändert.

Zuerst die zu bearbeitende Firma wählen: im Feld "**Suchen**" den Firmennamen eingeben und die Taste **[Bearbeiten]** drücken oder den Namen in der Firmenliste manuell finden (dann den Eintrag zweimal klicken).

Daten ändern: Nach Anwahl der gesuchten Firma werden in den Feldern die aktuellen Firmendaten eingeblendet. Diese Daten können nach Bedarf geändert und die eingearbeiteten Änderungen mit der Taste **[Speichern]** oder **[Nächste]** gespeichert werden. Bei Fehleingaben die Änderungen mit der Taste **[Rückgängig]** rückgängig machen.

Firma entfernen: Klicken Sie hierzu die Taste **[Löschen]**, die gewählte Firma wird aus der Datenbank endgültig gelöscht.

Wird eine Firma irrtümlich entfernt, muss sie komplett neu eingegeben werden.

Die Firma kann nicht entfernt werden, wenn sie einem Fahrer oder Fahrzeug zugeordnet ist. Zuerst ist dieser Fahrer bzw. dieses Fahrzeug zu entfernen.

12.5.3. Löschen

*Die Funktion unzugänglich für die **Lizenz Expert**.*

Um eine Firma zu entfernen, ist sie zuerst aus der Liste zu wählen (automatische Suche nach dem Namen oder manuell aus der Firmenliste) und dann die Taste **[Löschen]** zu drücken.

Wird eine Firma irrtümlich entfernt, muss sie komplett neu eingegeben werden.

Das Unternehmen, das mit den Daten im Programm verknüpft ist (Fahrer, Fahrzeug usw.), kann nicht gelöscht werden. Zuerst müssen die mit dem Unternehmen verknüpften Daten gelöscht werden.

12.6. Fahrzeug

Im Menü **Fahrzeug** kann ein neues Fahrzeug in die Datenbank eingegeben 124 oder aus der Datenbank entfernt 125 sowie Fahrzeugdaten geändert 125 werden.

12.6.1. Einfügen

Zum Hinzufügen eines Fahrzeugs sind folgende Daten einzugeben:

- Kennzeichen

*Im unteren Teil des Fensters sind drei Optionen zum Markieren möglich: **Fahrzeug, Anhänger** und **Sattelanhänger**. Nachdem das Feld **Sattelanhänger** markiert wird, wird das eingegebene Kennzeichen als Sattelanhänger gespeichert.*

Optionale Eingaben:

- Zulassungsland
- Marke

- Typ
- Anzahl der Plätze
- Leergewicht
- Ladekapazität
- Zulässige Gesamtmasse
- Eigentümer
- Anschrift des Eigentümers

Im letzten Schritt werden die eingegebenen Daten in der Datenbank mit der Taste "**Speichern**" oder "**nächstes**" gespeichert.

12.6.2. Bearbeiten

Mit dieser Funktion können die Daten eingegebener Fahrzeuge geändert werden.

Zuerst ist das gewünschte Fahrzeug zu wählen. Hierzu wird das Kennzeichen dieses Fahrzeuges in das Feld **Suche** eingetragen und die Taste **Bearbeiten** gedrückt. Das Fahrzeug kann auch aus der Fahrzeugliste manuell gewählt werden (seinen Eintrag doppelklicken).

Daten ändern: Nach Anwahl des gewünschten Fahrzeuges werden in den Feldern die aktuellen Fahrzeugdaten eingeblendet. Diese können nach Bedarf geändert und mit der Taste **Speichern** oder **nächstes** abgespeichert werden. Fehleingaben können mit der Taste **rückgängig** rückgängig gemacht werden.

Fahrzeug entfernen: Klicken Sie die Taste **[Löschen]**. Danach wird das Fahrzeug endgültig aus der Datenbank entfernt.

Wird ein Fahrzeug irrtümlich entfernt, muss es neu eingegeben werden.
Es kann kein Fahrzeug entfernt werden, wenn ihm Schaublätter zugeordnet sind. Zuerst sind diese Zuordnungen zu entfernen.

12.6.3. Löschen

Zum Entfernen ist das Fahrzeug zuerst aus der Liste zu wählen (automatische Suche nach dem Kennzeichen oder manuelle Anwahl des Eintrages) und dann die Taste **[Löschen]** zu drücken.

Wird ein Fahrzeug irrtümlich entfernt, muss es neu eingegeben werden.
Das Fahrzeug, das mit den Daten im Programm verknüpft ist (Schaublatt, Tag von der Fahrerkarte usw.), kann nicht gelöscht werden. Zuerst müssen die mit dem Fahrzeug verknüpften Daten gelöscht werden.

12.7. Fahrer

Im Menü **Fahrer** können neue Fahrer in die Datenbank eingegeben 126 sowie bestehende Fahrerdaten entfernt 129 oder geändert 129 werden.

12.7.1. Einfügen

Pflichtfelder zum Ergänzen:

- Familien- und Vorname
- Firmenzugehörigkeit (ist diese Firma nicht in der Datenbank vorhanden, kann sie mit der "+" Taste neben der Liste hinzugefügt 123 werden)

Fahrerdaten

Beschreibung gewählter Positionen:

Bei der Datenübertragung aus der Karte eines gewählten Fahrers kann das Programm automatisch die Felder: **Familien- und Vorname**, **Geburtsdatum**, **Fahrerkartennummer**, **Land**, **Name des Ausweises** und **Serie und Nummer** ergänzen, unter der Bedingung, dass diese vorher nicht **von Hand** ausgefüllt wurden.

Angestellte

Selbständig / zivilrechtlich beschäftigt

Der Analyseverlauf von Verstößen für selbstbeschäftigte Fahrer ist anders als für sonstige Fahrer (siehe "Verstöße aufzeigen", Menü "Einstellung -> Auswertungseinstellungen" - Tab "Analyse").

*Die Funktion nur für die Option **Betriebskontrolle** zugänglich.*

nach dem Kontrollumfang

Die Option stellt die Beschäftigungsdauer des Fahrers auf den gesamten Zeitraum der Kontrolle ein. (Analyse der Verstöße und des Risikos, den guten Ruf zu verlieren, sowie das Filter des Mitarbeiters werden nur auf den Kontrollbereich beschränkt). Die Option ist nur für die Kontrolle im Unternehmen erhältlich.

nach dem Umfang der Tage

Die Option ermöglicht eine beliebige Beschäftigungsdauer einzuführen. Ähnlich wie vorstehend werden Analyse der Verstöße / des Risikos, den guten Ruf zu verlieren, und Filter des Mitarbeiters auf den Zeitraum der Kontrolle und die hier hinzugefügte Beschäftigungsdauer beschränkt. Die Option ist nur für die Kontrolle im Unternehmen erhältlich.

Edition der Beschäftigung

1. Zweimal mit der rechten Maustaste auf die zu editierende Beschäftigungsdauer klicken (anstatt Einfügen wird die Taste Speichern sichtbar)
2. den Zeitraum in den Feldern der nachstehenden Beschäftigungsdauertabelle ändern
3. auf Speichern klicken

Kopieren der Beschäftigung zu den anderen Fahrern

Die Option ermöglicht das Kopieren der Beschäftigungszeiten zu den anderen Fahrern Dazu sollte man die Fahrer aus der Liste wählen und auf **[Kopieren Sie die Beschäftigung zu den gewählten Fahrern]** klicken. Die Option ist nur für die Kontrolle im Unternehmen erhältlich.

Abwesenheit

Im Tab können die Abwesenheitszeiten für den Fahrer hinzugefügt werden. Dazu sollte man den entsprechenden Datenbereich und den Abwesenheitstyp sowie die Wochentage auswählen, dann **[Hinzufügen]** klicken.

Um den ausgewählten Abwesenheitszeitraum zu löschen, sollte man ihn in der Tabelle markieren und **[Löschen]** klicken.

Frachtdaten

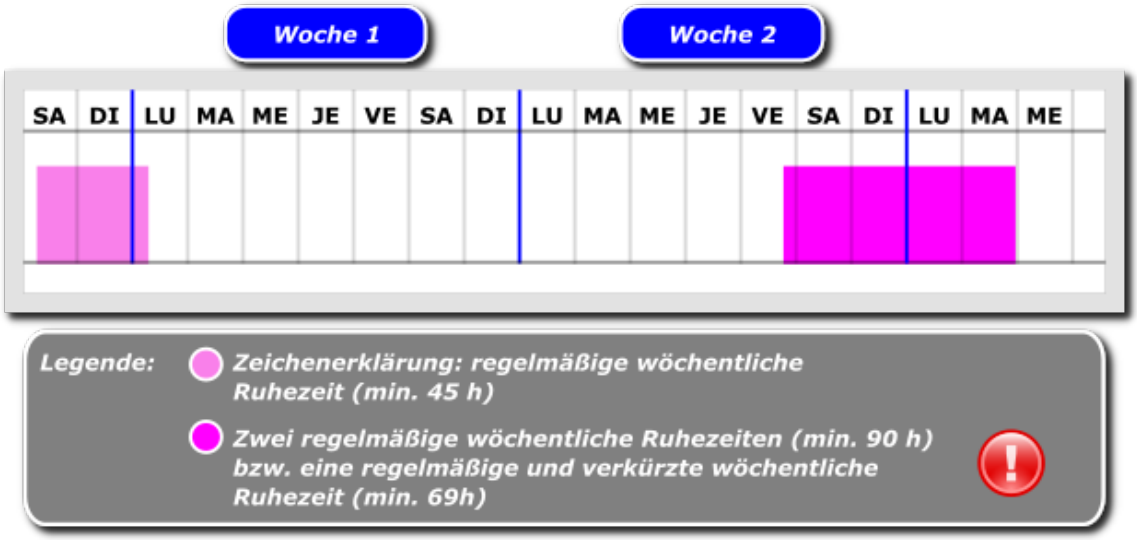
Im Tab kann man Gegenstand, Zweck auswählen sowie Standardfahrzeug einstellen.

Auswertungsoptionen

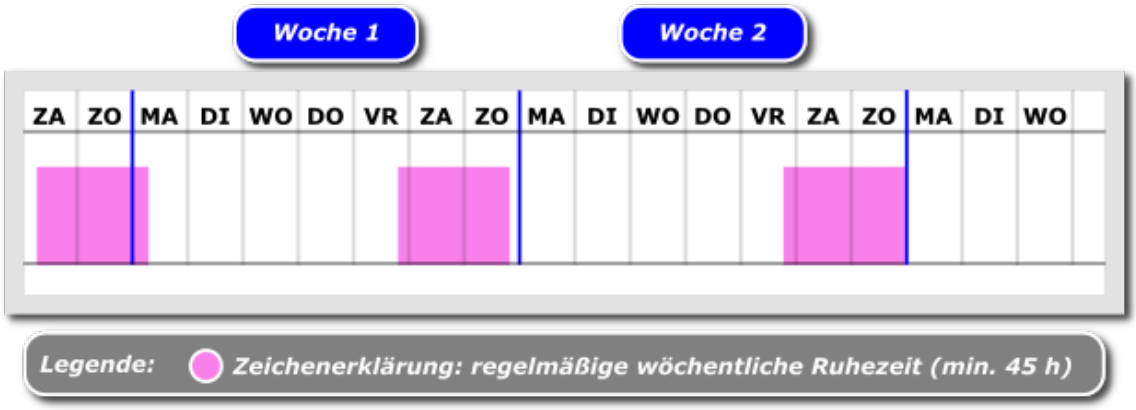
Die Einstellungen dieser Option werden beim Generieren des Berichts Verstöße und Manipulationen berücksichtigt.

Erlaube Verschiebung wöchentlicher Ruhezeiten auf bis zu 12 Tage (Art.29 Ver. 1073/2009) Mindestruhezeit bei Abweichung

☑ ***Option aktiviert*** - in der Lage, wenn es keine vorschriftsmaessige (regelmaessige oder reduzierte) Ruhezeit bis 6 Tagen gibt, wird das Programm nach einer Ruhezeit suchen, die mindestens 69 Stunden dauert (regelmaessige + reduzierte Ruhezeit) – in Uebereinstimmung mit der im Artikel 29 der Verordnung 1073/2009 beschriebenen Abweichung



☐ ***Option deaktiviert*** - das Programm wird bei der Auswertung die im Artikel 29 der Verordnung 1073/2009 beschriebene Abweichung nicht beruecksichtigen



Im letzten Schritt werden die eingegebenen Daten mit der Taste **Speichern** oder **nächster** gespeichert.

12.7.2. Bearbeiten

Mit dieser Funktion werden Fahrerdaten bearbeitet/geändert.

Zuerst ist der gewünschte Fahrer zu wählen. Hierzu wird sein Name und Vorname in das Feld **Suchen** eingetragen und die Taste **[Bearbeiten]** gedrückt. Der Fahrer kann auch manuell aus der Fahrerliste gewählt werden (seinen Eintrag doppelklicken).

Daten ändern: Nach Anwahl des gewünschten Fahrers werden in den Feldern die aktuellen Fahrerdaten eingeblendet. Diese können nach Bedarf geändert und mit der Taste **[Speichern]** oder **[Nächste]** gespeichert werden. Fehleingaben können mit der Taste **[Rückgängig]** rückgängig gemacht werden.

Fahrer entfernen: Klicken Sie die Taste **[Löschen]**. Danach wird der Fahrer endgültig aus der Datenbank entfernt.

Wird ein Fahrer irrtümlich entfernt, muss er neu eingegeben werden.

Es kann kein Fahrer entfernt werden, wenn ihm Schaublätter, Dienstreisen, Tageskontrollblätter o.ä. zugeordnet sind. Zuerst sind diese zugeordneten Objekte zu entfernen.

12.7.3. Löschen

Zum Entfernen ist der Fahrer zuerst aus der Liste zu wählen (automatische Suche nach dem Namen oder manuelle Anwahl des Eintrages in der Liste) und dann die Taste **[Löschen]** zu drücken.

Wird ein Fahrer irrtümlich entfernt, muss er neu eingegeben werden.
Der Fahrer, der mit den Daten im Programm verknüpft ist (Schaublatt, Tag von der Fahrerkarte usw.), kann nicht gelöscht werden. Zuerst müssen die mit dem Fahrer verknüpften Daten gelöscht werden.

Löschen des Fahrers, für den die Ablesung von der Fahrerkarte und vom Tachograph vorliegt
In dem Fall werden die Daten der Fahrerkarte und der Schaublätter automatisch gelöscht, und der Fahrer wird wegen der mit dem Tachograph verbundenen Daten als nicht aktiv markiert.

Löschen des Fahrers, für den die Ablesung von der Fahrerkarte vorliegt
In dem Fall werden sowohl die Daten der Fahrerkarte und der Schaublätter als auch der Fahrer gelöscht, weil es keine mit ihm verbundenen Daten mehr vorliegen.

Löschen des Fahrers, für den die Ablesung vom Tachograph vorliegt
In dem Fall wird der Fahrer wegen der mit dem Tachograph verbundenen Daten als nicht aktiv markiert.

12.8. Einstellung

12.8.1. Programmeinstellungen

Haupteinstellung

Programmsprache und Tarifordnung wählen

Sprache wählen, in der das Programm und die Tarifordnung betätigt wer-den. Namen der Tarifordnungen werden den Sprachen hinzugefügt, für die sie eingeführt wurden.

Bitmap-Verzeichnis

Mit dieser Funktion wird das Verzeichnis für die Bitmaps der Schaublätter vorgewählt.

Digitaldaten-Verzeichnis

Mit dieser Funktion wird das Verzeichnis für die Fahrerkarten- und Massenspeicherdaten vorgewählt.

Scanner

Wählen

Nach Anklicken wird eine Liste von installierten Scannern angezeigt. Aus der Liste ist der zu verwendende Scanner zu wählen.

Scannereinstellungen einblenden

Bei markierten Option werden immer vor dem Scannvorgang die Scannereinstellungen angezeigt. Ist ein anderer Scanner installiert als von INELO empfohlen, erscheinen diese Einstellungen vor jedem Scannvorgang.

Helligkeit

Mit diesem Schieber wird die Helligkeit eingescannter Schaublätter eingestellt. Die Helligkeit ist im Bereich -50 bis 0 einstellbar. Mit dieser Funktion läßt sich manchmal die Lesbarkeit der Punkte am Schaublatt verbessern.

Es können auch die vordefinierten Helligkeitsstufen genutzt werden:

- hell - Helligkeitseinstellung -10,
- standard - Helligkeitseinstellung -20,
- dunkel - Helligkeitseinstellung -25,
- sehr dunkel - Helligkeitseinstellung -30.
- nicht standard - ermöglicht die Helligkeit nach individuellen Präferenzen einzustellen

digitales Kontrollgerät

COM-Port wählen

Hiermit wird das Programm informiert, an welche Schnittstelle das Kontrollgerät angeschlossen wurde. Wurde keine COM vorgegeben, dann wird beim Download ein weiteres Dialogfenster eingeblendet.

COM-Port automatisch erkennen

Nach Einbau des Tacho-USB-Gerätes wird das Programm den COM-Anschluss automatisch finden, wo das Gerät **angeschlossen** ist (und zwar während des Versuchs, Kontrollgerät zu erkennen). Wenn man diese Option markiert, wird die Option oben: **COM-Port wählen** ausgeschaltet.

DBOX

COM-Port wählen

Hier wird die Verbindungsschnittstelle für DBOX angegeben. Wurde keine COM vorgegeben, dann wird beim Download ein weiteres Dialogfenster eingeblendet.

Rohdaten nach Download entfernen

Hier wird vorgegeben, ob die Daten im DBOX nach erfolgreichem Download ins TachoScan entfernt werden.

standardmäßige Einstellungen der neuen Kontrolle

Aufgrund der gewählten Option, wird während der Erstellung neuer Kontrolle der Standardtyp der Kontrolle durch das Programm eingestellt (Betriebskontrolle oder Straßenkontrolle).

Beim Datenablesen aus der Fahrerkarte eine Minute Arbeit an der Landeintragung generieren

Zugänglich nur auf dem Konto des Verwalters (Benutzer: "Verwalter", Standardpasswort: "admin").

Die oben genannte Option funktioniert anders als die Option mit dem gleichen Namen in Menü: "Einstellung 130" -> "Auswertungseinstellungen 138", Lesezeichen: "Analyse 142".
Option, die sich hier befindet, hat keinen Einfluss auf die Datenanalyse – sie ermöglicht die Standardeinstellung der Option in dem Lesezeichen: "Analyse 142" während Erstellung der neuen Kontrolle von jedem der Inspektoren.

Schaublatt - Ansicht

Hier wird vorgegeben, auf welche Breite die gescannten Schaublätter **zugeschnitten** werden.

Web settings

Allow access to:

- **Google maps** - Aktiviert/deaktiviert die Anzeige des Berichts **Vergleich Wegstrecke zwischen Karte und DTCO** in der Symbolleiste und im Menü Berichte sowie die Schaltfläche Auf Karte anzeigen in den Registerkartens Daten -> Daten von Fahrerkarten und Schaublättern 79 und Daten von digitalen Kontrollgeräten 81.
- **Aktuelles** - Aktiviert/deaktiviert die Anzeige der Schaltfläche Aktuelles im Toolbar.
- **Fernhilfe** - Aktiviert/deaktiviert die Anzeige der Option Fernhilfe im Hilfemenü.

Aktualisierung automatisch herunterladen

Die Option ist voreingestellt ausgeschaltet. Sie bewirkt das Herunterladen automatischer Aktualisierungen. Für die mit der Ausgabe einer neuen Programmversion verbundenen Updates funktioniert sie nicht. In solcher Situation ist über **Update** zu aktualisieren.

Verschiedenes

Dateinamen für Excelberichte vorschlagen

Bei aktivierter dieser Funktion werden im Dialogfenster Namen für die zu speichernden Berichte nach dem Muster "Berichtsgegenstand – KürzelBerichtname – Datum" vorgeschlagen.

Datum in Berichten einfügen

In den Berichten wird links oben das aktuelle Datum eingefügt (Erstellungsdatum des Berichtes).

Zeitzone auf Berichten anzeigen

Wenn diese Option markiert ist, wird die Zeitzone in den Berichten neben dem Kontrollzeitraum stehen.

Die Daten des Inspektors in der Fußzeile des Berichts zeigen

Nachdem diese Option aktiviert wird, werden auf der linken Seite der Fußzeile die Daten über den eingeloggten Inspektor angezeigt. Diese Daten werden auf jeder Seite beliebigen Berichts sichtbar.

Hilfe immer im Vordergrund

Das Hilfe-Fenster wird nie durch andere Fenster verdeckt.

Log anlegen

Ist diese Funktion aktiv, werden in der Datei Log.txt (im Hauptverzeichnis) auftretende interne Fehler geschrieben.

Standardeinstellungen beim Scannen anzeigen

Ist diese Funktion aktiv, werden beim Scannen mehrerer Schaublätter die Standardeinstellungen angezeigt. Dort ist das Datum des ersten von den zu scannenden Schaublättern zu wählen. Diesem ersten Schaublatt wird dieses Datum zugeordnet und den weiteren die folgenden.

Rohdaten nach Download entfernen

Für die Tätigkeiten aus den digitalen Karten KM approximieren - Im Falle wenn der Fahrer dasselbe Fahrzeug gelenkt und die Fahrerkarte nicht herausgenommen hat und der Tachograph mehrere Fahrtereignisse am gegebenen Tag gespeichert hat, haben wir keine Möglichkeit, abzulesen, welche Fahrtstrecke der Fahrer auf den jeweiligen Fahrtereignissen zurückgelegt hat. Nach dem Ankreuzen von dieser Option wird das Programm annähernd berechnen, welche Fahrtstrecke der Fahrer auf jedem Fahrtereignis einzeln zurückgelegt hat. Die Approximation ist auf der Tätigkeitsliste und auf den Berichten: **Tätigkeiten drucken** und **Fahrertätigkeiten** zu sehen.

Der digitale Tachograph zeichnet den Kilometerzähler auf der Fahrerkarte in einigen Fällen auf:

- direkt nach der Einführung der Fahrerkarte in den Tachographen;
- direkt vor der Herausnahme der Fahrerkarte aus dem Tachographen;
- während des manuellen Hinzufügens eines Ereignisses anhand des Tachographs (z.B. Einfahrt auf die Fähre);
- um 00:00 Uhr der UTC-Zeit.

Detaillierte Geschwindigkeit vom digitalen Kontrollgerät aufzeichnen

Nachdem diese Option gewählt ist, werden alle Einzelheiten der Geschwindigkeit in der Datenbank gespeichert. Die Wahl dieser Option wird auf die Geschwindigkeit der Datenaufzeichnung und Datenausgabe aus der Datenbank Einfluss haben.

Datum des letzten Auslesens beim Herunterladen von Daten aus der Fahrerkarte aktualisieren

☑ ***Option aktiviert*** — während des Herunterladens der Daten wird das Datum der letzten Ablesung auf das laufende Datum durch das Programm geändert

Vorsicht - Änderung des Datums kann die Fristeinhaltung vom Herunterladen der Daten vom Kartenbesitzer stören.

☐ ***Option deaktiviert*** — das Programm lässt das Datum der letzten Ablesung unverändert

Kraftwagen mit derselben VIN-Nummer beim Speichern der Datei aus dem Tachografen miteinander verbinden

Die Option findet Anwendung, falls die Fahrzeugkennzeichen geändert wurden

☑ ***Option aktiviert*** —Das Programm sucht in erster Reihe Fahrzeuge mit derselben VIN-Nummer.
Haben die Fahrzeuge unterschiedliche Kennzeichen, ordnet das Programm Daten dem Kraftwagen zu, der bereits in der Datenbank vorhanden ist. Das Fahrzeugkennzeichen bleibt erhalten bzw. wird auf solches geändert, das ein neueres Kalibrierdatum hat

☐ ***Option deaktiviert*** — Das Programm sucht nur Fahrzeugkennzeichen (vergleicht die VIN-Nummern nicht

Änderungen auf dem Tagesdiagramm automatisch speichern alle

Schaltet die automatische Aufzeichnung von Änderungen auf dem Tagesdiagramm aus der Fahrerkarte ein/aus (siehe "Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Tages von der Fahrerkarte 190", Option ☐ Bearbeitung gesperrt).

Kontrollen automatisch importieren alle

☑ ***Option aktiviert*** — schaltet einen Mechanismus des automatischen Imports von Kontrollen ein. Der Me-chanismus überprüft periodisch (voreingestellt alle 5 Min - der Wert kann geändert werden), ob sich im Importverzeichnis (Menü "Kontrolle" -> "Verzeichnisse wählen", Importverzeichnis) Kontrollen befinden. Falls eine Kontrolle er-scheint, wird diese importiert. Nach dem Importieren, wie es auch bisher war, über-trägt das Programm die Kontrolle ins Verzeichnis **Imported**

vor dem Import fragen

☑ ***Option aktiviert*** — Vor dem Importieren einer Kontrolle zeigt das Programm eine Mittei-lung/Anfrage über die Möglichkeit die Kontrolle zu importieren

☐ ***Option deaktiviert*** — Import verläuft automatisch ohne den Anwender zu informieren

☐ ***Option deaktiviert*** — Automatischer Import der Kontrolle ist ausschaltet

Kontrolle beim Schließen exportieren

Durch die Markierung dieser Option wird die Kontrolle nach ihrer Beendigung auto-matisch exportiert.

Die Kontrolle wird anhand der letzten Einstellungen im Exportfenster der Kontrollen exportiert (mehr dazu "Kontrolle exportieren 53").

Wie können die Export-Einstellungen geändert werden?

1. Im Menü "Kontrolle" wählen Sie "Kontrolle exportieren"
*2. Im Exportfenster gewünschte Änderungen vornehmen, und dann das Fenster schließen bzw. auf [**Abbrechen**] klicken*

Bemerkungen:

1. Falls es aus irgendwelchen Gründen nicht gelingt, die Kontrolle zu exportieren, zeigt das Programm die entsprechende Mitteilung an
2. Das Programm überprüft, ob es nichtexportierte Kontrollen gibt, und alle 5 Minuten wiederholt die Export-Probe

Domänen-Beglaubigungen

Zugänglich nur auf dem Konto des Verwalters (Benutzer: "Verwalter", Standardpasswort: "admin").

Die Option funktioniert nur für Anwender, die sich in Windows® aus der Domäne einloggen.

Ist der Windows®-Anwendername gleich wie Familien- und Vorname des TS-Control-Anwenders, loggt das Programm den Anwender aus der Domäne automatisch beim Starten ein.

warnung bei Überlappung von Tätigkeiten

Einschaltung der Option bewirkt, dass beim Versuch Schaublätter zu speichern eine Meldung angezeigt wird, falls gleichzeitig ein beliebiges Ereignis (Lenken, Arbeit, Verfügbarkeit, Aufenthalt) auf der Digitalkarte registriert wurde.

treat the speed of 255 km/h from digital tachograph as no data

Bei der eingeschalteten Geschwindigkeitsoption von 255 km/h vom Tachografen werden auf Schaubildern keine Geschwindigkeiten gezeigt (Tagesdaten 210 bzw. Geschwindigkeitsdiagramm 215).

Unabhängig davon, ob die Option markiert oder nicht ist, werden die Geschwindigkeiten von 255 km/h:

- in die Schätzung zurückgelegter Kilometer bei Ereignisseen nicht eingerechnet,

- im Geschwindigkeits- und Beschleunigungsbericht (Geschwindigkeitsdiagramm 215 -> Bericht) nicht berücksichtigt,
- im Tachodatenbericht (Tagesdaten 210 -> Bericht) bzw. in der Druckansicht der Scheibe nicht berücksichtigt.(Daten 73 -> Daten von Fahrerkarten und Schaublättern 79 -> Tätigkeiten drucken)

Speichern Sie digitale Dateien im Kontrollkatalog

Die Option ist standardmäßig eingeschaltet. Wenn diese Option markiert ist, werden digitale Dateien im Kontrollfolder gespeichert.

Zeigen Sie den kontrollierten Zeitraum in den Berichten

Die Option ist standardmäßig ausgeschaltet. Wenn diese Option markiert ist, wird der kontrollierte Zeitraum in den Berichten angezeigt.

Zusammenfassungsfenster beim Speichern der Digitalauslesungsdaten anzeigen

Wenn diese option markiert ist, das Fenster mit der möglichen Auswahl der zu importierenden Dateien während des Datenimports verursacht.

Automatisch den Kontrollbereich aus der neuesten Ablesedatei einstellen

Wenn diese Option aktiviert ist, wird beim ersten Import digitaler Dateien in eine neue Kontrolle der Umfang der Kontrolle geändert. Das Ende der Kontrolle richtet sich nach dem Datum der letzten Datei, und der Beginn liegt bei einer Straßenkontrolle 28 Tage und bei einer Unternehmenskontrolle 90 Tage zurück. Diese Option ist standardmäßig deaktiviert.

Bei der Eingabe von Digitaldaten jeden Fahrer/jedes Fahrzeug als neu speichern

Ist die Option eingeschaltet, wird bei der Ablesung digitaler Daten die Meldung über die Möglichkeit der Fahrer-/Fahrzeugwahl nicht gezeigt und der Fahrer/das Fahrzeug wird automatisch als neu gespeichert.

Generieren Sie die Widerhandlungen automatisch nach der Eingabe von Ablesungen

Die Option ist standardmäßig eingeschaltet. Sie verursacht, dass die Widerhandlungen nach der Eingabe von Ablesungen ins Programm automatisch generiert werden.

Fehlende Daten Fenster nach der Ablesung der Fahrerkarte anzeigen

Ist die Option eingeschaltet, sobald man Zeiträume ohne Aufzeichnung findet, wird das Programm im Fenster der Zusammenfassung nach Ablesung der Fahrerkarte folgende Frage ausstrahlen: "**Bericht über fehlende Fahrerdaten anzeigen?**". Nach Bestätigung taucht das Fenster der Ausdruckvorbereitung des Berichts "Fehlende Fahrerdaten"; "fehlende Fahrer- und Fahrzeugsdaten 109".

Aktivität der Benutzer

Zugänglich nur auf dem Konto des Verwalters (Benutzer: "Verwalter", Standardpasswort: "admin").

Die Aktivität des Benutzers speichern

Nach Kennzeichnung dieser Option wird das Programm die Geschichte der gewählten Operationen auf dem Programm (Einloggen, Ausloggen, Neue Kontrolle, Kontrolle bearbeiten und die Kontrolle schließen) speichern.

Geschichte der Aktivitäten ist in Menü: "Benutzer 166" -> "Aktivität der Benutzer 170".

Die Geschichte der Aktivität des Benutzer nach Ablauf von

Als Folge von Auswahl dieser Option, wird das Programm schrittweise die Geschichte der Benutzeraktivitäten löschen, die älter als die hier angegebene Tagesanzahl ist.

12.8.2. Auswertungseinstellungen

Speicherung der Einstellungen

Netzlizenz (LAN)

Betreiber-Konto:

Voreinstellung wiederherstellen — Die voreingestellten Programmeinstellungen werden wiederhergestellt.

Als voreingestellt speichern	Die voreingestellten Einstellungen für die neue Kontrolle werden gespeichert.
Standarduser-Konto::	
Voreinstellung wiederherstellen	Die vom Betreiber gespeicherten voreingestellten Einstellungen werden wiederhergestellt. Hat der Betreiber keine neuen voreingestellten Einstellungen gespeichert, werden die voreingestellten Programmeinstellungen werden wiederhergestellt.
Speichern	Es werden die Einstellungen vom Fenster der aktuellen Kontrolle gespeichert.

Standardlizenz und Lizenzschlüssel

Betreiber-Konto:	
Voreinstellung wiederherstellen	Die voreingestellten Programmeinstellungen werden wiederhergestellt.
Als voreingestellt speichern	Die gespeicherten voreingestellten Einstellungen für die neue Kontrolle werden gespeichert.
Standarduser-Konto:	
Voreinstellung wiederherstellen	Die voreingestellten Programmeinstellungen für den jeweiligen Tag werden wiederhergestellt.
☑ **Einstellungen nur für die laufende Kontrolle anwenden**	Nach dem Speichern Klicken werden nur die Einstellungen für die aktuelle Kontrolle gespeichert.
☐ **Einstellungen nur für die laufende Kontrolle anwenden**	Nach dem Speichern Klicken werden die gespeicherten Einstellungen für die aktuelle Kontrolle und die voreingestellten Einstellungen für die neue Kontrolle gespeichert.

12.8.2.1. Toleranz

Optionen sind gegliedert in Gruppen:

Aktivitätenzeittoleranzen

Auswertungstoleranzen anwenden

☑ ***Option aktiviert*** - die im Fenster "Einstellungen", in de Registerkarte: Toleranz 139 eingestellten Toleranzen für Lenkzeiten, Ruhezeiten und Ruhepausen werden während der Auswertung von Verstößen berücksichtigt

☐ ***Option deaktiviert*** - die oben genannten Toleranzen werden während der Auswertung von Verstößen nicht berücksichtigt

der Tageslenkzeit

Die Summe der Tageslenkzeit kann um die hier angegebene Anzahl von Minuten länger als die Höchsttageslenkzeit sein und es wird durch das Programm nicht als zu lange Lenkzeit behandelt.

Erster Teil der täglichen Ruhezeit

Bei der geteilten Tagesruhezeit (3 Stunden + 9 Stunden) ist das ein zulässiger Grenzwert, um welchen der 3-stündige Teil der Tagesruhezeit gekürzt werden kann.

Teil der täglichen Ruhezeit

Wenn die tägliche Ruhezeit in 2 oder 3 Teilen genommen wird und einer dieser Teile mindestens 8 Stunden und die restlichen mindestens 1h Stunde lang sein müssen; die Toleranz gilt hier für die letzteren – um die hier angegebene Zahl von Minuten dürfen diese kürzer als die erwähnte 1 Stunde sein.

ununterbrochene Lenkzeit

Die ununterbrochene Lenkzeit von 4,5 h darf um die hier angegebene Zahl von Minuten länger werden, ohne als Verstoß qualifiziert zu werden.

45 Min. Pause

Die Fahrtunterbrechung (in 1, 2 oder 3 Teilen) darf um die hier angegebene Zahl von Minuten kürzer als vorgegebene 45 Minuten sein, ohne einen Verstoß zu produzieren. Diese Toleranz muss mindestens 3 Mal größer als die Toleranz für die 15-Minuten Fahrtunterbrechung sein.

30 Min. Pause

Diese Fahrtunterbrechung darf um die hier angegebene Zahl von Minuten kürzer sein, wenn die 45-Minuten-Unterbrechung in zwei Teile genommen wird - besonders bei Kontrollen nach der Verordnung (EG) Nr. 561.

15 Min. Pause

Diese Fahrtunterbrechung darf um die hier angegebene Zahl von Minuten kürzer sein, wenn die 45-Minuten-Unterbrechung in Teilen genommen wird.

Minimum für die reduzierte tägliche Ruhezeit

☑ ***Option aktiviert*** - falls tägliche Ruhezeit zu kurz aber länger, als der in dieser Option festgelegte Zeitraum ist, dann wird dieser Verstoß auf der Verstoßliste (Bericht: "Verstöße und Manipulationen 89") in rot mit zusätzlichem Kommentar dargestellt

☐ ***Option deaktiviert*** - Verstoß gegen tägliche Mindestruhezeit wird auf der Liste ohne gesonderte Auszeichnung dargestellt

Landeintragungen:

Eingabe des Anfangslandes bis 1 Min. nach Beginn des Tagesarbeitszeitraums annehmen

Einen zulässigen Zeitraum nach Arbeitsbeginn einstellen, in dem 'Land Anfang' einzugeben war.

Eingabe des Beendigungslandes bis 1 Min. vor Beendigung des Tagesarbeitszeitraums annehmen

Einen zulässigen Zeitraum vor Arbeitsende einstellen, in dem 'Land Ende' einzugeben war.

Auswertungstoleranz der auf den Schaublättern aufgezeichneten Aktivitäten

Melde, wenn Abweichung größer als

Weicht die von Hand auf dem Schaublatt angegebene km-Zahl (das Feld "gefahrene km" der Registerkarte "Übersicht 178") von dem durch das Programm erkannten Wert (Feld "Summe

km") mehr als die hier angegebene km-Zahl ab, dann bekommen diese Felder automatisch roten Hintergrund.

Tätigkeiten entfernen (außer Lenkzeit), wenn kürzer als

Sind zwei gleiche Ereignisse/Tätigkeiten durch eine dritte unterbrochen, dann wird diese dritte Tätigkeit entfernt, wenn sie kürzer ist als hier angegeben (gilt nicht für Lenkzeit).

Lenkzeit entfernen, wenn kürzer als

Fahrereignisse mit einer kürzeren Zeit als in dieser Option angegeben, werden automatisch vom Programm gelöscht.

Anfang des Schaublattes nach der längsten Ruhezeit einstellen

- ☑ ***Option aktiviert*** - Anfangs-Uhrzeit des Schaublattes, eingestellt mithilfe der Option: "Anfangsuhrzeit umstellen 187" wird ignoriert. Der Anfang des Schaublattes wird nach längster Ruhepause eingestellt
- ☐ ***Option deaktiviert*** - das Programm wird den mithilfe der Option: "Anfangsuhrzeit umstellen 187" eingestellten Anfang des Schaublattes nicht ändern

Regelmäßige wöchentliche Ruhezeit im Fahrzeug genommen

Die ins Tachograph gelegte Karte am Anfang und am Ende der Ruhezeit akzeptieren

Die Option erlaubt, die Zeit einzustellen, in der die Software die in den Tachograph eingesteckte Fahrerkarte am Anfang und am Ende der Ruhezeit ignorieren wird.

12.8.2.2. Analyse

Optionen sind gegliedert in Gruppen:

Optionen der Verstoßauswertung

Fahrerkarten- und Tachografendaten nur aus dem zu prüfenden Zeitraum speichern

☑ ***Option aktiviert*** — Daten werden nur für den im Fenster Kontrolle hinzufügen/editieren eingestellten **zu prüfenden Zeitraum** gespeichert (Menü: "Kontrolle -> Grunddaten aktueller Kontrolle bearbeiten")

☐ ***Option deaktiviert*** — Gespeichert werden alle in der Fahrerkarte / aus der Tachoablesung zugänglichen Daten

Beim Tachografen hängt der Umfang der zu speichernden Daten von der Zeitraumkonfiguration der herun-terzuladenden Aktivitäten ab.

Bestimme tägliche Lenkzeiten zwischen Ruhezeiten von mindestens:

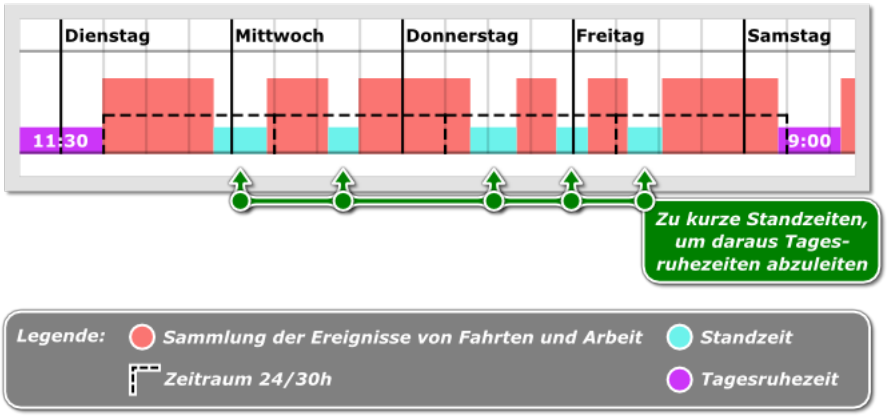
Das Programm schließt die Tageslenkzeit ab, wenn die tägliche Ruhezeit mindestens (entsprechende Option markieren):

- 7 Stunden - Durchführungsbeschluss der Kommission nr. K(2011) 3759
- 9 Stunden

dauert.

Bestimme zu kurze Tagesruhezeiten in festen Zeiträumen von 24/30 Stunden - Leitlinie Nr. 7

☑ ***Option aktiviert*** - wenn der Fahrer keine Tagesruhezeit von mindestens 9 Stunden nimmt, dann legt das Programm gemäß der Richtlinie Nr. 7 der Europäischen Kommission (Sozialvorschriften im Straßenverkehr Verordnung (EG) Nr. 561/2006, Richtlinie 2006/22/EG, Verordnung (EU) Nr. 165/2014) feste Zeiträume von 24 oder 30 Stunden fest und sucht in jedem von ihnen einen Verstoß gegen die Verkürzung der Tagesruhezeit



Wenn im bewerteten Zeitraum von 30 Stunden alle Handlungen (in Abhängigkeit von den Einstellungen) im Mehrfahrerbetrieb erfolgen, dann legt das Programm einen 30-Stunden-Zeitraum fest. Andernfalls wird ein 24-Stunden-Zeitraum angenommen.

Einfluss auf die Bestimmung der Handlungen im Mehrfahrerbetrieb haben die im Rahmen: "Mehrfahrerbetrieb 155" enthaltenen Optionen (Beschreibung nachfolgend).

Wenn im Zeitraum von 24/30 Stunden mehrere Standzeiten auftreten, dann wird zur Analyse die längste Standzeit herangezogen.

☐ ***Option deaktiviert*** - Die Bewertung eines weiteren 24/30-stündigen Zeitraums beginnt am Ende der Tages-/Wochenruhezeit

Tageslenkzeit am Wochenende aufteilen

In der Lage, wenn innerhalb zweier aufeinander folgender Wochen 5 Überschreitungen der Tageslenkzeit von mehr als 9 Stunden auftreten, wovon 2 Überschreitungen in der ersten Woche, folgende zwei in der zweiten Woche und die 5.Überschreitung am Ende der ersten und am Angang der zweiten Woche auftreten, der Verstoß wird im Programm:

☑ ***Option aktiviert*** - nicht angezeigt

☐ ***Option deaktiviert*** - angezeigt

Diese Option beläuft sich auf Artikel 6 Punkt (1) der Verordnung (EG) Nr. 561/2006:

(1) Die tägliche Lenkzeit darf 9 Stunden nicht überschreiten.
Die tägliche Lenkzeit darf jedoch höchstens zweimal in der Woche auf höchstens 10 Stunden verlängert werden.

Bereitschaftszeit in die 45-Minuten-Pause einrechnen

Diese Wahlmöglichkeit besteht nur für den Einfahrerbetrieb:

☑ ***Option aktiviert*** - Bereitschaftszeiten dürfen in die Ruhezeiten eingerechnet werden

☐ ***Option deaktiviert*** - Bereitschaftszeiten werden in die Ruhezeiten nicht eingerechnet

Jede Unterbrechung von 45 Minuten beendet den Zyklus der ununterbrochenen Lenkzeit

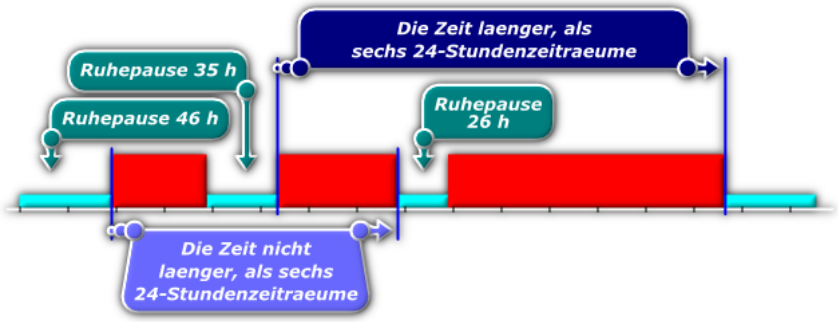
☑ ***Option aktiviert*** — Das Programm schließt die Dauerfahrtzeit jeweils nach 45 Minuten Haltezeit

☐ ***Option deaktiviert*** — Das Programm summiert (im Bereich der Verordnung Nr. 561/2006) und optimiert die Dauerfahrtzeit so, dass es möglichst wenige Verletzungen gibt

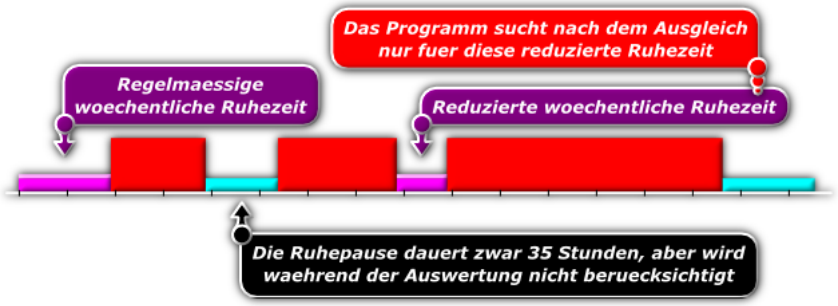
Die regelmäßige bzw. verkürzte Tagesruhe schließt die Dauerfahrtzeit unabhängig von dieser Option.

Verlange Ausgleich für alle reduzierten wöchentlichen Ruhezeiten

Beispielwoche:

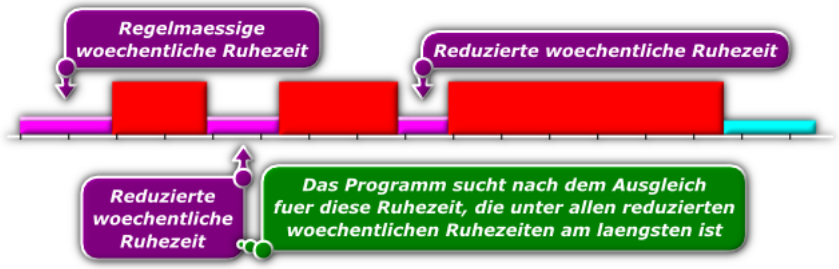


☑ ***Option aktiviert*** - TachoScan Control waehlt die Mindestmenge von allen Ruhezeiten, die innerhalb von zwei Wochen 24-45 Stunden dauern, so, dass die Vorschriften eingehalten werden, insbesondere die Voraussetzung, dass nicht mehr als sechs 24-Stundenzeitraeume nach dem Ende der vorangegangenen und vor dem Beginn der folgenden woechentlichen Ruhezeit verlaufen, und sucht nach dem Ausgleich.
Nach der Auslegung durch das Programm:



☐ ***Option deaktiviert*** - Waehrend der Auswertung waehlt Tachoscan von allen Ruhezeiten, die innerhalb von zwei Wochen 24-45 Stunden dauern, die beste aus und sucht nach dem Ausgleich fuer diese einzelne Ruhezeit. Die restlichen reduzierten woechentlichen

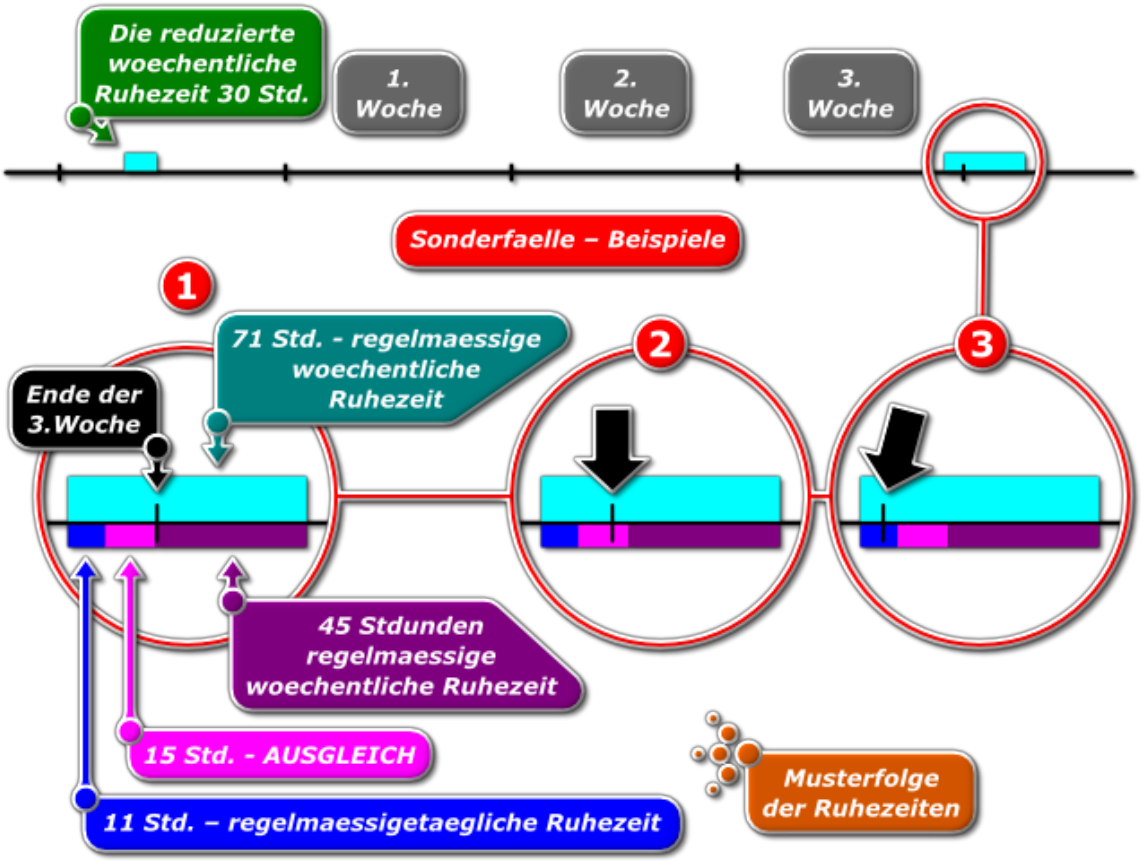
Ruhezeiten beduerfen keines Ausgleichs.
Nach der Auslegung durch das Programm:



Ausgleich für reduzierte wöchentliche Ruhezeiten erfordern, damit eine regelmäßige wöchentliche Ruhezeit spätestens am Ende von sechs 24-Stunden-Zeiträumen nach dem Ende der vorangegangenen wöchentlichen Ruhezeit beginnt

Das Prinzip dieser Option ist ähnlich wie oben, mit dem Unterschied, daß im Programm der Ausgleich nur für diese wöchentlichen Ruhezeiten erforderlich wird, die die Voraussetzung erfüllen, daß die wöchentliche Ruhezeit spätestens am Ende von sechs 24-Stunden-Zeiträumen beginnt.

Ausgleich muss vor dem Ende der dritten Woche genommen werden



☑ ***Option aktiviert*** - Das Programm verlangt, dass die Reduzierung vollstaendig innerhalb von 3.Wochen nach ihrem Ende ausgeglichen wird.
In der auf der obigen Zeichnung dargestellten Lage wird das Program den Ausgleich nur im ersten Fall einstellen – hier haben wir mit einem Grenzfall zu tun, wo der eingestellte Ausgleich genau am Ende der 3.Woche nach der reduzierten woechentlichen Ruhezeit zu Ende kommt

☐ ***Option deaktiviert*** - Das Programm verlangt, dass der Ausgleich vor Ablauf der 3.Woche nach der reduzierten woechentlichen Ruhezeit anfaengt.
In der auf der Zeichnung dargestellten Lage wird das Programm in jedem Fall den Ausgleich einstellen. Im zweiten und dritten Fall wird ersichtlich, dass unabhaengig von der Stelle des Ausgleichs das Programm wird diesen Ausgleich immer einstellen vorausgesetzt, die woechentliche Ruhezeit beginnt vor dem Ende der 3.Woche nach der reduzierten woechentlichen Ruhezeit

Verletzung der Zeitraumüberschreitung 6/12x24h zwischen Wochenruhezeiten erzeugen

Durch die Markierung dieser Option generiert das Programm die Verletzung der Überschreitung von 6 bzw. 12 24-Stunden-Zeiträumen zwischen wöchentlichen Ruhezeiten.

Bedingung für die Prüfung von zwölf 24-Stunden-Zeitfristen (12 x 24h) ist die Kennzeichnung der Option: ☑ ***Erlaube Verschiebung wöchentlicher Ruhezeiten auf bis zu 12 Tage (Art.29 Ver. 1073/2009)*** *in den Fenstern der Berichterstellung "Verstöße und Manipulationen 89", "Fahrertätigkeiten 87" und "Verstöße Zusammenfassung 97".*

Die Verletzung wird als: ***Wochenruhezeit zu spät um [...] genommen****.*

Die zu spät max. bis 24h wahrgenommene Ruhezeit akzeptieren

Durch Markierung dieser Option werden bei der Generierung der Überschreitungen von sechs oder zwölf vierundzwanzigstündigen Zeiträumen zwischen den Ruhezeiten durch die Software nur Ruhezeiten berücksichtigt, die spätestens vierundzwanzig Stunden nach dem Ablauf der Frist zur Inanspruchnahme der Ruhezeit genommen worden sind.

Verstöße gegen die reduzierte wöchentliche Pausenzeit und die Überschreitung des Zeitraums von 6/12x24h anzeigen

Bei Auswahl dieser Option zeigt das Programm Verstöße gegen die verkürzte wöchentliche Ruhezeit an, unabhängig davon, ob die sechs oder zwölf 24-Stunden-Zeiträume zwischen den wöchentlichen Ruhezeiten überschritten wurden. Wenn diese Option aktiviert ist, wird die Option **Die zu spät max. bis 24h wahrgenommene Ruhezeit akzeptieren** automatisch deaktiviert. Die Option ist standardmäßig deaktiviert.

- **6/12x24h nur zwischen Pausen von mindestens 24h verifizieren** - bei der Analyse werden nur Ruhezeiten mit mindestens 24 Stunden berücksichtigt;
- **6/12x24h unter Berücksichtigung der angegebenen zu kurzen wöchentlichen Pausen verifizieren** - zu kurze Ruhezeiten werden bei der Analyse berücksichtigt;
  - **nur wenn sie mindestens X h X min dauern** - ermöglicht es Ihnen, die Mindestlänge der Pausen zu definieren, die in die Analyse einbezogen werden.

Behandeln Sie die vom Fahrer registrierte OUT-Fahrt als „andere Arbeit

Nach der Auswahl dieser Option wird das vom Tachographen als OUT markierte Fahrtfall vom Programm als **andere Arbeit** betrachtet.

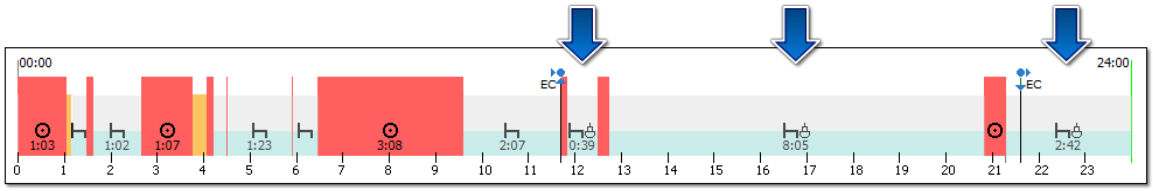
Der Fahrer hat beim Fahren mit einem mit Digitaltachografen ausgestatteten Fahrzeug die Möglichkeit, Ereignisse auf einer Karte vom Typ OUT aufzuzeichnen. Die Ereignisse werden dann nach der EG-Verordnung Nr. 561/2006 nicht analysiert.

Behandeln Sie die vom Fahrer registrierte OUT-Fahrt als „andere Arbeit

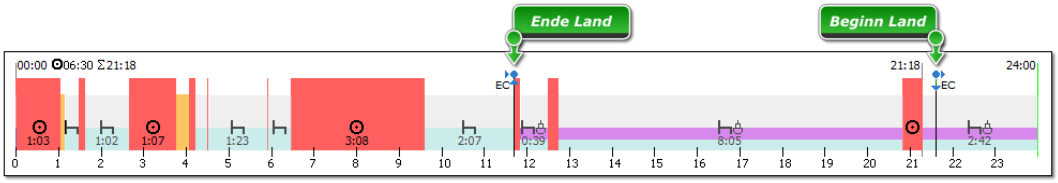
WNach der Auswahl dieser Option wird das vom Prüfer als OUT markierte Fahrtfall vom Programm als **andere Arbeit** betrachtet.

Analysiere die auf Fähren zwischen den Einträgen des Ziel- und Anfangslandes der Arbeit genommenen Tagesruhezeiten

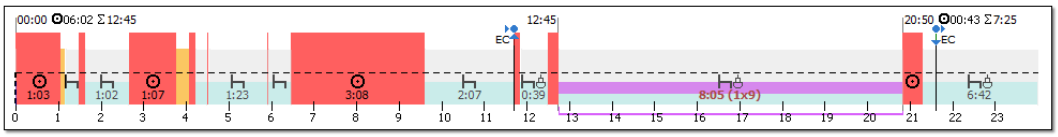
Die Funktionsweise der Option wurde mit dem nachstehenden Beispiel erläutert:



☑ ***Option aktiviert*** - Das Programm beginnt – wie im Titel der Option angegeben – die Analyse der Ruhezeiten mit dem Marker des Endlandes und beendet sie mit dem Marker des Anfangslandes. Falls die Marke Land "in der Mitte" einer Tätigkeit liegt (Beispiel: Marke Ende Land - Abb. oben), so schaltet das Programm das ganze betreffende Ereignis in die Analyse ein



☐ ***Option deaktiviert*** - Das Programm nahm während der Analyse an: **Standzeit 2:07**, Fahrtabschnitt als erste Unterbrechung der Ruhezeit, zweite **Standzeit 0:39**, weiterer Fahrtabschnitt als zweite Unterbrechung der Ruhezeit sowie **Standzeit 8:05**. Die Summe der Aufenthalte ist kleiner als **11h** (2:07 + 0:39 + 8:05 = 10:51) – in dieser Situation nahm das Programm als die längste Tagesruhezeit den **Aufenthalt 8:05** an, und demzufolge zeigte die Verletzung an



Markierung der obigen Option kann die Ruhezeitanalyse auf der Fähre verbessern – dies hängt von der korrekten Eingabe von Beginn und Ende Land ab.

Falls die Marken Beginn und Ende Land falsch eingeführt wurden, empfehlen wir diese Option abzumarkieren.

Fahrtaktivitäten bei Ruhezeit auf der Fähre auf die tägliche Fahrzeugführungszeit anrechnen

Die Option bezieht sich auf die nachstehend dargestellte Beispielsituation:

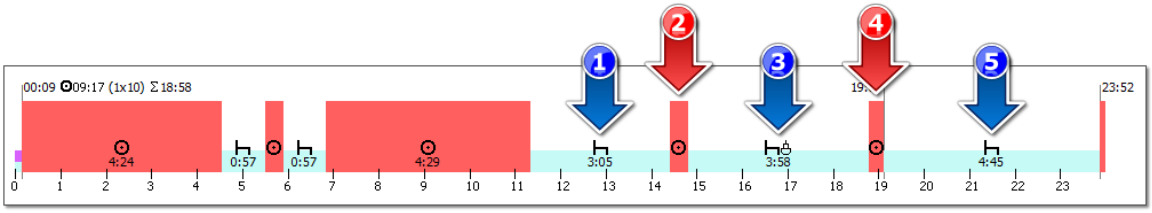


Abb. Fahrt in der Ruhezeit auf der Fähre.

- (Pos.1 - Abb. unten) Aufenthalt vor der Ruhezeit auf der Fähre
- (Pos.2 und Pos.4) Fahrt in der Ruhezeit auf der Fähre
- (Pos.3) Ruhezeit auf der Fähre
- (Pos.5) Aufenthalt nach der Ruhezeit auf der Fähre

Zur Erinnerung:
- die Summe der Aufenthaltszeiten Nr. 1, 3 und 5 muss mindestens 11h (Tagesruhe) betragen
- die Summe der Lenkzeiten Nr. 2 und 4 darf nicht mehr als 1h betragen

☑ ***Option aktiviert*** — Fahrstrecken Nr. 2 und 4 **werden** der Tageslenkzeit des Fahrzeugs **hinzugefügt**. Im angegebenen Beispiel stellt das Programm die Verletzung der Tageslenkzeit (10:01) fest

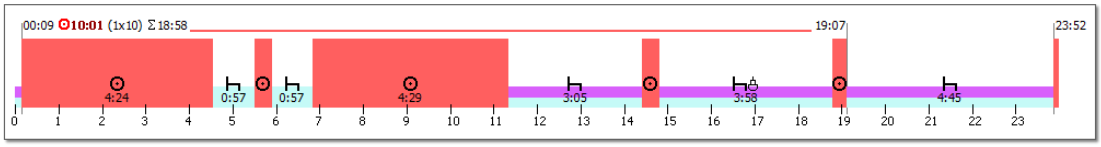


Abb. Fahrt ist mit in die Tageslenkzeit des Fahrzeugs eingerechnet.

☐ ***Option deaktiviert*** — Fahrstrecken Nr. 2 und 4 **werden** der Tageslenkzeit des Fahrzeugs **nicht hinzugefügt**. In dem angeführten Beispiel zeigt das Programm keine Verletzung der Tageslenkzeit auf. (9:17 – die erste zugelassene Lenkzeitverlängerung auf 10h)

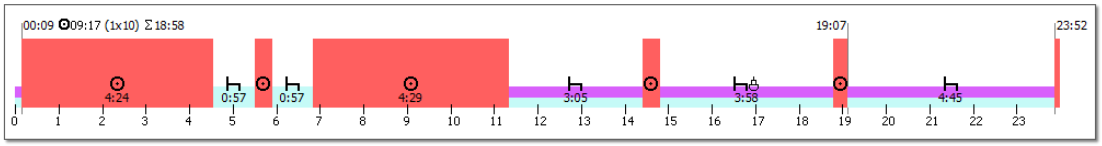


Abb. Fahrt ist in der Abrechnung der Tageslenkzeit des Fahrzeugs weggelassen.

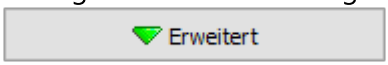
Fordern Sie die mindestens 1 Minuten dauernde Vorbereitung auf Arbeit des Fahrers nach der täglichen/wöchentlichen Ausruhezeit

Ist die Option markiert, verlangt die Software, dass die erste Tätigkeit nach der täglichen oder wöchentlichen Ruhezeit eine andere Arbeit ist. Voreingestellter Wert der Option ist auf 15 Minuten eingestellt.

Tägliche Arbeitszeit von 10 Stunden Verstoß anzeigen

Wenn Sie diese Option aktivieren, wird ein Verstoß für Überschreiten der täglichen Arbeitszeit von 10 Std. angezeigt. Die Option ist standardmäßig nicht aktiviert.

Analysieren Sie die Verstöße für die Verkehrskontrolle nach der Verordnung 561 oder nach dem AETR-Abkommen je nach dem Land des Fahrzeugszulassung.

bewirkt eine Umstellung der Voreinstellung **Auswerten nach** (Tab **Verstöße und Manipulationen** -> 

) je nach Registrierland des ersten Fahrzeugs, das der laufenden Straßenkontrolle hinzugefügt wurde:

- **Verordnung 561** - für ein auf dem EU-Gebiet registriertes Fahrzeug
- **AETR (2010)** - für ein außerhalb der EU registriertes Fahrzeug

Es besteht die Möglichkeit, die Analysenart von Hand zu ändern.

Die Option funktioniert nur für Straßenkontrollen.

Gelegenheitsverkehr von Personen

- Akzeptieren Sie alle Aufschübe der täglichen Ruhezeiten. (standardmäßig aktiviert)
  Diese Option steht nur für Gelegenheitsbeförderungen von Personen innerhalb der Europäischen Union, mit einer Mindestdauer von 6 Tagen.

Alle Verschiebungen, die diese Bedingungen erfüllen, werden als nicht genehmigte Verstöße akzeptiert. Die tägliche Fahrzeit an einem Verschiebungstag darf 7 Stunden nicht überschreiten und die Verschiebung der täglichen Ruhezeit darf maximal 1 Stunde betragen.
Die Option funktioniert nicht bei Besatzung, die aus mehreren Personen besteht.

- Akzeptieren Sie die Aufschübe der täglichen Ruhezeiten entsprechend der Begrenzung der Transportzeit. (standardmäßig aktiviert)
  Diese Option steht nur für gelegentliche Personenbeförderungen innerhalb der Europäischen Union zur Verfügung.
  Wenn die Gelegenheitsbeförderung mindestens 6 Tage, aber weniger als 8 Tage gedauert hat, wird nur eine Verschiebung akzeptiert (nur ein Verstoß wegen einer zu spät eingelegten Ruhezeit wird als nicht genehmigt behandelt).
  Wenn die Beförderung mindestens 8 Tage gedauert hat, werden zwei Verschiebungen akzeptiert. Die tägliche Gesamtlenkzeit an einem Verschiebungstag darf 7 Stunden nicht überschreiten, und die Verschiebung einer täglichen Ruhezeit darf höchstens 1 Stunde betragen.
  Die Option funktioniert nicht bei Besatzung, die aus mehreren Personen besteht.

Mobilitätspaket

Bei der Analyse zwei verkürzter wöchentlicher Ruhezeiten die Lokalisierung der Ländereintragungen und GNSS berücksichtigen

Nach Markierung der Option überprüft die Software die Eingaben der Länder, wo die Ruhezeiten beginnen und enden.

Der Fahrer darf zwei verkürzte wöchentliche Ruhezeiten nehmen, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- beide Ruhezeiten müssen im Ausland genommen werden, also in einem EU-Mitgliedstaat, außerhalb des Landes, wo die Firma ihren Sitz hat;
- in den folgenden zwei Wochen nach den verkürzten Ruhezeiten müssen regelmäßige Ruhezeiten genommen werden;
- die regelmäßige Ruhezeit in der folgenden Woche muss im Land des Firmensitzes genommen werden;

- die Ersatz-Ruhezeiten für die verkürzten wöchentlichen Ruhezeiten müssen zusammen mit der regelmäßigen Ruhezeit im Land des Firmensitzes genommen werden.

Verstoß gegen die regelmäßige Ruhezeit im Fahrerhaus anzeigen

☑ ***Option aktiviert*** — die Software zeigt Verletzungen der regelmäßigen wöchentlichen Ruhezeit an, die im Fahrerhaus genommen worden ist.

☐ ***Option deaktiviert*** — die Ruhezeit im Fahrzeug hat keinen Einfluss auf die Anerkennung der Abweichung von Art. 6 Abs. 1 und 2 und Art. 8 Abs. 2 der Verordnung (EG) Nr. 561/2006, wonach der Fahrer die tägliche und wöchentliche Fahrt unmittelbar vor der Ruhezeit im Heimatland verlängern darf.

Berücksichtigen Sie die Entschädigungen für die doppelte Verkürzung der wöchentlichen Ruhezeiten im Zeitraum von 6x24 Stunden zwischen den wöchentlichen Ruhezeiten.

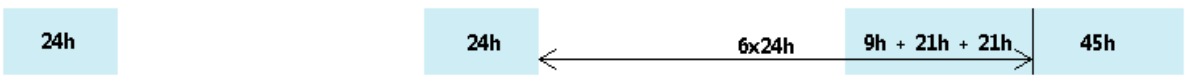
Bei der doppelten Verkürzung der wöchentlichen Erholung muss die nächste regelmäßige Er-holung maximal nach 6 Zeiträumen je 24 Stunden abgenommen werden, wobei diesem Zeitraum eine Tageserholung vorangehen muss.

Die Entschädigung für die vorherigen verkürzten wöchentlichen Erholungen muss vor dieser Erholung beginnen und auf einmal direkt vor dieser Erholung abgenommen werden. Diese Ände-rung ist mit dem Inkrafttreten des sog. Mobilitätspaktes verbunden.

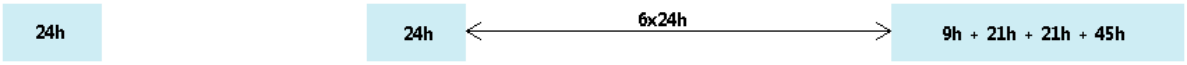
Die Erholung, die als Entschädigung für die verkürzte wöchentliche Erholungszeit genutzt wird, wird mit einem anderen Erholungszeitraum genutzt, der wenigstens neun Stunden dauert (gemäß Art. 7 aus der Verordnung 561). Bei den Entschädigungen für die doppelte Verkürzung der wöchentlichen Erholungen muss die 9 Stunden dauernde Erholung diesen Entschädigungen beigefügt werden und direkt vor ihnen / mit ihnen abgenommen werden.

Wirkung der Option, wenn die Option **9/11 Std. Ruhezeit gilt als ein Teil des Ausgleichs für die Doppelkürzung der wöchentlichen Ruhezeiten** ausgeschaltet ist.

☑ ***Option aktiviert*** — das Programm berücksichtigt die Entschädigungen der doppelten Verkürzung der wöchentli-chen Erholungen (und 9 Stunden dauernde Erholung) im sechsmaligen Zeitraum je 24 Stunden zwischen den wöchentlichen Erholungen, aber nicht in der regelmäßigen Erholung im Land des Sitzes oder des Wohnortes des Fahrers. Das bedeutet, dass der Fahrer diese Entschädigungen entsprechend früher abnehmen muss, damit die regelmäßige wöchentliche Erholung nicht spä-ter als nach 6 Zeiträume je 24 Stunden beginnt.

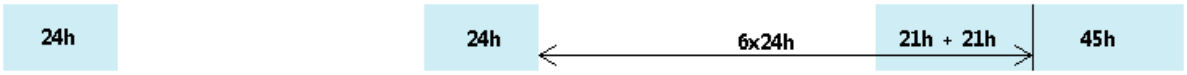


☐ ***Option deaktiviert*** — das Programm berücksichtigt die Entschädigungen der doppelten Verkürzung der wöchentlichen Erholungen in der regelmäßigen Erholung im Land des Sitzes oder des Wohnortes des Fahrers, also der Fahrer kann diese Abnahme nicht später als nach 6 Zeiträumen je 24 Stunden beginnen.

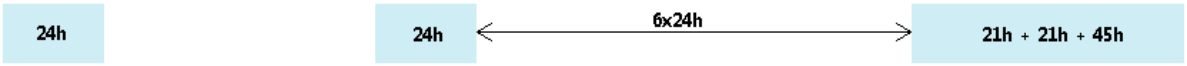


Wirkung der Option, wenn die Option **9/11 Std. Ruhezeit gilt als ein Teil des Ausgleichs für die Doppelkürzung der wöchentlichen Ruhezeiten eingeschaltet** ist.

☑ ***Option aktiviert*** — im Programm wird der Ersatz für die doppelte Verkürzung der wöchentlichen Ruhezeiten in den Zeitraum von 6x24h zwichen den wöchentlichen Ruhezeiten eingerechnet, und die 9 Stunden Ruhezeit werden in den Ersatz eingerechnet. Das heißt, die Ruhezeit mit dem Ersatz kann um 9 Stunden kürzer sein und der Fahrer muss den Ersatz rechtzeitig in Anspruch nehmen, damit die regelmäßige wöchentliche Ruhezeit spätestens nach sechs 24-stündigen Zeiträumen anfängt.



☐ ***Option deaktiviert*** — im Programm wird der Ersatz für die doppelte Verkürzung der wöchentlichen Ruhezeiten in die regelmäßige Ruhezeit im Land des Sitzes oder Wohnortes des Fahrers eingerechnet, das heißt, der Fahrer kann den Ersatz spätestens nach sechs 24-stündigen Zeiträumen in Anspruch nehmen. Die 9 Stunden Ruhezeit ist in den in Anspruch zu nehmenden Schadenersatz eingerechnet, das heißt die Ruhezeit mit dem Schadenersatz kann kürzer als 9 Stunden sein.



9/11 Std. Ruhezeit gilt als ein Teil des Ausgleichs für die Doppelkürzung der wöchentlichen Ruhezeiten

☑ ***Option aktiviert*** — im Programm werden 9 Stunden Ruhezeit in den Ersatz für die doppelte Verkürzung der wöchentlichen Ruhezeiten eingerechnet. Das heißt, die Ruhezeit mit dem Ersatz kann um 9 Stunden kürzer werden und der Ersatz wird in der Monats- und Wochengraphik am Anfang der Ruhezeit gezeichnet.

☐ ***Option deaktiviert*** — Das Programm beinhaltet keine 9 Stunden Ruhezeit bis zur erhaltenen Entschädigung für die doppelte Verkürzung der wöchentlichen Ruhezeiten. Dies bedeutet, dass die 9 Stunden Ruhzeit zusätzlich zur Entschädigung genommen werden muss.

45 Minuten Fahrtpause fordern, falls Doppelbesatzung aufgetreten ist (nur 561/2006)

- ☑ ***Option aktiviert*** - Das Programm erfordert, dass ein durch die Verfügbarkeit des Teams unterbrochener Stopp mindestens 45 Minuten dauert, damit er als Fahrpause behandelt werden kann.
- ☐ ***Option deaktiviert*** - Das Programm sieht nicht vor, dass die Verfügbarkeit der Besatzung für mindestens 45 Minuten unterbrochen wird.

Verwendung eines unzulässigen Fahrtenschreibers als Verstoß generieren

- ☑ ***Option aktiviert*** - Das Programm wird einen Verstoß wegen der Verwendung eines inkorrekten Fahrtenschreibers bei Transporten innerhalb der Europäischen Union aufzeigen.
- ☐ ***Option deaktiviert*** - Im Programm wird der oben genannte Verstoß nicht nachgewiesen.

Mehrfahrerbetrieb

Bei der Auswertung des Mehrfahrerbetriebes Tätigkeiten außer Acht lassen, die kürzer als Minuten dauern

Kurze und nicht mit Mehrfahrerbetrieb verbundene Ereignisse außer Acht lassen – Option wichtig bei der Ablesung einer Karte, wo kurze nicht mehrfahrerbetriebbezogene Ereignisse beim Kartenaustausch auftreten.

Standardmäßig ist im Programm das Punkt beider Normen ausgeschaltet, in dem festgestellt wurde, dass die Ruhezeit in ununterbrochener Lenkzeit in die Ruhezeit in der Tageslenkzeit nicht eingerechnet werden darf, was sich auf diese kurze Bestandteile der täglichen Ruhezeit bezieht, die aus 2 oder 3 Bruchteilen besteht. Anders ausgedrückt, 1-Stunde-Ruhezeit in der Lenkzeit gilt als Ruhezeit sowohl in täglicher Lenkzeit, als auch in ununterbrochener Lenkzeit. Wenn man das ändern will, dann muss die Option ***45-Minuten-Pause in tägliche Ruhezeit einrechnen*** *ausgeschaltet werden.*

Verlangen Sie die Anwesenheit eines zweiten Fahrers innerhalb von

Um Mehrfahrerbetrieb anzufangen, muss das Fahrzeug spätestens innerhalb einer Stunde vom zweiten Fahrer begleitet werden. Es soll entschieden werden, von welchen Ereignissen die Zeit vermessen wird:

- einer Stunde:

- ab dem ersten beliebigen Ereignis innerhalb der Tageslenkzeit;
- ab dem ersten Fahrteregnis innerhalb der Tageslenkzeit;

- einer Stunde der Gesamtfahrzeit.

Fahrerkarte

Beim Datenablesen aus der Fahrerkarte eine Minute Arbeit an der Landeintragung generieren

Das Programm lädt Daten aus der Fahrerkarte herunter:

☑ ***Option aktiviert*** - für jedes Ereignis Angabe des Landes trägt es eine Arbeitsminute ein, was als Konti-nuitätsunterbrechung der täglichen Ruhezeit betrachtet wird

Die Option funktioniert nur während des Datenherunterladens!

Sollen Sie die Daten heruntergeladen haben und möchten Sie ☑ die Erstellung der Arbeitsminute einschalten, müssen die Daten von der Fahrerkarte (Quelldatei) ***wiederholt*** *herunterladen werden.*

☐ ***Option deaktiviert*** - trägt keine Arbeitsminute ein, wodurch das Ereignis Angabe des Landes keine Kon-tinuitätsunterbrechung der täglichen Ruhezeit bewirkt

Vorsicht – sollen Sie diese Option ☐ ausgeschaltet haben, so werden die Arbeitsabschnitte endgültig von den Programmdaten ***gelöscht****.*

Nach der Kennzeichnung ☑ der oben genannten Option wird die Arbeitsminute nicht generiert - die Daten von der Fahrerkarte (Quelldatei) ***müssen wiederholt*** *herunterladen werden.*

Bemerkung für den Verwalter*:*
Die oben genannte Option funktioniert anders als die Option mit dem gleichen Namen in Menü: "Einstellung 130" -> "Programmeinstellungen 130".
Änderung der Option an dieser Stelle funktioniert nur für die aktive Kontrolle ***und beeinflusst die Datenanalyse****.*

Beim Ablesen von Daten aus der Fahrerkarte wechseln Sie von den Pausen, die als [...] Minuten kürzer sind, zur Arbeit.

Das Programm beim Herunterladen von Daten aus der Fahrerkarte:

☑ ***Option aktiviert*** — wandelt Unterbrechungen, die die o.g. Voraussetzung erfüllen, in ein Arbeitsereignis um und markiert sie als Handeingabe. Diese Option funktioniert nur für Auslesungen der Digitalkarten

☐ ***Option deaktiviert*** — wandelt Unterbrechungen in kein Arbeitsereignis um

Verordnung 165/2014

Fehlende Angabe des Ländersymbols am Anfang oder Ende unbeachtet lassen

Nach Deaktivierung dieser Option wird das Programm prüfen, ob die Länder korrekt eingeführt wurden, in denen der Fahrer seine Fahrt angefangen und beendet hat.

Zeigen Sie die fehlenden Daten

Nach **Markierung** dieser Option wird die Software analysieren, ob im jeweiligen Zeitraum Datenmängel eintreten, die einer Bescheinigung bedürfen. Setzen Sie die minimale und maximale Dauer des Datenmangels an, die Ihnen mitgeteilt werden sollen.

Manuelle Ruhezeiten anzeigen

Nach **Markierung** dieser Option wird die Software analysieren, ob zu keinem Zeitpunkt manuelle Eintragungen eintreten, die einer Bescheinigung bedürfen. Setzen Sie die minimale und maximale Dauer des Manuelle Ruhezeiten an, die Ihnen mitgeteilt werden sollen.

Verstöße aus der Verordnung 165 außerhalb des Kontrolllandes werden als inaktiv einstufen (EuGH-Urteil)

☑ ***Option aktiviert*** — Verstöße aus der Verordnung (EG) Nr. 165/2014, die keinen Ländereintrag und keinen manuellen Eintrag zur Folge haben, werden nur für das Land angezeigt, in dem die Kontrolle stattfindet. Verstöße aus anderen Ländern werden **standardmäßig** als nicht freigegeben behandelt;

☐ ***Option deaktiviert*** — alle Verstöße gegen die Verordnung (EU) Nr. 165/2014 werden standardmäßig genehmigt.

Bei der Kontrolle im Unternehmen Verstöße nachweisen, die:

Wählen Sie, welche Verstöße bei der Kontrolle im Unternehmen nachzuweisen sind:

- die im zu kontrollierenden Zeitraum enden (voreingestellt markierte Option)

oder

- die im zu kontrollierenden Zeitraum enden bzw. beginnen

In der Verstoßliste die nicht akzeptierten Verstöße anzeigen und durchstreichen

☑ ***Option aktiviert*** - **nicht freigegebene** Verstöße werden im Anzeigefenster des Berichts dargestellt, aber bleiben durchgestrichen und bei der Strafenzusammenfassung ausser Acht gelassen

☐ ***Option deaktiviert*** - **nicht freigegebene** Verstöße werden im Anzeigefenster des Berichts nicht dargestellt

Bericht über die Schwere des Verstoßes erstellen

Auf dem Ausdruck des Berichts wird auf der letzten Seite das Formular **Gruppen von Verstößen gegen die Verordnung (EG) Nr. 561/2006** angezeigt.

Das Programm generiert nicht alle Verletzungen, sondern nur solche, die sich aus der Lenkzeit des Fahrers und aus anderen Ereignissen ergeben. Der Faktor wird auch von anderen Verletzungen beeinflusst, die im Programm nicht angezeigt werden.

Das berechnete Ergebnis "Risikobeurteilung" hat Warncharakter.

Verstöße nach ihrem Gewicht sortieren und drucken

Im Druckvorschau des Berichts werden die Verstöße nach ihrer Schwere sortiert, die aufgrund der Beurteilung des Verstoßrisikos errechnet wird.

Verstöße aufzeigen

Nachstehende Verletzungen generieren bei:

Die nachstehend aufgezählten Verletzungen werden in Abhängigkeit von der markierten Art der Kontrolle generiert:

- Straßenkontrolle

- Betriebskontrolle

Überschreitung der maximalen Wochenarbeitszeit von 60-Std.

Durch diese Markierung überprüft das Programm, ob die Wochenarbeitszeit des Fahrers 60 Stunden nicht überschreitet.

Um die Verstöße gegen die Wochenarbeitszeit zu generieren, sind die Abrechnungszeiträume (Berichte -> Verstöße und Manipulationen oder Kontrolle -> Grunddaten aktueller Kontrolle bearbeiten) zu definieren.

Überschreitung der maximalen Wochenarbeitszeit von 48-Std., falls ihre Verlängerung auf 60-Std. unerlaubt war

Durch diese Markierung überprüft das Programm, ob die Wochenarbeitszeit des Fahrers 48 Stunden nicht überschritt, nur dann aber, wenn sie auf 60 Stunden nicht verlängert werden durfte.

Um die Verstöße gegen die Wochenarbeitszeit zu generieren, sind die Abrechnungszeiträume (Berichte -> Verstöße und Manipulationen oder Kontrolle -> Grunddaten aktueller Kontrolle bearbeiten) zu definieren.

Überschreitung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 48-Std.

Durch diese Markierung überprüft das Programm, ob die Wochenarbeitszeit des Fahrers 48 Stunden nicht überschreitet.

Um die Verstöße gegen die Wochenarbeitszeit zu generieren, sind die Abrechnungszeiträume (Berichte -> Verstöße und Manipulationen oder Kontrolle -> Grunddaten aktueller Kontrolle bearbeiten) zu definieren.

Überschreitung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit analysieren, gem.:

Eine Arbeitswochenlänge wählen, die bei der Überschreitungsanalyse der durchschnittlichen Arbeitswoche berücksichtigt werden soll:

- 7-Tage-Woche – Bei der Analyse wird die Anzahl der Kalenderwochen im Abrechnungszeitraum berücksichtigt.
- 5-Tage-Woche (von Mo. bis Fr.) - Bei der Analyse wird die Anzahl der 5-Tage-Kalenderwochen (von Montag bis Freitag) im Abrechnungszeitraum berücksichtigt.

Verstoß der 10-Stunden-Grenze in der Nacht

- **in jedem 24-Stunden-Zeitraum ab Beginn der täglichen Lenkzeit** Sobald man diese Wahlmöglichkeit markiert, überprüft das Programm, ob in 24-Stunden-Zeiträumen, als der Fahrer nachtsüber arbeitete, die Arbeitszeit innerhalb von 24 Stunden nach Anfang des 24-Stunden-Zeitraums nicht mehr, als 10 Stunden ausmachte.
- **in den täglichen Lenkzeiten** Nach Markierung dieser Option überprüft das Programm, ob im Zeitraum zwischen Arbeits- und Tagesruhebeginn, falls der Fahrer nachts arbeitete, die Arbeitszeit höchstens 10 Stunden betrug

In der Spalte neben: **Nachtschicht:** kann der Umfang der Stunden eingestellt werden.

Arbeitszeit ohne Pause

- **Mindestens eine Minute Fahrt pro Tag erforderlich** - Nach Markierung der Option überprüft das Programm, ob der Fahrer innerhalb der letzten 24 Stunden mindestens eine Minute gefahren ist. Wenn innerhalb der letzten 24 Stunden eine andere Arbeit eingetreten ist, kann eine Verletzung generiert werden. Eine Verletzung kommt nicht vor, wenn innerhalb der letzten elf Stunden nur eine andere Arbeit eingetreten ist. Die Option ist voreingestellt eingeschaltet.
- **Erforderliche Pause bis 6h Arbeit -** Das Programm überprüft, ob der Fahrer die zulässige Arbeitszeit ohne Unterbrechung gemäß Art. 13 des Gesetzes über die Arbeitszeit des Fahrers (für die mindestens 6 nacheinander folgende Stunden dauernde Arbeit)
- **erforderliche Pause in der täglichen Führung des Fahrzeugs -** Das Programm suchts nach einer 15, 30 und 45 Minuten Pausen bis zum Ende täglich Zeit ein Fahrzeug fahren

Verkürzung der pflichtmäßigen Arbeitspause

Das Programm überprüft, ob der Fahrer die gemäß Art. 13 des Fahrerarbeitszeitgesetzes erforderliche Pause nicht verkürzte.

Nach Markierung dieser Option wird eine pausenlose Arbeitszeitüberschreitung als Verkürzung der erforderlichen Pause betrachtet.

Keine 15 Minuten lange Pause während jeder 6 Stunden der Arbeit

Infolge der Auswahl dieser Option wird das Programm prüfen, ob der Fahrer die 15 Minuten lange Pause für die Arbeit, die länger als mindestens 6 nächste Stunden dauert, abgenommen hat.

- **Mindestens eine Minute Fahrt pro Tag erforderlich** - Nach Markierung der Option überprüft das Programm, ob der Fahrer innerhalb der letzten 24 Stunden mindestens eine Minute gefahren ist. Wenn innerhalb der letzten 24 Stunden eine andere Arbeit eingetreten ist, kann eine Verletzung generiert werden. Eine Verletzung kommt nicht vor,

wenn innerhalb der letzten elf Stunden nur eine andere Arbeit eingetreten ist. Die Option ist voreingestellt eingeschaltet.

Arbeitsvertrag, Selbständig, Lehrling, Unterliegt einem lokalen Vertrag

☑ ***Option aktiviert*** — für Option:

- Überschreitung der maximalen Wochenarbeitszeit von 60-Std.
- Überschreitung der maximalen Wochenarbeitszeit von 48-Std., falls ihre Verlängerung auf 60-Std. unerlaubt war
- Überschreitung der durchschnittlichen Wochenarbeitszeit von 48-Std.
- Verstoß der 10-Stunden-Grenze in der Nacht;
- Arbeitszeit ohne Pause

Es werden die Fahrer geprüft, die gewählte Art der Beschäftigung im Fenster "Hinzufügen/Bearbeitung des Fahrers 126" gewählte Art der Beschäftigung

☐ ***Option deaktiviert*** — es werden andere Fahrer geprüft.

Analyse der Ablesungen

Stufen Sie Tage mit nachfolgenden Tätigkeiten als Tage der dokumentierten Aktivitäten ein

Im Fenster **Übersicht der Rohdaten** im Tab **Übersicht** in der Zeile : **Anzahl der Tage nach letzter Ablesung**:

☑ ***Option aktiviert*** — wird eine Information über die Anzahl **Tage der erfassten Aktivität** angezeigt.
Unter der Optionsbezeichnung befindet sich eine Liste von Aktivitäten für Auslesungen aus der Fahrerkarte und dem Tachografen, die nach der Markierung beim Berechnen der o.g. "Tage der erfassten Aktivität" berücksichtigt werden

Zur Erinnerung:
*Das Fenster **Vorschau** kann auch im Tab: **Ausgelesene Daten** (Menü: "Daten 73 -> Ausgelesene Daten 84") angezeigt werden, nachdem aus dem geöffneten Menü die Position **Einzelheiten einblenden** gewählt wird. (mit der rechten Maustaste auf den Dateinamen klicken).*

*Für Daten aus dem Tachografen wird die Anzahl von **Tage der erfassten Aktivität** korrekt angezeigt, falls alle Tage ab der vorherigen Tachografenablesung übertragen werden.*

☐ ***Option deaktiviert*** — die Zeile **Tage der erfassten Aktivität** wird nicht angezeigt

Aktivitäten vergleichen

bei einer Kontrolle im Unternehmen analysieren:

Auf dem Fahrtenspeicher registrierte Tätigkeiten, die auf den Fahrerkarten nicht vorhanden sind

Anzeigen/Ausblenden der Tätigkeiten aus dem Fahrtenschreiber, die auf der verifizierten Fahrerkarte nicht registriert wurden (falsche Karte oder die Karte von einem anderen Fahrer).

Auf den Fahrerkarten registrierte Tätigkeiten, die auf den Fahrtenspeichern nicht registriert wurden

Anzeigen/Ausblenden der Tätigkeiten aus den Fahrerkarten, die aus den Fahrtenschreibern nicht heruntergeladen wurden oder die auf den Fahrzeugen von außen der kontrollierten Firma registriert worden sind.

Ergebnis der Funktion der oben genannten Option ist im Lesezeichen: **Aktivitäten vergleichen** Berichtfenster: "Verstöße und Manipulationen 89" (Menü: "Berichte 87") zu sehen.

12.8.2.3. Warnungen

Die Registerkarte enthält Liste der Warnungen, die vom Programm erstellt werden können. Für jede Warnung gibt es die Möglichkeit ein/aus, und für Manche von denen ist auch möglich, die Grenzwerte einzustellen.

In Fenstern "Fahrerkarte-Tagesvorschau 190" und "Vorschau der Tage aus dem Kontrollgerät 209" wird nach Entdeckung sichtbarer und aktiver Vorschriftswidrigkeiten der Text: **Warnungen festgestellt** eingeblendet.

1. *Falls irgendwelche Einstellung auf niedrigeren Wert geändert wird, soll man die Daten der kontrollierten Kraftfahrer erneut abrufen (d.h. die Daten aus der Fahrerkarte/vom Kontrollgerät oder aus der Quellendatei abfragen)*
2. *Auswertung unten aufgeführter Widrigkeiten erfolgt nur direkt nach Abfrage der Daten vom Kontrollgerät oder aus der Datei:*

- *Warnen, wenn momentane Geschwindigkeit höher, als [...] mindestens [...] lang*

- *Warnen, wenn Änderung der momentanen Geschwindigkeit grösser, als [...] innerhalb von höchstens [...]*

Bemerkungen zu gewählten Warnungen

Vor Verfügbarkeiten im Slot 2 während der Ruhezeit im Slot 1 warnen, die mindestens Minuten dauert. *

Während Ruhezeit im Schlitz 1 wurden im Schlitz 2 Bereitschaftszeiten entdeckt. Eine Mindestruhezeit wählen, bei der die Warnung generiert werden soll.

1. *Die Warnung erscheint, wenn am gegebenen Tag die Summe der Bereitschaftszeiten im Schlitz 2 während der Fahrtunterbrechung im Schlitz 1 mindestens 15 Minuten ausmacht oder wenn zusammen mit mindestens einer vollen Bereitschaftszeit im Schlitz 2 aussschließlich Fahrtunterbrechung im Schlitz 1 auftritt*
2. *Bereitschaftszeit wird außer Acht gelassen, wenn sie den ganzen Tag dauert*
3. *Verdächtigte Bereitschaftszeiten werden mit dem Ausrufezeichen beschildert*

Warnen, wenn die registrierte Geschwindigkeit während der Ruhezeit im Slot 1 ist, die mindestens Minuten dauert.

Stellen, an denen eine Geschwindigkeit während des Halts festgestellt wurde, werden im "Vorschaufenster der Daten des digitalen Fahrtenschreibers 209" im Reiter **Tagesdaten** auf dem Geschwindigkeitsdiagramm mit einer senkrechten violetten Linie markiert:

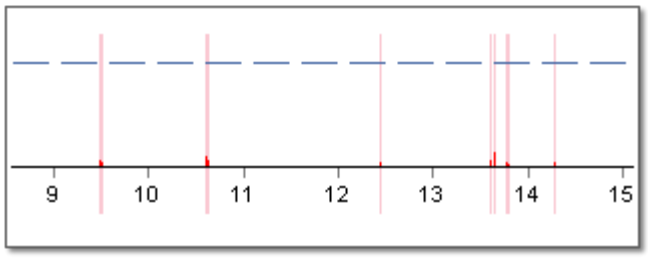


Bild: Registrierte Geschwindigkeit während des Halts - Beispiel.

12.8.2.4. DSRC

Antennentyp

Wählen Sie im Abschnitt **Antennentyp** die Antenne aus, von der die Messwerte erfasst werden. Es stehen drei Antennentypen zur Verfügung:

Q-Free

1. In der Sektion **Antennentyp Q-Free** Antenne waehlen;
2. Wpisz **IP-Adresse** und die **Portnummer der Antenne** eingeben;
3. Stellen Sie den **Zeitbereich** ein, für den Daten erfasst werden sollen (**Daten von den letzten X Min. herunterladen**). Der Bereich kann von **0** (es wird nichts heruntergeladen) bis **180 Minuten** eingestellt werden;
4. Speichern klicken.

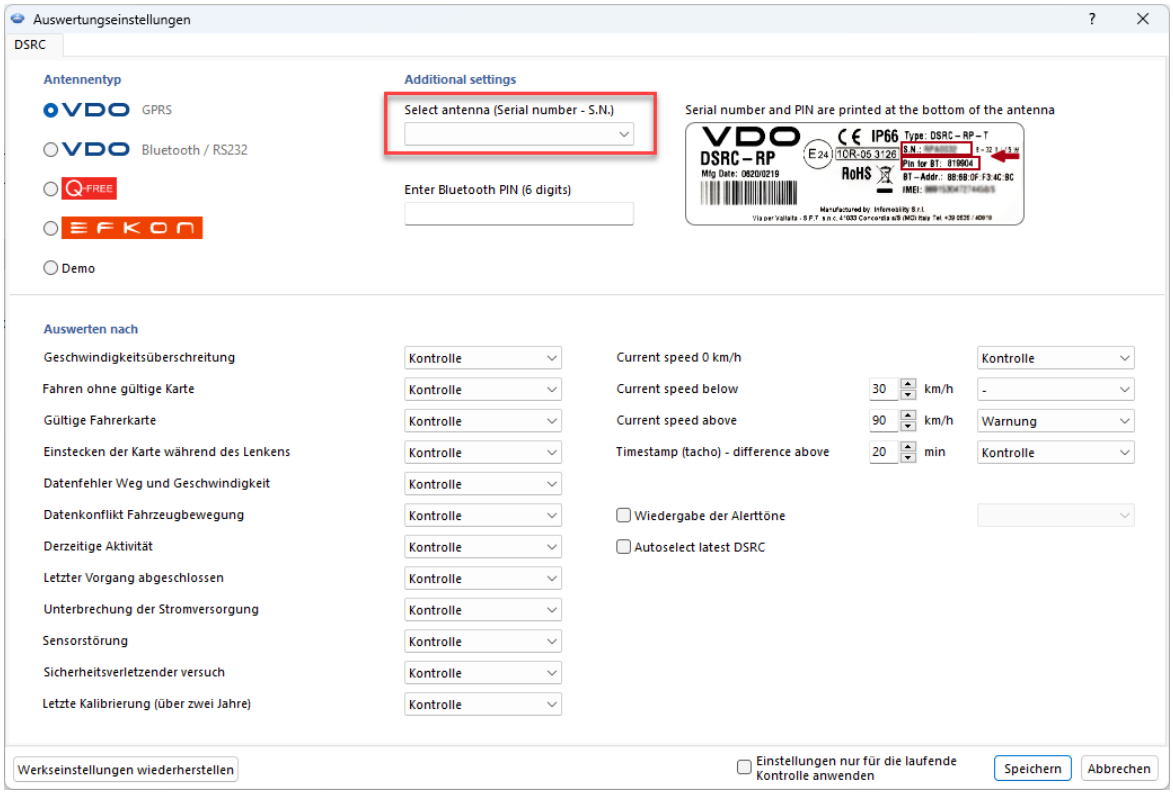
EFKON

1. In der Sektion **Antennentyp EFKON** Antenne waehlen;
2. **IP-Adresse** der Antenne eingeben;
3. Stellen Sie den Zeitbereich ein, für den Daten erfasst werden sollen (Daten von den letzten X Min. herunterladen). Der Bereich kann von 0 (es wird nichts heruntergeladen) bis 180 Minuten eingestellt werden;
4. Speichern klicken.

VDO (Continental)

VDO DSRC

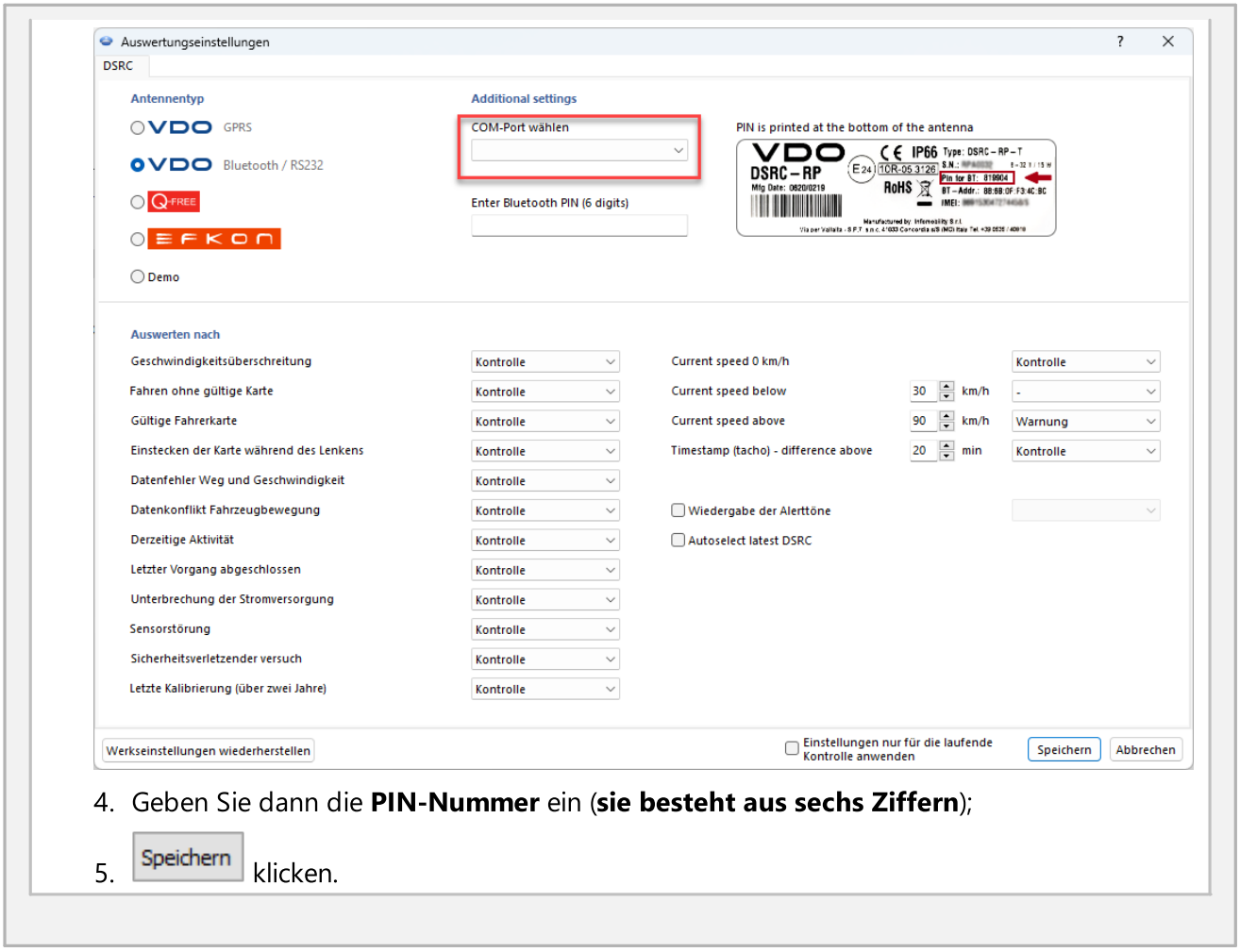
1. Bevor Sie die Antenne in der Software konfigurieren, müssen Sie die Antenne über die **Bluetooth**-Verbindung mit Ihrem Gerät koppeln (bei Windows 10: Systemsteuerung -> Einstellungen -> Bluetooth und andere Geräte);
2. In der Sektion **Antennentyp** eine mit einem Computer gepaarten VDO GPRS-Antenne waehlen;
3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste **Select antenna (Serial number - S.N.)** die mit Ihrem Computer gepaarte Antenne aus;



4. Geben Sie dann die **PIN-Nummer** ein (**sie besteht aus sechs Ziffern**);
5. Speichern klicken.

VDO Bluetooth / RS232

1. Bevor Sie die Antenne in der Software konfigurieren, müssen Sie die Antenne über die **Bluetooth**-Verbindung mit Ihrem Gerät koppeln (bei Windows 10: Systemsteuerung -> Einstellungen -> Bluetooth und andere Geräte);
2. In der Sektion **Antennentyp** eine mit einem Computer gepaarten VDO Bluetooth / RS232-Antenne waehlen;
3. Wählen Sie aus der Dropdown-Liste (**COM-Port wählen**) die mit Ihrem Computer gepaarte Antenne aus;



4. Geben Sie dann die **PIN-Nummer** ein (**sie besteht aus sechs Ziffern**);
5. Speichern klicken.

Analysieren

Die Lasche enthält eine Liste von DSRC-Analyseoptionen. Für jedes Ereignis können Sie auswählen, ob es als Warnung oder als Haken angezeigt werden soll. Es ist auch möglich, die Anzeige von Verstößen für eine Option zu deaktivieren, und für einige von ihnen ist es möglich, Grenzwerte festzulegen.

12.9. Benutzer

12.9.1. Passwort ändern

Mit dieser Funktion wird ein Dialogfenster geöffnet, in dem der aktuelle Benutzer sein Passwort ändern kann. Aus Sicherheitsgründen ist dabei das bisherige Passwort einzutippen.

Wenn der Administrator im Programm eingeloggt ist, wird nach der Wahl anderer Benutzer (Feld: Familien- und Vorname) die Option **Passwort beim Einloggen anfordern** sichtbar.

12.9.2. Einfügen

Zugänglich nur auf dem Konto des Verwalters (Benutzer: "Verwalter", Standardpasswort: "admin").

Lizenz Export:

Hinzufügen eines Benutzers erfordert es, nur Vor- und Nachnamen (kein Passwort) einzugeben. Zusätzlich wird geprüft, ob der eingegebene Benutzer in der Basis bereits vorhanden ist.

Beschreibung der bestimmten Bestandteile:

Suchen
Filter – Benutzersuche auf der unten genannten Liste.

Liste
Liste der zum Programm zugefügten Benutzer.

Benutzer

Familien- und Vorname
Login, z.B. Name und Vorname des Kontrolleurs.

aktiv
Der **nicht aktiver** Benutzer ist auf dem Login-Bildschirm nicht sichtbar.

Passwort beim Einloggen anfordern

Nach Kennzeichnung dieser Option wird die Taste: H angezeigt, die das Eintippen vom Passwort ermöglicht.

Befugnisse nur zu eigenen Kontrollen

☑ ***Option aktiviert*** — der Benutzer sieht nur die von sich selbst **erstellten und heruntergeladenen** Kontrollen

☐ ***Option deaktiviert*** — der Benutzer sieht alle Kontrollen. Des Weiteren kann er sie öffnen, bearbeiten oder löschen

Berechtigungen zum Löschen der Kontrollen

Wenn diese Option ausgewählt ist, hat der Benutzer die Berechtigung, Kontrollen zu löschen.

Archivieren Sie die Kontrolle während ihres Löschens

Wenn diese Option ausgewählt ist, werden die vom Benutzer gelöschten Kontrollen archiviert..

Berechtigungen zur erneuten Öffnung der geschlossenen Kontrollen

Wenn diese Option ausgewählt ist, hat der Benutzer die Berechtigung, bereits geschlossene Kontrollen wieder zu öffnen.

Berechtigung zur Änderung der Programmpfade

Po Wenn diese Option ausgewählt ist, hat der Benutzer die Berechtigung, die Programmpfade zu bearbeiten (Menü: Kontrolle 43 -> Verzeichnisse wählen 72)

Dienstgrad

Dienstgrad des Inspektors.

Identifizierungsnummer

Pflichtfeld – tragen Sie bitte die Einzelnummer des Inspektors ein.

Bundesland

Möglichkeit von Zufügung einer Woiwodschaft zu dem Inspektor.

Editionsbefugnisse der Einstellungen

Lesezeichenliste der Analyseneinstellungen, zu denen die Befugnisse für bestimmten Benutzer eingestellt werden können.

***Ausnahme**:*
*Jeder Benutzer, unabhängig von den Befugnissen, hat immer Zugang zur Verwaltung der Option: **Beim Datenablesen aus der Fahrerkarte eine Minute Arbeit an der Landeintragung generieren** (Lesezeichen: "Analyse 142")*

standardmäßige Einstellungen der neuen Kontrolle

Aufgrund der gewählten Option, wird während der Erstellung neuer Kontrolle der Standardtyp der Kontrolle durch das Programm eingestellt (Betriebskontrolle oder Straßenkontrolle).

12.9.3. Bearbeiten

*Die Funktion unzugänglich für die **Lizenz Expert**.*

Zugänglich nur auf dem Konto des Verwalters (Benutzer: "Verwalter", Standardpasswort: "admin").

Öffnet das Editierungsfenster der Benutzerdaten. Die Bedeutungsbeschreibung der einzelnen Felder ist unter dem Thema: "Benutzer -> Einfügen 167" zugänglich.

12.9.4. Löschen

Zugänglich nur auf dem Konto des Verwalters (Benutzer: "Verwalter", Standardpasswort: "admin").

Zum Entfernen eines Benutzers ist dieser zuerst in der Liste zu wählen (automatisch mit der Funktion "Suche" oder manuell) und dann die Taste **[Löschen]** zu drücken. Aktueller Benutzer kann nicht entfernt werden.

12.9.5. Eingeloggte Benutzer

*Die Funktion unzugänglich für die **Lizenz Expert**.*

1. *Zugänglich nur auf dem Konto des Verwalters (Benutzer: "Verwalter", Standardpasswort: "admin").*
2. *Die Position ist in Menü nur für LAN-Lizenz sichtbar.*

In dem Fenster wird die Liste der aktuell eingeloggten Benutzer angezeigt. Mit der Taste:

kann der ausgewählte Benutzer ferngesteuert ausgeloggt werden und damit kann eine Lizenz freigemacht werden.

12.9.6. Aktivität der Benutzer

Zugänglich nur auf dem Konto des Verwalters (Benutzer: "Verwalter", Standardpasswort: "admin").

Abhängig von den ausgewählten Filtern, wird in dem Fenster die Geschichte der von jedem Benutzer ausgeführten Operationen angezeigt.

Wie werden die Daten angezeigt

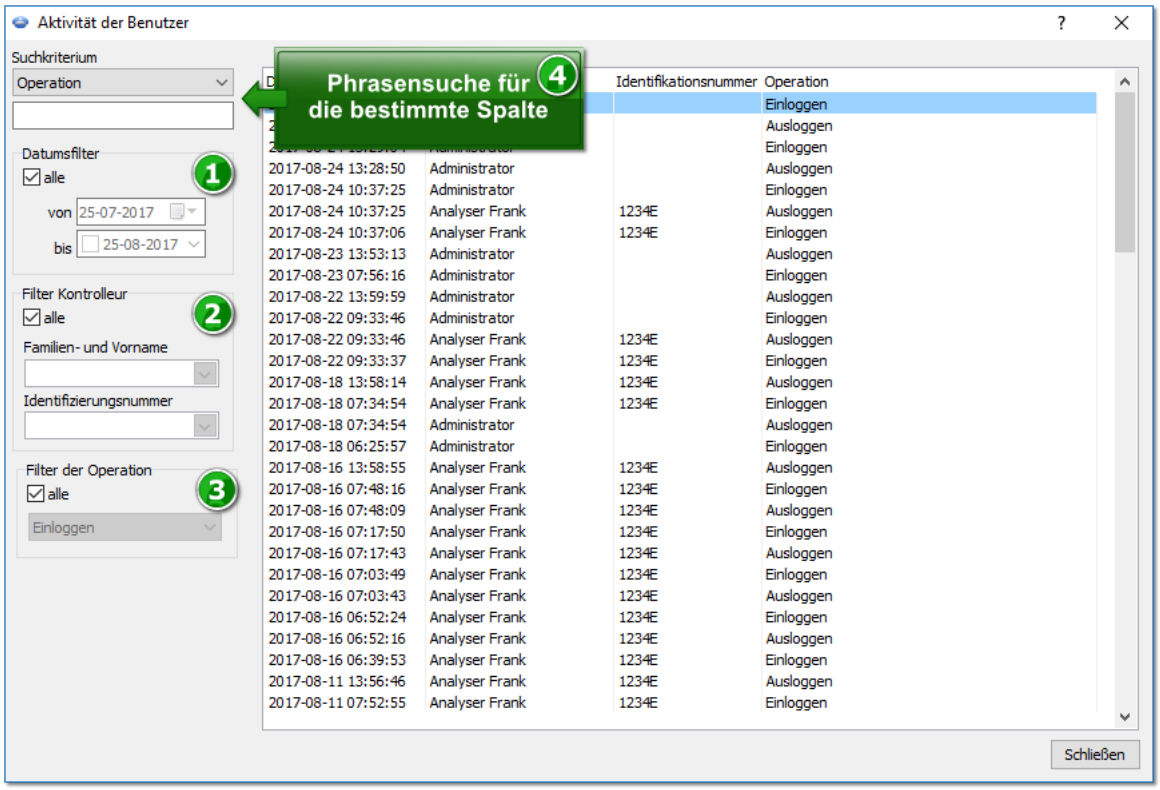


Abb. Fenster der Benutzertätigkeit.

1. Zeitabschnitt bestimmen **von-bis** (Datumsfilter) oder ☑ **alle** kennzeichnen
2. **Inspektor** wählen (Filter Kontrolleur) oder ☑ **alle** kennzeichnen
3. **Operationstyp** wählen (Filter der Operation) oder ☑ **alle** kennzeichnen

12.9.7. Bericht - Benutzerliste

Zugänglich nur auf dem Konto des Verwalters (Benutzer: "Verwalter", Standardpasswort: "admin").

Auf dem Bericht werden die zum Programm zugefügten Benutzerkonten aufgelistet. Der Bericht zeigt die Informationen bezüglich den zugänglichen Befugnissen, dem Status und Identifizierungsdaten des Benutzers an (Fensterdaten "edycji użytkownika 169").

Wie erstellt man den Bericht
1. Der Bericht wird direkt nach der Wahl der Position in Menü angezeigt

12.10. Hilfe

Das Menu enthält folgende Positionen:

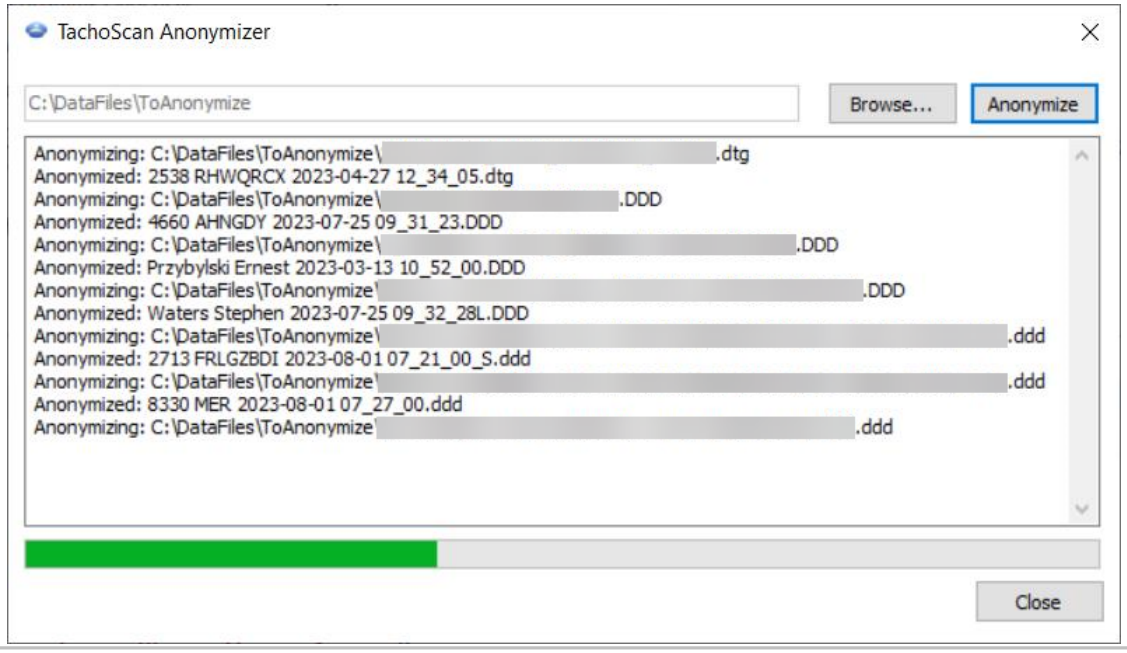
Hilfe

Dieser Befehl öffnet die Hilfedatei im CHM-Format.

Ist weitergehende Unterstützung notwendig, wenden Sie sich bitte an die Firma INELO.

TachoScan Anonymizer

Diese Option ändert alle sensiblen Daten in DDD-Dateien von Fahrerkarten und Fahrtenschreibern. Dieses Programm erlaubt die Auswahl des Ordners mit den zu anonymisierenden digitalen Dateien und zeigt den Fortschritt des Vorgangs an. Die Anonymisierung schließt keine PDF-Dateien ein. Option nur auf Englisch verfügbar.



Fernhilfe

Mit diesem Befehl kann man nach früheren Vereinbarung mit dem Mitarbeiter des Kundendienstes eine Remote-Verbindung mit dem Kundensdienst des Programms TachoScan Control aufnehmen,.

Die wichtigsten Bestandteile des Fensters der Remote-Hilfe:

- (Pos.1 - Abb. unten) - Bestätigung der Bereitschaft, Remote-Verbindung aufzunehmen

*In diesem Feld muss die Nachricht **Ready to connect** (Abb. unten) erscheinen, damit man die Remote-Verbindung aufnehmen kann.*

*Zweite Voraussetzung: das Fenster **Remote-Verbindung** muss geöffnet bleiben!*

- (Pos.2) - öffnet das Fenster **Options** mit erweiterten Einstellungen der Remote-Verbindung

*Es wird empfohlen, die Einstellungen nur im Fenster: **Options** zu ändern.*

Vorschriften

Leiten auf die Seite https://tachoscancontrol.com/pl/przepisy/ um, auf der sich eine Sammlung rechtlicher Regelungen befindet. Das Öffnen erfolgt im voreingestellten Browser.

Aktualisierung suchen

Öffnet das Fenster "Updater 35".

Log

Öffnet den Katalog mit den Software-Logos. Man kann auch die Tastenkombination Ctrl + L drücken.

Über das Programm

Über das Programm (mit Eingabefeld für den Freischaltungscode). Zusätzlich wird hier das Ablaufdatum für den Supportvertrag eingeblendet.

Freischaltung

***LAN-Lizenz**:*
Zugänglich nur auf dem Konto des Verwalters (Benutzer: "Verwalter", Standardpasswort: "admin").

Macht das Aktivierungsfenster des Programms auf – Beschreibung ist im Thema: "Freischaltung 10" enthalten.

Deaktivierung des Programms

***LAN-Lizenz**:*
Zugänglich nur auf dem Konto des Verwalters (Benutzer: "Verwalter", Standardpasswort: "admin").

Deaktiviert (verlangsamt) Programm-Lizenz auf gewähltem Rechner.

Dank dieser Operation kann man dieselbe Programm-Lizenz auf einem anderen Rechner aktivieren (siehe: "Freischaltung 10 -> Lizenzübertragung auf einen anderen Computer").

Nach Deaktivierung das Programm wird sich nicht öffnen – es muss wiederholt aktiviert werden.

Die Lizenz erneuern

***LAN-Lizenz**:*
Zugänglich nur auf dem Konto des Verwalters (Benutzer: "Verwalter", Standardpasswort: "admin").

*Die Funktion zugänglich für **die Expert-Lizenz***

Mit dieser Operation können Sie die Daten der aktuellen Lizenz aktualisieren.

Transfer licence

Diese Option ist nur in der Access-Version verfügbar (nicht in der LAN-Lizenz).

Mit diesem Vorgang können die Lizenz und alle Steuerelemente auf die neue Hardware übertragen werden. Dieser Prozess basiert auf einem automatisch erstellten Zip- oder 7zip-Archiv.

Es ist nicht mehr möglich, Lizenzen während eines Upgrades von Access (6.6.9 und niedriger) auf MS SQL (7.0.0 und höher) zu übertragen. In diesem Fall müssen Sie zunächst ein Upgrade auf MS SQL (7.0.0) durchführen und dann die Lizenz übertragen.

12.11. Aktuelles

Enthalten Informationen aus der Inelo-Webseite. Nach dem Klicken auf die gewählte Information wird ein Artikel auf der Webseite geöffnet (im voreingestellten Browser).

Kennzeichnungen

- Ziffer bedeutet die Anzahl nicht gelesener Aktualitäten.

Um diese als gelesen zu löschen:

1. Mit rechter Maustaste auf klicken;
2. Im aufgerollten Menü **Alles als gelesen markieren** wählen.

- kein Internetzugang

13. Werkzeugleiste

Schaltflächen der Werkzeugleiste (von links nach rechts):

Öffnet Startmenü 24 des Programms

Markiert die Kontrolle als komplett. Dabei handelt es sich um die Information, dass alle (tachoscheibe und ddd-Dateien), die zum Beginn der Analyse benötigt werden, bereits in die Kontrolle eingegeben worden sind. Diese Funktion ist bei großen Kontrollen nützlich, wenn die Unternehmensanalysedaten in mehreren Dateien zur Verfügung gestellt werden können. Mit dieser Option wird eine Kontrolle nicht abgeschlossen. Auch wenn Sie die vollständige Kontrolle wählen, können Sie Dateien zur Analyse hinzufügen. Schaltfläche in der deutschen Version des Programms nicht verfügbar (BAG).

Aktuelle Kontrolle zusammenfassen und abschließen

Scannvorgang 28 starten

Standardwerte neuen 74 Schaublättern zuordnen. Mit dieser Funktion werden den ab diesem Zeitpunkt übernommenen Schaublättern automatisch die Werte Standardfahrer, -fahrzeug und -datum zugeordnet. Die Funktion bleibt so lang aktiv, wie lange diese Taste betätigt bleibt. (Das Datum wird immer eingefügt, unabhängig vom Status dieser Taste)

Rohdatendatei für Auswertung 182 öffnen. Eine Liste von Bitmaps (Schaublätter), Fahrerkarten- bzw. Massenspeicherdaten wird geöffnet

Fahrerkarte auslesen 31

Rollt das Menu für Installation und Konfigurierung von TachoReader Mobile und TachoReader Combo ab (mehr Informationen befinden sich in elektronischen Versionen der Gebrauchsanweisungen der in den Speicher geladenen Geräte)

"Externe Geräte auslesen 34" DBOX, DownloadKey, TachoDrive, Optac und PDA

Öffnet das Fenster "Datenimport vom Massenspeicher auf die Fahrerkarte 76"

Öfnnet Schaublatt-/Tagesverzeichnis von der Fahrerkarte. Von dieser Stufe kann man die gespeicherten Schaublätter 177/Tage von der Fahrerkarte 190 zur Vorschau/Bearbeitung öffnen

Öffnet die Tagesliste vom digitalen Kontrollgerät. Von dieser Stufe kann man die gespeicherten Daten aus dem digitalen Tachographen 209 zur Vorschau öffnen

Öffnet das Fenster des "Wochendiagramm 99"

Öffnet das Fenster des "Monatsdiagramm 103"

Öffnet das Fenster der "Ausgelesene Daten 84"

Öffnet den Bericht "Verstöße und Manipulationen 89"

Öffnet das Fenster "Vergleich Wegstrecke zwischen Karte und DTCO 105"

TachoNet (für die **TSC**-**DVSA**-Lizenzinhaber)

Öffnet das Fenster Aktuelles 175.

Programm schließen

Information zur Funktion jeweiliger Schaltfläche wird angezeigt, wenn Sie den Mauszeiger für kurze Zeit über diese Schaltfläche führen.

14. Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Schaublattes

14.1. Vorschau

Diese Registerkarte enthält den Vorschau des Schaublattes mit markierten Diagrammspitzen (rote Punkte) als Darstellung zurückgelegter Kilometer. Hier kann die Anfangsuhrzeit 187 eingestellt und die Schaublattmitte 190 korriegiert werden (falls sie falsch markiert ist). Nach Verschiebung der Schaublattmitte werden die Kilometer neu gelesen.

Das Programm zeichnet eine dünne rote Linie, mit der leicht geprüft werden kann, ob die Kilometer korrekt abgelesen wurden. Deckt sich die rote Linie mit der schwarzen (vom Kontrollgerät gezeichnet) nicht, dann ist das Schaublatt erneut mit anderen Helligkeitswerten zu scannen 28 oder die Lage der Diagrammspitzen manuell zu verändern:

- **Hinzufügen**: Taste

halten (der Cursor wechselt auf "Hand" mit "+") und neue Position der Diagrammspitze anklicken
- **Entfernen**: unerwünschte Diagrammspitze mit der linken Maustaste anklicken

Mit den Tasten und kann das angezeigte Schaublatt nach Wunsch vergrößert oder verkleinert werden, damit die handschriftliche Eintragungen darauf auf dem Rechner-Bildschirm leichter lesbar sind

Die Funktion der beiden Tasten entspricht der Funktion des Scroll-Rades bei Maus.

Wählen Sie die Option "Bitmap -> Vorschau" (Menüleiste), um das gesamte Schaublatt anzuzeigen. Diese Option ist dann günstig, wenn Schaublattabschnitte angesehen werden müssen, die durch die Auswertung nicht berücksichtigt werden.

Diese Option gilt nur für soeben eingescannte oder als Datei geöffnete Schaublätter. Für Schaublätter, die aus der Datenbank geöffnet werden, ist diese Option inaktiv.

Ist in den Einstellung 130 die Schaublattgröße auf **gesamtes Schaublatt** eingestellt (in der Auswertung wird die ganze Schaublattfläche berücksichtigt, d.h. auch das Geschwindigkeitsdiagramm), kann in dieser Registerkarte schnell festgestellt werden, ob der Fahrer die zulässige Höchstgeschwindigkeit überschritten hat:

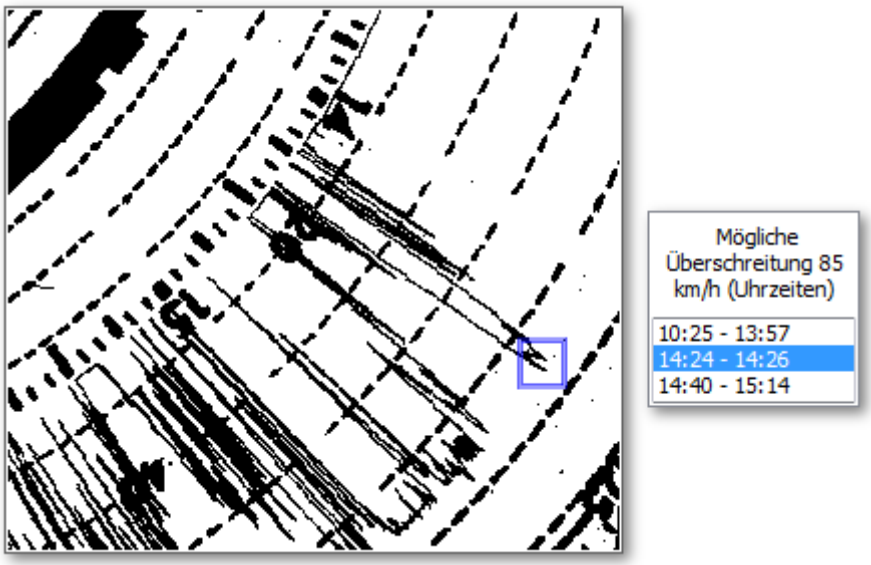


Abb. Verdacht der Geshcwindigkeitsüberschreitung.

Überschreitet die Geschwindigkeitslinie eindeutig die 80km/h Marke (d.h. man kann davon ausgehen, dass das Fahrzeug unzulässige Geschwindigkeiten erreicht hat), wird dieser Zeitpunkt in der Stundenliste ausgewiesen und auf der jeweiligen Diagrammstelle ein blauer Rechteck gezeichnet.

14.2. Übersicht

In dieser Registerkarte befinden sich Angaben zu gefahrenen Kilometern, Lenk- und Ruhezeiten laut Schaublatt, sowie durchschnittliche Fahrtgeschwindigkeit anhand der gefahrenen Kilometer und der Fahrtdauer. Die einzelnen durch das Programm erkannten Fahrertätigkeiten werden auf dem Schaublatt 186 als farbige Kreisabschnitte dargestellt. Sie sind auch als Tätigkeitsliste 187 dargestellt.

Die Tätigkeiten können hinzugefügt, entfernt und bearbeitet werden. Klicken Sie hierzu mit der rechten Maustaste die gewünschte Tätigkeit (entweder auf dem Schaublatt oder in der Tätigkeitsliste) an und wählen Sie die benötigte Funktion. Es können auch mehrere Tätigkeiten gleichzeitig markiert werden: klicken Sie mit der linken Maustaste die erste Tätigkeit an und bewegen Sie den Mauszeiger nach unten. Das gleiche Effekt erhalten Sie, wenn Sie eine Tätigkeit markieren, die Taste

drücken und halten, und dann die letzte Tätigkeit anklicken. Die in der Liste gewählten Tätigkeiten erhalten blauen Hintergrund (das gleiche gilt für das Schaublatt).

Ereignis Einfügen/Wechseln – obere Werkzeugleiste
Mithilfe der oberen Funktionsleiste (Abb. oben) können die Ereignisse auf der Abbildung des Schaublattes hinzugefügt oder bearbeitet werden.

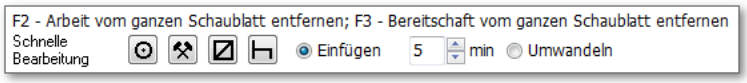


Abb. Funktionsleiste für schnelle Bearbeitung von Ereignissen.

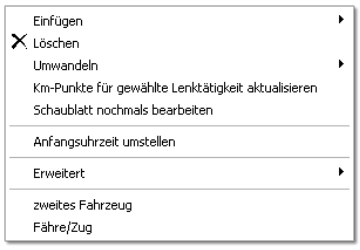
- F2 - wählen, um alle Arbeit-Ereignisse von dem Schaublatt zu löschen
- F3 - wählen, um alle Bereitschaft-Ereignisse von dem ganzen Schaublatt zu löschen
- F10 - 12:00 Uhr umstellen
- schnelle Bearbeitung:
  - Ereignistyp wählen

    Ctrl + ! 1 - Lenkzeit, Ctrl + @ 2 - Arbeit, Ctrl + # 3 - Bereitschaft, Ctrl + $ 4 - Ruhezeit, Ctrl + % 5 - "keine Daten vorhanden"
  - Handlungsart wählen: Hinzufügen (für diese Handlung kann im Feld daneben die Dauer des Ereignisses eingestellt werden) oder Versetzen

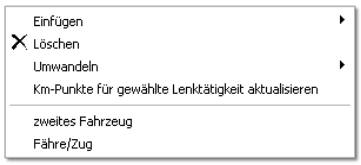
    Ctrl + A - Umschaltung auf Hinzufügen, Ctrl + M - Umschaltung auf Versetzen des Ereignisses
  - mit der linken Maustaste auf der Abbildung des Schaublattes an der Stelle klicken, wo das Ereignis hinzugefügt oder das Ereignis versetzt werden soll

Kontextmenü
(mit der rechten Maustaste aktivieren)

Kontextmenü für das Schaublatt



Kontextmenü für die Tätigkeitsliste



Funktionen:

- **Einfügen** - Nach Anwahl dieser Position im Menü der Tätigkeitsliste wird eine neue Tätigkeit mitten in aktuell markierter Tätigkeit hinzugefügt. Nach Anwahl dieser Position im Menü des Schaublattes wird eine neue Tätigkeit an der angeklickten Stelle des Schaublattes hinzugefügt
- **Löschen** - aktuell markierte Tätigkeit entfernen

- **Umwandeln** - aktuell markierte Tätigkeit in eine andere Tätigkeit umwandeln
- **Km-Punkte für gewählte Lenktätigkeit aktualisieren** – es werden erneut Punkte abgerufen, die im Kilometer-Diagramm der gewählten Lenkzeit die Gipfel festlegen
- **Zweites Fahrzeug** - Mit dieser Funktion werden Tätigkeiten aus einem Schaublatt auf mehrere verteilt. Dies wird dann verwendet, wenn auf einem Schaublatt Fahrten mit mehreren Fahrzeugen aufgezeichnet wurden. Nach Anwahl dieser Funktion werden alle Tätigkeiten beginnend mit der angeklickten Tätigkeit bis zum Ende in ein neues Schaublatt übertragen. Diesem neuen Schaublatt wird automatisch das gleiche Datum und derselbe Fahrer zugeordnet
- **Schaublatt nochmals bearbeiten** - wiederholte, automatische Auswertung des Schaublattes vom Programm

Wenn Man diesen Befehl wählt, werden alle manuell eingetragenen Daten gelöscht.

- **Fähre / Zug** - Mit dieser Funktion werden die Zeiten bei Beförderung des Fahrzeuges mit einer Fähre oder Zug nach Artikel 9 der Verordnung (EWG) Nr. 3820/85 des Rates markiert. Es empfiehlt sich nur jene Lenkzeiten zu markieren, durch die die tägliche Ruhezeit tatsächlich unterbrochen wird, und zwar maximal ein solches Ereignis am Tag
- "Anfangsuhrzeit umstellen 187"
- **Erweitert**:
  - 12:00 Uhr umstellen 188
  - alle Zeiträume "**Arbeit**" vom Schaublatt entfernen
  - alle Zeiträume "**Bereitschaft**" vom Schaublatt entfernen

Mit der violette Linie auf dem gescannten Schaublatt wird der Schichtanfang markiert. Vom Programm wird er automatisch auf die Standarduhrzeit, d.i. auf 06:00 Uhr, gesetzt. Wurde die vom Programm vorgegebene Uhrzeit nicht verändert, erscheint bei Speicherung die Meldung: "**Anfangsuhrzeit nicht umgestellt**".

Es ist sicherzustellen, dass immer die korrekte Anfangsuhrzeit eingestellt wird!

Schaublattypen (Diagrammart je nach Typ des Kontrollgerätes):

- "**Standard**" - bei den meist eingesetzten Kontrollgeräten
- "**Dünne Diagrammlinie**" - dient zur Korrektur der Auswertung bei Schaublättern, wo die Zeitgruppen 183 mit einer dünneren Linie als normal aufgezeichnet werden (hängt vom Typ des Kontrollgerätes ab). Fällt die Auswertung falsch aus, kann dieses Feld markiert werden (verbessert die Auswertungsqualität)
- "**Stufendiagramm**" - bei Tachographen, wo die Linien für die jeweiligen Fahrertätigkeiten (Zeitgruppen) 183 auf verschiedenen Höhen gezeichnet werden (für die Lenkzeit ist sie z.B. fett)
- "**Quasi-Stufendiagramm**" - nicht-Standardschaublätter mit Stufendiagramm

Ist dieses Feld nicht sichtbar, ist im Menü "Programmeinstellungen 130" die Option "**Stufendiagramm aktivieren**" zu aktivieren.

Für die ab diesem Zeitpunkt geöffneten Schaublätter wird die zuletzt gewählte Einstellung beibehalten.

Die Auswertung ist falsch, wenn ein falsches Schaublatttyp gewählt wird.

Markieren Sie das Feld "Mehrfahrer-Schaublatt" bei Auswertung von Schaublättern, die im Mehrfahrerbetrieb (Teambetrieb) genutzt wurden. Das Feld muss bei allen Schaublättern des jeweiligen Fahrer-Teams markiert sein. Ein Schaublatt gilt als Mehrfahrerschaublatt, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind:

- ein Fahrzeug
- ein Schaublattdatum
- verschiedene Fahrer
- der gleiche Anfangs-km-Stand

Wenn man die Schaltfläche:

– drückt, öffnet sich das Fenster Wochenvisualisierung 99 für gegebenen Fahrer im kontrollierten Zeitraum.

Die Daten sind vollständig, wenn folgende Felder ausgefüllt sind: "Datum 234", **Fahrzeug**, **Fahrer** und Kilometerstand.

Mit der Taste "**M**" neben dem Datumsfeld wird das aktuelle Schaublatt als Mehrtagesschaublatt klassifiziert. Dies ist günstig, wenn z.B. der Fahrer das Fahrzeug abstellt (Wochenende, notwendige Fahrtunterbrechung) und das Schaublatt in diesem Zeitraum nicht gewechselt wird.

Bei der Ausfüllung der Felder **Fahrzeug** und **Fahrer** sind die Pulldown-Listen (daneben) zu verwenden. Befinden sich die gewünschten Werte in diesen Listen nicht, ist die Datenbank um diese Werte nach Betätigung der Tasten "**+**" zu ergänzen. Ist ein Standardfahrzeug vorgegeben, dann erscheint es im Feld **Fahrzeug**, wenn in dieses Feld nichts eingegeben wird.

Das Feld **Datum** enthält den Zeitpunkt, in dem das Kontrollgerät begonnen hat, die Tätigkeiten aufzuzeichnen.

In den Feldern **Km von** und **Km bis** ist der km-Stand bei Schichtanfang und -ende (von Fahrer auf dem Schaublatt von Hand eingetragene Werte). Dann erscheint im Feld **gefahrene km** die nach Fahrerangaben zurückgelegte Wegstrecke. Weicht diese Zahl von der vom Schaublatt durch das Programm abgelesenen Kilometerzahl ab (der Wert im Feld "Summe km"), werden diese Werte automatisch in roter Schrift angezeigt.

Die zulässige Toleranz hierfür wird im Menü "Einstellung -> Auswertungseinstellungen 138" im Feld **Melde bei Abweichung km größer als** eingestellt.

Diese Daten können mit der Taste "Speichern" rechts unten in der Registerkarte gespeichert werden. Fehlende oder falsche Daten werden automatisch gemeldet.

14.3. Arbeitszeitkontrolle

Das Feld **Arbeitszeitkontrolle - Details** sieht ähnlich wie die "Tätigkeitsliste 187" aus, enthält aber ergänzende Bemerkungen. Die rot markierten Positionen weisen auf Verstöße gegen die Gesetze hin. In solchen Fällen erscheint in der Spalte "Bemerkungen" je nach Verstoß eine Aussage zur jeweiligen Tätigkeit.

Im Feld **Arbeitszeitkontrolle - allgemein** werden Verstöße eingeblendet. Ist alles in Ordnung, wird hier der Text **Keine Einwände - Schaublatt OK** angezeigt.

Enthält ein Schaublatt Verstöße, werden unten die zugehörigen Abschnitte der **Verordnung (EWG) Nr. 3820/85** des Rates und bei den Schaublättern mit dem Datum nach 11 April 2007 die jeweiligen Abschnitte der **Verordnung (EG) Nr. 561** angezeigt. Diese Information erscheint auch auf dem Ausdruck 185.

Im Feld **Vermerk** können Kommentare zum jeweiligen Schaublatt eingefügt werden. Diese werden in der Datenbank zusammen mit den sonstigen Daten des Schaublattes abgelegt und in diesem Fenster immer nach dem Öffnen dieses Schaublattes eingeblendet.

Überschreitet die Durchschnittsgeschwindigkeit für die jeweilige Lenkzeit den für diesen Fahrzeugtyp zulässigen Wert, erscheint in der Spalte **km/h** neben dem Wert ein Ausrufezeichen.

In dieser Registerkarte wird nicht die volle Schaublattauswertung durchgeführt (nur Verstöße gegen die zulässige Lenkdauer und erforderliche Fahrtunterbrechung). Das komplette Bild bieten erst die Kontrollberichte.

Wurde im Schaublatt ein Verstoß erkannt, erhält der Titel der Registerkarte zusätzlich ein Ausrufezeichen: **Arbeitszeitkontrolle !**.

14.4. Schaublattauswertung

Die Schaublätter können auf zwei Wegen in das Programm eingegeben werden:

1. In der Werkzeugleiste 175 die Schaltfläche (Tastenkombination) drücken.

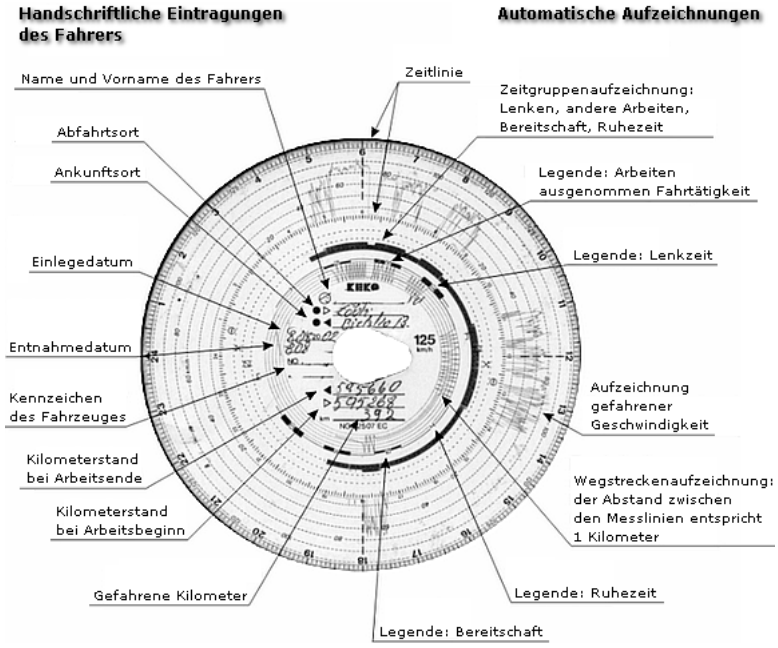
   Die gescannten Schaublätter werden sofort nach Abschluß des Scannvorganges am Bildschirm eingeblendet. Jedes Schaublatt wird im separaten Fenster angezeigt. Zusätzlich meldet das Programm die Anzahl eingescannter Schaublätter.

2. In der Werkzeugleiste 175 die Schaltfläche (Tastenkombination) wählen.

   Ein Dateiauswahlfenster wird angezeigt. Markieren Sie die BMP-Datei (Bitmap) des gewünschten Schaublattes und drücken Sie die Taste **[Öffnen]**.

Jede Bitmap (eingescanntes Schaublatt oder aus Datei) wird im separaten Reiter geöffnet.

Das Programm analysiert auf dem Schaublatt die Aufzeichnungslinie für die jeweiligen Fahrertätigkeiten. Vom Standard-Schaublatt können folgende Informationen abgelesen werden:



Arten von Fahrertätigkeiten/-aktivitäten:

Symbol	Tätigkeit	Beschreibung
⊙	*Lenkzeit*	*die Zeit, die der Fahrer am Lenkrad zubringt*
⚒	*andere Arbeiten*	*andere Arbeiten als Lenktätigkeit, z.B. Verladen usw.*
⧄	*Bereitschaft*	*Wartezeit, in der der Fahrer an seinem Arbeitsplatz verbleiben muss, z.B.:* *- Zeit verbracht in der Schlafkabine während das Fahrzeug in Bewegung ist,* *- Zeit verbracht neben einem anderen Fahrer während der Fahrt.*
⌂	*Ruhezeit*	*Fahrtunterbrechungen und tägliche Ruhezeiten*

Die einzelnen Schaublätter werden in separaten Registerkarten geöffnet. Das Fenster Vorschau/Bearbeitung der Tage vom Schaublatt enthält folgende Bestandteile:

- Vorschau 177
- Übersicht 178
- Arbeitszeitkontrolle 182

In der Registerkarte "Vorschau 177" kann das gescannte Schaublatt korrigiert werden, wenn wegen Verschmutzung oder Unlesbarkeit das Programm die automatische Auswertung nicht präzise genug

durchführen haben konnte. Im Rahmen der Korrekturen können die Diagrammspitzen entfernt sowie hinzugefügt und die Anfangsuhrzeiten 187 umgestellt werden.

In der Registerkarte "Übersicht 178" werden alle durch das Programm aus dem Schaublatt abgelesenen Daten eingeblendet. Hier sind auch Felder für die Identifizierungsdaten wie Fahrername, Fahrzeug-Kennzeichen usw. vorgesehen. Diese Daten sind manuell einzutragen, damit die Daten in der Datenbank komplett sind.

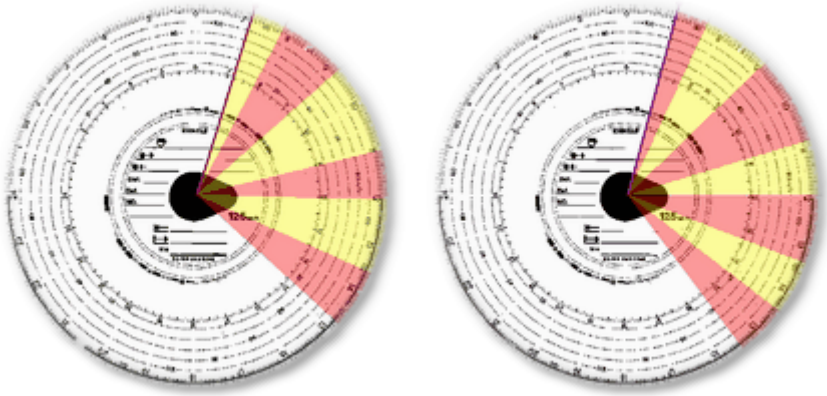
In der Registerkarte "Arbeitszeitkontrolle 182" erfolgt die Zusammenfassung aller Lenk- und Ruhezeiten nach Vorgabe des geltenden Gesetzes. Wurde auf dem Schaublatt ein Verstoß festgestellt, erhält der Griff der Registerkarte zusätzlich ein Ausrufezeichen: **Arbeitszeitkontrolle !**.

14.5. Teamschaublätter

Das TachoScan führt automatisch eine Grundüberprüfung von Teamschaublättern durch. Das Ziel dabei ist festzustellen, ob jeder Lenkzeit auf einem Schaublatt Bereitschaftszeiten auf anderen Schaublättern entsprechen. Erkennt das Programm Ruhezeiten anstatt erwarteter Bereitschaften, dann benennt sie automatisch bei Speicherung des Schaublattes in Bereitschaften um.

Wenn das Kontrollgerät im Fahrzeug mit zwei Fahrern die Tätigkeiten nicht gleichzeitig auf beiden Schaublättern erfassen kann, dann konnten diese Schaublätter nach der Fahrt beispielweise so aussehen:

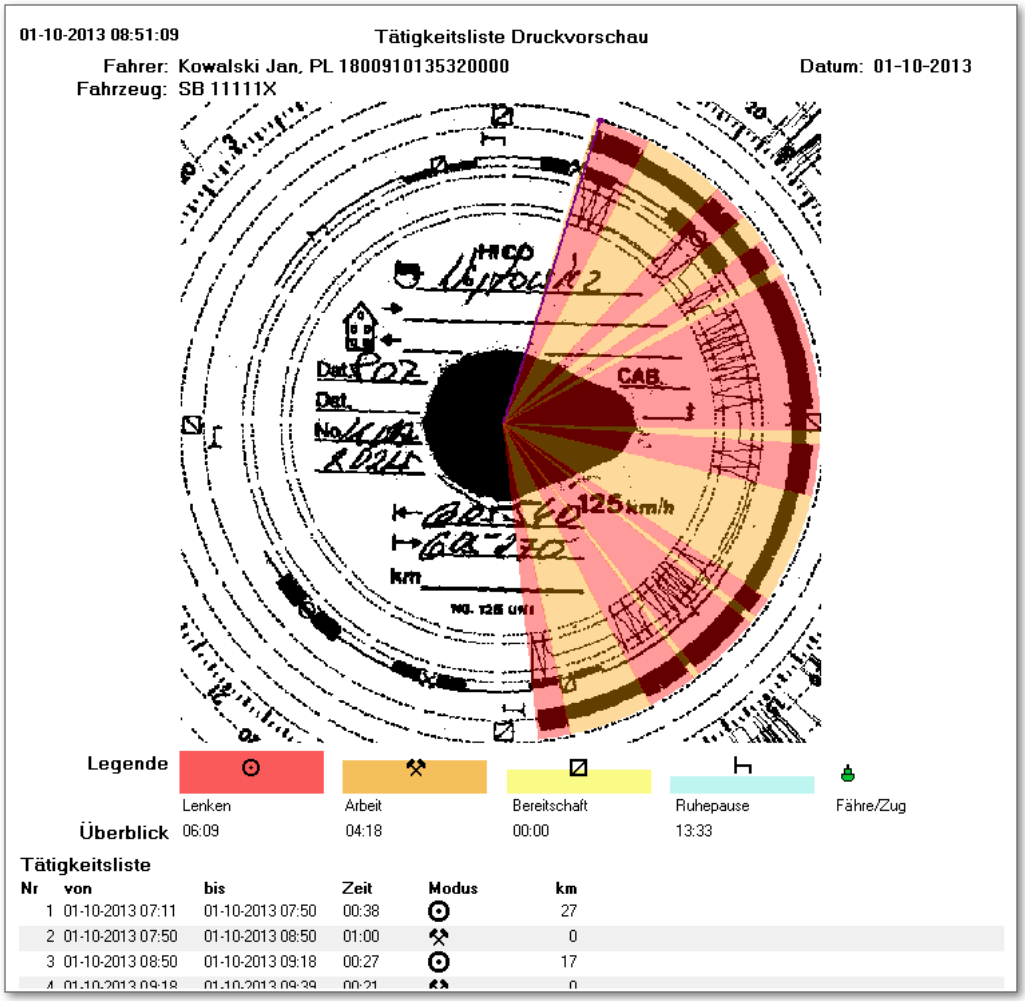
Nach Einscannen mit TachoScan werden die Ruhezeiten (weiß) bei Speicherung automatisch in Bereitschaftszeiten umgewandelt (gelb).



14.6. Tätigkeit drucken

In jeder Registerkarte der Auswertung von Schaublättern befindet sich die Schaltfläche **[Drucken]**. Mithilfe dieser Schaltfläche druckt man das gerade geöffnete Schaublatt mit der Ereignisliste und Vermerken aus.

Beispielausdruck: Auswerteergebnisse eines Schaublattes (markierte Lenkzeit zu lang):



14.7. Zwischendaten

In diesem Fenster wird ein Zwischenschritt der Auswertung angezeigt. Er enthält folgende Hilfselemente:

- **Uhr** - 24-Stunden-Uhr, in der linken oberen Fensterecke. Diese Uhr zeigt jene Uhrzeit an, die gerade durch den Mauszeiger am Schaublatt angefahren wird. Dies ist z.B. bei Umstellung der Anfangs- und Endzeit für Tätigkeiten nützlich.
- **erkannte Tätigkeiten** - werden als Kreisabschnitte in der jeweiligen Farbe markiert (die Kreisabschnittgröße entspricht der Dauer der jeweiligen Tätigkeit). Diese farbigen Kreisabschnitte sind graphische Entsprechungen der Positionen der "Tätigkeitsliste 187" (die Bedeutung der jeweiligen Farb wird im Abschnitt "Schaublattauswertung 182" erklärt).

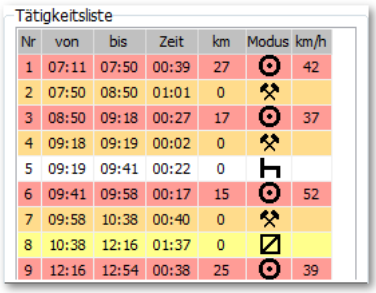
Die Dauer jeweiliger Tätigkeiten kann bequem mit der Maus geändert werden. Stellen Sie zuerst den Mauszeiger so über der Anfangslinie (des Kreisabschnittes) der jeweiligen Tätigkeit, dass der Cursor auf ⇹ wechselt. Drücken und halten Sie dann die linke Maustaste und bewegen Sie die Anfangslinie in eine neue Position. Diese Bewegung ist ständig an der Uhr links oben zu überwachen.

Auf gleiche Weise kann die Anfangsuhrzeit für das gesamte Schaublatt umgestellt werden.

Beim Anklicken des Schaublattes mit der rechten Maustaste wird ein Menü 178 mit verschieden am Schaublatt und an der Tätigkeiten auszuführenden Funktionen angezeigt.

14.8. Tätigkeitsliste

Die Tätigkeitsliste enthält nacheinander angeordnete Fahrertätigkeiten, wie sie auf dem Schaublatt aufgezeichnet wurden. Die Farbgebung bleibt wie im Schaublatt 183 beibehalten. Die folgenden Zeilen sind nach der Uhrzeit der Tätigkeit angeordnet.


Tätigkeitsliste

Nr	von	bis	Zeit	km	Modus	km/h
1	07:11	07:50	00:39	27		42
2	07:50	08:50	01:01	0		
3	08:50	09:18	00:27	17		37
4	09:18	09:19	00:02	0		
5	09:19	09:41	00:22	0		
6	09:41	09:58	00:17	15		52
7	09:58	10:38	00:40	0		
8	10:38	12:16	01:37	0		
9	12:16	12:54	00:38	25		39

Beim Anklicken einer Listenposition wird der ihr entsprechende Schaublattabschnitt blau gefärbt, wodurch die Position dieser Tätigkeit auf dem Schaublatt leicht erkennbar wird.

gebrauchte Symbole: - Ruhezeit, - Lenkzeit, - andere Arbeit, - Bereitschaft.

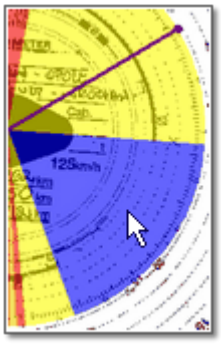
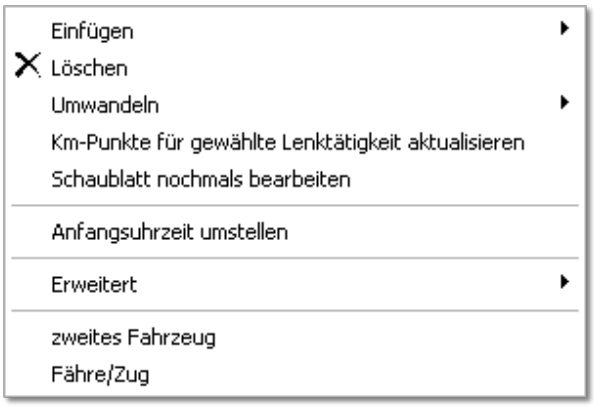
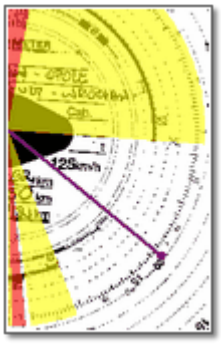
Nach Anklicken (rechte Maustaste) einer der Listenpositionen erscheint ein Menü 178 zur Verwaltung von Tätigkeiten.

Markieren Sie mit der Maus mehrere Positionen der Tätigkeitsliste, dann wird ein Fenster mit den Summen der jeweiligen Fahrertätigkeiten im gewählten Zeitraum eingeblendet.

14.9. Anfangsuhrzeit umstellen

Die Anfangsuhrzeit ist der Zeitpunkt, an dem der Fahrer das Schaublatt in das Kontrollgerät legt (Schichtanfang). Diese Uhrzeit wird durch violette Linie (vom Schaublattmittelpunkt bis Rand) am Schaublatt markiert. Diese Uhrzeit kann in den drei Registerkarten "Vorschau" und "Übersicht" umgestellt werden. Möglich sind hier folgende Abläufe:

1. Mit der Menüfunktion **Anfangsuhrzeit umstellen**:

		
Den Mauszeiger an die gewünschte Stelle am Schaublatt fahren. Die Uhr links oben zeigt die aktuell durch den Mauszeiger angefahrene Uhrzeit an.	*Steht der Mauszeiger korrekt, klicken Sie mit der rechten Maustaste. Es erscheint ein Menü, wo Sie die Position **Anfangsuhrzeit umstellen** wählen.* *Wurden bereits Routen angelegt, müssen sie zuerst entfernt werden.*	*Die Anfangsuhrzeit wird an die Stelle versetzt, wo das Schaublatt angeklickt wurde, es sei denn eine Lenkzeit angeklickt wurde. In diesem Fall wird die Anfangsuhrzeit an den Anfang dieser Lenkzeit gesetzt.*

2. Verschieben manuell (nicht möglich in der Registerkarte "Vorschau"):

   Den Mauszeiger über die violette Linie (steht für die Anfangsuhrzeit) setzten - der Mauszeiger schaltet auf ⇹ um. Dann die linke Maustaste drücken, halten und die Linie in eine neue Position setzen. Dabei die Position auf der Uhr links oben mitverfolgen.

*Das Programm kann den Anfang des Schaublattes automatisch nach längster Ruhepause einstellen - Option **Anfang des Schaublattes nach der längsten Ruhezeit einstellen** wählen, die sich im Fenster "Auswertungseinstellungen -> Toleranz 139" befindet.*

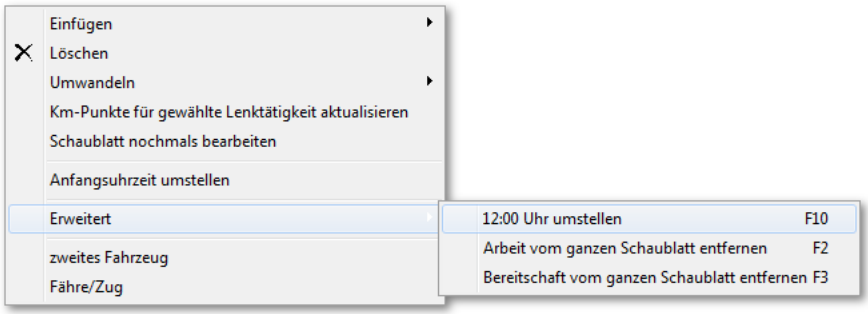
14.10. 12:00 Uhr umstellen

Diese Option dient dazu, die Zeit auf dem Schaublatt zu kalibrieren.

Wenn du der Meinung bist, dass das Programm die Zeit des Anfangs der Tätigkeit auf dem Schaublatt falsch abgelesen hat, prüfe, ob 12:00 Uhr richtig eingestellt wurde.

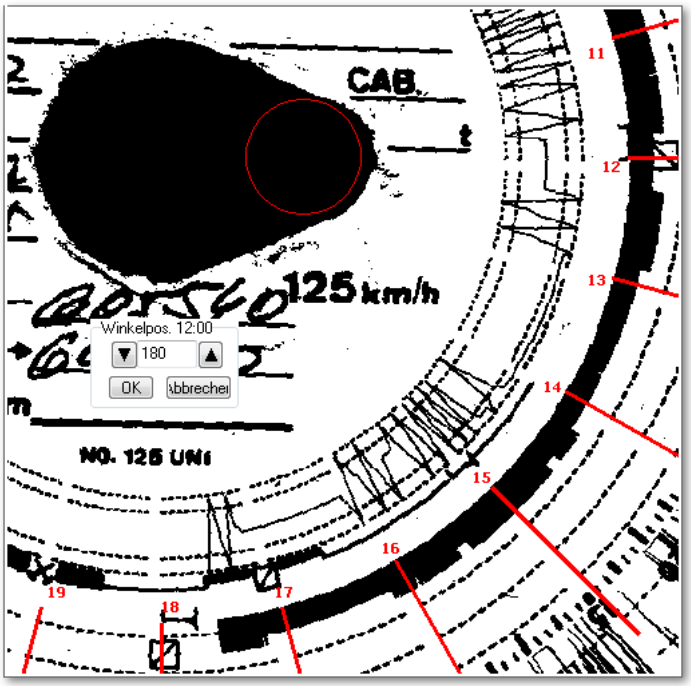
Die 12:00 Uhr Marke kann in der Registerkarte "Übersicht 178" umgestellt werden.

Ablauf der Umstellung: das angezeigte Schaublatt mit der rechten Maustaste anklicken. Es wird ein Kontextmenü eingeblendet. In diesem Menü wählen Sie **Erweitert** und dann die Position **12:00 Uhr umstellen**:



Oder Taste: drücken.

Aus dem Schaublatt verschwinden die farbigen Markierungen. Dafür wird ein roter Kreis als Markierung des Punktes 12.00 Uhr, ein Fenster mit der Winkelpositionsangabe sowie mehrere Stunden-Hilfslinien angezeigt.



Zur Umstellung des 12.00-Uhr-Punktes ist der 12.00-Uhr-Kreis mit der linken Maustaste anzuklicken und halten und dann mit dem Mauszeiger auf gewünschte Position zu verschieben. Bei dieser Bewegung wird die Uhr links oben durch Gradangabe für die Entfernung des Kreises vom Startpunkt des Schaublattes (d.i. von der 00.00 Uhr am Schaublatt) ersetzt. Präzise Lage lässt sich mit den beiden schwarzen Dreiecken erzielen.

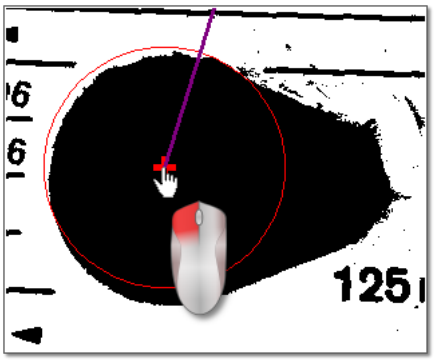
Der 12.00-Uhr-Punkt ist dann korrekt eingestellt (immer im dünnen Ende der "Träne"), wenn sich die Hilfslinien mit den Stunden-Markierungen am Schaublatt decken.

14.11. Schaublattmittelpunkt versetzen

Die Versetzung des Schaublattmittelpunktes wird hauptsächlich in zwei folgenden Situationen gebraucht:

- der Mittelpunkt konnte wegen beschädigter "Träne" durch das Programm nicht korrekt lokalisiert werden,
- sehr wenige Punkte am Kilometerdiagramm wegen schwacher Kilometerlinie (schwach durch das Kontrollgerät gezeichnet).

Zum Versetzen des Schaublattmittelpunktes ist der Mauszeiger über dem roten Pluszeichen zu setzen und dann die linke Maustaste drücken und halten. Der rote Kreis wird jetzt dem Mauszeiger so lange folgen, bis die Maustaste losgelassen wird. Befindet sich der Kreis an richtiger Stelle, ist die Maustaste loszulassen. Wurden Routen angelegt, werden sie entfernt (bestätigen).



15. Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Tages von der Fahrerkarte

Das Fenster besteht aus folgenden Elementen:

15.1. Daten anzeigen und bearbeiten

Der obere Teil des Bearbeitungsfensters für digitale Daten enthält folgende Elemente:

Tagesdiagramm

Übersicht
Fahrer, Datum, Fahrzeug, km-Stand Anfang und Ende.

1. Fährt ein Fahrer am gewählten Tag mehrere Fahrzeuge, kann zwischen den jeweiligen Fahrzeugen durch Anwahl des Kennzeichens im Feld **Fahrzeug** geschaltet werden
2. Ändern Sie das Datum im Feld **Tag**, wenn Sie Daten dieses Fahrers für einen anderen Tag anschauen möchten. Enthält die Datenbank keine Daten für den gewählten Tag, wird das mit dem Text **keine Daten** angekündigt
3. Ändern Sie den Fahrernamen im Feld **Fahrer**, werden Daten eines neuen Fahrers für die Bearbeitung freigegeben (die Bearbeitung des vorherigen Fahrers wird automatisch geschlossen)
4. Mit den Pfeilen können Sie das Tagesdiagramm um eine Stunde nach hinten oder vorne verschieben. Durch Verschieben des Diagramms um eine Stunde werden die Spalte "Überblick" und die Anfangs- und Endkilometer ausgeblendet. Diese Informationen sind nur verfügbar, wenn einen ganzen Tag aus dem Fahrtenschreiber präsentiert wird und die Anfangs- und Endkilometer in den Daten des Fahrtenschreibers gespeichert werden.

Die Wahl des Datums oder Fahrers bei Fahrerkarte besitzt eine ganz andere Bedeutung als bei analogen Daten.

Beschreibung der Tätigkeiten

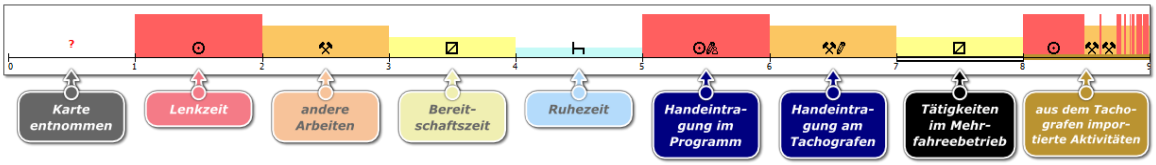
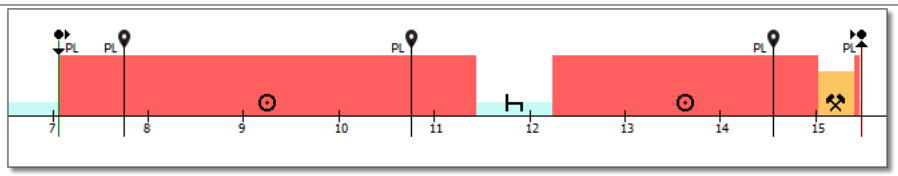


Abb. grafische Tagesübersicht aus der Fahrerkarte.

Sonstige Kennzeichnungen werden im Fenster Programmerläuterung (Taste Legende unterhalb der Aktivitätsliste) beschrieben

Spezialzeichen



- Einstecken der Karte mit Landescode;

- Entnahme der Karte mit Landescode

- Fahrzeugortungsmarke mit Landescode (gilt für Smarttachoauslesungen).

Die Ortung wird bei Smarttachografen alle 3 Std. kumulativer Lenkzeit, beim Einstecken und Entnehmen der Karte heruntergeladen.

Die Einsteckmarke der Karte ändert bei ihrer Verschiebung die Farbe in Blau.

Manuelle Eintragung der Standortsänderung ohne Einlegen/Entnahme der Fahrerkarte wird in manchen Kontrollgeräten nicht richtig aufgezeichnet.

In solchem Fall können im Diagramm einige nacheinander folgende Entnahmen der Fahrerkarte mit Standortsänderung als auch Einlagen der Fahrerkarte mit Standortsänderung sichtbar sein.

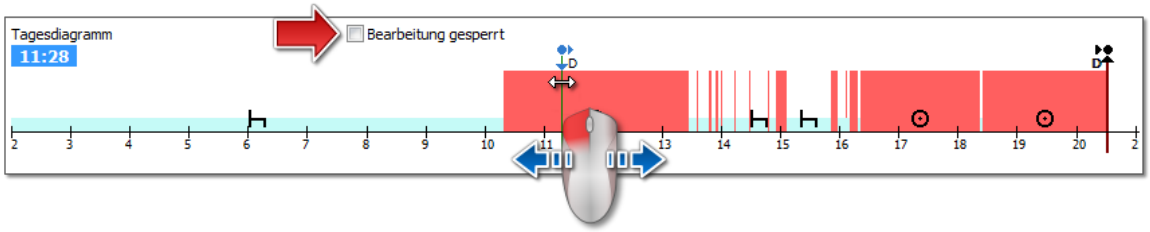
Die Eingaben Beginn und Ende Land hinzufügen, editieren und löschen

Hinzufügen:

1. Die Option: **Bearbeitung gesperrt** abmarkieren
2. Mit der rechten Maustaste in der Eingabestelle Land klicken. Im rollbaren Menü: **Einfügen** -> **Angabe des Landes** wählen
3. In einem neuen Fenster die Uhrzeit wählen, **Land am Anfang** bzw. **Land am Ende** markieren, und dann das **Land** wählen
4. Auf OK klicken. Das Programm fügt ein blaues Eingabezeichen ein

Editieren:

1. Die Option: **Bearbeitung gesperrt** abmarkieren
2. Mit der linken Maustaste auf das Eingabezeichen klicken und die Taste gedrückt halten, und anschließend es in eine gewählte Stelle verschieben (Abb. oben)



Löschen:

1. Die Option: **Bearbeitung gesperrt** abmarkieren
2. Mit der rechten Maustaste auf die zu löschende Landeingabe klicken, und anschließend im rollbaren Menü **Löschen** wählen

Markieren des beliebigen Bereiches

Man markiert mit zwei senkrechten, braunen Strichen auf dem Diagramm Abb. oben). In der Registerkarte: **Markierung** können wir die Summe der Ereignisse vom markierten Bereich ablesen. Die genannten Striche werden erstellt, indem man mit der linken Maustaste am gewählten Punkt klickt.

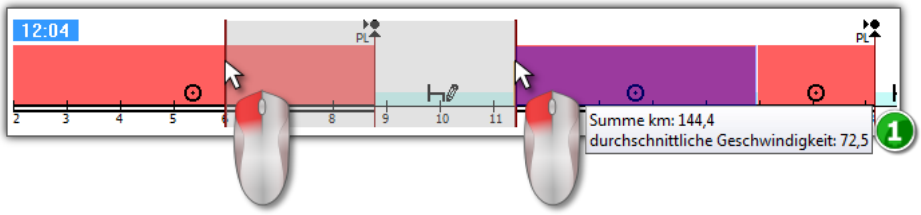


Abb. Markieren des Bereiches.

Wenn im markier ten Bereich Lenktätigkeit auftritt, das Programm wird die zurückgelegte Wegstrecke und durchnittliche Geschwindigkeit anzeigen (Pos.1 - Abb. unten).

Die Markierung wird entfernt, indem man mit der rechten Maustaste auf das Diagramm klickt und vom Menu die Option: **Markierung entfernen** oder **alle Markierungen entfernen** wählt (Abb. oben).

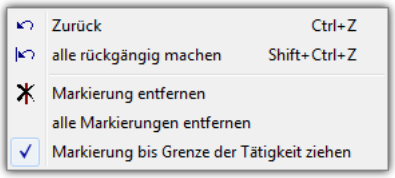


Abb. Das Entfernen einer Markierung.

*Im Herunterroll-Menu befindet sich die Option: **Markierung bis Grenze der Tätigkeit ziehen** (**Abb. unten**) – damit verschiebt man den Strich und stellt ihn am Anfang oder am Ende des Ereignisses ein.*

Aufklappen des Menüs (Bearbeitung freigeschaltet)

Verfügbare Optionen (allgemein):

- neue Fahrertätigkeit einfügen

- markierte Tätigkeit umbenennen/entfernen
- Tätigkeiten mit **Karte entnommen** in **Ruhezeit** umbenennen
- als **Gruppen**- bzw. **Nichtgruppen**ereignis eingestellt
- einzelne Tätigkeiten als "Doppelbesatzung" definieren
- Tätigkeiten mit **Karte entnommen**, die kürzer als 5 min sind, als **Ruhezeit** betrachten
- Lenkzeit als Anfahrt auf Fähre/Zug markieren
- Das Land hinzufügen;
- Die OUT-Zeit für den markierten Umfang bzw. für die ganze Kontrolle eintragen;
- Einfügen des Zeitraums, in dem der Fahrer gemäß dem AETR-Vertrag gefahren ist, in den markierten Bereich oder die gesamte Kontrolle;
- Markierung entfernen (senkrechter Strich)
- alle Markierungen entfernen
- Massenspeicherdaten für Zeiträume **Karte entnommen** auf der Karte einsetzen (wenn der Vorschau eines der Kartenschächte geöffnet und ein Zeitraum mit "Karte entnommen" gewählt ist)

Jede Änderung kann mit

rückgängig gemacht werden. Klicken Sie diese Tastenkombination mehrmals, wird eine entsprechende Anzahl vorangegangener Änderungen rückgängig gemacht.

Einfügen, Bearbeiten und Löschen von Tätigkeiten

Das Programm macht es möglich, die von der Fahrerkarte heruntergeladenen Tätigkeiten einzufügen, zu verschieben und zu löschen.

*Wenn die Aufschrift: **Um bearbeiten zu können, das Fahrzeug wählen** eingeblendet ist, bedeutet das, daß der Fahrer am gegebenen Tag Aufzeichnungen von mindestens zwei Fahrzeugen hat. In solchem Fall finden im Fenster folgende Änderungen statt:*

- Der Kilometerzähler (Anfangs- und Endstand) wird ausgeblendet

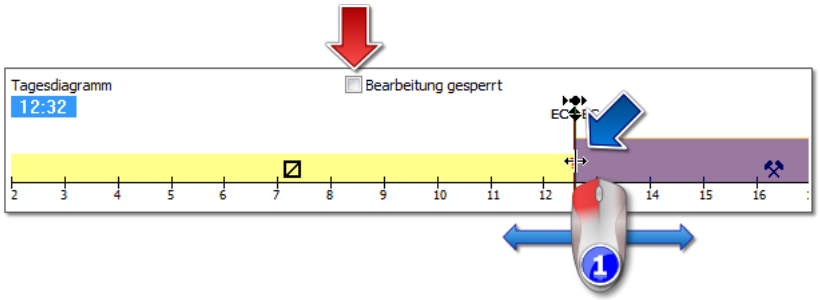
*- Schaltfläche: **Fahrzeug wählen** wird blockiert*

- auf Tätigkeitsliste, In der Zusammenfassung, im Standortfenster, im Ereignis- und Schadenfenster und im Anmerkungsfenster werden Aufzeichnungen für alle Fahrzeuge sichtbar (falls man ein bestimmtes Fahrzeug wählt, dann werden in genannten Fenstern nur Aufzeichnungen für dieses gewählte Fahrzeug sichtbar)

*Um das obige zu vermeiden, man soll im Feld: **Fahrzeug** bestimmte Kennzeichennummer wählen.*

Bearbeiten des Ereignisses

Nachdem man den Cursor in den Bereich verschiebt, wo zwei Tätigkeiten aneinander grenzen (der Cursor wechselt auf: " ↔ " - Abb. oben) drückt man die linke Maustaste, (Pos.1) man hält den den geänderten Kursor, zieht damit die Ereignisgrenze und lässt sie am gewünschten Punkt los.



Will man die Art des Ereignisses ändern, dann klickt man mit der rechten Maustaste auf das bearbeitete Ereignis, wählt vom Herunterroll-Menu die Option: **Umwandeln** und wählt die Art des Ereignisses.

*Falls der Fahrer die Aufzeichnungen **Karte entnommen** im digitalen Kontrollgerät nicht ändert, er kann beim Ergänzen von diesen Ereignissen folgende Optionen benutzen:*

- "?" kürzer als 5 Min. als Ruhezeit
- Alle "?" als Ruhezeit

Hinzufügen der Lenkzeitaktivitäten auf die Fahrerkarte anhand ausführlicher Geschwindigkeiten oder Verfügungen, die im Tachografen registriert wurden.

1. Um ein Lenkzeitereignis oder eine andere Arbeit hinzuzufügen, mit der rechten Maustaste klicken und aus dem aufgerollten Menü Aktivitäten eingeben wählen

2. Mindestens eine der Optionen wählen:

- Lenkzeitaktivität/andere Arbeit eingeben, wenn eine Ruhezeitgeschwindigkeit im Slot 1 registriert ist
- Lenkzeitaktivität/andere Arbeit eingeben, wenn eine Verfügung im Slot 2 während der Ruhezeit im Slot 1 registriert ist

3. In der Sektion Verwenden für: einen Wirkungsbereich der Funktion wählen:

- für den markierten Bereich
- für den gewählten Tag
- für die ganze Kontrolle (Änderung nur für den momentan gewählten Fahrer)Bestätigen mit

4. Bestätigen mit OK

Einfügen des Ereignisses

Wählen Sie aus dem aufrollbaren Menü: **< %WSTAW%>**, und dann wählen Sie den Ereignistyp sowie die Beginn- und Endzeit.

Löschen von Ereignissen

Um ein Ereignis zu löschen soll man mit der rechten Maustaste darauf klicken und anschließend vom Herunterroll-Menu **Löschen** wählen.

Anstelle des gelöschten Ereignisses springt das darauffolgende Ereignis ein.

Beim Bearbeiten des Diagramms ist die Schaltfläche: an der rechten Seite des Diagramms nützlich, mit der man das Diagramm vergrößern kann. Mit der Schaltfläche wird das Diagramm verkleinert und mit der Schaltfläche bringt man das Diagramm zur vorgegebenen Größe zurück.

Mit den oben genannten Icons werden gleichzeitig alle Diagramme skaliert.

*Wenn man für den bearbeiteten Tag den Abruf vom digitalen Kontrollgerät hat (dasselbe Fahrzeug), dann besteht die Möglichkeit, die Daten vom digitalen Kontrollgerät an die Stelle des Ereignisses **Karte entnommen** (znak " ? ") zu kopieren - Option: **aus dem Tacho - Slot 1**.*

Optionen

Mehrfahrerbetrieb

Kommt am bearbeiteten Tag ein Teambetrieb vor und erkennt das Programm auf der Beifahrerkarte Daten für den gewählten Tag, dann wird der Vorschau der Tätigkeiten des Beifahrers aktiviert - Schaltfläche . Nach Betätigung dieser Schaltfläche wird ein ähnliches, aber nicht editierbares Diagramm für den Beifahrer angezeigt. Mit der Schaltfläche **[anzeigen]** (unten) kann die Bearbeitungsfunktion für die Beifahrerdaten aktiviert werden

Ansicht der Tätigkeiten auf dem digitalen Fahrtenschreiber

Werden für den gewählten Tag und für das gewählte Fahrzeug Massenspeicherdaten in der Datenbank entdeckt, aktiviert das Programm den Vorschau für Fahrertätigkeiten, die aus beiden

Kartenschächten dieses Fahrzeuges geladen werden - Schaltflächen S1 und S2. Das Diagramm der Tätigkeiten für gegebenen Schlitz taucht auf, wenn man eine der Schaltflächen betätigt. Die Bearbeitung der Massenspeicherdaten für diesen Tag kann mit der Taste 'anzeigen' (unten) freigegeben werden. Nach dem Setzen auf die gewählte im Tachografen registrierte Aktivität wird ein Hinweis angezeigt, der Informationen über Fahrer und seine Kartennummer enthält.

Geschwindigkeitsdiagramm

Nach dem Drücken von S1 wird unter dem Schaublatt die Option ☑ **Geschwindigkeitsdiagramm** eingeblendet – angezeigt - Anzeigen/Ausblenden von Geschwindigkeitsdiagramm aus dem Fahrtenschreiber..

Das Diagramm wird eingeblendet, wenn für das vorgegebene Lastkraftfahrzeug die Geschwindigkeitsdaten heruntergeladen wurden.

*Mit gestrichelter Linie wurde **zugelassene Geschwindigkeit** markiert.*

*Das Programm herunterlädt und die Geschwindigkeitsdaten Und speichert sie in der Datenbank, wenn die Wahlmöglichkeit: **Detaillierte Geschwindigkeit vom digitalen Kontrollgerät aufzeichnen** im Fenster: "Programmeinstellungen 130".*

Im digitalen Kontrollgerät wird die Geschwindigkeit innerhalb von letzten 24 Stunden gespeichert.

Warnungen festgestellt

Wenn dieser Text im unteren Teil des Fensters auftaucht, bedeutet das, daß das Programm in der geöffneten Abfrage Widrigkeiten in Benutzung der Fahrerkarte entdeckt hat – sobald man linken Maustaste klickt, wird die Liste der entdeckten Widrigkeiten eingeblendet (Registerkarte: "Warnung vor Manipulation" im Fenster, in dem "Fahrerverstöße 89" erstellt werden).

*Auswertung erfolgt aufgrund der Einstellungen im Fenster: **Auswertungseinstellungen** Registerkarte: "Warnungen 162".*

Taste: Wochendiagramm

Beschreibung ist im Kapitel: "Wochendiagramm 99" enthalten.

Taste: Diagramm Team

Grafischer Vergleich von Tätigkeits-Diagrammen der Fahrer , die im Mehrfahrerbetrieb arbeiten. Dieses Fenster ist ähnlich gebaut, wie das Fenster des "Wochendiagramms 99".

Taste: Tätigkeiten drucken

Beschreibung ist im Kapitel: "Tätigkeitsliste Druckvorschau 202" enthalten.

Taste: Piktogramme drucken

Beschreibung ist im Kapitel: "Piktogramme 204" enthalten.

15.2. Lesezeichen Nr. 1

Registerkarte Nr 1 (unter dem Diagramm der Tätigkeiten, direkt unter Schaltfläche) enthält eine Liste von Fenstern, die man ein- und ausschalten kann. Die Registerkarte besteht aus vier Fenster:

Tätigkeitsliste

In diesem Fenster sind die Ereignisse der Reihe nach geordnet, von dem ersten, das an diesem Tag auf der Karte aufgezeichnet wurde, bis auf den letzten, die Farben vom Schaublatt mitaufrechterhalten. Die nacheinanderfolgend geordneten Zeilen sind chronologisch geordnet.

Nr	von	bis	Zeit	Modus	Team	Slot	Kennz	Km
1	01:00	11:49	10:49		Nein	1	NOL11CF	0
2	11:49	11:52	00:03		H	1	NOL11CF	0
3	11:52	14:21	02:29		KE	1	NOL11CF	0
4	14:21	16:46	02:25		Nein	1	NOL11CF	0
5	16:46	17:52	01:06		Nein	1	NOL11CF	4,9
6	17:52	17:53	00:01		Nein	1	NOL11CF	0
7	17:53	19:39	01:46		Nein	1	NOL11CF	7,9
8	19:39	19:40	00:01		Nein	1	NOL11CF	0
9	19:40	19:45	00:05		Nein	1	NOL11CF	0,4
10	19:45	19:49	00:04		H	1	NOL11CF	0
11	19:49	19:52	00:03		H	1	NOL11CF	0

Abb.Tätigkeitsliste.

Nach Klicken des gegebenen Ereignisses von der Liste wird der ihm entsprechende Streifen des Tagesdiagramms hervorgehoben, was die Lage des Ereignisses auf dem Diagramm zeigt.

Bedeutung von Symbolen:

- - Ruhepause, - Lenken, - Arbeit, - Bereitschaft
- - **Fähre/Zug**, zum Beispiel:
- - km im Mittel
- - km im Mittel unter Berücksichtigung der Einträge von Ländern auf der Karte
- - km im Mittel unter Berücksichtigung der Einträge von Ländern im Techographen
- - km, berechnet auf Grundlage der detaillierten Geschwindigkeitsdaten oder des Kilometerzählers
- **KE** - Karte entnommen
- **H**- Handeingabe - das Ereignis wurde vom Fahrer im digitalen Kontrollgerät am Ort des Ereignisses handschriftlich eingetragen, Karte entnommen. Diese Bezeichnung steht auch für ein hinzugefügtes oder im Programm getauschtes Ereignis

Nach Klicken mit der rechten Maustaste taucht das Menu 190 auf, mit dem man die Ereignisse verwalten kann.

Überblick

In diesem Fenster werden die Ereignisse aus dem Tagesdiagramm des Fahrers der Reihe nach erfasst:

- Lenkzeitdauer in Stunden, - Arbeitsdauer in Stunden, - Bereitschaftszeitdauer in Stunden, - Ruhezeitdauer in Stunden, - Karte entnommen in Stunden, - Die gesamte Anzahl der vom Fahrer mit dem ausgewählten Fahrzeug zurückgelegten Kilometer, - Die gesamte Kilometerzahl vom Tachografen (beim Fehlen von Tachografendaten, wird der Wert anhand der Einsteck- und Auszugszahl der Karte berechnet), - Durchschnittsgeschwindigkeit

Unabhängig von der Anzahl von geöffneten Diagrammen (Visualisierung des Mehrfahrerbetriebs, Visualisierung mit dem digitalen Kontrollgerät) werden nur Ereignisse aus dem Tagesdiagramm des Fahrers aus der obersten Zeile erfasst.

Markierung

Das Fenster ist in zwei Teile aufgeteilt:

- **markierte Tätigkeit** – Auskunft über das mit der Maus gezeigte Ereignis auf dem Diagramm (Ruhezeit, Lenkzeit, Arbeit, Bereitschaftszeit, Karte entnommen) oder über eine Tatigkeit (Ort der Karteneinführung, Ort der Kartenentnahme)
- **markierter Zeitraum** – enthält die Zusammenstellung der nacheinander folgenden Ereignisse, die sich in diesem Bereich befinden

Verstöße

Das ist ein Fenster für die laufende Kontrolle der Arbeitszeit des Fahrers. In dieser Registerkarte findet keine vollständige Kontrolle des Tages von der Fahrerkarte statt. Es wird nur die Dauer der ununterbrochenen Lenkzeit und der Ruhepause während der ununterbrochenen Lenkzeit kontrolliert. Vollständiges Bild zur Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften wird erst in den Kontrollberichten dargestellt.

Falls der Fahrer AM gegebenen Tag mehr, als zwei Lastkraftfahrzeuge lenkte, werden die Verstöße während der ununterbrochenen Lenkzeit und der Tageslenkzeit immer hinsichtlich aller am gegebenen Tag heruntergeladenen Tätigkeiten ausgewertet, unabhängig vom gewählten Lastkraftfahrzeug.

15.3. Lesezeichen Nr. 2

Die Registerkarte 2 (unter dem Tätigkeitsdiagramm, direkt unter der Schaltfläche) enthält ein Verzeichnis von Fenstern, die man ein- und ausschalten kann. Die Registerkarte besteht aus drei Fenster:

Ereignisse und Störungen

Auflistung von Ereignissen und Störungen, die am gegebenen Tag von der Fahrerkarte heruntergeladen wurden.

*Nachricht vom Typ: **09:38: überlappende Zeiten** wird vom Programm erstellt. Sie erscheint, wenn das digitale Kontrollgerät die Zeiten der Ereignisse auf der Karte falsch aufgezeichnet hat.*

- öffnet das Abruffenster des Berichts: Ereignisse und Störungen. Diesen Bericht kann man für beliebigen Fahrer und beliebigen Zeitraum erstellen.

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

Vermerk

In diesem Feld kann man Vermerke über gegebenen Tag von der Fahrerkarte aufzeichnen. Sie werden in der Datenbank zusammen mit den Daten des ausgewerteten Tages aufbewahrt und nach jeder Eröffnung eingeblendet.

Der in diesem Fenster aufgezeichnete Text ist auch auf dem Ausdruck der Tätigkeiten sichtbar.

Standort

Standorte (Stellen) werden von der Karte abgelesen und auf der zweiten Unterseite der Tagesansicht der Fahrerkarte (Abbildung unten) angezeigt.

Jeder Standort enthält folgende Informationen:

- Ereignistyp:
  - Einführung der Karte, Herausnahme der Karte (darunter Änderung des Landes)
  - Beginn – manuelle Eintragung, Ende – manuelle Eintragung
  - Beginn - Tachograph, Ende - Tachograph (Beginn und Ende des Speicherns der durch den Tachographen verzeichneten Tätigkeiten)
  - Fahrzeugortung auslesen
- Datum und Uhrzeit der Eintragung
- Kilometerstand
- Land
- GNSS Land

Die Stellen der Einführung und Herausnahme der Karte werden auf dem Tagesdiagramm des Fahrers gezeigt.

Zusätzlich steht auch der mithilfe der Schaltfläche: Bericht über Ländereintragung zu Dienstbeginn /-ende abzurufende Bericht zur Verfügung. Im Ausdruck-Abruffenster ist der Fahrer zu wählen und die Dauer des auszuwertenden Zeitraums anzugeben.

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

Im Fenster der Vorbereitung des Ausdrucks wird der Fahrer aus dem Fenster der Karte voreingestellt und die Daten sind für 2 Wochen rückwärts und vorwärts eingestellt.

Die Taste Auf Karte anzeigen geht automatisch zum Fenster Vergleich Wegstrecke zwischen Karte und DTCO 105, über, indem sie das gegebene Fahrzeug und den Bereich im Kartenfenster einstellt. Standardmäßig werden zugängliche GNSS-Ortungspunkte angezeigt.

Stehen am gegebenen Tag zwei Fahrzeuge zur Verfügung und sind die beiden markiert, ist dann die Taste inaktiv.

GNSS-Ortungsdaten werden lediglich auf Karten der zweiten Generation gespeichert.

15.4. Tätigkeit drucken

Die Seitenansicht der Tätigkeiten wird nach Drucken der Taste:

angezeigt. Die Tätigkeiten können für den laufenden Tag oder für die bestimmte Zeitfrist ausgedruckt werden.

laufender Tag

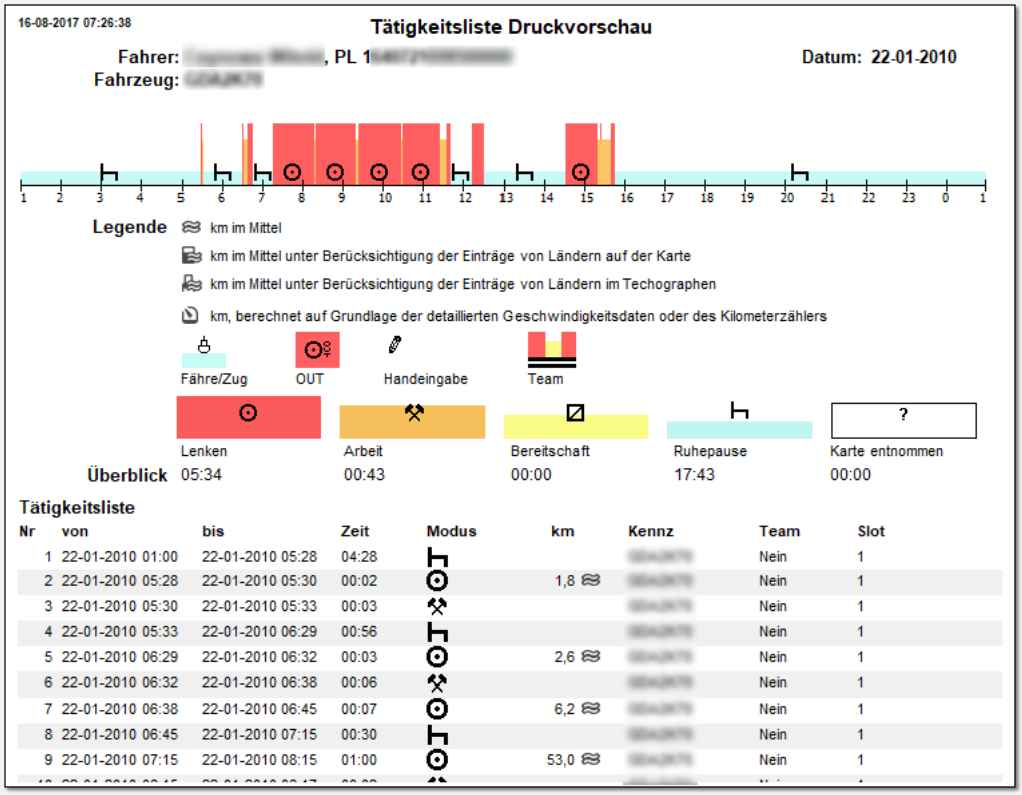
Drucken erfolgt direkt mit der Taste:

oder durch Auswählen der Taste ( ) in der Auswahlliste: **laufender Tag**.

Eine Seitenansicht enthält:

- Ein tägliches Schaublatt des Fahrers und/oder ein Schaublatt des zweiten Fahrers, Fahrtenschreiber Slot 1/2 und Geschwindigkeitsdiagramm (abhängig davon, ob sie eingeschaltet sind)
- Eine Zeichenerläuterung
- Liste der Ereignisse für jedes aktives tägliches Schaublatt
- Uhrzeiten von Reinstecken und Entfernen der Fahrerkarte – unter der Bedingung, dass dieses vorkommen ist, und die Ablesung des digitalen Fahrtenschreibers für den bestimmten Tag zum Programm heruntergeladen wurde
- ein Notiz

Beispielausdruck des Tages aus der digitalen Karte:



16-08-2017 07:26:38

Tätigkeitsliste Druckvorschau

Fahrer: [redacted], PL [redacted] Datum: 22-01-2010

Fahrzeug: [redacted]

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 0 1

Legende

km im Mittel

km im Mittel unter Berücksichtigung der Einträge von Ländern auf der Karte

km im Mittel unter Berücksichtigung der Einträge von Ländern im Techographen

km, berechnet auf Grundlage der detaillierten Geschwindigkeitsdaten oder des Kilometerzählers

Fähre/Zug OUT Handeingabe Team

	Lenken	Arbeit	Bereitschaft	Ruhepause	Karte entnommen
Überblick	05:34	00:43	00:00	17:43	00:00

Tätigkeitsliste

Nr	von	bis	Zeit	Modus	km	Kennz	Team	Slot
1	22-01-2010 01:00	22-01-2010 05:28	04:28			[redacted]	Nein	1
2	22-01-2010 05:28	22-01-2010 05:30	00:02		1,8	[redacted]	Nein	1
3	22-01-2010 05:30	22-01-2010 05:33	00:03			[redacted]	Nein	1
4	22-01-2010 05:33	22-01-2010 06:29	00:56			[redacted]	Nein	1
5	22-01-2010 06:29	22-01-2010 06:32	00:03		2,6	[redacted]	Nein	1
6	22-01-2010 06:32	22-01-2010 06:38	00:06			[redacted]	Nein	1
7	22-01-2010 06:38	22-01-2010 06:45	00:07		6,2	[redacted]	Nein	1
8	22-01-2010 06:45	22-01-2010 07:15	00:30			[redacted]	Nein	1
9	22-01-2010 07:15	22-01-2010 08:15	01:00		53,0	[redacted]	Nein	1

Zeitraum

Das Drucken erfolgt nach der Bestimmung in der Auswahlliste

der Position **Zeitraum**.

Im Druckfenster:

- Zeitfrist bestimmen **von - bis**
- Wählen Sie Bedarfsabhängig, welche Diagramme zu dem Bericht zugefügt werden sollen

Man blendet den Bericht mithilfe der Schaltflächen von der Funktionsleiste (siehe: "Berichterstellung 233") ein.

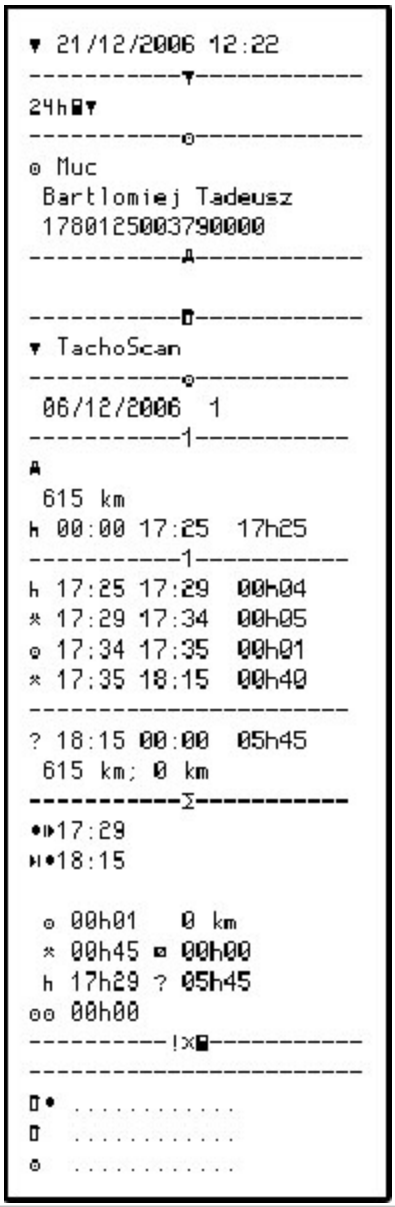
*Das Berichtsformat ist gleich wie der Ausdruck **des laufenden Tages**.*

15.5. Piktogramm drucken

Schaltfläche Piktogramme drucken und Drucken (24h) dienen dazu, den Datenausdruck mithilfe des digitalen Kontrollgeräts zu simulieren. Mit diesem Befehl kann man sowohl die Daten von der Fahrerkarte , als auch vom digitalen Kontrollgerät ausdrucken.

Diese Funktion ist dann gebräuchlich, wenn digitale Daten (gespeichert im TachoScan) mit einem Ausdruck vom digitalen Kontrollgerät verglichen werden sollen.

Beispiel - Fahrerkartenausdruck:



Bedeutung der Piktogramme:

Personen:

	Unternehmen
	Kontrolleur
	Fahrer
	Werkstatt/Prüfstelle
	Hersteller

Maßnahmen:

	Kontrolle
	Lenken
	Überprüfung/Kalibrierung

Betriebsarten:

	Unternehmen
	Kontrolle
	Betrieb
	Kalibrierung

Tätigkeiten:

	Bereitschaft
	Lenken
	Ruhe
	Arbeit
	Unterbrechung
	Unbekannt

Dauer:

	Laufende Bereitschaft
	Kontinuierliche Lenkzeit
	Laufende Ruhezeit
	Laufende Arbeitszeit
	Kumulative Pausenzeit

Spezifische Bedingungen:

OUT	Kontrollgerät nicht erforderlich
	Fährüberfahrt/Zugfahrt

Gerät/Funktionen:

1	Kartenschacht Fahrer
2	Kartenschacht 2
	Tachographenkarte
	Uhr, Zeit
	Anzeige
	Daten herunterladen
	Spannungsunterbrechung
	Drucker/Ausdruck
	Papier
	Sensor
	Reifengröße
	Fahrzeug/ Kontrollgerät

Funktionen:

	Anzeigen
	Daten geladen
	Drucken

Verschiedenes:

24h	täglich
I	wöchentlich
II	zwei Wochen
+	Von / bis

Sonstige:

!	Ereignis
	Störung

	Schichtbeginn
	Schichtende
	Ort, Ortszeit
	Manuelle Eingabe
	Sicherheit
	Geschwindigkeit
	Zeit
	Gesamt/ Zusammenfassung
	Verzögerung
	Gehäuse geöffnet
	Sperre

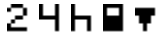
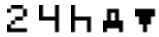
Karten:

	Unternehmenskarte
	Kontrollkarte
	Fahrerkarte
	Werkstattkarte
	keine Karte

Lenken:

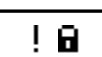
	Teambetrieb
	Lenkzeit für eine Woche
	Lenkzeit für zwei Wochen

Ausdrucke:

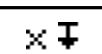
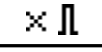
	tägl. Ausdruck der Fahreraktivitäten von der Fahrerkarte
	tägl. Ausdruck der Fahreraktivitäten vom Kontrollgerät
	Ausdruck der Ereignisse und Störungen von der Fahrerkarte
	Ausdruck der Ereignisse und Störungen vom Kontrollgerät

	Ausdruck Technische Daten
	Ausdruck Geschwindigkeitsüberschreitungen

Ereignisse:

	Einstecken einer ungültigen Tachographenkarte
	Kartenkonflikt
	Zeitüberlappung
	Lenken ohne geeignete Fahrerkarte
	Einstecken der Fahrerkarte während der Fahrt
	Letzter Kartenvorgang nicht korrekt abgeschlossen
	Geschwindigkeitsüberschreitung
	Unterbrechung der Stromversorgung
	Datenfehler Weg und Geschwindigkeit (Sensor)
	Sicherheitsverletzung
	Zeiteinstellung durch Werkstatt
	Strassenkontrolle

Störungen:

	Kartenfehlfunktion in Kartenschacht-1
	Kartenfehlfunktion in Kartenschacht-2
	Anzeigestörung
	Störung Herunterladen
	Druckerstörung
	Sensorstörung
	Interne Störung im Kontrollgerät

Manuelle Eingabe:

	tägliche Lenkzeit fortsetzen

⏭ ?	Schichtende eingeben
⏭ ● ?	Eingabe "Ort" bei Schichtende
◷ ⏵ ?	Beginn der neuen Schicht eingeben
● ⏵ ?	Eingabe "Ort" bei Schichtbeginn

Sonstige:

● 🗎	Kontrollort
● ⏵	Ort bei Beginn des Arbeitstags
⏭ ●	Ort bei Ende des Arbeitstags
◷ +	Anfangszeit
+ ◷	Endzeit
🚗 +	von Fahrzeug
OUT +	Kontrollgerät nicht erforderlich Beginn
+ OUT	Kontrollgerät nicht erforderlich Ende

16. Fenster der Ansicht der Daten vom digitalen Fahrtenschreiber / Smarttachografen

Das Fenster ist in folgende Reiter eingeteilt:

16.1. Allgemeine Informationen und technische Daten

Diese Registerkarte ist in paar Teile aufgeteilt:

- **Fahrzeugdaten**
- **Auswertbare Daten** - in diesem Teil sind zwei Daten sichtbar. Das erste Datum bezeichnet den ersten Tag in der Datenbank mit den im Tachographen aufgezeichneten Tätigkeiten und das zweite Datum bezeichnet den letzten Tag in der Datenbank mit den im Tachographen aufgezeichneten Tätigkeiten
- **Daten vom digitalen Tachographen/Daten vom Smart-Tachographen** - in dem Teil sind die Tachograf-Daten sichtbar;
  - ➢ ℹ - mit der Maus markieren, um zusätzliche Informationen zu sehen
- **Sensorkoppelung** - in dem Teil sind die Daten des Bewegungssensors enthalten
  - ➢ ℹ - mit der Maus markieren, um zusätzliche Informationen zu sehen

- beim Smart-Tachograf kann man im Feld **Erste Koppelung des Sensors** das Datum von der Liste wählen, wodurch die Daten in den übrigen zwei Feldern geändert werden

- **Identifizierung des verbundenen GNSS-Geräts** – der Teil enthält Identifizierungsdaten des GNSS-Geräts
- **Kalibrierungsdaten** - abhängig vom gewählten Kalibrierungsdatum werden in diesem Teil Angaben über die Werkstatt angezeigt, wo die Kalibrierung erfolgte als auch die Kalibrierungsdaten selbst
  - Sie können das Datum im Feld **Nächstes Kalibrierungsdatum** auswählen;
- **Siegel** - der Teil enthält Informationen zur Art der **Anbringung** und zu **Identifizierungsnummern** der benutzten Siegel. Es kann höchstens fünf Siegel geben;
  - - mit der Maus markieren, um zusätzliche Informationen zu sehen
- **Analyse der Konstanten des Geräts (k) und des effizienten Radumfangs (l)** - Vergleich und die Berechnung der Differenz der Konstanten "k" und "l" der ausgewählten Kalibrierung (Kalibrierungsdaten -> Kalibrierungsdatum wählen) mit der vorherigen
  - **Geschwindigkeit** - Auf Grundlage der Differenz der Konstanten "k" und "l" (sehe oben) werden die Werte der Geschwindigkeit der ausgewählten Kalibrierung mit der vorherigen verglichen

Warnungen festgestellt - wenn dieser Text im unteren Teil des Fensters auftaucht, bedeutet das, daß das Programm in der geöffneten Abfrage Widrigkeiten in Benutzung des Kontrollgerätes entdeckt hat – sobald man linken Maustaste klickt, wird die Liste der entdeckten Widrigkeiten eingeblendet (Registerkarte: "Warnung vor Manipulation" im Fenster, in dem Fahrerverstöße 89 erstellt werden).

*Auswertung erfolgt aufgrund der Einstellungen im Fenster: **Auswertungseinstellungen** Registerkarte: "Warnungen 162".*

***Technische Daten in rot** – Fehler entdeckt.*

***Art der entdeckten Widrigkeiten in dieser Registerkarte** (abhängig von Einstellungen):*
- Änderung der Fahrgestell-Nummer (VIN) des Kraftfahrzeuges
- Änderung der Reifengröße während der Kalibrierung
- Änderung der Wegdrehzahl des Kraftfahrzeugs ohne Änderung des wirksamen Umfangs der Fahrzeugräder
- Beträchtliche Änderung der Wegdrehzahl (w) des Kraftfahrzeugs (um mehr, als 3%)
- Beträchtliche Änderung der Konstante (k) des Kontrollgerätes (um mehr, als 3%)
- falsch eingestellte zugelassene Geschwindigkeit während der Kalibrierung
- seit der letzten Kalibrierung mehr, als zwei Jahre vergangen
- mehrere Kalibrierungen innerhalb von zwei Jahren (mehr, als zwei - mit Ausnahme der an demselben Tag vorgenommenen Kalibrierungen)
- das Datum der ersten Paarung stimmt mit dem Datum der ersten Kalibrierung-Aktivierung nicht überein

Die Taste: Bericht - öffnet die Ausdrucksansicht für Allgemeininformationen und technische Daten.

16.2. Tagesdaten

Diese Registerkarte stellt im gewählten Zeitraum die Liste aller Tage dar, die im Tachographen aufgezeichnet sind. Jeder Tag kann folgende Daten enthalten:

- Datum und Kilometerstand am Tagesende

- die besuchten Regionen (Das Feld **GNSS Land** ist nur bei Smarttachoauslesungen ausgefüllt)
  - ➢ geht zur Kartenaussicht mit markierten GNSS-Ortungspunkten (nur für Smarttachoauslesungen) über
- Daten des auf dem Diagramm markierten Ereignisses und Betriebszeitraums
- detaillierte Angaben über die vom Fahrer oder dem zweiten Fahrer unternommenen Einsteck-/Entnahmevorgänge der Karte
- die am gegebenen Tag ausgeführten Tätigkeiten des Fahrers und Mitfahrers
  - ➢ im Herunterrollmenü, das nach PPM klicken im Tagesdiagramm aus dem Kontrollgerät auftaucht, befinden sich Optionen, die außer Beseitigung der Markierung auch folgendes ermöglichen:
    - alle Tätigkeiten in Fahrerdaten zu kopieren
    - markierte Tätigkeiten in Fahrerdaten zu kopieren

Nachdem man eine der oben genannten Optionen gewählt hat, öffnet das Programm ein Fenster, in dem man den Fahrer wählen soll.

- Diagramm der Tätigkeiten mit Einsteck-/Entnahmevorgängen der Karten angegeben für den Fahrer und den zweiten Fahrer
- Diagramm der Tätigkeiten von der Karte oder vom Schaublatt, wenn in der Datenbank wenigstens eine Karte oder ein Schaublatt vom gegebenen Tag vorhanden ist. Falls es eine Karte ist, kann man das Fenster Datenbearbeitung öffnen, indem man **[Bearbeiten]** klickt
  Ist das eine Fahrerkarte, so kann "Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Tages von der Fahrerkarte 190" durch einen Klick auf **[Bearbeiten]** geöffnet werden;

*Standardmäßig ist die Option: **nur aktuelles Fahrzeug** markiert. Falls der gegebene Fahrer am gegebenen Tag andere Fahrzeuge gelenkt hat und diese Daten von anderen Fahrzeugen in die Datenbank eigegeben wurden (Fahrerkarteablesung, Aufzeichnung auf dem Schaublatt des Kontrollgerätes), dann infolge der Beseitigung dieser Markierung werden die Tätigkeiten auf allen von ihm gelenkten Fahrzeugen angezeigt.*

- Drucken (24h) 204 - Simulation des Ausdrucks vom Tachographen
- Geschwindigkeitsdiagramm - wenn man diese Wahlmöglichkeit markiert, es wird unter dem Diagramm der Tätigkeiten das verbundene Geschwindigkeitsdiagramm eingeblendet

Das Diagramm wird eingeblendet, wenn für das vorgegebene Lastkraftfahrzeug die Geschwindigkeitsdaten heruntergeladen wurden.

*Mit gestrichelter Linie wurde **zugelassene Geschwindigkeit** markiert.*

*Das Programm herunterlädt und die Geschwindigkeitsdaten Und speichert sie in der Datenbank, wenn die Wahlmöglichkeit: **Detaillierte Geschwindigkeit vom digitalen Kontrollgerät aufzeichnen** im Fenster: "Programmeinstellungen 130".*

Im digitalen Kontrollgerät wird die Geschwindigkeit innerhalb von letzten 24 Stunden gespeichert.

Die Schaltfläche: Bericht - öffnet die Vorschau des Ausdrucks des Tages vom digitalen Kontrollgerät.

Markieren des beliebigen Bereiches

Man markiert mit zwei senkrechten, braunen Strichen auf dem Diagramm (Abb. oben). In der Registerkarte: **Markierung** (unter den Diagrammen), im Feld: **markierter Zeitraum** können wir – abhängig vom gewählten Diagramm (Fahrer (Slot 1), Beifahrer (Slot 2), Fahrerkarte) - die Summe der Ereignisse vom markierten Bereich ablesen. Die genannten Striche werden erstellt, indem man mit der linken Maustaste am gewählten Punkt klickt.

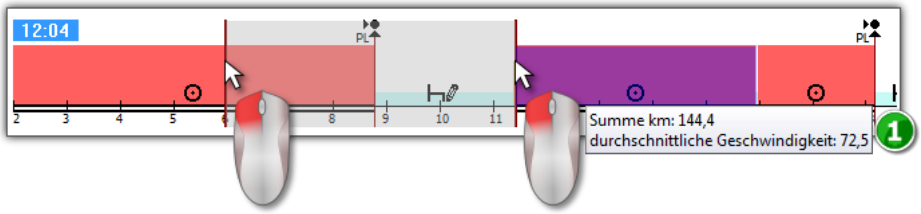


Abb. Markieren des Bereiches.

Wenn im markier ten Bereich Lenktätigkeit auftritt, das Programm wird die zurückgelegte Wegstrecke und durchnittliche Geschwindigkeit anzeigen (Pos.1 - Abb. unten).

Die Markierung wird entfernt, indem man mit der rechten Maustaste auf das Diagramm klickt und vom Menu die Option: **Markierung entfernen** oder **alle Markierungen entfernen** wählt (Abb. oben).

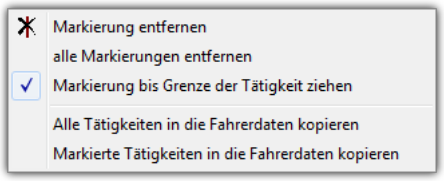


Abb. Das Entfernen einer Markierung.

*Im Herunterroll-Menu befindet sich die Option: **Markierung bis Grenze der Tätigkeit ziehen** (Abb. unten) – damit verschiebt man den Strich und stellt ihn am Anfang oder am Ende des Ereignisses ein.*

16.3. Ereignisse und Störungen

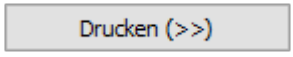
Diese Registerkarte enthält Gesamtliste nicht zugelassener Aktivitäten , die mit Tachographen oder Karte verbunden sind, als auch anderer Probleme mit dem Gerät und vom Tachographen abgerufene Überschreitungen der zugelassenen Geschwindigkeit.

Schaltfläche: Bericht - macht das Anzeigefenster des Ausdrucks von Ereignissen und Betriebsstörungen auf – im Vergleich zu der Anzeige ist der Bericht um Angaben über

Höchst-/Durchschnittsgeschwindigkeit und Daten des Fahrers erweitert, dessen Karte im Moment des Ereignisses oder der Störung im Tachographen gesteckt war.

16.4. Tätigkeiten, Ereignisse und Störungen in der Tabelle

In dieser Registerkarte werden in einer Tabelle Ereignisse, Störungen, Geschwindigkeitsüberschreitungen, besuchte Orte und Einsteck-/Entnahmevorgänge dargestellt, die man beliebig sortieren (indem man die Überschrift der gegebenen Tabelle klickt; nächstes Klicken verursacht umgekehrte Anordnung) und filtern kann (Filter sind an der rechten Fensterseite angebracht).

Schaltfläche: 

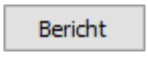
- macht das Anzeigefenster auf, in dem die im Tachographen aufgezeichneten Geschwindigkeitsüberschreitungen dargestellt werden.

Schaltfläche:

- macht das Anzeigefenster des Ausdrucks von Tätigkeiten, Ereignissen und Betriebsstörungen auf, die in der Tabelle enthalten sind.

16.5. Karteneingabe und -entnahme

In dieser Registerkarte befindet sich die Auflistung der Einsteck-/Entnahmevorgängen der Fahrerkarte, die Man beliebig sortieren und filtern kann. Im Vergleich zu der vorherigen Registerkarte tauchen hier zusätzlich das Landessymbol und die Nummer des Steckplatzes, in den/aus dem die Karte eingesteckt/entnommen wurde.

Schaltfläche: 

- macht das Anzeigefenster des Ausdrucks von Einsteck-/Entnahmevorgängen der Karte auf.

16.6. Lock in und letzter Download

In dieser Registerkarte werden die Firmensperren aufgelistet, die anhand einer Unternehmenskarte in den Tachographen eingeführt wurden. Im oberen Fensterteil sind die Kenndaten der Karte zu finden, mit der die letzte Ausgabe der Daten vom Tachographen erfolgte.

Schaltfläche:

- macht das Anzeigefenster des Audrucks von Blockaden und letzter Datenausgabe auf.

16.7. Kontrollliste

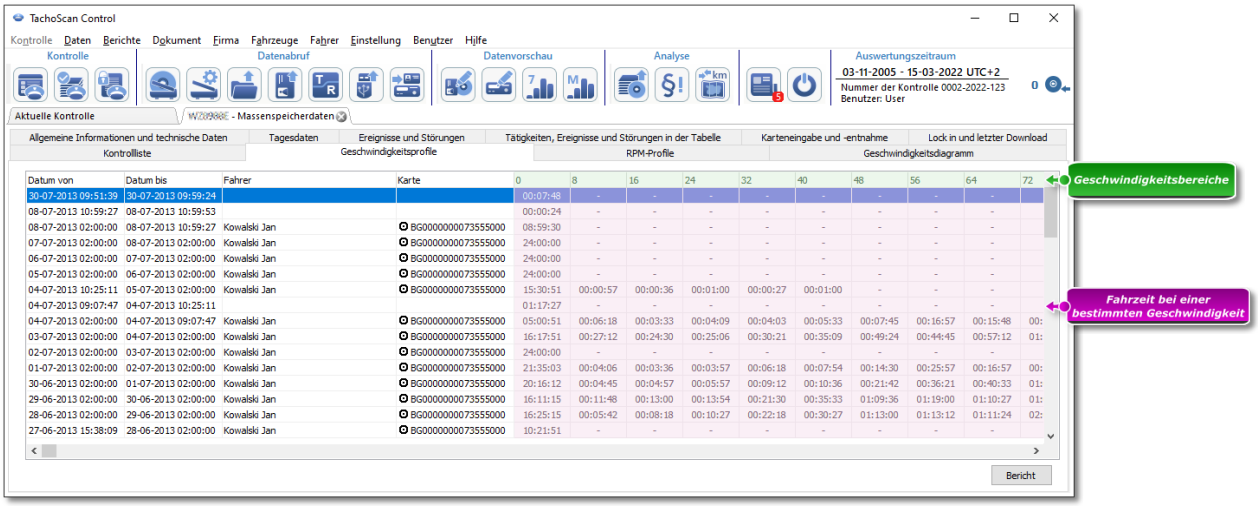
In diesem Reiter werden alle durch den digitalen Fahrtenschreiber registrierten Verkehrskontrollen angezeigt.
Zusätzlich werden in der Spalte **Fahrer am Tag der Kontrolle** die Fahrer angezeigt, für die am Tag der Kontrolle Tätigkeiten auf dem gegebenen Fahrtenschreiber registriert wurden.

Die Taste: Bericht - öffnet das Fenster der Druckvorschau der im Reiter angezeigten Kontrolle.

16.8. Geschwindigkeitsprofile

Nur verfügbar für Daten, die mit einer speziellen Software (TachoReader Combo Plus - Option: "Sonderdaten aus VDO-Tachografen (S-Datei)") die über Continental VDO Fahrtenschreiber (Version 1.3 oder höher) herungergeladen wurden.

Auf der Registerkarte sind die Zeiträume aufgeführt, in denen ein bestimmter Geschwindigkeitsbereich aufgezeichnet wurde.



Rys. Widok zakładki Profile prędkości.

Wenn die Geschwindigkeitsaufzeichnungsfunktion des ausgelesenen Fahrtenschreibers nicht konfiguriert ist, wird eine Meldung angezeigt, um Sie darüber zu informieren, dass keine Daten im Bereich des ausgelesenen Geschwindigkeitsprofils vorhanden sind. Es ist möglich, einen Bericht ohne Daten aus diesem Abschnitt zu erstellen.

Die Taste: Bericht - öffnet das Druckvorschau-Fenster für die auf der Registerkarte dargestellten Daten zu Geschwindigkeitsprofilen.

16.9. RPM-Profile

Zugänglich nur für Daten, die mithilfe der speziellen Software (TachoReader Combo Plus - Option "Sonderdaten aus VDO-Tachografen (S-Datei)") aus den Tachografen Continental VDO (Version 1.3 oder neueren) heruntergeladen wurden.

Im Tab werden Zeitabschnitte aufgestellt, in denen eine bestimmte Motordrehzahlspanne registriert wurde.

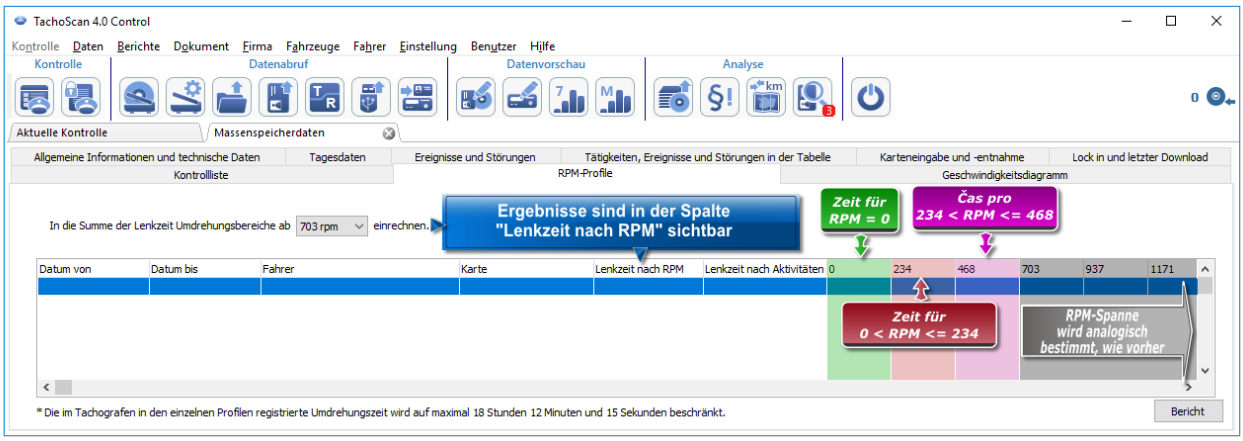


Abb. Tab "RPM-Profile".

Zeilen, in denen die Lenkzeit gem. RPM länger als die anhand der Aktivitäten berechnete Zeit ist, werden rot markiert.

RPM-Werte in den Spalten (100, 234, 703, 937 usw.) können sich von den auf der obigen Abbildung dargestellten Werten unterscheiden. Dies hängt von den Kalibrier-Einstellungen des Digitaltachografen ab.

Falls im ausgelesenen Tachografen die Funktion der Umdrehungserfassung nicht konfiguriert wurde, wird die Mitteilung angezeigt, dass in der ausgelesenen Sektion der RPM-Profile keine Daten vorhanden sind. Es besteht die Möglichkeit, einen Bericht ohne Daten aus dieser Sektion zu generieren.

16.10. Geschwindigkeitsdiagramm

Die abgelesenen Geschwindigkeitsdaten werden in Diagrammform rot dargestellt, blau wird dagegen das Beschleunigungsdiagramm angezeigt. Die Diagramme können beliebig skaliert, verstellt, gedruckt und gespeichert werden.

Abhängig von der unten genannten Option wird der Geschwindigkeitsdiagramm in verschiedenen Farben angezeigt:

- ☐ ***Zeitverschiebung Sommer/Winter berücksichtigen*** *(Option deaktiviert):*
  - *Geschwindigkeiten gemäß der Ver. 165/2014 - rot*
  - *Detaillierte Geschwindigkeiten 4/sec (sog. S-file) - grün*
- ☑ ***Zeitverschiebung Sommer/Winter berücksichtigen*** *(Option aktiviert):*

- *Geschwindigkeiten gemäß der Ver. 165/2014:*
  - Sommerzeit - hellrot
  - Winterzeit - dunkelrot
- *Detaillierte Geschwindigkeiten 4/sec (sog. S-file):*
  - Sommerzeit - hellgrün
  - Winterzeit - dunkelgrün

Grundlegende Informationen

*Falls im Fenster der Programmeinstellungen die Option: **"Detaillierte Geschwindigkeit vom digitalen Kontrollgerät aufzeichnen"**, dann wird das Geschwindigkeitsdiagramm in der Datenbank gespeichert.*

Ein Wunschzeitraum kann zur anzeige automatisch vorgegeben werden.

Die blaue Kurve stellt die Beschleunigung und Verzögerung dar. Diese Kurve wird durch das Programm anhand der Tachodaten erstellt.

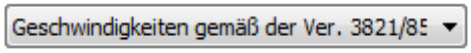
Die Diagramme sind nur dann verfügbar, wenn die aktuellen Daten direkt aus einer Rohdatendatei (Datei öffnen 74) geöffnet oder aus externen Geräten übernommen wird und nur dann, wenn beim Download aus dem Tachographen die Übernahme der Geschwindigkeitsdaten vorgegeben war.

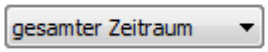
Vom Tachographen werden die Geschwindigkeiten für die letzten 24 Stunden der Lenkzeit einmal pro Minute aufgezeichnet.

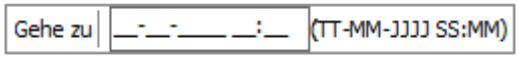
Standardmäßig umfasst die Anzeige das Diagramm für die vollen 24 Stunden der Lenkzeit. Mit den Funktionen (Tasten) oberhalb des Diagramms kann die Ansicht beliebig verkleinert/vergrößert, verschoben und ausgedruckt werden.

Funktionen der Werkzeugleiste:

- - Diagramm um 10% vergrößern
- - Diagramm um 10% verkleinern
- - Teilbereich vergrößern
- - Diagramm verschieben
- - Diagramm automatisch anpassen
- - Diagramm automatisch horizontal anpassen
- - Diagramm automatisch vertikal anpassen
- - Einfügen eines neuen Kontrollpunktes;

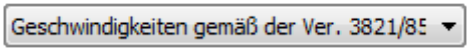
- - Entfernt den ausgewählten Kontrollpunkt;
- - das Diagramm kann in einer **bmp**-, **jpg**- oder **png-Datei** gespeichert werden
- - öffnet das Fenster Druckvorschau 235 des Diagramms
- 

- gesetzliche Geschwindigkeitsdaten – nach Öffnung des Feldes zusätzliche Sektionen wählbar – die Option zugänglich nur für Tachografen: **Continental VDO** in Version 1.3 (ab 2008), deren Daten mit einer speziellen Software übertragen wurden (ausführliche Beschreibung im nachstehenden Thema: "Continental VDO ab Version 1.3 - Zusätzliche Sektionen 215")
- - den Wert im Feld darunter zurückstellen
- 

- Anzeigezeitraum-Auswahlfenster:
  - das gesamte Diagramm
  - die letzten 1 min
  - die letzten 5 min.
  - die letzten 10 min.
  - die letzten 15 min.
  - anzuzeigende Tage wählen
- - den Wert im Feld darunter nach vorne verschieben
- 

- Das hier gewählte Datum und Uhrzeit wird auf dem Diagramm zentral angezeigt. Der Ansichtszeitraum wird auf 10 min eingestellt. (5 min. vor und 5 min. nach der Vorgabeuhrzeit (und Datum)

Continental VDO ab Version 1.3 - Zusätzliche Sektionen

Für die Geschwindigkeitsdaten von den Fahrtenschreibern Continental VDO ab Version 1.3, mit Hilfe des speziellen Zubehörs (TachoReader Combo - Option: **Sonderdaten aus VDO-Tachografen (S-Datei)**) werden nach dem Klicken der Taste: 

zusätzliche Sektionen zugänglich:

*Obwohl Tachografen von diesem Typ Geschwindigkeiten der letzten 168 Fahrstunden und zusätzliche Sektionen registrieren, werden bei der **Standard**ablesung nur gesetzliche Geschwindigkeitsdaten (gemäß der Verordnung 3821/85) der letzten 24 Fahrstunden übertragen.*

Falls ins Programm die gesetzliche Geschwindigkeit (Verordnung 3821/85) und Geschwindigkeiten der letzten 168 Stunden übertragen wurden, werden auf Tagesdiagrammen der Tätigkeiten aus Fahrerkarte und/oder Digitaltachografen in erster Reihe die gesetzliche Geschwindigkeit und da, wo diese fehlt, Geschwindigkeiten der letzten 168 Stunden angezeigt.

- Geschwindigkeiten der letzten 168 Stunden - Geschwindigkeitsgeschichte der letzten 168 Fahrstunden aufgezeichnet mit einer Frequenz von 1 Sekunde
- Detaillierte Geschwindigkeiten 4/sec - Typ 1 - 3 letzten Aufzeichnungen (hoher Auflösung - Frequenz: 4 Werte/Sekunde) 2-minütiger Geschwindigkeitsperioden, in denen eine **unnatürliche Geschwindigkeitsänderung in einem kurzen Zeitabschnitt** erfolgte
- Detaillierte Geschwindigkeiten 4/sec - Typ 2 - 3 letzten Aufzeichnungen (hoher Auflösung - Frequenz: 4 Werte/Sekunde) 2-minütiger Geschwindigkeitsperioden, in denen eine **heftige und große Geschwindigkeitsänderung** erfolgte

Zusatzfunktionen

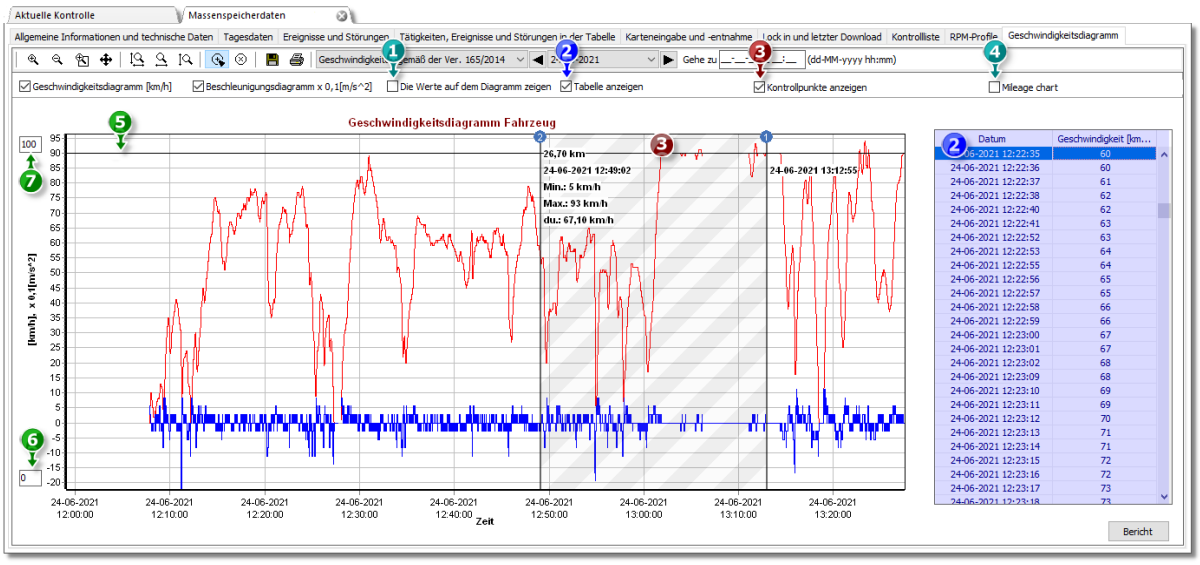


Abb. Geschwindigkeits- und Beschleunigungsdiagramm.

1. **Die Werte auf dem Diagramm zeigen** - zeigt Zahlenwerte direkt auf dem Diagramm an
2. **Tabelle anzeigen** - Am Geschwindigkeitsdiagramm zeigt das Programm die Ge-schwindigkeit in Form einer Tabelle an (siehe: blauer Hintergrund auf der obigen Abbil-dung).
   - Durch die Markierung eines Punktes mit der Maus auf dem Geschwindigkeitsdiagramm wird der diesem Punkt entsprechende Wert in der Tabelle gekennzeichnet
3. **Kontrollpunkte anzeigen** - das Programm zeigt die hinzugefügten Kontrollpunkte an und ermöglicht Ihnen das Hinzufügen neuer Kontrollpunkte. Wir können mehrere Kontrollpunkte auf dem Diagramm hinzufügen. Die Informationen können für die Unfallanalyse sehr nützlich sein.
   - Um einen neuen Kontrollpunkt hinzuzufügen, klicken Sie auf und dann an der ausgewählten Stelle auf dem Geschwindigkeitsdiagramm.
   - Informationen, die zwischen den Kontrollpunkten angezeigt werden:

- die zwischen den Kontrollpunkten gefahrene Strecke;
- Datum und Uhrzeit;
- aktuelle Geschwindigkeit
- aktuelle Beschleunigung/Abbremsung;
- minimale Geschwindigkeit;
- Höchstgeschwindigkeit;
- Durchschnittsgeschwindigkeit.

4. **Km-Diagramm** - auf der X-Achse des Diagramms zeigt das Programm die Anzahl der gefahrenen Kilometer an, wobei die Geschwindigkeit von 0 km/h nicht berücksichtigt wird;
   - Wenn die Option **Km-Diagramm** aktiviert wird, werden **Geschwindigkeitsdiagramm** und **Beschleunigungsdiagramm** automatisch deaktiviert
5. **Schwellwert der Geschwindigkeit [km/h]** - in Form einer Linie dargestellt
6. Untere Diagrammgrenze - editierbar
7. Obere Diagrammgrenze - editierbar

In der Abbildung 2 sind beide Diagramm in Vergrößerung gezeigt. Hier können die momentanen Geschwindigkeits- bzw. Beschleunigungswerte abgelesen werden. Fahren Sie hierzu die interessante Diagrammstelle mit der Maus an - ein Textfenster mit Info zu dieser Diagrammstelle wird eingeblendet (Abb. oben).

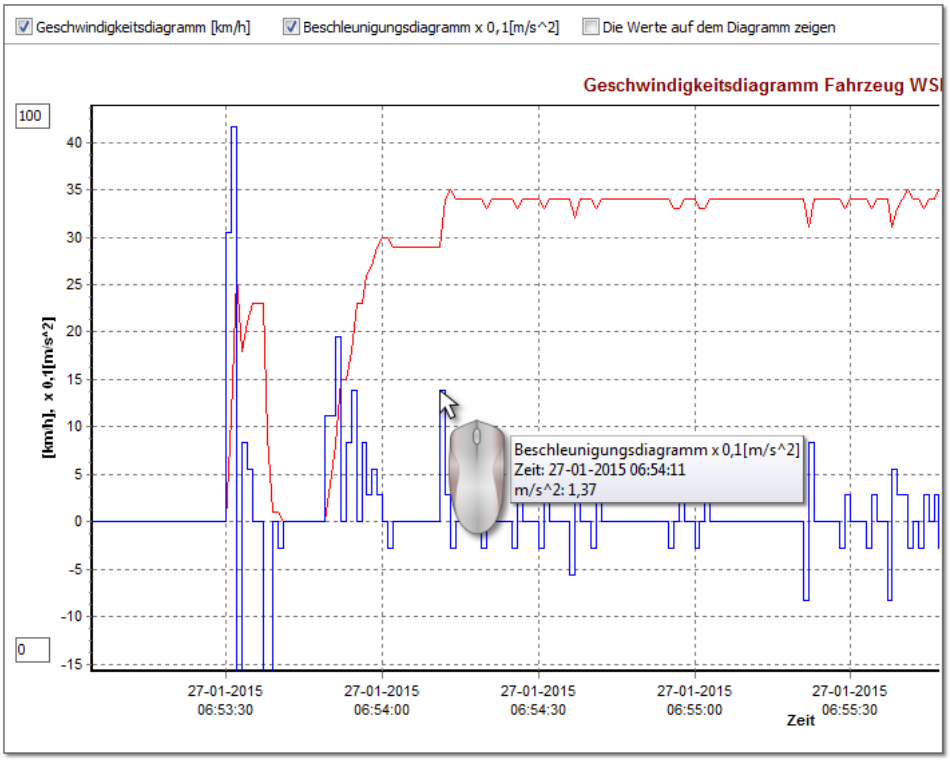


Abb. Diagramm für Geschwindigkeit und Beschleunigung in der Vergrößerung

Geschwindigkeits und Beschleunigungsbericht

Im rechten unteren Teil des Fensters befindet sich die Schaltfläche: Bericht mit deren Hilfe alle auf dem Diagramm erfassten Werte in die "**csv**"-Datei gespeichert werden können. Der Bericht zeigt in der Zusammenfassung folgendes an:

*Aufzeichnung der Diagramm-Daten in einer .**xls**-Datei bedarf eines Rechners mit installiertem Programm **MS Excel**.*

- für die Geschwindigkeit: Höchstgeschwindigkeit, durchschnittliche Geschwindigkeit in [km/h] und in [m/s]
- für die Beschleunigung: **Maximale Beschleunigung** und **Maximale Verzögerung**
- gesamten Weg

Bevor die Datei gespeichert wird, wird das Programm ein Fenster mit der Wahl der Zeitraumlänge anzeigen (Abb. oben) – der von der aktuellen Ansicht des Diagramms abgelesene Zeitraum wird standardgemäß eingefügt.

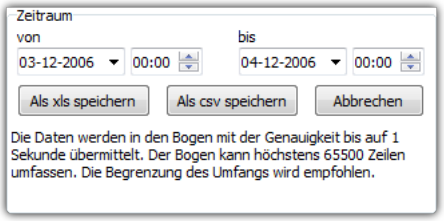


Abb. Vorbereitung des Berichts.

17. Auslegungen der besonderen Fälle

17.1. Tag mit zwei täglichen Ruhezeiten

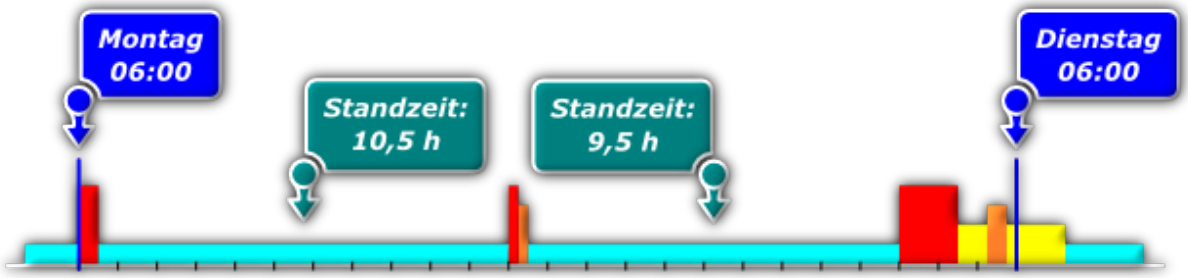
Auslegung des Tages, an dem innerhalb von 24 Stunden zwei tägliche Ruhezeiten stattgefunden haben:

Eine Ausnahme für diese Auslegung stellt der Fall eines solchen Tages dar, an dem im Zeitraum von 24 Stunden zwei regelmäßige Tägliche Ruhezeiten vorkommen.

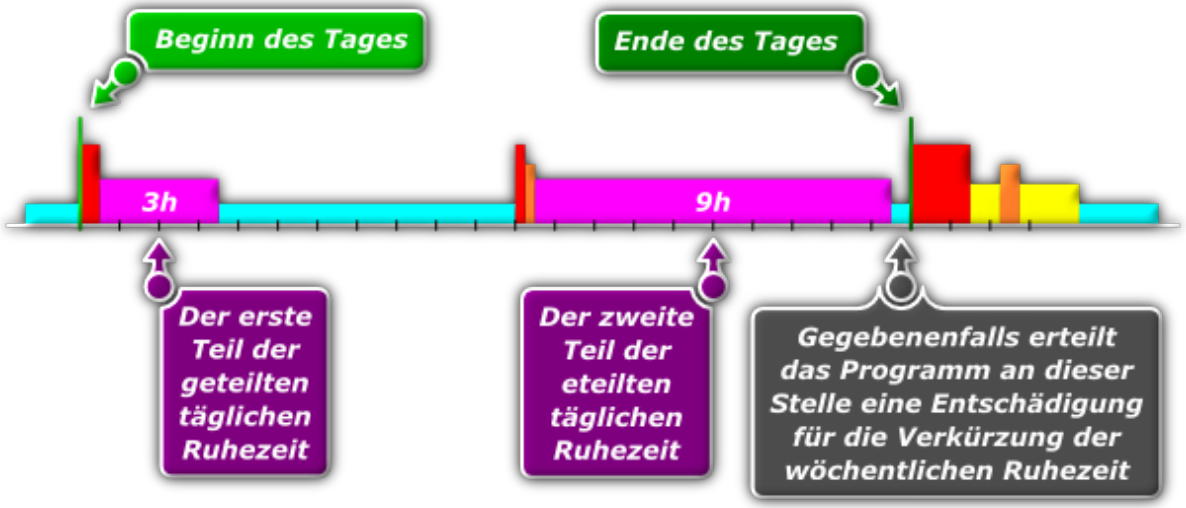
Zufall A: die erste Ruhezeit - VERKÜRZT, die zweite Ruhezeit - VERKÜRZT
1. "**O1**" Die erste VERKÜRZTE Ruhezeit: 9h ≤ **O1** < 11h

2. "**O2**" Die zweite VERKÜRZTE Ruhezeit:
   9h ≤ **O2** < 11h

   Beispiel eines Tages mit den erfüllten vorstehenden Bedingungen:



   Nach Durchführung der Auslegung durch das Programm:

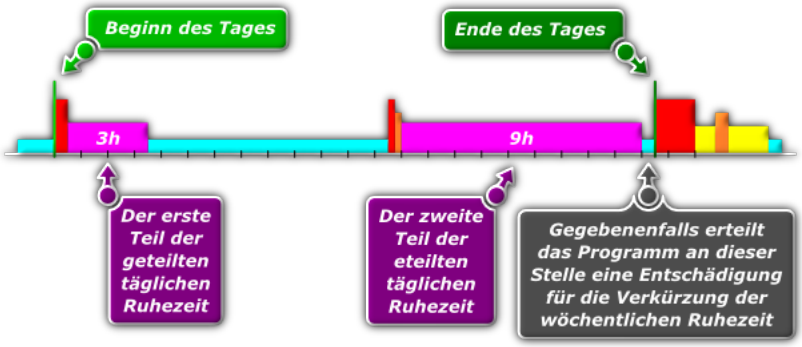


Fall B: die erste Ruhezeit - REGELMÄßIG, die zweite Ruhezeit - VERKÜRZT

1. "**O1**" Die erste REGELMÄßIGE Ruhezeit:
   O1 ≥ 11h
2. "**O2**" Die zweite VERKÜRZTE Ruhezeit:
   9h ≤ **O2** < 11h

   Beispiel eines Tages mit den erfüllten vorstehenden Bedingungen:

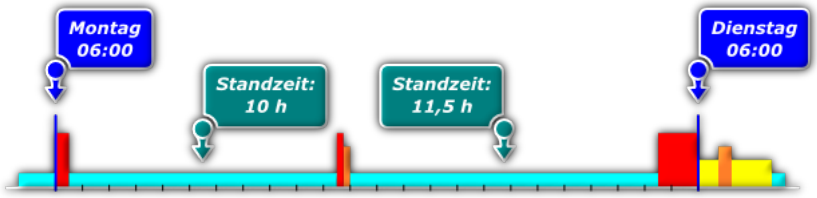
Nach Durchführung der Auslegung durch das Programm:



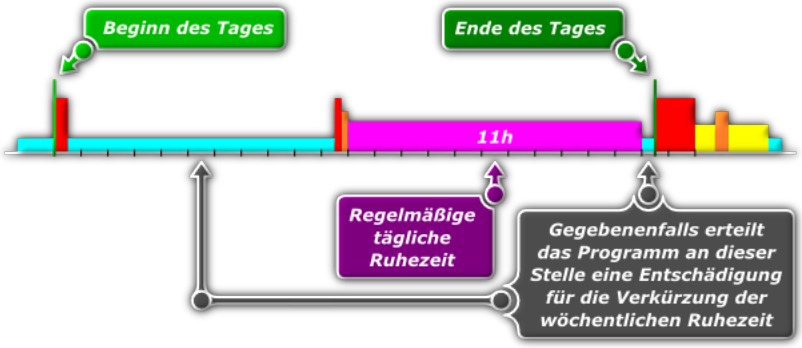
Fall C: die erste Ruhezeit - VERKÜRZT, die zweite Ruhezeit - REGELMÄßIG

1. "**O1**" Die erste VERKÜRZTE Ruhezeit:
   9h ≤ **O1** < 11h
2. "**O2**" Die zweite REGELMÄßIGE Ruhezeit:
   O2 ≥ 11h

Beispiel eines Tages mit den erfüllten vorstehenden Bedingungen:



Nach Durchführung der Auslegung durch das Programm:



17.2. Woechentliche Ruhezeit und Ausgleich

1. Jede Fahrtunterbrechung, die laenger als 45 Stunden dauert, wird als regelmaessige Ruhezeit angesehen.
2. Gemaess dem Artikel 8 Absatz 6 **der Verordnung (WE) Nr.561/2006**, sucht das Programm nach bestmoeglichen reduzierten Ruhezeiten, die laenger als 24 und kuerzer als 45 Stunden sind (erforderlich sind: mindestens eine regelmaessige und eine reduzierte Ruhezeit waehrend zwei aufeinander folgenden Wochen und folgende woechentliche Ruhezeit vor Ablauf von sechs 24-Stunden-Zeitraeumen nach dem Ende der vorangegangenen woechentlichen Ruhezeit).
3. Jede reduzierte woechentliche Ruhezeit (kuerzer, als 45 Stunden) erfordert einen Ausgleich laut Artikel 8 Absatz 6 **der Verordnung (WE) Nr.561/2006**. Das betrifft nicht Ruhezeiten, die als regelmaessig bezeichnet werden und kuerzer, als 45 Stunden sind. In diesem Fall haben wir mit einem Verstoss zu tun und zwar unzureichender regelmaessiger woechentlicher Ruhezeit.
4. Falls es unmoeglich ist, die regelmaessige oder reduzierte aber den Anforderungen im Pkt.2 entsprechende Ruhezeiten festzulegen, bestimmt das Programm die bestmoeglichen Ruhezeiten, die weniger als 24 Stunden dauern.
5. Falls in zwei jeweils aufeinander folgenden Wochen eine regelmaessige und eine reduzierte woechentliche Ruhezeit von weniger als 24 Stunden erfolgt, wird man vom Programm fuer die Reduzierung der Ruhezeit bis auf 24 Stunden bestraft und gemahnt, den ganzen Zeitraum bis zu 45 Stunden auf einmal auszugleichen. Falls dieser Ausgleich nicht erfolgt, wird man bestraft fuer die Reduzierung der Ruhezeit bis zu 45 Stunden.

> *Falls die Ruhezeit 19 Stunden dauerte, wird man fuer Reduzierung um 5 Stunden bestraft und 26 Stunden muessen ausgeglichen werden. Falls dieser Ausgleich nicht erfolgt, wird man fuer Reduzierung um 26 Stunden bestraft.*

6. Falls waehrend zwei jeweils aufeinander folgenden Wochen zwei reduzierte Ruhezeiten auftreten, dann wird die laengere Ruhezeit im Programm aufgrund des Artikels 8 Absatz 6 als regelmaessige Ruhezeit angesehen und man wird fuer die Reduzierung der regelmaessigen Ruhezeit tariffgemaess bestraft.

> *Die Auswertung der Ruhezeiten ist stark von folgenden Optionen beeinflusst:*
> *- Ausgleich aller reduzierten woechntlichen Ruhezeiten notwendig,*
> *- Ausgleich muss vor Ablauf der 3.Woche erfolgen,*
> *(Siehe: "Auswertungseinstellungen 1381")*

17.3. Zu spät ausgeglichene tägliche Ruhezeit

Ab Version 1.9.62 des Programms TachoScan Control wurde die Verstossart: "**Zu spät ausgeglichene tägliche Ruhezeit**" eingeführt.

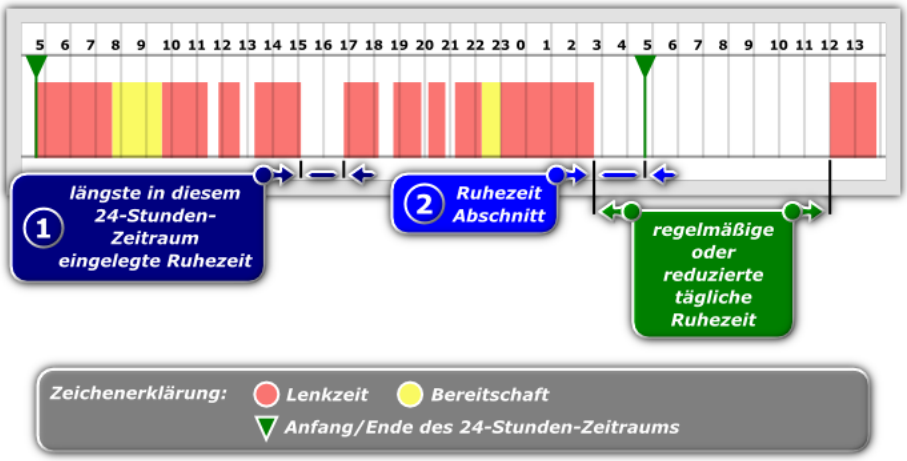


Abb. Beispiel für einen Tag, an dem der Verstoß "zu spät ausgeglichene tägliche Ruhezeit" vom Program angezeigt wird.

1. Im Fenster Erstellung von Verstößen des Berichts: "Verstöße und Manipulationen 89" wird der Verstoß "**zu spät ausgeglichene tägliche Ruhezeit**" angezeigt, wenn unter den auf der obigen Abbildung dargestellten Umständen die längste abgeschlossene Ruhezeit innerhalb des gegebenen 24-Stunden-Zeitraums (Abb. unten - Pos.1) **KÜRZER** ist, als der Ruhezeitabschnitt (Pos.2 – dieser Abschnitt ist gemessen ab Abschluß der letzten Tätigkeit, die nicht Ruhezeit war, bis Ende des 24-Stunden-Fahrtzeitraumes), der ein Teil der regelmäßigen oder reduzierten täglichen Ruhezeit ist
2. Im Gegenteil: falls die längste abgeschlossene Ruhezeit im gegebenen 24-Stunden-Zeitraum (Abb. unten - Pos.1) dauerte **LÄNGER**, als der Ruhezeitabschnitt (Pos.2), der ein Teil der regelmäßigen oder reduzierten täglichen Ruhezeit ist, dann wird der Verstoß als "**unzureichende tägliche Ruhezeit**" angezeigt

Das Programm legt die Vorschriften während der Bearbeitung immer zugunsten des Fahrers aus, also während der Erstellung von Verstößen wird immer die längste Ruhezeit in Rücksicht genommen.

18. Alte Dateien erneut kontrollieren

Lizenz Expert:

*Eingeführt wurde die Nomenklatur "**Expertise**" anstatt "**Kontrolle**" im gesamten Programmbereich.*

Ablauf bei erneuter Kontrolle alter Dateien (Dateien die nicht direkt jetzt aus externen Geräten übernommen wurden):

Alte Dateien erneut kontrollieren

1. Neuen Kontrollfall anlegen (siehe "Neue Kontrolle 43")

> *Wenn alte Dateien aus welchem Grund auch immer erneut kontrolliert werden müssen, dann ist **IMMER** ein **NEUER** Kontrollfall anzulegen !*

2. Mit der Funktion **Öffnen der Datei** (Taste , siehe "Daten -> Übernehmen 74") die entsprechende **Rohdatendatei** aus dem zuvor durchgeführten Kontrollfall öffnen
3. Es ist einfacher, die Quellendatei mithilfe des Fensters: **Kontrolle wählen** (siehe: Kontrolle -> Kontrolle bearbeiten/anzeigen 50)

> *Kontrolle Nr.: **0001-2008-1234-1234** (Pos.1 - Abb. oben) ist der aktuelle Kontrollfall. In der Zeile unten die Kontrolle Nr: **0003-2013-11-22-33** (Pos.2) ist diejenige, die die uns interessierende Ablesung enthält. Dieser Kontrollfall enthält die interessante Rohdatendatei. Um diese Rohdatendatei zu finden ist dieser Kontrollfall zu markieren (Pos.3) und dann im Feld "**Ablageverzeichnis für**" den Link zum jeweiligen Ordner anklicken (Pos.4).*

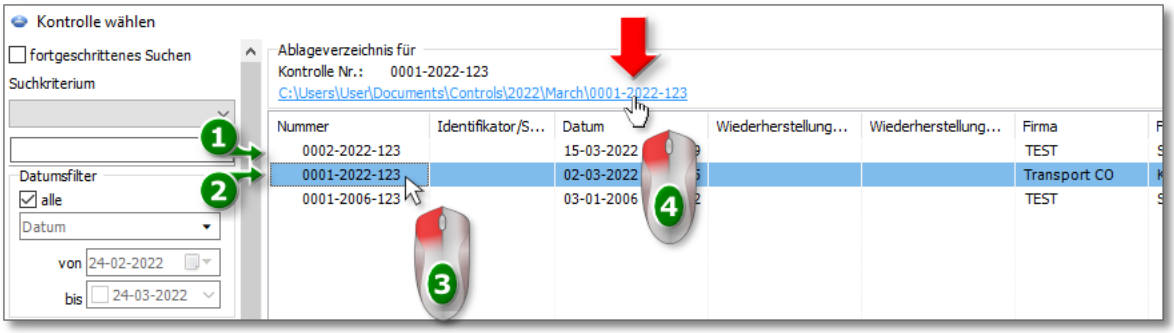


Abb. Link zu den Dateien des Kontrollfalls (Rohdaten, Datenbank).

4. Nach Anklicken wird der Ordner mit allen Dateien und Unterverzeichnissen des jeweiligen Kontrollfalls (Abb. oben). Darunter befindet sich auch der Ordner **Digital** wo die Rohdateien (Downloaddateien) dieses Kontrollfalls abgelegt sind. Öffnen Sie diesen Ordner
5. Im folgenden Fenster sehen Sie die Rohdateien, die im Rahmen dieses Kontrollfalls ins Programm übernommen wurden (Abb. oben). Die gewünschte Rohdatei mit Doppelklick öffnen. Die Rohdaten werden in den neuen Kontrollfall übernommen

> *Bei Anwahl einer Datei ist auf ihren Dateinamen zu achten.*
>
> *Fahrerkartendaten enthalten im Dateinamen den Fahrernamen sowie das Datum und Uhrzeit des Downloads: (Beispiel: "Müller Franz Martin 2008-02-14 09_32_15").*
>
> *Ähnlich besteht der Dateinamen bei Massenspeicherdaten: Fahrzeugkennzeichen sowie das Datum und Uhrzeit des Downloads (Beispiel: "SB12345 2008-02-12 12_34_43").*

6. Weitere Maßnahmen sind gleich wie bei normalen Kontrolle

19. Problemlösung

In diesem Kapitel werden Lösungen mancher Probleme beschrieben, die mit der Benutzung des Programms und peripherer Geräte verbunden sind.

19.1. Scannen der Schaublätter

Fehler, die beim Scannen von Schaublättern (Scanner CanoScan) auftreten können:

Meldung: "Device driver not found or Power off or Cable failure"

Zweck:

1. Der Scanner ist aus
2. Der Scanner ist mit dem Computer unkorrekt verbunden
3. Der Scanner wurde unkorrekt installiert

Lösung:

Ad.1. Den Scanner einschalten

Ad.2. Die Verbindungen zwischen Scanner und Computer überprüfen, den Scanner anschließen

Ad.3. Falls der Scanner eingeschaltet und korrekt mit dem Computer verbunden ist, im Anlagen-Manager überprüfen, ob das Windows®-System diese Anlage erkennt. Wenn es auf der Anlagen-Liste den Scanner nicht gibt, ist dieser nochmals zu installieren

Meldung: "Release the lock switch, detach the USB cable and reconnect. Scanner driver will be closed"

Zweck:

Die Verriegelung am Scanner wurde nicht abgezogen.

Lösung:

Die Verriegelung des Scannerkopfes entfernen – mehr dazu in der Bedienungsanweisung des Scanners.

Meldung: "Keine Schaublätter gefunden!"

Zweck:

1. Die Scannerplatte ist verschmutzt
2. Die Qualität der Schaublätter ist zu schwach
3. Manche Scheibenbereiche wurden auf dem gescannten Bild nicht wiedergegeben

Lösung:

Ad.1. Die Platte mit einem geeigneten Mittel oder Lappen säubern (die Säuberungsprozedur sollte in der Bedienungsanweisung des Scanners beschrieben werden)

Ad.2.

- Die Scannqualität kann im Menü "Programmeinstellungen 130" verbessert werden
- Die Qualität verbessern oder den Speicherplatz für Schaublätter wechseln

Ad.3. Sich vergewissern, ob sich alle Schaublätter im Scannbereich befinden (der Bereich ist meistens am Rand der Scannerplatte markiert). "HIER 29", anklicken, um ein Beispiel zu sehen, wie man korrekt die Schaublätter auf der Scannerplatte verteilt)

19.2. Betätigung des Programms

Probleme, die bei der Betätigung des Programms auftreten können:

Meldung: "Verbindung mit der BAG-Datenbank nicht möglich!"

Zweck:

1. Keine Benutzerberechtigungen für den Katalog, in dem sich die Datenbasis befindet
2. Fehlerhafter Zugriffsweg zur Datenbasis
3. Die Datei der Datenbasis wurde beschädigt bzw. gelöscht

Lösung:

Ad.1. Den Systemadministrator kontaktieren, um entsprechende Berechtigungen zu erhalten

Ad.2. Den Software "Service 232" kontaktieren

Ad.3. Den Software "Service 232" kontaktieren

Meldung: "Der Netzwerkdrucker reagiert nicht."

Zweck:

Der Computer kann keine Verbindung mit dem Standard-**Netzwerk**drucker herstellen.

Lösung:

1. Einen beliebigen **Lokal**drucker als Standarddrucker (muss nicht angeschlossen sein) einstellen
2. Falls es keinen gibt, einen beliebigen Lokaldrucker installieren, und dann ihn als Standarddrucker einstellen

Falls Sie einen unzugänglichen Lokaldrucker als Standarddrucker einstellten, vergessen Sie dann nicht, ihn vor dem Drucken als zugänglich zu markieren.

19.3. Download von Daten aus dem Tachografen

Probleme, die beim Herunterladen von Daten aus dem Tachografen auftreten können.

Digifobpro - Meldung:Im Laufwerk gibt es keine Platte. Ins Laufwerk eine Platte legen.

Zweck:

Im digifobpro-Gerät wurde der USB-Betrieb nicht eingeschaltet.

Lösung:

Die Option **Enabled** auf **YES** wechseln. (mehr Informationen in der dem Gerät beigelegten Bedienungsanleitung).

Das Herunterladen von Daten mit TachoUSB bzw. TachoBlue funktioniert nicht

Zweck:

Ad.1.Die Anlage antwortet nicht bzw. wurde im Windows®-System nicht installiert (keine Treiber)

Ad.2.Die Anlage wurde am Tachografen bzw. Computer falsch angeschlossen

Ad.3.Die Datendownload-Prozedur ist weisungswidrig

Ad.4.Beim Herunterladen von Daten zeigt das Programm einen Fehler an

Lösung:

Ad.1.

- Die Anlage gemäß der beigelegten Installationsanweisung installieren
- Überprüfen, ob in den Programmeinstellungen der COM-Port (Menü: "Einstellung 130" -> "Programmeinstellungen 130", korrekt gewählt wurde, mehr dazu in der Programmhilfe)
- Überprüfen, ob eine Applikation für Handys (z.B. Sony Ericsson PC Suit for Smartphones, Sony Erricsson Symbian Drivers) installiert wurde. Falls eine solche oder ähnliche Applikation vorhanden ist, bringt allein ihre Ausschaltung keine Ergebnisse. Das Problem kann zur Wiederherstellung der Kommunikation mit dem z COM-Port nur durch die Löschung der Applikation gelöst werden

Ad.2. TachoUSB bzw. TachoBlue mit dem Tachografen gemäß der der Anlage beigelegten Anweisung verbinden

Ad.3. Die Datendownload-Prozedur gemäß der sich in der Programmhilfe befindenden Anweisung: "Massenspeicher direkt auslesen 32" wiederholen

Ad.4. Das Herunterladen von Daten gemäß der oben genannten Anweisung wiederholen. Falls der Fehler wieder vorkommt, den Hersteller-"serwisem 232" kontaktieren

Das Herunterladen von Daten mit TachoReader Combo Plus funktioniert nicht

Die Beschreibung von Ursachen und Problemlösungen befindet sich in der der Anlage beigelegten Bedienungsanweisung

Das Herunterladen von Daten mit TachoReader Mobile II funktioniert nicht.

Die Beschreibung von Ursachen und Problemlösungen befindet sich in der der Anlage beigelegten Bedienungsanweisung

19.4. Download von der Fahrerkarte

Probleme, die beim Herunterladen von Daten aus der Fahrerkarte auftreten können.

Meldung: "Das Lesegerät für die Karten wurde nicht gefunden (smartcard)!"

Zweck:

1. Kein Fahrerkartenleser ist angeschlossen
2. Zu viele Anlagen sind am USB-Hub angeschlossen

Lösung:

Ad.1. Einen Fahrerkartenleser anschließen (empfohlen ist: TachoCard Reader)

Ad.2. Den Fahrerkartenleser an eine separate USB-Buchse (außerhalb des Verteilers) anschließen

Meldung: "Kein Kartenleser mit gesteckter Karte gefunden!"

Zweck:

1. Keine Fahrerkarte wurde in den Leser gesteckt
2. Die Fahrerkarte wurde falsch in den Leser gesteckt
3. Zu viele Anlagen sind am USB-Hub angeschlossen

Lösung:

Ad.1. Die Fahrerkarte in den Leser-Port einlegen

Ad.2. Die Fahrerkarte in den Leser korrekt einlegen – auf die Lage des Chips achten

Ad.3. Den Leser an eine separate USB-Buchse (außerhalb des Verteilers) anschließen

Sonstige Probleme mit dem Fahrerkartenleser am USB-Port

Zweck:

1. Die Anlage wurde nicht installiert (keine Treiber)
2. Der Leser erfüllt die Mindestanforderungen nicht
3. Die Anlage ist unzugänglich

Lösung:

Ad.1. Treiber der Anlage installieren

Ad.2. Wir empfehlen den Leser TachoCard Reader der Fa. INELO zu benutzen

Ad.3. Abwarten, bis sich TachoScan Control oder ein anderes Programm schließt

Das Herunterladen von Daten mit TachoReader Combo Plus funktioniert nicht

Die Beschreibung von Ursachen und Problemlösungen befindet sich in der der Anlage beigelegten Bedienungsanweisung.

Das Herunterladen von Daten aus der Karte über den Tachografen mit TachoReader Mobile II funktioniert nicht.
Die Beschreibung von Ursachen und Problemlösungen befindet sich in der der Anlage beigelegten Bedienungsanweisung.

20. Ablauf beim Auslesen eines digitalen Kontrollgerätes

Ein Dokument mit der Beschreibung des Datendownloads über externe Geräte ist hier verfügbar.

21. ergänzende Informationen

21.1. Unternehmen Inelo

A EUROWAG COMPANY

INELO Polska sp. z o.o.

ul. Karpacka 24/U2b

43-300 Bielsko - Biała

POLAND

e-mail: biuro@inelo.pl

tel.: +48 33 496 58 71

fax.: +48 33 496 58 71 (111)

www.inelo.com

21.2. Support und Kundendienst

INELO Polska Sp. z o.o.

Support und Kundendienst

e-mail: serwis@inelo.pl

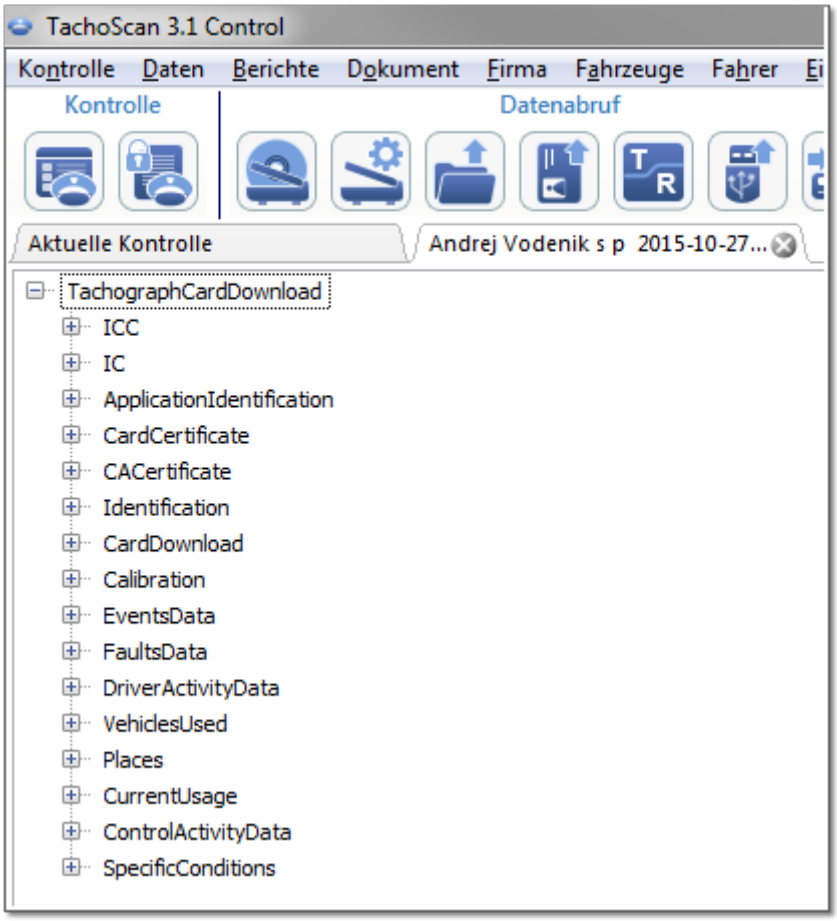
tel.: +48 (22) 113 40 60

21.3. Ablesen der Kontroll- und anderen Karten

Neben den digitalen Karten der Fahrer können im Programm TachoScan Control digitale Kontroll-, Werkstatt- und Firmenkarten ausgelesen werden.

Die Auslesung der oben genannten Karten verläuft auf die gleiche Weise, wie die "Auslesung der Fahrerkarten 74".

Nach dem Auslesen werden die Daten in einem Reiter in Form eines sogenannten "Baum" angezeigt (Abb. oben).



Die Daten werden nicht in der Datenbank gespeichert – jede Ablesung kann in Form einer **XML-Datei** exportiert werden – Taste: Exportieren.

Für eine Werkstattkarte kann in einem neuen Reiter ein "Tagesdiagramm der Handlungen" angezeigt werden – Taste: Aktivitäten anzeiger.

21.4. Berichterstellung

Der Bericht kann auf zweierlei Weise erstellt werden:

- - (Abb. unten) - **Erstellen und schließen** - nachdem der Bericht eingeblendet ist, wird das Fenster geschlossen, von dem man den Bericht abgerufen hat

- - **Erstellen** - nachdem der Bericht eingeblendet ist, bleibt das Fenster, von dem man den Bericht abgerufen hat, sichtbar

Die obige Wahlmöglichkeit wird beim Einblenden von mehreren Berichten vom desselben Typ empfohlen – man ist dann nicht gezwungen, das Fenster des Berichtvorschaus zu schließen, um denselben Bericht für z.B. anderen Fahrer oder anderen Zeitraum einzublenden.

21.5. Datumeinführung

Das Datum kann auf zweierlei Weise eingeführt werden:

Über Tastatur

1. Das Datum (Tag, Monat oder Jahr) mit der linken Maustaste klicken - Abb. oben):

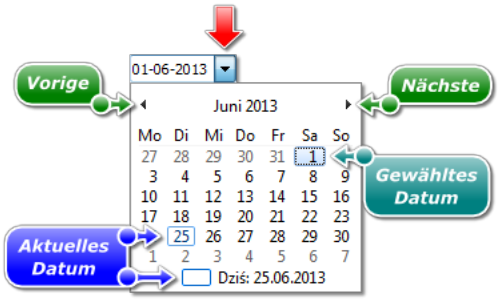
2. Den gewünschten Wert über Tastatur eintragen

Von Hand eingetrages Datum muß im Format: DD-MM-RRRR sein (Tag-Monat-Jahr)

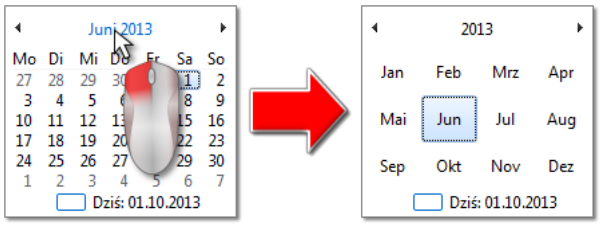
Man kann das Datum auch mit Pfeilen auf der Tastatur ändern. Zuerst klickt man das Datumfeld, dann wählt man mit den Pfeilen *oder* *, das entsprechende Feld und anschliessend ändert man sein Wert mit Pfeilen* *oder* *.*

Mit der Maus

1. mit der linken Maustaste Schaltfläche: klicken, die sich neben dem Datum befindet (Abb. oben):



2. Den gewünschten Tag des Monats mit der linken Maustaste klicken – Monate kann man mit den Pfeilen rollen (Abb. unten) oder mit der linken Maustaste den beliebigen Monat klicken (Abb. oben):



Klickt man erneut mit der linken Maustaste auf der Jahresziffer des Kalenders, dann wird eine Tabelle mit mehreren Jahren abgerollt.

21.6. Fenster Druckvorschau

Das Voschaufenster des Berichts ist ein Fenster, in dem Ergebnisse der Auswertung dargestellt sind, die aufgrund der Einstellungen im Fenster der Berichtsvorbereitung durchgeführt wurde.

Im Vorschaufenster Bericht können folgende Handlungen ausgeführt werden:

Änderung der Ansicht

- **Ganze Seite** - zeigt die ganze Seite auf dem Bildschirm an
- **100%** -stellt die voreingestellte Seitenansicht wiederher
- **Seitenbreite** - Ausdehnung der Dokumentansicht in der horizontaler Achse
- **Seitenpanel zeigen/verstecken** - zeigt/blendet das Seitenpanel mit zwei Tabs Miniaturen an/aus (Tab mit verkleinerten Berichtsseiten) und

Suchergebnisse führt Seitennummern vor, auf denen der im Fenster Text suchen eingegebene Text gefunden wurde

- **Vergrößerung:** - prozentuale Vergrößerung/Verkleinerung der Seitenansicht

Zwischen den Seiten wechseln

- **Erste Seite** - wechselt zur ersten Berichtsseite

- **Vorige Seite** - wechselt zur vorhergehenden Berichtsseite

- **Seite** -wechselt zur Seite mit der eingegebenen Nummer

- **Nächste Seite** - wechselt zur nächsten Berichtsseite

- **Letzte Seite** - wechselt zur letzten Berichtsseite

Im Text suchen

- **Text suchen** - öffnet das Suchfenster für die Seite, auf der sich der zu suchende Text befindet. Außer-halb des Feldes Suche:, im Fenster befindet sich ☑, das ermöglicht, die Buchstabengröße zu berücksichtigen. Das Suchergebnis ist im Sei-tenpanel sichtbar

Dateiexport

- **als PDF speichern**

- **als XML speichern**

- **als RTF speichern** (zugänglich nur für gewählte Berichte)

- -**als CSV speichern** (zugänglich nur für gewählte Berichte)

Druck

- **Druckereinstellungen** - öffnet das Fenster Drucken, das ermöglicht, die Druckeinstellungen zu ändern

- **Drucken** -beginnt den Bericht zu drucken

21.7. Ordnungsgemäße Ablesung der Daten von der Fahrerkarte / vom digitalen Kontrollgerät

Wenn die heruntergeladenen Daten richtig sind, werden der neue Fahrer und das Fahrzeug automatisch in der Datenbank gespeichert.

1. **Datenabruf von der Fahrerkarte**:
   - Alle neuen Fahrzeuge werden als **inaktiv** registriert
   - wenn das Programm in den abgerufenen Daten einen Fahrer findet, der in der Datenbank mit dem Status **inaktiv** aufgezeichnet ist, wird dieser Status in **aktiv** geändert
   - wenn das Programm in den abgerufenen Daten einen ähnlichen Fahrer findet, wird das Fenster Auswahl/Aufzeichnung eines neuen Fahrers geöffnet
2. **Datenabruf vom digitalen Kontrollgerät**:
   - alle neuen Fahrer werden als **inaktiv** registriert
   - wenn das Programm in den abgerufenen Daten ein Fahrzeug findet, das in der Datenbank mit dem Status **inaktiv** aufgezeichnet ist, wird dieser Status in **aktiv** geändert
   - wenn das Programm in den abgerufenen Daten ein ähnliches Fahrzeug findet, wird das Fenster Auswahl/Aufzeichnung eines neuen Fahrzeugs geöffnet

Dann wird das Fenster **Übersicht der Rohdaten** angezeigt, das aus zwei Reitern besteht:

1. **Übersicht** - enthält u.a.: Identifikationsdaten der Karte / des Fahrtenschreibers, die Daten der letzten Kontrolle (Fahrerkarte) und das Datum der letzten Ablesung;
   In Zeile **Anzahl der Tage nach letzter Ablesung** wurden Informationen angegeben:
   - über Anzahl von "Kalendertage"
   - über Anzahl von "Tage der erfassten Aktivität" – je nach angekreuzter Option: **Stufen Sie Tage mit nachfolgenden Tätigkeiten als Tage der dokumentierten Aktivitäten ein** (menu: "Einstellung 130 -> Auswertungseinstellungen 138", Tab: "Analyse 142")

Zur Erinnerung:
*Das Fenster **Vorschau** kann auch im Tab: **Ausgelesene Daten** (Menü: "Daten 73 -> Ausgelesene Daten 84") angezeigt werden, nachdem aus dem geöffneten Menü die Position **Einzelheiten einblenden** gewählt wird. (mit der rechten Maustaste auf den Dateinamen klicken).*

*Für Daten aus dem Tachografen wird die Anzahl von **Tage der erfassten Aktivität** korrekt angezeigt, falls alle Tage ab der vorherigen Tachografenablesung übertragen werden.*

2. **Zertifikate** - **Analyse ausgelesener Sektionen**

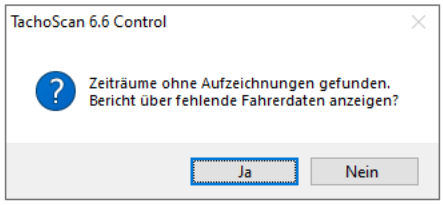
Für die Sonderdateien (S-Dateien) werden die Zeilen Ereignisse und Störungen sowie Technisches nicht angezeigt

Beim Fehlen einer Digitalunterschrift wird der Vermerk **Korrekt (keine Digitalunterschrift erforderlich) angezeigt**

Drücken:

- Drucken - öffnet das Vorschaufenster des Ausdrucks der digitalen Unterschrift
- Schließen - schließt das Fenster und geht zum "Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Tages von der Fahrerkarte 190" oder zum "Fenster der Ansicht der Daten vom digitalen Fahrtenschreiber 209"

Wenn in den Programmeinstellungen die Option **Fehlende Daten Fenster nach der Ablesung der Fahrerkarte anzeigen** aktiviert und das Programm im kontrollierten Zeitraum Abschnitte ohne Aufzeichnungen findet, zeigt es das nachfolgende Fenster an:

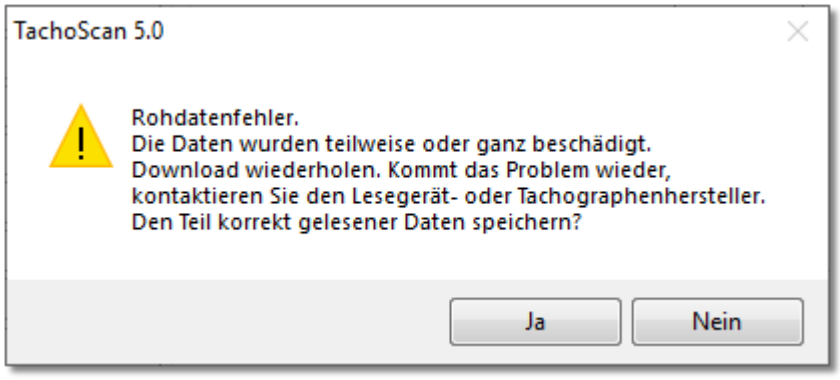


- Ja - In einem neuen Reiter wird das Fenster der Berichterstellung aufgerufen
- Nein - Der Bericht wird übergangen – das Programm geht zu der nächsten Analyseetappe über

Einen Bericht der fehlenden Daten kann der Fahrer während der Kontrolle erstellen, in Menü: "Berichte -> Zeiträume ohne Aufzeichnung 109".

21.8. Beschädigte Ablesung der Daten von der Fahrerkarte

Falls das Programm eine beschädigte Ablesung oder nicht ordnungsgemäßes Zertifikat entdeckt, wird das unten aufgeführte Fenster eingeblendet:



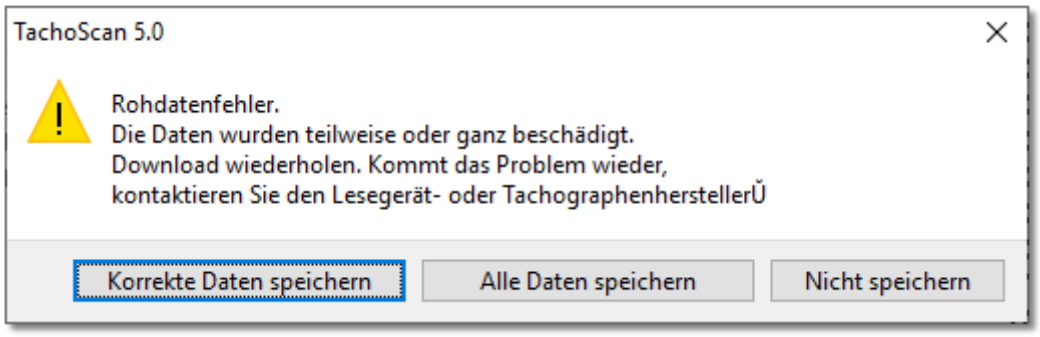
Ja - ordnungsgemäß heruntergeladene Daten werden in der Datenbank gespeichert – weiter wird ähnlich, wie beim ordnungsgemäßer Ablesung vorgegangen, mit folgender Ausnahme:

- im Fenster der Zusammenstellung der Ablesung wird die Ablesung / die Datei rot eingeblendet
  - ➢ in der Registerkarte **Zertifikate** werden die Stellen gezeigt, wo das Programm nicht ordnungsgemäße Daten entdeckt hat

Nein - Datenablesung wird storniert.

21.9. Beschädigte Ablesung der Daten vom digitalen Kontrollgerät

Erkennt das Programm Auslesungen mit einem beschädigten Tageszertifikat, wobei wenigstens ein Teil der Daten doch ausgelesen werden kann, wird ein folgendes Fenster angezeigt:



Mögliche Wahloptionen:

- **Korrekte Daten speichern** - Korrekt ausgelesene Daten werden in der Datenbank gespeichert.
- **Alle Daten speichern** - Gespeichert werden alle Daten, inklusive solche mit einem beschädigten Zertifikat.

*Durch die Wahl der beiden obigen Optionen im Zusammenfassungsfenster der Auslesung wird die Datei in Rot angezeigt. Im Tab **Zertifikate** werden Stellen gezeigt, an denen das Programm Unrichtigkeiten erkannte.*

- **Nicht speichern** - Das Herunterladen von Daten wird abgebrochen.

Kann das Programm keinerlei Dateidaten auslesen, erscheint eine Zusammenfassungsmeldung der Auslesung mit der Fehlererkennungsangabe.

21.10. Kopieren des Programms TachoScan

Das Programm wird nur auf einem Arbeitsplatz mit individuellem Freischaltungscodes installiert. Dadurch kann das Programm nicht erfolgreich auf einen anderen Rechner kopiert werden.

Das Kopieren und Weitergeben des Programms ist ohne Wissen und Einverständnis der Firma INELO 231 nicht erlaubt.

Solche Aktivitäten verstossen gegen die Lizenzrechte. Einige in dieser Hilfedatei verwendeten Namen/Bezeichnungen von Firmen oder Produkten können geschützte Warenzeichen oder geschützte Namen sein. Die Firma INELO Polska Sp. z o.o. macht keine Ansprüche auf diese Namen geltend.

21.11. Zertifikate

Fahrerkarte

Bei den Fahrerkartedaten sind zwei Zertifikate enthalten, deren Gültigkeit beim jeden Download geprüft wird.

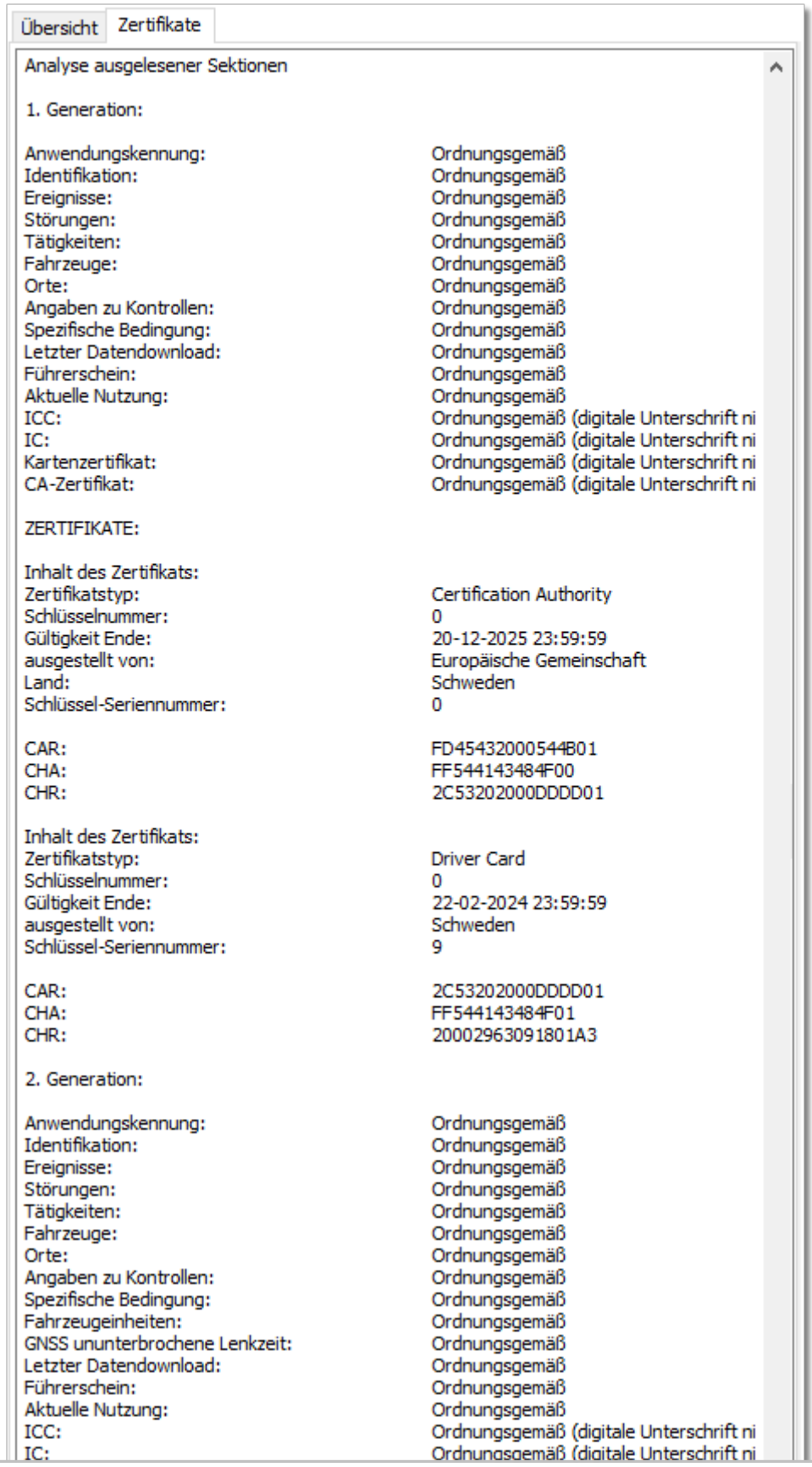
Bei der Überprüfung werden zuerst digitale Signaturen der Rohdatendateien berechnet, die direkt von der Fahrerkarte heruntergeladen werden oder auf der Festplatte gespeichert sind. Dann werden diese mit den digitalen Signaturen verglichen, die durch den Chipkartenprozessor berechnet werden.

Der Download der Fahrerkartedaten ist zu wiederholen, wenn eine oder mehrere der Signaturen nicht gültig sind.

Rohdatendatei mit ungültigen digitalen Signaturen kann nicht bearbeitet werden, auch wenn sie auf der Festplatte gespeichert ist.

Das Zertifikat wird geöffnet und decodiert; dann werden die jeweiligen digitalen Signaturen der Dateien auf der Fahrerkarte überprüft.

Beispiel: korrekte Verifizierung der digitalen Signatur:



Übersicht | Zertifikate

Analyse ausgelesener Sektionen

1. Generation:

Anwendungskennung:	Ordnungsgemäß
Identifikation:	Ordnungsgemäß
Ereignisse:	Ordnungsgemäß
Störungen:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten:	Ordnungsgemäß
Fahrzeuge:	Ordnungsgemäß
Orte:	Ordnungsgemäß
Angaben zu Kontrollen:	Ordnungsgemäß
Spezifische Bedingung:	Ordnungsgemäß
Letzter Datendownload:	Ordnungsgemäß
Führerschein:	Ordnungsgemäß
Aktuelle Nutzung:	Ordnungsgemäß
ICC:	Ordnungsgemäß (digitale Unterschrift ni
IC:	Ordnungsgemäß (digitale Unterschrift ni
Kartenzertifikat:	Ordnungsgemäß (digitale Unterschrift ni
CA-Zertifikat:	Ordnungsgemäß (digitale Unterschrift ni

ZERTIFIKATE:

Inhalt des Zertifikats:

Zertifikatstyp:	Certification Authority
Schlüsselnummer:	0
Gültigkeit Ende:	20-12-2025 23:59:59
ausgestellt von:	Europäische Gemeinschaft
Land:	Schweden
Schlüssel-Seriennummer:	0
CAR:	FD45432000544B01
CHA:	FF544143484F00
CHR:	2C53202000DDDD01

Inhalt des Zertifikats:

Zertifikatstyp:	Driver Card
Schlüsselnummer:	0
Gültigkeit Ende:	22-02-2024 23:59:59
ausgestellt von:	Schweden
Schlüssel-Seriennummer:	9
CAR:	2C53202000DDDD01
CHA:	FF544143484F01
CHR:	20002963091801A3

2. Generation:

Anwendungskennung:	Ordnungsgemäß
Identifikation:	Ordnungsgemäß
Ereignisse:	Ordnungsgemäß
Störungen:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten:	Ordnungsgemäß
Fahrzeuge:	Ordnungsgemäß
Orte:	Ordnungsgemäß
Angaben zu Kontrollen:	Ordnungsgemäß
Spezifische Bedingung:	Ordnungsgemäß
Fahrzeugeinheiten:	Ordnungsgemäß
GNSS ununterbrochene Lenkzeit:	Ordnungsgemäß
Letzter Datendownload:	Ordnungsgemäß
Führerschein:	Ordnungsgemäß
Aktuelle Nutzung:	Ordnungsgemäß
ICC:	Ordnungsgemäß (digitale Unterschrift ni
IC:	Ordnungsgemäß (digitale Unterschrift ni

Erläuterungen zu Positionen:

- **Anwendungskennung** (Application_Identification) - Informationen zur Anwendungskennung auf der Fahrerkarte
- **Zertifikat der Fahrerkarte** (EF Card_Certificate) - Public-Key-Zertifikat der Fahrerkarte
- **CA-Zertifikat** (EF CA_Certificate) - CA-Zertifikat
- **Identifikation** (ID) - Identifikationsdaten der Fahrerkarte (Karten-Nummer, Fahrername und -vorname, usw.)
- **Ereignisse** (Events_Data) - Informationen zu Ereignissen Fahrerkarte entnommen, Lenkzeit ohne gültige Fahrerkarte, usw.)
- **Störungen** (Faults_Data) - Störungsdaten (Unterbrechung der Stromversorgung, usw.)
- **Tätigkeiten** (Driver_Activity_Data) - Fahrertätigkeitsdaten (Lenken, Ruhe, usw.)
- **Fahrzeuge** (Vehicles_Used) - Daten zu gefahrenen Fahrzeugen (Kennzeichen, usw.),
- **Orte** (Places) - Einsatzorte des Fahrers (Schichtanfang, Schichtende, Land, Zeit, usw.)
- **Aktuelle Nutzung** (Specific_Conditions) - Angaben durch den Fahrer (Fähre, Zug, usw.)
- **Angaben zur Kontrolle** (Control_Activity_Data) - Kontrolltätigkeitsdaten
- **2 Generation** - Sichtbar beim Auslesen von Karten der zweiten Generation

Digitales Kontrollgerät

In jeder Massenspeicher-Rohdatendatei sind zwei Zertifikate enthalten, deren Gültigkeit bei jedem Download geprüft wird.

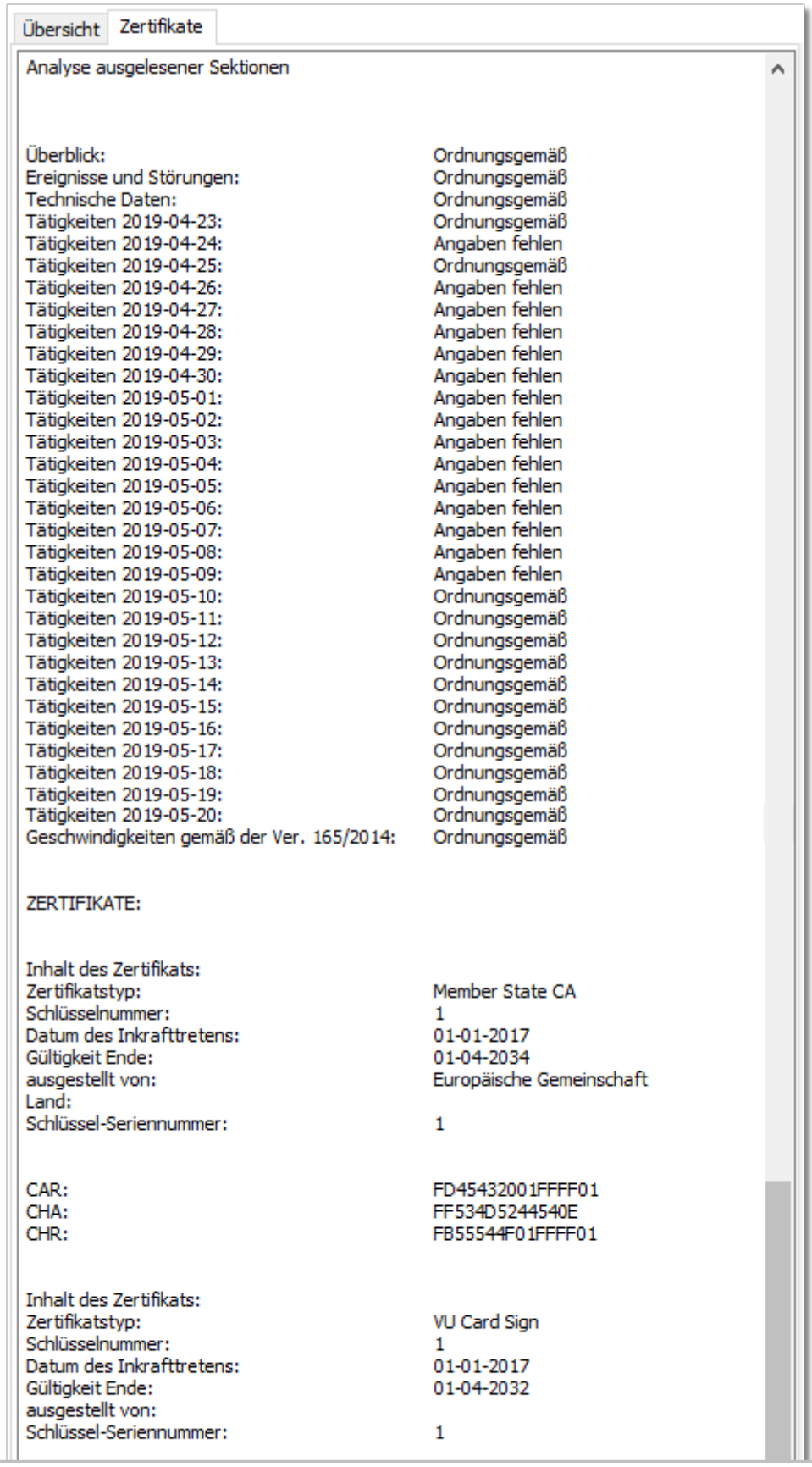
Bei der Überprüfung werden zuerst die digitalen Signaturen der Rohdatendateien berechnet, die direkt vom digitalen Kontrollgerät geladen werden oder auf der Festplatte gespeichert sind. Dann werden diese mit den digitalen Signaturen verglichen, die durch den Prozessor des Kontrollgerätes berechnet bzw. vergeben werden.

Ist eine der digitalen Signaturen unkorrekt, ist der Download des Massenspeichers zu wiederholen.

Rohdatendatei mit ungültigen digitalen Signaturen kann nicht bearbeitet werden, auch wenn sie auf der Festplatte gespeichert ist.

Das Zertifikat wird geöffnet und decodiert; dann werden die jeweiligen digitalen Signaturen der Massenspeicherdaten überprüft.

Beispiel: korrekte Verifizierung der digitalen Signatur:



Übersicht | Zertifikate

Analyse ausgelesener Sektionen

Überblick:	Ordnungsgemäß
Ereignisse und Störungen:	Ordnungsgemäß
Technische Daten:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-04-23:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-04-24:	Angaben fehlen
Tätigkeiten 2019-04-25:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-04-26:	Angaben fehlen
Tätigkeiten 2019-04-27:	Angaben fehlen
Tätigkeiten 2019-04-28:	Angaben fehlen
Tätigkeiten 2019-04-29:	Angaben fehlen
Tätigkeiten 2019-04-30:	Angaben fehlen
Tätigkeiten 2019-05-01:	Angaben fehlen
Tätigkeiten 2019-05-02:	Angaben fehlen
Tätigkeiten 2019-05-03:	Angaben fehlen
Tätigkeiten 2019-05-04:	Angaben fehlen
Tätigkeiten 2019-05-05:	Angaben fehlen
Tätigkeiten 2019-05-06:	Angaben fehlen
Tätigkeiten 2019-05-07:	Angaben fehlen
Tätigkeiten 2019-05-08:	Angaben fehlen
Tätigkeiten 2019-05-09:	Angaben fehlen
Tätigkeiten 2019-05-10:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-11:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-12:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-13:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-14:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-15:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-16:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-17:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-18:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-19:	Ordnungsgemäß
Tätigkeiten 2019-05-20:	Ordnungsgemäß
Geschwindigkeiten gemäß der Ver. 165/2014:	Ordnungsgemäß

ZERTIFIKATE:

Inhalt des Zertifikats:	
Zertifikatstyp:	Member State CA
Schlüsselnummer:	1
Datum des Inkrafttretens:	01-01-2017
Gültigkeit Ende:	01-04-2034
ausgestellt von:	Europäische Gemeinschaft
Land:	
Schlüssel-Seriennummer:	1
CAR:	FD45432001FFFF01
CHA:	FF534D5244540E
CHR:	FB55544F01FFFF01

Inhalt des Zertifikats:	
Zertifikatstyp:	VU Card Sign
Schlüsselnummer:	1
Datum des Inkrafttretens:	01-01-2017
Gültigkeit Ende:	01-04-2032
ausgestellt von:	
Schlüssel-Seriennummer:	1

Erläuterungen zu den Positionen:

- **Zusammenfassung** - Identifikationsdaten des Kontrollgerätes
- **Tätigkeiten** - Fahrertätigkeiten an jeweiligen Tagen (Lenken, Ruhe, usw.)
- **Ereignisse und Störungen** - Informationen zu Ereignissen und Störungen (Fahrerkarte entnommen, Unterbrechung der Stromversorgung, usw.)
- **Geschwindigkeiten** - detaillierte Geschwindigkeitsangaben
- **Technische Daten** - Informationen zu technischen Tachographendaten (Daten des digitalen Kontrollgerätes)

*Die Zeile **"Tag des Inkrafttretens"** erscheint ausschließlich beim Auslesen der Smarttachografen.*

21.12. Tastenkombinationen

Mit diesen speziell entwickelten Kombinationen mehrerer Tasten können zuvor zugeordnete Programmfunktionnen aufgerufen werden. Sofern nichts anderes vorgegeben, können diese Tastenkombinationen übergreifend im gesamtem Programm genutzt werden.

Das Symbol "+" bedeutet, dass zuerst die erste Taste zu drücken und halten ist, dann erst wird die zweite Taste gedrückt und dann beide gleichzeitig losgelassen.

Ctrl + F6 Ctrl + Tab	*zwischen aktiven Programmfenstern schalten*
←, →	*zwischen Registerkarten im Rahmen eines Fensters schalten*
Alt + S	*Scannen von Schaublättern starten*
Enter	*Scannvorgang auslösen und Schaublattfenster schließen*
Alt + E	*aktuelle Schaublätter/Fahrerkartendaten bearbeiten*

	Rohdatendatei öffnen (Bitmap oder Fahrerkarten- bzw. Massenspeicherdaten)
	Fahrerkarte auslesen
	Massenspeicher auslesen
	aktuelle Schaublätter/Fahrerkartendaten entfernen
	Programm beenden
	Hilfe aufrufen (im Programmfenster)
	Im aktiven Hilfefenster die Funktion Text suchen 246 aktivieren

21.13. Glossar

Dieses Glossar enthält alphabetisch geordnete Wörter und Symbole wie sie in dieser Hilfedatei und im Programm TachoScan Control verwendet werden.

el_1 -> el_2	*das Element el_2 ist dem Element el_1 untergeordnet. Der Wortlaut "Einstellung -> Programmeinstellungen" bedeutet, dass die Funktion "Programmeinstellungen" sich im Menü "Einstellung" befindet.*
Doppelklicken	*mit der linken Maustaste ein Objekt zweimal schnell klicken*
FAQ	*englische Abkürzung der Redewendung Frequently Asked Questions, d.h. häufig gestellte Fragen.*

etwas mit einer Taste anklicken	*Mit dem Mauszeiger auf "etwas" fahren und die erwähnte Maustaste kurz drücken und loslassen. Wird keine Taste angegeben, dann ist die linke Taste gemeint.*
Kontextmenü	*Der Termin steht für ein Menü, das mit einem Objekt im Programm verknüpft ist. Dieses Menü erscheint, nachdem dieses Objekt mit der rechten Maustaste angeklickt wird und verschwindet, nachdem eine Funktion daraus gewählt ist.*
Scanbild	*Gescannter Text oder Bild in elektronischer Form. Hier wird es meistens auf Schaublätter bezogen, die als Bitmaps im vordefinierten Verzeichnis 130 abgelegt werden.*

21.14. FAQ (Häufig Gestellte Fragen)

Wie können Kilometerpunkte am Schaublatt hinzufügt oder entfernt werden?

Beschreibung siehe Kapitel "Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Schaublattes -> Vorschau 177".

Wie kann die 12:00 Uhr umgestellt werden?

Beschreibung siehe Kapitel "Ansichtsfenster/Bearbeitungsfenster des Schaublattes" -> "12:00 Uhr umstellen 188".

Wird die Einhaltung gesetzlicher Vorgaben auch beim Mehrfahrerbetrieb ausgewertet?

Ja. Vom TachoScan werden die entsprechenden Zeiten auch für Mehrfahrerbetrieb (Teambetrieb) ausgewertet

Wieso stimmen die Anfangsuhrzeiten von Tätigkeiten mit den auf dem Schaublatt registrierten Uhrzeiten nicht überein?

Höchstwahrscheinlich wurde vom Programm falsch die 12:00 Uhr 188 eingestellt. In einem solchen Fall ist auf der Registerkarte "Übersicht 178" die Einstellung 12:00 Uhr zu prüfen und bei Bedarf zu korrigieren.

Was passiert, wenn ein Fahrer zwei Schaublätter an einem Tag benutzt?

Jedes Schaublatt ist für 24 Stunden vorgesehen. Im Programm ist es möglich, mehrere Schaublätter für einen Fahrer und einen Tag einzugeben. Hält der Fahrer die Vorgaben der Gesetze ein, dann wird in den Berichten kein Hinweis darauf zu finden sein - vom Programm werden solche Schaublätter in ein Ganzes zusammengefügt. In den analytischen Berichten nach "Schaublattdatum" werden dann zwei oder mehr Positionen für ein bestimmtes Datum erscheinen. Bei den synthetischen Berichten ist nur eine Position als Summe der Schaublätter zu sehen. Bei den Berichten, die nach "Kalenderdatum" erstellt werden, ist dann eine Position sichtbar. Diese ist Summe der jeweiligen Zeiten aus den Schaublättern dieses täglichen Zeitraumes.

Wie lässt sich schnell eine bestimmte Stelle im langen Text finden (z.B. AETR)?

Wechseln Sie zuerst in das Hilfe-Fenster, wo dieser Text enthalten ist. Hierzu mit der linken Maustaste den Text anklicken - das farbige Feld im Inhaltsverzeichnis wechselt vom dunkelblau auf grau. Dann ist mit der Tastenkombination [CTRL] + [F] die Suchfunktion zu aktivieren.

Was bedeutet das Datum "30-12-1899"?

Es ist das älteste Datum, das vom Betriebssystem Windows® unterstützt wird. Dieses Datum kann selbstätig in den Feldern "Datum" erscheinen, wenn kein Datum zuvor eingestellt wurde.

INELO

A EUROWAG COMPANY

tachoscancontrol.com

control@inelo.pl